

[Expand All](#)

IF (SampID = FirstTime)

**SuccessfullyInstalled**

Der Fragebogen wurde erfolgreich installiert und initialisiert. Bitte schließen Sie das Interview.; &lt;button&gt;

1. Weiter

ELSE



IF ((XT Active = Emntv OR (XT Active = 0))

**DN801\_Intro** (INTRO DEMOGRAPHICS)

Vor einiger Zeit haben wir Ihnen ein Einladungsschreiben geschickt, dem eine Datenschutzerklärung beigefügt war. Ich werde Ihnen diese Datenschutzerklärung nun noch einmal geben und beantworte diesbezüglich gerne alle Ihre Fragen.

Ich möchte betonen, dass die Teilnahme an diesem Interview freiwillig ist und alle Informationen vertraulich behandelt werden. Ihre Antworten werden nur für wissenschaftliche Zwecke im Rahmen von unterschiedlichen Analysen verwendet, ohne dass der jeweilige Wissenschaftler Ihre Identität kennt. Wenn Sie irgendeine Frage nicht beantworten möchten, lassen Sie es mich wissen und dann werde ich mit der nächsten Frage fortfahren.

Sind Sie mit der Teilnahme an der Studie einverstanden?

Geben Sie der Zielperson die Datenschutzerklärung. Beantworten Sie alle Fragen der Zielperson.

1. Datenschutzerklärung wurde übergeben. Zielperson hat Einverständnis zur Teilnahme gegeben.  
2. Datenschutzerklärung wurde übergeben. Zielperson verweigert die Teilnahme. Kein Interview möglich.

IF (DN801 Intro = a2)

**DN803\_AreYouSure** (SURE REFUSE TO PARTICIPATE)

Sind Sie sicher, dass die Zielperson die Teilnahme verweigert?

1. Ja, Zielperson verweigert. Interview beenden.  
2. Nein, Zielperson stimmt zu. Interview fortsetzen.

ENDIF

IF (DN801 Intro = a1)

**DN001b\_Intro** (INTRO DEMOGRAPHICS B)

Zu Beginn möchte ich Ihnen einige Fragen zu Ihrem persönlichen und familiären Hintergrund stellen.

1. Weiter

**DN042\_Gender** (MALE OR FEMALE)

BEOBACHTUNG

Vermerken Sie das Geschlecht der Zielperson (bei Unsicherheit nachfragen)

1. Männlich  
2. Weiblich

**DN043\_BirthConf** (CONFIRM MONTH/YEAR BIRTH)

Können Sie mir bitte bestätigen: Sie wurden im Fill; ^FLYearFill; geboren?

1. Ja  
5. Nein

IF (DN043 BirthConf = a5)

**DN802\_INTRObirth** (INTRO BIRTH)

In welchem Monat und Jahr wurden Sie geboren?

1. Weiter

ENDIF

IF (DN043 BirthConf = a1)



ELSE



IF (DN043 BirthConf = a5)

**DN002\_MoBirth** (MONTH OF BIRTH)**MONAT:**

1. Jänner  
2. Februar  
3. März  
4. April  
5. Mai  
6. Juni  
7. Juli  
8. August  
9. September  
10. Oktober  
11. November  
12. Dezember

**DN003\_YearBirth** (YEAR OF BIRTH)**JAHR:**

NUMBER [1900..2024]

ENDIF

ENDIF

IF ((MN101 Lonitudinal = 0 OR (MN101 Lonitudinal = Emntv))

**DN004\_CountryOfBirth** (COUNTRY OF BIRTH)

Wurden Sie im Gebiet des heutigen Österreich geboren?

1. Ja  
5. Nein

**IF (DN004 COUNTRYOFBIRTH = a5)**

**DN005\_OtherCountry** (OTHER COUNTRY OF BIRTH)  
In welchem Land wurden Sie geboren? Bitte nennen Sie das Land, zu dem Ihr Geburtsort zum Zeitpunkt Ihrer Geburt gehört hat.  
STRING

**DN006\_YearToCountry** (YEAR CAME TO LIVE IN COUNTRY)  
In welchem Jahr sind Sie in das Gebiet des heutigen Österreich gezogen?  
NUMBER [1875..2024]

**ENDIF**

**DN007\_Citizenship** (CITIZENSHIP COUNTRY)  
Besitzen Sie die österreichische Staatsbürgerschaft?  
1. Ja  
5. Nein

**IF (DN007 Citizenship = a1)**

**DN503\_NationalitySinceBirth** (NATIONALITY SINCE BIRTH)  
Wurden Sie als Staatsbürger von Österreich geboren?  
1. Ja  
5. Nein

**IF (DN503 NationalitySinceBirth = a5)**

**DN502\_WhenBecomeCitizen** (WHEN CITIZEN)  
In welchem Jahr haben Sie die österreichische Staatsbürgerschaft erhalten?  
NUMBER [1900..2024]

**ENDIF**

**ELSE**

**IF (DN007 Citizenship = a5)**

**DN008\_OtherCitizenship** (OTHER CITIZENSHIP)  
Welche Staatsbürgerschaft haben Sie?  
STRING

**ENDIF**

**ENDIF**

**IF (((((MN001\_Country = a1 OR (MN001\_Country = a3) OR (MN001\_Country = a8) OR (MN001\_Country = a19) OR (MN001\_Country = a22))**

**DN009\_WhereLived** (WHERE LIVED SINCE 1989)  
IWER: FRAGE FÜR ÖSTERREICH NICHT ZUTREFFEND.  
Drücken Sie CTRL+R und "Enter"

**ENDIF**

**DN504\_CountryOfBirthMother** (COUNTRY BIRTH MOTHER)  
In welchem Land wurde Ihre Mutter geboren?  
STRING

**DN505\_CountryOfBirthFather** (COUNTRY BIRTH FATHER)  
In welchem Land wurde Ihr Vater geboren?  
STRING

**DN010\_HighestEdu** (HIGHEST EDUCATIONAL DEGREE OBTAINED)  
Sehen Sie sich bitte Karte 1 an. Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie erreicht?  
Im Fall eines ausländischen Schulabschlusses bitten Sie die befragte Person, diesen in eine der angegebenen Kategorien zuzuordnen. Falls nicht möglich, bitte "Anderer" auswählen und bei der nächsten Frage angeben.

1. Überhaupt keine Schulbildung
2. Etwas Schulbildung, jedoch geringer als Volksschulabschluss (4. Schulstufe)
3. Volksschulabschluss (4. Schulstufe)
4. Hauptschulabschluss (8. Schulstufe), Volksschuloberstufe, Bürgerschule
5. Abschluss der Unterstufe eines Gymnasiums (8. Schulstufe)
6. Abschluss der 9. Schulstufe, z.B. in Polytechnischem Lehrgang oder ein Jahr in einer weiterführenden Schule, wie Hauswirtschaftsschule, Landwirtschaftsschule, etc.
7. Abschluss einer berufsbildenden Schule ohne Matura (Fachschule, Handelsschule, ...)
8. Gymnasium (öffentlich) mit abgeschlossener Matura
9. Gymnasium (privat) mit abgeschlossener Matura
10. Abschluss einer berufsbildenden Schule mit Matura (HAK, HTL, BAKIP, HBLA,...)

95. Noch keinen Abschluss/Noch in Ausbildung  
97. Anderer Abschluss

**IF (DN010 HighestEdu = a97)**

**DN011\_OtherHighestEdu** (OTHER HIGHEST EDUCATION)  
Welchen anderen Schulabschluss haben Sie?  
STRING

**ENDIF**

**DN012\_FurtherEdu** (FURTHER EDUCATION)  
Bitte sehen Sie sich Karte 2 an. Welchen höheren Bildungsabschluss oder welche berufliche Ausbildung haben Sie?  
Alle zutreffenden Antworten markieren.; Wenn die befragte Person "95. Noch in Ausbildung" antwortet, fragen Sie sie, ob sie

```

bereits einen anderen genannten Abschluss hat.
SET OF 1. Keine höhere Ausbildung/keine Berufsausbildung/kein Studium
2. Etwas Berufsausbildung, jedoch geringer als Lehrabschluss
3. Lehrabschlussprüfung
4. Meisterprüfung (Meisterkurse des Handwerks, Werkmeister, Kolleg, ...)
5. Studienberechtigungsprüfung
6. Berufsreifeprüfung
7. Fachakademie (Sozialakademie, Krankenpflegeausbildung, Diplom Medizinische Fachakademie, Pädagog. Akademie)
8. Bachelor/Bakkalaureat-Abschluss an Fachhochschulen
9. Bachelor/Bakkalaureat-Abschluss an Universitäten
10. Diplomstudienabschluss an Fachhochschulen: Master oder Magister (FH) /Diplomingenieur (FH)
11. Diplomstudienabschluss an Universitäten: Master oder Magister/Diplomingenieur
12. Weiterführender Hochschulabschluss mit Doktorat (Dr., PhD): Doktoratsstudium, Habilitation, oder Ähnliches

95. Noch in Ausbildung / Noch in Berufsausbildung
97. Andere Ausbildung / Berufsausbildung / Studium
IF ((97 IN (DN012 FurtherEdu))
  [ ]
  DN013_WhichOtherEdu (OTHER EDUCATION)
  Welchen anderen höheren Bildungsabschluss oder welche andere berufliche Ausbildung haben Sie?
  STRING
ENDIF

DN041_YearsEdu (YEARS EDUCATION)
Wie viele Jahre waren Sie in ganztägiger Ausbildung?
Ganztagsausbildung:
* EINGESCHLOSSEN: Unterricht erhalten, Praktika absolvieren, beaufsichtigtes Lernen, oder Prüfungen ablegen
* AUSGESCHLOSSEN: Vollzeit arbeiten, Unterricht Zuhause, Fernunterricht, Fortbildung am Arbeitsplatz, Abendschule, private Teilzeit Berufsausbildung, oder flexibles oder Teilzeit Hochschulstudium, etc.
NUMBER [0..25]
ELSE
  [ ]
  IF (MN101 Longitudinal = 1)
    [ ]
    DN044_MaritalStatus (MARITAL STATUS CHANGED)
    Hat sich Ihr Familienstand seit unserem letzten Interview geändert?
    1. Ja, Familienstand hat sich geändert
    5. Nein, Familienstand hat sich nicht geändert
  ENDIF
ENDIF
IF (((MN101 Longitudinal = 1 AND (DN044_MaritalStatus = a1) OR ((MN101 Longitudinal = 0 OR (MN101 Longitudinal = Emptv))))
  [ ]
  DN014_MaritalStatus (MARITAL STATUS)
  Bitte sehen Sie sich Karte 3 an. Welchen Familienstand haben Sie?
  2. Eingetragene Partnerschaft von 2010 bis 2018 nur für gleichgeschlechtliche Paare, seit 2019 für alle Paare möglich
  3. Verheiratet, getrennt vom/von Mann/Frau: Offiziell verheiratet, jedoch lebt der/die Partner/in aus irgendeinem Grund (Pflegeheim, Gefängnis, etc.) nicht im Haushalt
  4. Lebensgemeinschaft ist als ledig zu kodieren. Lebensgemeinschaft ist kein offizieller Familienstand. Ob die Zielperson mit einem/r Lebensgefährten/in zusammenlebt ist im Coverscreen Interview ersichtlich.
  1. Verheiratet und mit dem/der Ehepartner/in zusammenlebend
  2. Eingetragene Partnerschaft (gem. EP-Gesetz)
  3. Verheiratet, getrennt vom/von der Ehepartner/in lebend
  4. Ledig
  5. Geschieden
  6. Verwitwet
  IF (DN014 MaritalStatus = a1)
    [ ]
    IF (MN026 FirstResp = 1)
      [ ]
      DN015_YearOfMarriage (YEAR OF MARRIAGE)
      In welchem Jahr haben Sie geheiratet?
      NUMBER [1905..2024]
      IF (DN015 YearOfMarriage = RESPONSE)
        [ ]
        CHECK: ( YEAR(CURRENTDATE) - DN015_YearOfMarriage < MN808_AgeRespondent - 12) [Das Jahr der Heirat sollte mindestens 12 Jahre nach dem Geburtsjahr der Zielperson liegen! Ist das Jahr richtig, klicken Sie auf "Unterdrücken" und schreiben Sie eine Anmerkung mit der Erklärung.;]
      ENDIF
    ENDIF
  ELSE
    [ ]
    IF (DN014 MaritalStatus = a2)
      [ ]
      DN016_YearOfPartnership (YEAR OF REGISTERED PARTNERSHIP)
      In welchem Jahr haben Sie Ihre Partnerschaft eintragen lassen?
      NUMBER [1905..2024]
    ELSE
      [ ]
      IF (DN014 MaritalStatus = a3)
        [ ]
        DN017_YearOfMarriage (YEAR OF MARRIAGE)
        In welchem Jahr haben Sie geheiratet?
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF

```

```

| NUMBER [1905..2024]
| ELSE
|   IF (DN014 MaritalStatus = a5)
|     DN018_DivorcedSinceWhen (SINCE WHEN DIVORCED)
|     In welchem Jahr wurden Sie geschieden?
|     Bei mehreren Scheidungen das Jahr der letzten Scheidung eintragen
|   ELSE
|     IF (DN014 MaritalStatus = a6)
|       DN019_WidowedSinceWhen (SINCE WHEN WIDOWED)
|       In welchem Jahr wurden Sie [Witwe/ Witwer]?
|       Tragen Sie das Jahr ein, in dem der/die Partner/in gestorben ist
|     ENDIF
|   ENDIF
| ENDIF
| ENDIF
| ENDIF
| IF (((MN101_Longitudinal = 0 OR (MN101_Longitudinal = Empty) AND ((DN014_MaritalStatus = a3 OR
| (DN014_MaritalStatus = a5) OR (DN014_MaritalStatus = a6)))
|   DN020_AgePart (AGE OF PARTNER)
|   In welchem Jahr wurde [Ihr/ Ihre][Ex-/ verstorbener/ verstorbene][Ehemann/ Ehefrau] geboren?
|   Geburtsjahr des/der letzten Partners/in eintragen
|   NUMBER [1895..2009]
|   DN021_HighestEduPart (HIGHEST EDUCATIONAL DEGREE OF PARTNER)
|   Bitte sehen Sie sich Karte 1 an. Welchen höchsten Schulabschluss hat [Ihr/ Ihre][Ex-/ verstorbener/ verstorbene]
|   [Ehemann/ Ehefrau] erreicht?
|   Im Fall eines ausländischen Schulabschlusses bitten Sie die befragte Person, diesen in eine der angegebenen
|   Kategorien zuzuordnen. Falls nicht möglich, bitte "Anderer" auswählen, und bei der nächsten Frage angeben.
|   1. Überhaupt keine Schulbildung
|   2. Etwas Schulbildung, jedoch geringer als Volksschulabschluss (4. Schulstufe)
|   3. Volksschulabschluss (4. Schulstufe)
|   4. Hauptschulabschluss (8. Schulstufe), Volksschuloberstufe, Bürgerschule
|   5. Abschluss der Unterstufe eines Gymnasiums (8. Schulstufe)
|   6. Abschluss der 9. Schulstufe, z.B. in Polytechnischem Lehrgang oder ein Jahr in einer weiterführenden Schule, wie
|   Hauswirtschaftsschule, Landwirtschaftsschule, etc.
|   7. Abschluss einer berufsbildenden Schule ohne Matura (Fachschule, Handelsschule, ...)
|   8. Gymnasium (öffentlich) mit abgeschlossener Matura
|   9. Gymnasium (privat) mit abgeschlossener Matura
|   10. Abschluss einer berufsbildenden Schule mit Matura (HAK, HTL, BAKIP, HBLA,...)
|   95. Noch keinen Abschluss/Noch in Ausbildung
|   97. Anderer Abschluss
|   IF (DN021 HighestEduPart = a97)
|     DN022_OtherHighestEduPart (OTHER HIGHEST EDUCATIONAL DEGREE PARTNER OBTAINED)
|     Welchen anderen Schulabschluss hat [Ihr/ Ihre][Ex-/ verstorbener/ verstorbene][Mann/ Frau] erreicht?
|     STRING
|   ENDIF
|   DN023_FurtherEduPart (FURTHER EDUCATION OR VOCATIONAL TRAINING OBTAINED OF PARTNER)
|   Bitte sehen Sie sich Karte 2 an. Welchen höheren Bildungsabschluss oder welche berufliche Ausbildung hat [Ihr/ Ihre]
|   [Ex-/ verstorbener/ verstorbene] [Ehemann/ Ehefrau] erreicht?
|   Alle zutreffenden Antworten markieren.;
|   Wenn die befragte Person "95. Noch in Ausbildung" antwortet, fragen Sie, ob sie bereits einen anderen genannten
|   Abschluss hat/hatte.
|   SET OF 1. Keine höhere Ausbildung/keine Berufsausbildung/kein Studium
|   2. Etwas Berufsausbildung, jedoch geringer als Lehrabschluss
|   3. Lehrabschlussprüfung
|   4. Meisterprüfung (Meisterkurse des Handwerks, Werkmeister, Kolleg, ...)
|   5. Studienberechtigungsprüfung
|   6. Berufsreifeprüfung
|   7. Fachakademie (Sozialakademie, Krankenpflegeausbildung, Diplom Medizinische Fachakademie, Pädagog. Akademie)
|   8. Bachelor/Bakkalaureat-Abschluss an Fachhochschulen
|   9. Bachelor/Bakkalaureat-Abschluss an Universitäten
|   10. Diplomstudienabschluss an Fachhochschulen: Master oder Magister (FH) /Diplomingenieur (FH)
|   11. Diplomstudienabschluss an Universitäten: Master oder Magister/Diplomingenieur
|   12. Weiterführender Hochschulabschluss mit Doktorat (Dr., PhD): Doktoratsstudium, Habilitation, oder Ähnliches
|   95. Noch in Ausbildung / Noch in Berufsausbildung
|   97. Andere Ausbildung / Berufsausbildung / Studium
|   IF ((97 IN (DN023_FurtherEduPart))

```

```

    [ ]
    |
    | DN024_WhichOtherEduPart (OTHER EDUCATION PARTNER)
    | Welchen anderen höheren Bildungsabschluss oder welche andere berufliche Ausbildung hat [Ihr/ Ihre] [Ex-/
    | verstorbenen/ verstorbene] [Ehemann/ Ehefrau] erreicht?
    | STRING
    |
    | ENDIF
    |
    | ENDIF
    |
    | IF (MN005 ModeOues = a1)
    | [ ]
    | |
    | | DN040_PartnerOutsideHH (PARTNER OUTSIDE HOUSEHOLD)
    | | Haben Sie [eine Partnerin, die/ einen Partner, der] nicht in diesem Haushalt lebt?
    | | 1. Ja
    | | 5. Nein
    | |
    | | ENDIF
    | |
    | | DN038_IntCheck (INTERVIEWER CHECK DN)
    | | KONTROLLE: Wer hat die Fragen in diesem Abschnitt beantwortet?
    | | 1. Nur der/die Befragte
    | | 2. Der/die Befragte und ein/e Stellvertreter/in
    | | 3. Nur ein/e Stellvertreter/in
    | |
    | | ENDIF
    | |
    | | IF (Sec DN1.DN801 Intro = a1)
    | | [ ]
    | | |
    | | | IF ((SN IN (Test)) OR ((ALL IN (Test))))
    | | | [ ]
    | | | |
    | | | | IF (MN030 socnet = 1)
    | | | | [ ]
    | | | | |
    | | | | | SN014_Privacy (INTRODUCTION PRIVACY SN)
    | | | | | Die folgenden Fragen sollten von der befragten Person ungestört beantwortet werden. Falls sich weitere Personen im
    | | | | | Raum befinden, erinnern Sie sie bitte an die Vertraulichkeit mancher Bereiche des Interviews, welche von jedem/r
    | | | | | Befragten allein beantwortet werden sollten.
    | | | | | Dies ist der Beginn eines Non-Proxy-Abschnitts. Die Beantwortung durch eine/n Stellvertreter/in ist nicht erlaubt. Sollte
    | | | | | der/die Befragte nicht in der Lage sein die Fragen selbst zu beantworten, drücken Sie STRG-K bei jeder Frage .
    | | | | | 1. Erklärung nicht nötig, Person wird alleine befragt
    | | | | | 2. Erklärte anwesenden Personen die Vertraulichkeit dieser Fragen, sie verließen den Raum
    | | | | | 3. Erklärte anwesenden Personen die Vertraulichkeit dieser Fragen, sie verließen den Raum NICHT
    | | | | |
    | | | | | IF (SN014 Privacv = RESPONSE)
    | | | | | [ ]
    | | | | | |
    | | | | | | SN001_Introduction (INTRODUCTION SN)
    | | | | | | Ich möchte Ihnen jetzt einige Fragen über Ihre Beziehungen zu anderen Menschen stellen. Die meisten
    | | | | | | Menschen sprechen mit anderen über gute oder schlechte Erfahrungen, die sie machen, über Probleme oder
    | | | | | | wichtige Anliegen, die sie haben. Wenn Sie an die letzten 12 Monate denken - wer sind die Menschen, mit denen
    | | | | | | Sie am häufigsten über wichtige Angelegenheiten gesprochen haben? Bei diesen Personen kann es sich um
    | | | | | | Familienmitglieder, Freunde, Nachbarn oder andere Bekannte handeln. Bitte nennen Sie die Personen bei ihren
    | | | | | | Vornamen.
    | | | | | | 1. Weiter
    | | | | | |
    | | | | | | IF (SN001 Introduction = Refusal)
    | | | | | | [ ]
    | | | | | | |
    | | | | | | | ELSE
    | | | | | | | [ ]
    | | | | | | | |
    | | | | | | | | LOOP cnt := 1 TO 6
    | | | | | | | | [ ]
    | | | | | | | | |
    | | | | | | | | | IF ((cnt > 1 AND ((cnt - 1).SN002a NoMore = a5))
    | | | | | | | | | [ ]
    | | | | | | | | | |
    | | | | | | | | | | ELSE
    | | | | | | | | | | [ ]
    | | | | | | | | | | |
    | | | | | | | | | | | IF (piIndex = 7)
    | | | | | | | | | | | [ ]
    | | | | | | | | | | | |
    | | | | | | | | | | | | ELSE
    | | | | | | | | | | | | [ ]
    | | | | | | | | | | | | |
    | | | | | | | | | | | | | IF (piIndex = 1)
    | | | | | | | | | | | | | [ ]
    | | | | | | | | | | | | | |
    | | | | | | | | | | | | | | ELSE
    | | | | | | | | | | | | | | [ ]
    | | | | | | | | | | | | | | |
    | | | | | | | | | | | | | | | SN002a_NoMore (Any more)
    | | | | | | | | | | | | | | | Gibt es noch weitere Personen (mit denen Sie oft über Angelegenheiten
    | | | | | | | | | | | | | | | diskutieren, die für Sie wichtig sind)?
    | | | | | | | | | | | | | | | Geben Sie sofort "1. Ja" ein, wenn es offensichtlich ist, dass es noch weitere
    | | | | | | | | | | | | | | | gibt.
    | | | | | | | | | | | | | | | 1. Ja
    | | | | | | | | | | | | | | | 5. Nein
    | | | | | | | | | | | | | | |
    | | | | | | | | | | | | | | | ENDIF
    | | | | | | | | | | | | | | | ENDIF
    | | | | | | | | | | | | | | | IF (SN002a NoMore = a1)
    | | | | | | | | | | | | | | | [ ]
    | | | | | | | | | | | | | | | |
    | | | | | | | | | | | | | | | | IF (piIndex = 7)
    | | | | | | | | | | | | | | | | [ ]
    | | | | | | | | | | | | | | | | |
    | | | | | | | | | | | | | | | | | ELSE
    | | | | | | | | | | | | | | | | | [ ]
    | | | | | | | | | | | | | | | | | |
    | | | | | | | | | | | | | | | | | | SN002_Roster (FIRST NAME OF ROSTER N)
    | | | | | | | | | | | | | | | | | Bitte nennen Sie mir den Vornamen der Person, mit der Sie [AM HÄUFIGSTEN/
    | | | | | | | | | | | | | | | | | häufig] über Angelegenheiten sprechen, die für Sie wichtig sind.
    | | | | | | | | | | | | | | | | | [Sollte die befragte Person niemanden bzw. kein Mitglied des sozialen
    | | | | | | | | | | | | | | | | | Netzwerks nennen können, geben Sie 991 ein.]
    | | | | | | | | | | | | | | | | |
  
```



```

ELSE
  SN005_NetworkRelationship (NETWORK RELATIONSHIP)
  In welcher Beziehung steht ^SN002_Roster; zu Ihnen?
  Schnellantwort wenn nötig: Diese Person ist also Ihr/e...?
  1. Ehe- oder Lebenspartner/in
  2. Mutter
  3. Vater
  4. Schwiegermutter
  5. Schwiegervater
  6. Stiefmutter
  7. Stiefvater
  8. Bruder
  9. Schwester
  10. Kind
  11. Stiefkind / Kind des aktuellen Lebenspartners
  12. Schwiegersohn
  13. Schwiegertochter
  14. Enkelkind
  15. Großelternteil
  16. Tante
  17. Onkel
  18. Nichte
  19. Neffe
  20. Andere/r Verwandte/r
  21. Freund/in
  22. (Ehemalige/r-) Kollege/in oder Mitarbeiter/in
  23. Nachbar/in
  24. Ex-Frau/-Mann oder ehemalige/r Lebensgefährte/in
  25. Pfarrer/in, Priester/in oder andere/r Geistliche/r
  26. Therapeut/in oder andere professionelle Betreuungsperson
  27. Haushälter/in oder Hauskrankenpfleger/in
  96. Keine von diesen

ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (Sizeofsocialnetwork > 0)
  SN008_Intro_closeness (INTRODUCTION CLOSENESS)
  Ich möchte Ihnen gerne noch ein paar Fragen zu den Personen stellen, die Ihnen nahestehen.
  1. Weiter
  LOOP cnt := 1 TO 7
    IF (NOT(((SN_Roster[cnt].SN002_Roster = DontKnow OR (SN_Roster[cnt].SN002_Roster = Refusal) OR (SN_Roster[cnt].SN002_Roster = Empty) OR (SN_Roster[cnt].SN002_Roster = 991))))
      IF (FLRosterName <> Emptv)
        IF ((FLRosterRelation = a10 OR (FLRosterRelation = a11))
          IF (MN006_NumFamR <> 1)
            IF (num of preloadchildren > 0)
              SN018_PreloadMatch (LINK TO PRELOAD CHILD)
              Sie haben Ihr Kind ^FLRosterName; genannt. Ich möchte Sie bitten, mir zu sagen, ob dieses Kind bereits in einem früheren Interview oder von Ihrem/er Ehe- oder Lebenspartner/in erwähnt wurde.
              Angeben, falls das Kind in der Liste verfügbar ist
              ^PreloadChild[1];
              ^PreloadChild[2];
              ^PreloadChild[3];
              ^PreloadChild[4];
              ^PreloadChild[5];
              ^PreloadChild[6];
              ^PreloadChild[7];
              ^PreloadChild[8];
              ^PreloadChild[9];
              ^PreloadChild[10];
              ^PreloadChild[11];
              ^PreloadChild[12];
              ^PreloadChild[13];
              ^PreloadChild[14];
              ^PreloadChild[15];
              ^PreloadChild[16];
              ^PreloadChild[17];
              ^PreloadChild[18];
              ^PreloadChild[19];
              ^PreloadChild[20];
              96. Ein anderes Kind;

              IF ((SN018_PreloadMatch = RESPONSE AND (SN018_PreloadMatch <> a96))
                ELSE
              SN005a_Gender (NETWORK PERSON GENDER)

```









```

7. Die befragte Person kennt bzw. erkennt die genannte Person nicht
8. Wir stehen uns nicht mehr nahe
9. Falsch, ^piName; WURDE dieses Mal erwähnt
97. Anderer Grund
ENDIF
[X]
ENDIF
ENDLOOP
SN015_Who_present (WHO WAS PRESENT)
KONTROLLE: Wer war während dieses Abschnitts im Raum anwesend?
Alle zutreffenden Antworten markieren.;
1. Nur der/die Befragte
2. Auch Partner/in
3. Auch Kind(er)
4. Auch andere Person(en)
CHECK: (NOT((count(SN015_Who_present) > 1 AND ((a1 IN (SN015_Who_present)))) ["Nur der/die Befragte"
kann nicht gemeinsam mit einer anderen Kategorie gewählt werden;]
ENDIF
SN841_EndNonProxy (WHO ANSWERED THE QUESTIONS IN SN)
ÜBERPRÜFEN: Wer hat die Fragen in diesem Abschnitt beantwortet?
1. Befragte Person
2. Abschnitt wurde nicht beantwortet (Stellvertreterinterview)
ENDIF
DN888_IntroductionDNTwo ()
Nun möchte ich Ihnen ein paar weitere Fragen zu Ihrem persönlichen und familiären Hintergrund stellen.
1. Weiter
IF ((Preload.PRELOAD DN026_NaturalParentAlive[1] <> a5 OR (Sec SN.SN903_FatherInSocialNetwork = 1))
IF (diParentAlive = 1)
IF (((piIndex = 1 AND (Sec_SN.SN904_MotherInSocialNetwork = 1) OR ((piIndex = 2 AND
(Sec SN.SN903_FatherInSocialNetwork = 1)))
ELSE
IF ((diIndex = 1 OR diIndex = 2))
DN026_NaturalParentAlive (IS NATURAL PARENT STILL ALIVE)
Lebt[Ihre/ Ihr][leibliche/ leiblicher][Mutter/ Vater] noch?
1. Ja
5. Nein
IF (DN026_NaturalParentAlive = a5)
DN127_YearOfDeathParent (AGE OF DEATH OF PARENT)
In welchem Jahr ist[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] gestorben?
NUMBER [1800..2024]
ENDIF
IF (DN026_NaturalParentAlive = a5)
DN027_AgeOfDeathParent (AGE OF DEATH OF PARENT)
Wie alt war[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] als[sie/ er] starb?
NUMBER [10..120]
ELSE
IF ((DN026_NaturalParentAlive = a1 AND (MN101_Lonitudinal = 0))
DN028_AgeOfNaturalParent (AGE OF NATURAL PARENT)
Wie alt ist[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] jetzt?
NUMBER [40..120]
IF (DN028_AgeOfNaturalParent = RESPONSE)
CHECK: (DN028_AgeOfNaturalParent >= MN808_AgeRespondent10) [Das Alter sollte
mindestens 10 Jahre über dem Alter der befragten Person liegen. Ist das Alter richtig,
klicken Sie auf "Unterdrücken" und schreiben Sie eine Anmerkung mit der Erklärung.;]
ENDIF
ELSE
IF (MN101_Lonitudinal = 0)
DN028_AgeOfNaturalParent (AGE OF NATURAL PARENT)
Wie alt ist[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] jetzt?
NUMBER [40..120]
IF (DN028_AgeOfNaturalParent = RESPONSE)
CHECK: (DN028_AgeOfNaturalParent >= MN808_AgeRespondent10) [Das Alter sollte
mindestens 10 Jahre über dem Alter der befragten Person liegen. Ist das Alter richtig, klicken
Sie auf "Unterdrücken" und schreiben Sie eine Anmerkung mit der Erklärung.;]
ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF

```

ENDIF

IF ((MN101 Lonaitudinal = 0 OR (MN101 Lonaitudinal = Emptv))



**DN629\_JobSitParent10** (JOB SITUATION OF PARENT 10)

Bitte betrachten Sie Karte 5. Was trifft am ehesten zu auf die Beschäftigungssituation [Ihrer/ Ihres][Mutter/ Vaters] zu der Zeit, als sie ungefähr 10 Jahre alt waren?

1. Pensioniert
2. Angestellt oder selbständig (einschließlich Familienbetrieb)
3. Arbeitslos
4. Dauerhaft krank oder arbeitsunfähig
5. Hausfrau/-mann
97. Sonstiges

IF (DN629 JobSitParent10 = a2)



**DN029\_JobOfParent10** (NAME OR TITLE OF JOB OF PARENT)

Als Sie rund 10 Jahre alt waren, welchen Beruf übte[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] aus? Bitte geben Sie die genaue Bezeichnung an.

STRING

IF (NOT(DN029 JobOfParent10 = Refusal))



**DN029c\_JobOfParent10Code** (JOBCODER - NAME OR TITLE OF JOB)

Ich werde jetzt diesen Beruf in unserer Datenbank mit offiziellen Berufsbezeichnungen suchen.

Geben Sie die Berufsbezeichnung erneut ein und wählen Sie die Bezeichnung, die am besten übereinstimmt, aus der Auswahlliste aus. Bitte achten Sie auf Schreib- oder Tippfehler. Wenn Sie in der Liste nach unten scrollen finden Sie noch mehr Berufsbezeichnungen.

Können Sie die Berufsbezeichnung nicht finden, fragen Sie die Zielperson nach einem anderen Namen für den Beruf oder geben Sie eine breitere oder konkretere Berufsbezeichnung ein.

Wenn Sie überhaupt keine gute Übereinstimmung finden, geben Sie 991 ein.

STRING

JOBCODER: InDataOccupations

IF ((NOT(DN029c JobOfParent10Code = Emptv) AND (NOT(DN029c JobOfParent10Code = 991)))



**DN029d\_JobOfParent10Code** (JOBCODER - NEXT)

Bitte bestätigen Sie, dass die gewählte Berufsbezeichnung richtig ist:

^DN029c\_JobOfParent10Code;

Falls die Berufsbezeichnung nicht richtig ist, gehen Sie zurück und wählen Sie den am besten passenden Beruf aus der Liste aus.

1. Bestätigen und fortfahren

ENDIF

ENDIF

ENDIF

**DN051\_HighestEduParent** (HIGHEST EDUCATIONAL DEGREE OF PARENT)

Bitte sehen Sie sich Karte 1 an. Welchen höchsten Schulabschluss hat/hatte[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] erreicht?

Im Fall eines ausländischen Schulabschlusses bitten Sie die befragte Person, diesen in eine der angegebenen Kategorien einzuordnen. Falls nicht möglich, bitte "Anderer Abschluss" auswählen und bei der nächsten Frage angeben.

1. Überhaupt keine Schulbildung
2. Etwas Schulbildung, jedoch geringer als Volksschulabschluss (4. Schulstufe)
3. Volksschulabschluss (4. Schulstufe)
4. Hauptschulabschluss (8. Schulstufe), Volksschuloberstufe, Bürgerschule
5. Abschluss der Unterstufe eines Gymnasiums (8. Schulstufe)
6. Abschluss der 9. Schulstufe, z.B. in Polytechnischem Lehrgang oder ein Jahr in einer weiterführenden Schule, wie Hauswirtschaftsschule, Landwirtschaftsschule, etc.
7. Abschluss einer berufsbildenden Schule ohne Matura (Fachschule, Handelsschule, ...)
8. Gymnasium (öffentlich) mit abgeschlossener Matura
9. Gymnasium (privat) mit abgeschlossener Matura
10. Abschluss einer berufsbildenden Schule mit Matura (HAK, HTL, BAKIP, HBLA,...)

95. Noch keinen Abschluss/Noch in Ausbildung

97. Anderer Abschluss

IF (DN051 HighestEduParent = a97)



**DN052\_OtherHighestEduParent** (OTHER HIGHEST EDUCATION PARENT)

Welchen anderen Schulabschluss hat/hatte[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] erreicht?

STRING

ENDIF

**DN053\_FurtherEduParent** (FURTHER EDUCATION OR VOCATIONAL TRAINING PARENT)

Bitte sehen Sie sich jetzt Karte 2 an. Welchen höheren Bildungsabschluss oder welche berufliche Ausbildung hat/hatte[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater]?

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

Wenn die befragte Person "95. Noch in Ausbildung" antwortet, fragen Sie sie, ob er/sie bereits einen anderen genannten Abschluss hat/hatte.

- SET OF 1. Keine höhere Ausbildung/keine Berufsausbildung/kein Studium
2. Etwas Berufsausbildung, jedoch geringer als Lehrabschluss
  3. Lehrabschlussprüfung
  4. Meisterprüfung (Meisterkurse des Handwerks, Werkmeister, Kolleg, ...)
  5. Studienberechtigungsprüfung
  6. Berufsreifeprüfung
  7. Fachakademie (Sozialakademie, Krankenpflegeausbildung, Diplom Medizinische Fachakademie, Pädagog. Akademie)

- 8. Bachelor/Bakkalaureat-Abschluss an Fachhochschulen
- 9. Bachelor/Bakkalaureat-Abschluss an Universitäten
- 10. Diplomstudienabschluss an Fachhochschulen: Master oder Magister (FH) /Diplomingenieur (FH)
- 11. Diplomstudienabschluss an Universitäten: Master oder Magister/Diplomingenieur
- 12. Weiterführender Hochschulabschluss mit Doktorat (Dr., PhD): Doktoratsstudium, Habilitation, oder Ähnliches

- 95. Noch in Ausbildung / Noch in Berufsausbildung
- 97. Andere Ausbildung / Berufsausbildung / Studium

IF ((a97 IN (DN053 FurtherEduParent))

**DN054\_WhichOtherEduParent** (OTHER HIGHEST PARENT)  
 Welchen anderen höheren Bildungsabschluss oder welche berufliche Ausbildung hat/hatte[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater]?  
 STRING

ENDIF

ENDIF

IF (niParentAlive = 1)

IF ((piIndex = 2 OR (piIndex = 1))

IF (DN026 NaturalParentAlive = a1)

**DN030\_LivingPlaceParent** (WHERE DOES PARENT LIVE)

Bitte sehen Sie sich Karte 4 an. Wo lebt[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater]?

1. Im selben Haushalt
2. Im selben Gebäude
3. Weniger als 1 Kilometer entfernt
4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt
5. Zwischen 5 und 25 Kilometer entfernt
6. Zwischen 25 und 100 Kilometer entfernt
7. Zwischen 100 und 500 Kilometer entfernt
8. Mehr als 500 Kilometer entfernt

IF (DN030 LivingPlaceParent > a1)

**DN032\_ContactDuringPast12Months** (PERSONAL CONTACT WITH PARENT DURING PAST 12 MONTHS)

Wie oft hatten Sie in den letzten 12 Monaten Kontakt zu[Ihrer/ Ihrer][Mutter/ Vater], entweder persönlich, telefonisch, schriftlich, über Email oder andere elektronische Wege?

1. Täglich
2. Mehrmals pro Woche
3. Etwa einmal pro Woche
4. Etwa alle zwei Wochen
5. Etwa einmal im Monat
6. Weniger als einmal im Monat
7. Nie

ENDIF

**DN033\_HealthParent** (HEALTH OF PARENT)

Wie würden Sie den Gesundheitszustand[Ihrer/ Ihres][Mutter/ Vaters] beschreiben? Würden Sie sagen, er ist...

- Vorlesen;
1. Ausgezeichnet
  2. Sehr gut
  3. Gut
  4. Mittelmäßig
  5. Schlecht

ENDIF

ELSE

**DN033\_HealthParent** (HEALTH OF PARENT)

Wie würden Sie den Gesundheitszustand[Ihrer/ Ihres][Mutter/ Vaters] beschreiben? Würden Sie sagen, er ist...

- Vorlesen;
1. Ausgezeichnet
  2. Sehr gut
  3. Gut
  4. Mittelmäßig
  5. Schlecht

ENDIF

ENDIF

[2]

ELSE

IF (niParentAlive = 1)

IF (((piIndex = 1 AND (Sec\_SN.SN904\_MotherInSocialNetwork = 1) OR ((piIndex = 2 AND (Sec\_SN.SN903\_FatherInSocialNetwork = 1)))

ELSE

IF ((niIndex = 1 OR (niIndex = 2))

**DN026\_NaturalParentAlive** (IS NATURAL PARENT STILL ALIVE)

Lebt[Ihre/ Ihr][leibliche/ leiblicher][Mutter/ Vater] noch?

```

1. Ja
5. Nein
IF (DN026 NaturalParentAlive = a5)
  DN127_YearOfDeathParent (AGE OF DEATH OF PARENT)
  In welchem Jahr ist[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] gestorben?
  NUMBER [1800..2024]
ENDIF
IF (DN026 NaturalParentAlive = a5)
  DN027_AgeOfDeathParent (AGE OF DEATH OF PARENT)
  Wie alt war[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] als[sie/ er] starb?
  NUMBER [10..120]
ELSE
  IF ((DN026 NaturalParentAlive = a1 AND (MN101 Lonaitudinal = 0))
    DN028_AgeOfNaturalParent (AGE OF NATURAL PARENT)
    Wie alt ist[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] jetzt?
    NUMBER [40..120]
    IF (DN028 AaeOfNaturalParent = RESPONSE)
      CHECK: (DN028_AgeOfNaturalParent >= MN808_AgeRespondent10) [Das Alter sollte mindestens 10 Jahre über dem Alter der befragten Person liegen. Ist das Alter richtig, klicken Sie auf "Unterdrücken" und schreiben Sie eine Anmerkung mit der Erklärung.];]
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ELSE
  IF (MN101 Lonaitudinal = 0)
    DN028_AgeOfNaturalParent (AGE OF NATURAL PARENT)
    Wie alt ist[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] jetzt?
    NUMBER [40..120]
    IF (DN028 AaeOfNaturalParent = RESPONSE)
      CHECK: (DN028_AgeOfNaturalParent >= MN808_AgeRespondent10) [Das Alter sollte mindestens 10 Jahre über dem Alter der befragten Person liegen. Ist das Alter richtig, klicken Sie auf "Unterdrücken" und schreiben Sie eine Anmerkung mit der Erklärung.];]
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF ((MN101 Lonaitudinal = 0 OR (MN101 Lonaitudinal = Emptv))
  DN629_JobSitParent10 (JOB SITUATION OF PARENT 10)
  Bitte betrachten Sie Karte 5. Was trifft am ehesten zu auf die Beschäftigungssituation [Ihrer/ Ihres][Mutter/ Vaters] zu der Zeit, als sie ungefähr 10 Jahre alt waren?
  1. Pensioniert
  2. Angestellt oder selbständig (einschließlich Familienbetrieb)
  3. Arbeitslos
  4. Dauerhaft krank oder arbeitsunfähig
  5. Hausfrau/-mann
  97. Sonstiges
  IF (DN629 JobSitParent10 = a2)
    DN029_JobOfParent10 (NAME OR TITLE OF JOB OF PARENT)
    Als Sie rund 10 Jahre alt waren, welchen Beruf übte[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] aus? Bitte geben Sie die genaue Bezeichnung an.
    STRING
    IF (NOT(DN029 JobOfParent10 = Refusal))
      DN029c_JobOfParent10Code (JOBCODER - NAME OR TITLE OF JOB)
      Ich werde jetzt diesen Beruf in unserer Datenbank mit offiziellen Berufsbezeichnungen suchen. Geben Sie die Berufsbezeichnung erneut ein und wählen Sie die Bezeichnung, die am besten übereinstimmt, aus der Auswahlliste aus. Bitte achten Sie auf Schreib- oder Tippfehler. Wenn Sie in der Liste nach unten scrollen finden Sie noch mehr Berufsbezeichnungen.
      Können Sie die Berufsbezeichnung nicht finden, fragen Sie die Zielperson nach einem anderen Namen für den Beruf oder geben Sie eine breitere oder konkretere Berufsbezeichnung ein.
      Wenn Sie überhaupt keine gute Übereinstimmung finden, geben Sie 991 ein.
      STRING
      JOBCODER: InDataOccupations
      IF ((NOT(DN029c JobOfParent10Code = Emptv) AND (NOT(DN029c JobOfParent10Code = 991)))
        DN029d_JobOfParent10Code (JOBCODER - NEXT)
        Bitte bestätigen Sie, dass die gewählte Berufsbezeichnung richtig ist:
        ^DN029c_JobOfParent10Code;
        Falls die Berufsbezeichnung nicht richtig ist, gehen Sie zurück und wählen Sie den am besten passenden Beruf aus der Liste aus.
        1. Bestätigen und fortfahren

```



```

Wie oft hatten Sie in den letzten 12 Monaten Kontakt zu[Ihrer/ Ihrem][Mutter/ Vater], entweder
persönlich, telefonisch, schriftlich, über Email oder andere elektronische Wege?
1. Täglich
2. Mehrmals pro Woche
3. Etwa einmal pro Woche
4. Etwa alle zwei Wochen
5. Etwa einmal im Monat
6. Weniger als einmal im Monat
7. Nie
ENDIF
DN033_HealthParent (HEALTH OF PARENT)
Wie würden Sie den Gesundheitszustand[Ihrer/ Ihres][Mutter/ Vaters] beschreiben? Würden Sie sagen,
er ist...
Vorlesen;
1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmäßig
5. Schlecht
ENDIF
ELSE
DN033_HealthParent (HEALTH OF PARENT)
Wie würden Sie den Gesundheitszustand[Ihrer/ Ihres][Mutter/ Vaters] beschreiben? Würden Sie sagen, er ist...
Vorlesen;
1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmäßig
5. Schlecht
ENDIF
ENDIF
[2]
ENDIF
IF ((Preload.PRELOAD DN026 NaturalParentAlive[2] <> a5 OR (Sec SN.SN904 MotherInSocialNetwork = 1))
IF (niParentAlive = 1)
IF (((piIndex = 1 AND (Sec_SN.SN904_MotherInSocialNetwork = 1) OR ((piIndex = 2 AND
(Sec SN.SN903 FatherInSocialNetwork = 1))))
ELSE
IF ((niIndex = 1 OR (niIndex = 2))
DN026_NaturalParentAlive (IS NATURAL PARENT STILL ALIVE)
Lebt[Ihre/ Ihr][leibliche/ leiblicher][Mutter/ Vater] noch?
1. Ja
5. Nein
IF (DN026 NaturalParentAlive = a5)
DN127_YearOfDeathParent (AGE OF DEATH OF PARENT)
In welchem Jahr ist[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] gestorben?
NUMBER [1800..2024]
ENDIF
IF (DN026 NaturalParentAlive = a5)
DN027_AgeOfDeathParent (AGE OF DEATH OF PARENT)
Wie alt war[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] als[sie/ er] starb?
NUMBER [10..120]
ELSE
IF ((DN026 NaturalParentAlive = a1 AND (MN101 Lonaitudinal = 0))
DN028_AgeOfNaturalParent (AGE OF NATURAL PARENT)
Wie alt ist[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] jetzt?
NUMBER [40..120]
IF (DN028 AgeOfNaturalParent = RESPONSE)
CHECK: (DN028_AgeOfNaturalParent >= MN808_AgeRespondent10) [Das Alter sollte
mindestens 10 Jahre über dem Alter der befragten Person liegen. Ist das Alter richtig,
klicken Sie auf "Unterdrücken" und schreiben Sie eine Anmerkung mit der Erklärung.;]
ENDIF
ENDIF
ELSE
IF (MN101 Lonaitudinal = 0)
DN028_AgeOfNaturalParent (AGE OF NATURAL PARENT)
Wie alt ist[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] jetzt?
NUMBER [40..120]
IF (DN028 AgeOfNaturalParent = RESPONSE)
CHECK: (DN028_AgeOfNaturalParent >= MN808_AgeRespondent10) [Das Alter sollte
mindestens 10 Jahre über dem Alter der befragten Person liegen. Ist das Alter richtig, klicken
Sie auf "Unterdrücken" und schreiben Sie eine Anmerkung mit der Erklärung.;]

```



```

ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF ((MN101 Lonitudinal = 0 OR (MN101 Lonitudinal = Emptv))

DN629_JobSitParent10 (JOB SITUATION OF PARENT 10)
Bitte betrachten Sie Karte 5. Was trifft am ehesten zu auf die Beschäftigungssituation [Ihrer/ Ihres][Mutter/ Vaters] zu der Zeit, als sie ungefähr 10 Jahre alt waren?
1. Pensioniert
2. Angestellt oder selbständig (einschließlich Familienbetrieb)
3. Arbeitslos
4. Dauerhaft krank oder arbeitsunfähig
5. Hausfrau/-mann
97. Sonstiges
IF (DN629 JobSitParent10 = a2)

DN029_JobOfParent10 (NAME OR TITLE OF JOB OF PARENT)
Als Sie rund 10 Jahre alt waren, welchen Beruf übte[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] aus? Bitte geben Sie die genaue Bezeichnung an.
STRING
IF (NOT(DN029 JobOfParent10 = Refusal))

DN029c_JobOfParent10Code (JOBCODER - NAME OR TITLE OF JOB)
Ich werde jetzt diesen Beruf in unserer Datenbank mit offiziellen Berufsbezeichnungen suchen. Geben Sie die Berufsbezeichnung erneut ein und wählen Sie die Bezeichnung, die am besten übereinstimmt, aus der Auswahlliste aus. Bitte achten Sie auf Schreib- oder Tippfehler. Wenn Sie in der Liste nach unten scrollen finden Sie noch mehr Berufsbezeichnungen.
Können Sie die Berufsbezeichnung nicht finden, fragen Sie die Zielperson nach einem anderen Namen für den Beruf oder geben Sie eine breitere oder konkretere Berufsbezeichnung ein.
Wenn Sie überhaupt keine gute Übereinstimmung finden, geben Sie 991 ein.
STRING
JOBCODER: InDataOccupations
IF ((NOT(DN029c JobOfParent10Code = Emptv) AND (NOT(DN029c JobOfParent10Code = 991)))

DN029d_JobOfParent10Code (JOBCODER - NEXT)
Bitte bestätigen Sie, dass die gewählte Berufsbezeichnung richtig ist:
^DN029c_JobOfParent10Code;
Falls die Berufsbezeichnung nicht richtig ist, gehen Sie zurück und wählen Sie den am besten passenden Beruf aus der Liste aus.
1. Bestätigen und fortfahren
ENDIF
ENDIF
ENDIF
DN051_HighestEduParent (HIGHEST EDUCATIONAL DEGREE OF PARENT)
Bitte sehen Sie sich Karte 1 an. Welchen höchsten Schulabschluss hat/hatte[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] erreicht?
Im Fall eines ausländischen Schulabschlusses bitten Sie die befragte Person, diesen in eine der angegebenen Kategorien einzuordnen. Falls nicht möglich, bitte "Anderer Abschluss" auswählen und bei der nächsten Frage angeben.
1. Überhaupt keine Schulbildung
2. Etwas Schulbildung, jedoch geringer als Volksschulabschluss (4. Schulstufe)
3. Volksschulabschluss (4. Schulstufe)
4. Hauptschulabschluss (8. Schulstufe), Volksschuloberstufe, Bürgerschule
5. Abschluss der Unterstufe eines Gymnasiums (8. Schulstufe)
6. Abschluss der 9. Schulstufe, z.B. in Polytechnischem Lehrgang oder ein Jahr in einer weiterführenden Schule, wie Hauswirtschaftsschule, Landwirtschaftsschule, etc.
7. Abschluss einer berufsbildenden Schule ohne Matura (Fachschule, Handelsschule, ...)
8. Gymnasium (öffentlich) mit abgeschlossener Matura
9. Gymnasium (privat) mit abgeschlossener Matura
10. Abschluss einer berufsbildenden Schule mit Matura (HAK, HTL, BAKIP, HBLA,...)
95. Noch keinen Abschluss/Noch in Ausbildung
97. Anderer Abschluss
IF (DN051 HiahestEduParent = a97)

DN052_OtherHighestEduParent (OTHER HIGHEST EDUCATION PARENT)
Welchen anderen Schulabschluss hat/hatte[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] erreicht?
STRING
ENDIF
DN053_FurtherEduParent (FURTHER EDUCATION OR VOCATIONAL TRAINING PARENT)
Bitte sehen Sie sich jetzt Karte 2 an. Welchen höheren Bildungsabschluss oder welche berufliche Ausbildung hat/hatte[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater]?
Alle zutreffenden Antworten markieren.;
Wenn die befragte Person "95. Noch in Ausbildung" antwortet, fragen Sie sie, ob er/sie bereits einen anderen genannten Abschluss hat/hatte.
SET OF 1. Keine höhere Ausbildung/keine Berufsausbildung/kein Studium
2. Etwas Berufsausbildung, jedoch geringer als Lehrabschluss

```

- 3. Lehrabschlussprüfung
- 4. Meisterprüfung (Meisterkurse des Handwerks, Werkmeister, Kolleg, ...)
- 5. Studienberechtigungsprüfung
- 6. Berufsreifeprüfung
- 7. Fachakademie (Sozialakademie, Krankenpflegeausbildung, Diplom Medizinische Fachakademie, Pädagog. Akademie)
- 8. Bachelor/Bakkalaureat-Abschluss an Fachhochschulen
- 9. Bachelor/Bakkalaureat-Abschluss an Universitäten
- 10. Diplomstudienabschluss an Fachhochschulen: Master oder Magister (FH) /Diplomingenieur (FH)
- 11. Diplomstudienabschluss an Universitäten: Master oder Magister/Diplomingenieur
- 12. Weiterführender Hochschulabschluss mit Doktorat (Dr., PhD): Doktoratsstudium, Habilitation, oder Ähnliches

95. Noch in Ausbildung / Noch in Berufsausbildung  
 97. Andere Ausbildung / Berufsausbildung / Studium  
 IF ((a97 IN (DN053 FurtherEduParent))

DN054\_WhichOtherEduParent (OTHER HIGHEST PARENT)  
 Welchen anderen höheren Bildungsabschluss oder welche berufliche Ausbildung hat/hatte[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater]?  
 STRING

ENDIF

ENDIF  
 IF (oiParentAlive = 1)

IF ((oiIndex = 2 OR (oiIndex = 1))

IF (DN026 NaturalParentAlive = a1)

DN030\_LivingPlaceParent (WHERE DOES PARENT LIVE)  
 Bitte sehen Sie sich Karte 4 an. Wo lebt[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater]?  
 1. Im selben Haushalt  
 2. Im selben Gebäude  
 3. Weniger als 1 Kilometer entfernt  
 4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt  
 5. Zwischen 5 und 25 Kilometer entfernt  
 6. Zwischen 25 und 100 Kilometer entfernt  
 7. Zwischen 100 und 500 Kilometer entfernt  
 8. Mehr als 500 Kilometer entfernt

IF (DN030 LivingPlaceParent > a1)

DN032\_ContactDuringPast12Months (PERSONAL CONTACT WITH PARENT DURING PAST 12 MONTHS)  
 Wie oft hatten Sie in den letzten 12 Monaten Kontakt zu[Ihrer/ Ihrem][Mutter/ Vater], entweder persönlich, telefonisch, schriftlich, über Email oder andere elektronische Wege?  
 1. Täglich  
 2. Mehrmals pro Woche  
 3. Etwa einmal pro Woche  
 4. Etwa alle zwei Wochen  
 5. Etwa einmal im Monat  
 6. Weniger als einmal im Monat  
 7. Nie

ENDIF

DN033\_HealthParent (HEALTH OF PARENT)  
 Wie würden Sie den Gesundheitszustand[Ihrer/ Ihres][Mutter/ Vaters] beschreiben? Würden Sie sagen, er ist...  
 Vorlesen;  
 1. Ausgezeichnet  
 2. Sehr gut  
 3. Gut  
 4. Mittelmäßig  
 5. Schlecht

ENDIF

ELSE

DN033\_HealthParent (HEALTH OF PARENT)  
 Wie würden Sie den Gesundheitszustand[Ihrer/ Ihres][Mutter/ Vaters] beschreiben? Würden Sie sagen, er ist...  
 Vorlesen;  
 1. Ausgezeichnet  
 2. Sehr gut  
 3. Gut  
 4. Mittelmäßig  
 5. Schlecht

ENDIF

ENDIF

ELSE

IF (oiParentAlive = 1)

IF (((oiIndex = 1 AND (Sec\_SN.SN904\_MotherInSocialNetwork = 1) OR ((oiIndex = 2 AND (Sec\_SN.SN903\_FatherInSocialNetwork = 1)))

ELSE

ENDIF

```

| IF ((biIndex = 1 OR (biIndex = 2))
|   |
|   | DN026_NaturalParentAlive (IS NATURAL PARENT STILL ALIVE)
|   | Lebte[Ihre/ Ihr][leibliche/ leiblicher][Mutter/ Vater] noch?
|   | 1. Ja
|   | 5. Nein
|   |
|   | IF (DN026_NaturalParentAlive = a5)
|   |   |
|   |   | DN127_YearOfDeathParent (AGE OF DEATH OF PARENT)
|   |   | In welchem Jahr ist[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] gestorben?
|   |   | NUMBER [1800..2024]
|   |
|   | ENDIF
|   | IF (DN026_NaturalParentAlive = a5)
|   |   |
|   |   | DN027_AgeOfDeathParent (AGE OF DEATH OF PARENT)
|   |   | Wie alt war[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] als[sie/ er] starb?
|   |   | NUMBER [10..120]
|   |
|   | ELSE
|   |   |
|   |   | IF ((DN026_NaturalParentAlive = a1 AND (MN101_Lonitudinal = 0))
|   |     |
|   |     | DN028_AgeOfNaturalParent (AGE OF NATURAL PARENT)
|   |     | Wie alt ist[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] jetzt?
|   |     | NUMBER [40..120]
|   |     |
|   |     | IF (DN028_AgeOfNaturalParent = RESPONSE)
|   |     |   |
|   |     |   | CHECK: (DN028_AgeOfNaturalParent >= MN808_AgeRespondent10) [Das Alter sollte
|   |     |   | mindestens 10 Jahre über dem Alter der befragten Person liegen. Ist das Alter richtig,
|   |     |   | klicken Sie auf "Unterdrücken" und schreiben Sie eine Anmerkung mit der Erklärung.];]
|   |     | ENDIF
|   |     | ENDIF
|   |   | ENDIF
|   | ELSE
|   |   |
|   |   | IF (MN101_Lonitudinal = 0)
|   |     |
|   |     | DN028_AgeOfNaturalParent (AGE OF NATURAL PARENT)
|   |     | Wie alt ist[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] jetzt?
|   |     | NUMBER [40..120]
|   |     |
|   |     | IF (DN028_AgeOfNaturalParent = RESPONSE)
|   |     |   |
|   |     |   | CHECK: (DN028_AgeOfNaturalParent >= MN808_AgeRespondent10) [Das Alter sollte
|   |     |   | mindestens 10 Jahre über dem Alter der befragten Person liegen. Ist das Alter richtig, klicken
|   |     |   | Sie auf "Unterdrücken" und schreiben Sie eine Anmerkung mit der Erklärung.];]
|   |     | ENDIF
|   |   | ENDIF
|   | ENDIF
| ENDIF
| IF ((MN101_Lonitudinal = 0 OR (MN101_Lonitudinal = Emptv))
|   |
|   | DN629_JobSitParent10 (JOB SITUATION OF PARENT 10)
|   | Bitte betrachten Sie Karte 5. Was trifft am ehesten zu auf die Beschäftigungssituation [Ihrer/ Ihres][Mutter/ Vaters] zu
|   | der Zeit, als sie ungefähr 10 Jahre alt waren?
|   | 1. Pensioniert
|   | 2. Angestellt oder selbständig (einschließlich Familienbetrieb)
|   | 3. Arbeitslos
|   | 4. Dauerhaft krank oder arbeitsunfähig
|   | 5. Hausfrau/-mann
|   | 97. Sonstiges
|   |
|   | IF (DN629_JobSitParent10 = a2)
|   |   |
|   |   | DN029_JobOfParent10 (NAME OR TITLE OF JOB OF PARENT)
|   |   | Als Sie rund 10 Jahre alt waren, welchen Beruf übte[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] aus? Bitte geben Sie die genaue
|   |   | Bezeichnung an.
|   |   | STRING
|   |   |
|   |   | IF (NOT(DN029_JobOfParent10 = Refusal))
|   |     |
|   |     | DN029c_JobOfParent10Code (JOBCODER - NAME OR TITLE OF JOB)
|   |     | Ich werde jetzt diesen Beruf in unserer Datenbank mit offiziellen Berufsbezeichnungen suchen.
|   |     | Geben Sie die Berufsbezeichnung erneut ein und wählen Sie die Bezeichnung, die am besten
|   |     | übereinstimmt, aus der Auswahlliste aus. Bitte achten Sie auf Schreib- oder Tippfehler. Wenn Sie in der
|   |     | Liste nach unten scrollen finden Sie noch mehr Berufsbezeichnungen.
|   |     |
|   |     | Können Sie die Berufsbezeichnung nicht finden, fragen Sie die Zielperson nach einem anderen Namen für
|   |     | den Beruf oder geben Sie eine breitere oder konkretere Berufsbezeichnung ein.
|   |     |
|   |     | Wenn Sie überhaupt keine gute Übereinstimmung finden, geben Sie 991 ein.
|   |     | STRING
|   |     |
|   |     | JOBCODER: InDataOccupations
|   |     | IF ((NOT(DN029c_JobOfParent10Code = Emptv) AND (NOT(DN029c_JobOfParent10Code = 991)))
|   |       |
|   |       | DN029d_JobOfParent10Code (JOBCODER - NEXT)
|   |       |
|   |       | Bitte bestätigen Sie, dass die gewählte Berufsbezeichnung richtig ist:

```



```

7. Zwischen 100 und 500 Kilometer entfernt
8. Mehr als 500 Kilometer entfernt
IF (DN030 LivinaPlaceParent > a1)
  DN032_ContactDuringPast12Months (PERSONAL CONTACT WITH PARENT DURING PAST 12 MONTHS)
  Wie oft hatten Sie in den letzten 12 Monaten Kontakt zu[Ihrer/ Ihrem][Mutter/ Vater], entweder
  persönlich, telefonisch, schriftlich, über Email oder andere elektronische Wege?
  1. Täglich
  2. Mehrmals pro Woche
  3. Etwa einmal pro Woche
  4. Etwa alle zwei Wochen
  5. Etwa einmal im Monat
  6. Weniger als einmal im Monat
  7. Nie
ENDIF
DN033_HealthParent (HEALTH OF PARENT)
Wie würden Sie den Gesundheitszustand[Ihrer/ Ihres][Mutter/ Vaters] beschreiben? Würden Sie sagen,
er ist...
Vorlesen;
1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmäßig
5. Schlecht
ENDIF
ELSE
  DN033_HealthParent (HEALTH OF PARENT)
  Wie würden Sie den Gesundheitszustand[Ihrer/ Ihres][Mutter/ Vaters] beschreiben? Würden Sie sagen, er ist...
  Vorlesen;
  1. Ausgezeichnet
  2. Sehr gut
  3. Gut
  4. Mittelmäßig
  5. Schlecht
ENDIF
ENDIF
[1]
ENDIF
IF (MN101 Lonitudinal = 0)
  DN034_AnySiblings (EVER HAD ANY SIBLINGS)
  Haben oder hatten Sie Geschwister?
  Einschließlich nicht-leibliche Geschwister (z.B. Stiefschwester, Ziehbruder, etc.)
  1. Ja
  5. Nein
  IF (DN034 AnvSiblinas = a1)
    DN035_OldestYoungestBetweenChild (OLDEST YOUNGEST CHILD)
    Wenn Sie an Ihre Geschwister denken, waren Sie das älteste Kind, das jüngste Kind oder irgendwo dazwischen?
    1. Das Älteste
    2. Das Jüngste
    3. Dazwischen
  ENDIF
ENDIF
IF (((DN034_AnySiblings = a1 OR (Preload.PRELOAD_DN036_HowManyBrothersAlive > 0) OR ((MN101_Longitudinal = 1 AND
(Preload.PRELOAD_DN036_HowManvBrothersAlive = Emptv)))
  DN036_HowManyBrothersAlive (HOW MANY BROTHERS ALIVE)
  Wie viele Ihrer Brüder leben noch?
  Inkludiert auch nicht-leibliche Brüder wie z.B. Stiefbrüder
  NUMBER [0..20]
ENDIF
IF (((DN034_AnySiblings = a1 OR (Preload.PRELOAD_DN037_HowManySistersAlive > 0) OR ((MN101_Longitudinal = 1 AND
(Preload.PRELOAD_DN037_HowManvSistersAlive = Emptv)))
  DN037_HowManySistersAlive (HOW MANY SISTERS ALIVE)
  Und wie viele Ihrer Schwestern leben noch?
  Inkludiert auch nicht-leibliche Schwestern wie z.B. Stiefschwestern
  NUMBER [0..20]
ENDIF
IF (((CH IN (Test) OR (ALL IN (Test))))
  IF (MN006 NumFamR = 1)
    CH001_NumberOfChildren (NUMBER OF CHILDREN)
    Ich stelle Ihnen jetzt einige Fragen über Ihre Kinder. Wie viele lebende Kinder haben Sie? Bitte zählen Sie alle
    leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder[, einschließlich der von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/
    Ihrem Lebensgefährten/ Ihrer Lebensgefährtin] [{Name of partner/spouse}] mit.
    NUMBER [0..20]
    CHECK: (NOT((Sec_SN.SN906_ChildInSocialNetwork > 0 AND ((CH001_NumberOfChildren = 0 OR
    (CH001_NumberOfChildren = Empty)))) [Im "Sozialen Netzwerk" Modul haben Sie Kinder erwähnt, bitte korrigieren.;]
    IF (CH001_NumberOfChildren > 0)
      IF ((NOT(Preload.PreloadedChildren[1].Name = Emptv) OR (Sec_SN.SN906_ChildInSocialNetwork > 0))
        CH201_ChildByINTRO (INTRO PRELOADED CHILDREN)

```

Ich lese Ihnen die Liste mit Kindern, über die wir *[heute/ heute oder in einem früheren Interview]* gesprochen haben, vor.  
 Manche Ihrer Kinder könnten zweimal auf der Liste vorkommen, andere fehlen vielleicht, oder die gespeicherten Informationen sind unvollständig oder fehlerhaft.  
 Ich würde gerne diese Liste mit Ihnen durchgehen um sicherzugehen, dass wir vollständige und richtige Informationen zu Ihren lebenden Kindern, Pflegekindern, Adoptivkindern und Stiefkindern haben.

1. Weiter

ELSE

▢

**CH603\_IntroTextChildren** (INTRO IF NO SN OR PRELOADED CHILDREN)

Wir würden gerne mehr über *[dieses Kind erfahren/ diese Kinder erfahren. Lassen Sie uns mit dem ältesten Kind beginnen]*. Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptiv- und Stiefkinder*[, einschließlich der von Ihrem Ehemann/ , einschließlich der von Ihrer Ehefrau/ , einschließlich der von Ihrem Lebensgefährten/ , einschließlich der von Ihrer Lebensgefährtin]*.

1. Weiter

ENDIF

LOOP cnt := 1 TO 20

▢

IF (NOT(Preload.PreloadedChildren[cnt].Kidcom = Empty))

▢

IF ((niIndex <= GridSize AND ((imForwarded = 0 OR (imForwarded = Empty))))

▢

ELSE

▢

IF (diRosterChildIndex > 0)

▢

**CH001a\_ChildCheck** (CHILD CONFIRM)

Haben Sie *[{automatisch generierter Text mit gespeicherten Informationen zum Kind}]*?

Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptiv- und Stiefkinder*[, einschließlich jene von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Lebensgefährten/ Ihrer Lebensgefährtin]*.

*[Falls ein Kind zweimal genannt wird, entfernen Sie die zweite Nennung mit Kategorie \ "6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt\ " und behalten die erste Nennung bei.]*

**Übersicht über Kinder: ;**

1. Ja

*[2. Ja, aber Name, Geschlecht oder Geburtsjahr des Kindes ist falsch]*

*[3. Nein, Kind von Partner von dem sich die befragte Person getrennt hat]*

*[4. Nein, Kind ist verstorben]*

*[5. Nein, Kind ist unbekannt/ 5. Nein]*

*[6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt]*

*[97. Nein, anderer Grund]*

ELSE

▢

IF (diPreloadChildIndex > 0)

▢

**CH001a\_ChildCheck** (CHILD CONFIRM)

Haben Sie *[{automatisch generierter Text mit gespeicherten Informationen zum Kind}]*?

Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptiv- und Stiefkinder*[, einschließlich jene von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Lebensgefährten/ Ihrer Lebensgefährtin]*.

*[Falls ein Kind zweimal genannt wird, entfernen Sie die zweite Nennung mit Kategorie \ "6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt\ " und behalten die erste Nennung bei.]*

**Übersicht über Kinder: ;**

1. Ja

*[2. Ja, aber Name, Geschlecht oder Geburtsjahr des Kindes ist falsch]*

*[3. Nein, Kind von Partner von dem sich die befragte Person getrennt hat]*

*[4. Nein, Kind ist verstorben]*

*[5. Nein, Kind ist unbekannt/ 5. Nein]*

*[6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt]*

*[97. Nein, anderer Grund]*

ELSE

▢

**CH001a\_ChildCheck** (CHILD CONFIRM)

Haben Sie *[{automatisch generierter Text mit gespeicherten Informationen zum Kind}]*?

Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptiv- und Stiefkinder*[, einschließlich jene von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Lebensgefährten/ Ihrer Lebensgefährtin]*.

*[Falls ein Kind zweimal genannt wird, entfernen Sie die zweite Nennung mit Kategorie \ "6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt\ " und behalten die erste Nennung bei.]*

**Übersicht über Kinder: ;**

1. Ja

*[2. Ja, aber Name, Geschlecht oder Geburtsjahr des Kindes ist falsch]*

*[3. Nein, Kind von Partner von dem sich die befragte Person getrennt hat]*

*[4. Nein, Kind ist verstorben]*

*[5. Nein, Kind ist unbekannt/ 5. Nein]*

*[6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt]*

*[97. Nein, anderer Grund]*

ENDIF

ENDIF

ENDIF

**CHECK:** (NOT((CH001a\_ChildCheck = a97 AND ((piPreloadChildIndex = 0 OR (piPreloadChildIndex = Empty)))))) *[Ein Kind wurde im Sozialen Netzwerk Modul genannt und kann daher doppelt vorkommen. Bitte überprüfen Sie, ob ein Kind zweimal gelistet ist und wählen Sie Code 6 statt 97.;]*

IF (CH001a\_ChildCheck = a1)

▢

```

I IF (CH004 FirstNameOfChild = Emptv)
  CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)
  ^FL_CH004_5;
  Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten] Kind?
  Bitte den Vornamen eingeben/bestätigen
  STRING

I ELSE
  CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)
  ^FL_CH004_5;
  Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten] Kind?
  Bitte den Vornamen eingeben/bestätigen
  STRING

ENDIF
IF (NOT(CH004 FirstNameOfChild = Emptv))
  IF (CH005 SexOfChildN = Emptv)
    CH005_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)
    Ist ^CH004_FirstNameOfChild; männlich oder weiblich?
    Nur nachfragen, wenn unklar
    1. Männlich
    2. Weiblich

  ELSE
    CH005_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)
    Ist ^CH004_FirstNameOfChild; männlich oder weiblich?
    Nur nachfragen, wenn unklar
    1. Männlich
    2. Weiblich

  ENDIF
  IF (NOT(CH005 SexOfChildN = Emptv))
    IF (CH006 YearOfBirthChildN = Emptv)
      CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)
      In welchem Jahr wurde ^CH004_FirstNameOfChild; geboren?
      Bitte das Geburtsjahr eingeben/bestätigen
      NUMBER [1875..2024]

    ELSE
      CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)
      In welchem Jahr wurde ^CH004_FirstNameOfChild; geboren?
      Bitte das Geburtsjahr eingeben/bestätigen
      NUMBER [1875..2024]

    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ELSE
  IF (CH001a ChildCheck = a2)
    CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)
    ^FL_CH004_5;
    Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten] Kind?
    Bitte den Vornamen eingeben/bestätigen
    STRING

    CH005_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)
    Ist ^CH004_FirstNameOfChild; männlich oder weiblich?
    Nur nachfragen, wenn unklar
    1. Männlich
    2. Weiblich

    CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)
    In welchem Jahr wurde ^CH004_FirstNameOfChild; geboren?
    Bitte das Geburtsjahr eingeben/bestätigen
    NUMBER [1875..2024]

  ELSE
    IF (((piPreloadChildIndex > 0 OR ((piPreloadChildIndex = 0 OR
    (piPreloadChildIndex = Empty) AND (piRosterChildIndex > 0)) AND
    (CH001a ChildCheck = a6)))
      CH505_WhichChildMentionedEarlier (EQUAL TO WHICH CHILD)
      Mit welchem Kind, das bereits erwähnt wurde, stimmt ^FL_CHILD_NAME;
      überein?
      ^FLChild[1];
      ^FLChild[2];
      ^FLChild[3];
      ^FLChild[4];
      ^FLChild[5];
      ^FLChild[6];
      ^FLChild[7];
      ^FLChild[8];

```

```

^FLChild[9];
^FLChild[10];
^FLChild[11];
^FLChild[12];
^FLChild[13];
^FLChild[14];
^FLChild[15];
^FLChild[16];
^FLChild[17];
^FLChild[18];
^FLChild[19];
ENDIF
ENDIF
ENDIF
ELSE
IF ((Sec_SN.SN906_ChildInSocialNetwork > 0 AND (Sec_SN.SN_Child[cnt - sn_start].Name = Response))
IF ((diIndex <= GridSize AND ((imForwarded = 0 OR (imForwarded = Emotv)))
ELSE
IF (niRosterChildIndex > 0)
CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)
Haben Sie [{automatisch generierter Text mit gespeicherten Informationen zum Kind}]?
Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptiv- und Stiefkinder[, einschließlich jene von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Lebensgefährten/ Ihrer Lebensgefährtin].
[Falls ein Kind zweimal genannt wird, entfernen Sie die zweite Nennung mit Kategorie \"6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt\" und behalten die erste Nennung bei.]
Übersicht über Kinder: ;
1. Ja
[2. Ja, aber Name, Geschlecht oder Geburtsjahr des Kindes ist falsch]
[3. Nein, Kind von Partner von dem sich die befragte Person getrennt hat]
[4. Nein, Kind ist verstorben]
[5. Nein, Kind ist unbekannt/ 5. Nein]
[6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt]
[97. Nein, anderer Grund]
ELSE
IF (diPreloadChildIndex > 0)
CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)
Haben Sie [{automatisch generierter Text mit gespeicherten Informationen zum Kind}]?
Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptiv- und Stiefkinder[, einschließlich jene von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Lebensgefährten/ Ihrer Lebensgefährtin].
[Falls ein Kind zweimal genannt wird, entfernen Sie die zweite Nennung mit Kategorie \"6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt\" und behalten die erste Nennung bei.]
Übersicht über Kinder: ;
1. Ja
[2. Ja, aber Name, Geschlecht oder Geburtsjahr des Kindes ist falsch]
[3. Nein, Kind von Partner von dem sich die befragte Person getrennt hat]
[4. Nein, Kind ist verstorben]
[5. Nein, Kind ist unbekannt/ 5. Nein]
[6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt]
[97. Nein, anderer Grund]
ELSE
CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)
Haben Sie [{automatisch generierter Text mit gespeicherten Informationen zum Kind}]?
Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptiv- und Stiefkinder[, einschließlich jene von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Lebensgefährten/ Ihrer Lebensgefährtin].
[Falls ein Kind zweimal genannt wird, entfernen Sie die zweite Nennung mit Kategorie \"6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt\" und behalten die erste Nennung bei.]
Übersicht über Kinder: ;
1. Ja
[2. Ja, aber Name, Geschlecht oder Geburtsjahr des Kindes ist falsch]
[3. Nein, Kind von Partner von dem sich die befragte Person getrennt hat]
[4. Nein, Kind ist verstorben]
[5. Nein, Kind ist unbekannt/ 5. Nein]
[6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt]
[97. Nein, anderer Grund]
ENDIF
ENDIF
CHECK: (NOT((CH001a_ChildCheck = a97 AND ((piPreloadChildIndex = 0 OR (piPreloadChildIndex = Empty)))) [Ein Kind wurde im Sozialen Netzwerk Modul genannt und kann daher doppelt vorkommen. Bitte überprüfen Sie, ob ein Kind zweimal gelistet ist und

```



```

wählen Sie Code 6 statt 97.];
IF (CH001a ChildCheck = a1)
  IF (CH004 FirstNameOfChild = Emptv)
    CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)
    ^FL_CH004_5;
    Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten] Kind?
    Bitte den Vornamen eingeben/bestätigen
    STRING
  ELSE
    CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)
    ^FL_CH004_5;
    Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten] Kind?
    Bitte den Vornamen eingeben/bestätigen
    STRING
  ENDIF
  IF (NOT(CH004 FirstNameOfChild = Emptv))
    IF (CH005 SexOfChildN = Emptv)
      CH005_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)
      Ist ^CH004_FirstNameOfChild; männlich oder weiblich?
      Nur nachfragen, wenn unklar
      1. Männlich
      2. Weiblich
    ELSE
      CH005_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)
      Ist ^CH004_FirstNameOfChild; männlich oder weiblich?
      Nur nachfragen, wenn unklar
      1. Männlich
      2. Weiblich
    ENDIF
    IF (NOT(CH005 SexOfChildN = Emptv))
      IF (CH006 YearOfBirthChildN = Emptv)
        CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)
        In welchem Jahr wurde ^CH004_FirstNameOfChild; geboren?
        Bitte das Geburtsjahr eingeben/bestätigen
        NUMBER [1875..2024]
      ELSE
        CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)
        In welchem Jahr wurde ^CH004_FirstNameOfChild; geboren?
        Bitte das Geburtsjahr eingeben/bestätigen
        NUMBER [1875..2024]
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ELSE
  IF (CH001a ChildCheck = a2)
    CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)
    ^FL_CH004_5;
    Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten] Kind?
    Bitte den Vornamen eingeben/bestätigen
    STRING
    CH005_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)
    Ist ^CH004_FirstNameOfChild; männlich oder weiblich?
    Nur nachfragen, wenn unklar
    1. Männlich
    2. Weiblich
    CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)
    In welchem Jahr wurde ^CH004_FirstNameOfChild; geboren?
    Bitte das Geburtsjahr eingeben/bestätigen
    NUMBER [1875..2024]
  ELSE
    IF (((piPreloadChildIndex > 0 OR ((piPreloadChildIndex = 0 OR
(piPreloadChildIndex = Empty) AND (piRosterChildIndex > 0)) AND
(CH001a ChildCheck = a6))
      CH505_WhichChildMentionedEarlier (EQUAL TO WHICH CHILD)
      Mit welchem Kind, das bereits erwähnt wurde, stimmt
      ^FL_CHILD_NAME; überein?
      ^FLChild[1];
      ^FLChild[2];
      ^FLChild[3];
      ^FLChild[4];
      ^FLChild[5];

```

```

^FLChild[6];
^FLChild[7];
^FLChild[8];
^FLChild[9];
^FLChild[10];
^FLChild[11];
^FLChild[12];
^FLChild[13];
^FLChild[14];
^FLChild[15];
^FLChild[16];
^FLChild[17];
^FLChild[18];
^FLChild[19];
ENDIF
ENDIF
ENDIF
ELSE
IF (NOT(Preload.PreloadedChildrenfCnt - 11.Kidcom = Emotv))
IF ((niIndex <= GridSize AND ((imForwarded = 0 OR (imForwarded = Emotv))))
ELSE
IF (diRosterChildIndex > 0)
CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)
Haben Sie [{automatisch generierter Text mit gespeicherten Informationen zum Kind}]?
Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptiv- und Stiefkinder[, einschließlich jene von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Lebensgefährten/ Ihrer Lebensgefährtin].
[Falls ein Kind zweimal genannt wird, entfernen Sie die zweite Nennung mit Kategorie \"6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt\" und behalten die erste Nennung bei.]
Übersicht über Kinder: ;
1. Ja
2. Ja, aber Name, Geschlecht oder Geburtsjahr des Kindes ist falsch]
3. Nein, Kind von Partner von dem sich die befragte Person getrennt hat]
4. Nein, Kind ist verstorben]
5. Nein, Kind ist unbekannt/ 5. Nein]
6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt]
97. Nein, anderer Grund]
ELSE
IF (diPreloadChildIndex > 0)
CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)
Haben Sie [{automatisch generierter Text mit gespeicherten Informationen zum Kind}]?
Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptiv- und Stiefkinder[, einschließlich jene von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Lebensgefährten/ Ihrer Lebensgefährtin].
[Falls ein Kind zweimal genannt wird, entfernen Sie die zweite Nennung mit Kategorie \"6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt\" und behalten die erste Nennung bei.]
Übersicht über Kinder: ;
1. Ja
2. Ja, aber Name, Geschlecht oder Geburtsjahr des Kindes ist falsch]
3. Nein, Kind von Partner von dem sich die befragte Person getrennt hat]
4. Nein, Kind ist verstorben]
5. Nein, Kind ist unbekannt/ 5. Nein]
6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt]
97. Nein, anderer Grund]
ELSE
CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)
Haben Sie [{automatisch generierter Text mit gespeicherten Informationen zum Kind}]?
Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptiv- und Stiefkinder[, einschließlich jene von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Lebensgefährten/ Ihrer Lebensgefährtin].
[Falls ein Kind zweimal genannt wird, entfernen Sie die zweite Nennung mit Kategorie \"6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt\" und behalten die erste Nennung bei.]
Übersicht über Kinder: ;
1. Ja
2. Ja, aber Name, Geschlecht oder Geburtsjahr des Kindes ist falsch]
3. Nein, Kind von Partner von dem sich die befragte Person getrennt hat]
4. Nein, Kind ist verstorben]
5. Nein, Kind ist unbekannt/ 5. Nein]
6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt]
97. Nein, anderer Grund]

```



```

Mit welchem Kind, das bereits erwähnt wurde, stimmt
^FL_CHILD_NAME; überein?
^FLChild[1];
^FLChild[2];
^FLChild[3];
^FLChild[4];
^FLChild[5];
^FLChild[6];
^FLChild[7];
^FLChild[8];
^FLChild[9];
^FLChild[10];
^FLChild[11];
^FLChild[12];
^FLChild[13];
^FLChild[14];
^FLChild[15];
^FLChild[16];
^FLChild[17];
^FLChild[18];
^FLChild[19];
ENDIF
ENDIF
ENDIF
[ cnt ]
ELSE
IF ((Sec_SN.SN906_ChildInSocialNetwork > 0 AND (Sec_SN.SN_Child[cnt - sn_start
- 1].Name = Response))
IF ((piIndex <= GridSize AND ((imForwarded = 0 OR (imForwarded =
Emotv))))
ELSE
IF (diRosterChildIndex > 0)
CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)
Haben Sie [{automatisch generierter Text mit gespeicherten
Informationen zum Kind}]?
Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder,
Adoptiv- und Stiefkinder[, einschließlich jene von] [Ihrem
Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Lebensgefährten/ Ihrer
Lebensgefährtin].
[Falls ein Kind zweimal genannt wird, entfernen Sie die zweite
Nennung mit Kategorie \"6. Ja, wurde jedoch bereits früher
erwähnt\" und behalten die erste Nennung bei.]
Übersicht über Kinder: ;
1. Ja
[2. Ja, aber Name, Geschlecht oder Geburtsjahr des Kindes ist
falsch]
[3. Nein, Kind von Partner von dem sich die befragte Person
getrennt hat]
[4. Nein, Kind ist verstorben]
[5. Nein, Kind ist unbekannt/ 5. Nein]
[6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt]
[97. Nein, anderer Grund]
ELSE
IF (diPreloadChildIndex > 0)
CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)
Haben Sie [{automatisch generierter Text mit
gespeicherten Informationen zum Kind}]?
Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder,
Pflegekinder, Adoptiv- und Stiefkinder[, einschließlich jene
von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem
Lebensgefährten/ Ihrer Lebensgefährtin].
[Falls ein Kind zweimal genannt wird, entfernen Sie die
zweite Nennung mit Kategorie \"6. Ja, wurde jedoch
bereits früher erwähnt\" und behalten die erste Nennung
bei.]
Übersicht über Kinder: ;
1. Ja
[2. Ja, aber Name, Geschlecht oder Geburtsjahr des
Kindes ist falsch]
[3. Nein, Kind von Partner von dem sich die befragte
Person getrennt hat]
[4. Nein, Kind ist verstorben]
[5. Nein, Kind ist unbekannt/ 5. Nein]
[6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt]
[97. Nein, anderer Grund]
ELSE
CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)
Haben Sie [{automatisch generierter Text mit
gespeicherten Informationen zum Kind}]?
Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder,
Pflegekinder, Adoptiv- und Stiefkinder[, einschließlich jene
von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem
Lebensgefährten/ Ihrer Lebensgefährtin].

```

```

| [Falls ein Kind zweimal genannt wird, entfernen Sie die
| zweite Nennung mit Kategorie \"6. Ja, wurde jedoch
| bereits früher erwähnt\" und behalten die erste Nennung
| bei.]
| Übersicht über Kinder: ;
| 1. Ja
| [2. Ja, aber Name, Geschlecht oder Geburtsjahr des
| Kindes ist falsch]
| [3. Nein, Kind von Partner von dem sich die befragte
| Person getrennt hat]
| [4. Nein, Kind ist verstorben]
| [5. Nein, Kind ist unbekannt/ 5. Nein]
| [6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt]
| [97. Nein, anderer Grund]
|
| ENDIF
|
| ENDIF
|
| ENDIF
|
| CHECK: (NOT((CH001a_ChildCheck = a97 AND ((piPreloadChildIndex = 0 OR
| (piPreloadChildIndex = Empty)))))) [Ein Kind wurde im Sozialen Netzwerk Modul
| genannt und kann daher doppelt vorkommen. Bitte überprüfen Sie, ob ein Kind
| zweimal gelistet ist und wählen Sie Code 6 statt 97.];
|
| IF (CH001a_ChildCheck = a1)
|
|   IF (CH004_FirstNameOfChild = Emptv)
|
|     CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)
|     ^FL_CH004_5;
|     Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten]
|     Kind?
|     Bitte den Vornamen eingeben/bestätigen
|     STRING
|
|   ELSE
|
|     CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)
|     ^FL_CH004_5;
|     Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten]
|     Kind?
|     Bitte den Vornamen eingeben/bestätigen
|     STRING
|
|   ENDIF
|
|   IF (NOT(CH004_FirstNameOfChild = Emptv))
|
|     IF (CH005_SexOfChildN = Emptv)
|
|       CH005_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)
|       Ist ^CH004_FirstNameOfChild; männlich oder weiblich?
|       Nur nachfragen, wenn unklar
|       1. Männlich
|       2. Weiblich
|
|     ELSE
|
|       CH005_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)
|       Ist ^CH004_FirstNameOfChild; männlich oder weiblich?
|       Nur nachfragen, wenn unklar
|       1. Männlich
|       2. Weiblich
|
|     ENDIF
|
|     IF (NOT(CH005_SexOfChildN = Emptv))
|
|       IF (CH006_YearOfBirthChildN = Emptv)
|
|         CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)
|         In welchem Jahr wurde ^CH004_FirstNameOfChild;
|         geboren?
|         Bitte das Geburtsjahr eingeben/bestätigen
|         NUMBER [1875..2024]
|
|       ELSE
|
|         CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)
|         In welchem Jahr wurde ^CH004_FirstNameOfChild;
|         geboren?
|         Bitte das Geburtsjahr eingeben/bestätigen
|         NUMBER [1875..2024]
|
|       ENDIF
|
|     ENDIF
|
|   ELSE
|
|     IF (CH001a_ChildCheck = a2)
|
|       CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)
|       ^FL_CH004_5;
|       Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten]
|       Kind?
|       Bitte den Vornamen eingeben/bestätigen
|       STRING
|
|       CH005_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)

```

```

Ist ^CH004_FirstNameOfChild; männlich oder weiblich?
Nur nachfragen, wenn unklar
1. Männlich
2. Weiblich
CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)
In welchem Jahr wurde ^CH004_FirstNameOfChild; geboren?
Bitte das Geburtsjahr eingeben/bestätigen
NUMBER [1875..2024]
ELSE
    IF (((piPreloadChildIndex > 0 OR ((piPreloadChildIndex = 0 OR
(piPreloadChildIndex = Empty) AND (piRosterChildIndex > 0)) AND
(CH001a_ChildCheck = a6))
        CH505_WhichChildMentionedEarlier (EQUAL TO WHICH CHILD)
        Mit welchem Kind, das bereits erwähnt wurde, stimmt
        ^FL_CHILD_NAME; überein?
        ^FLChild[1];
        ^FLChild[2];
        ^FLChild[3];
        ^FLChild[4];
        ^FLChild[5];
        ^FLChild[6];
        ^FLChild[7];
        ^FLChild[8];
        ^FLChild[9];
        ^FLChild[10];
        ^FLChild[11];
        ^FLChild[12];
        ^FLChild[13];
        ^FLChild[14];
        ^FLChild[15];
        ^FLChild[16];
        ^FLChild[17];
        ^FLChild[18];
        ^FLChild[19];
    ENDIF
ENDIF
ENDIF
ELSE
    IF ((Child[cnt - 1].CH001a_ChildCheck = a5 AND (Child[cnt -
1].CH004_FirstNameOfChild = Emptv))
        %CHECK[check_1_[cnt]]%
    ELSE
        IF ((Child[cnt - 1].CH001a_ChildCheck = RESPONSE AND (Child[cnt -
1].CH001a_ChildCheck <> a5))
            IF ((piIndex <= GridSize AND ((imForwarded = 0 OR
(imForwarded = Emptv)))
                ELSE
                    IF (piRosterChildIndex > 0)
                        CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)
                        Haben Sie [{automatisch generierter Text mit
gespeicherten Informationen zum Kind}]?
Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder,
Pflegekinder, Adoptiv- und Stiefkinder[,
einschließlich jene von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer
Ehefrau/ Ihrem Lebensgefährten/ Ihrer
Lebensgefährtin].
[Falls ein Kind zweimal genannt wird, entfernen Sie
die zweite Nennung mit Kategorie \"6. Ja, wurde
jedoch bereits früher erwähnt\" und behalten die
erste Nennung bei.]
Übersicht über Kinder: ;
1. Ja
2. Ja, aber Name, Geschlecht oder Geburtsjahr des
Kindes ist falsch]
3. Nein, Kind von Partner von dem sich die
befragte Person getrennt hat]
4. Nein, Kind ist verstorben]
5. Nein, Kind ist unbekannt/ 5. Nein]
6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt]
7. Nein, anderer Grund]
                    ELSE
                        IF (piPreloadChildIndex > 0)
                            CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)
                            Haben Sie [{automatisch generierter Text
mit gespeicherten Informationen zum
Kind}]?
Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen

```

Kinder, Pflegekinder, Adoptiv- und Stiefkinder [, einschließlich jene von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Lebensgefährten/ Ihrer Lebensgefährtin].  
[Falls ein Kind zweimal genannt wird, entfernen Sie die zweite Nennung mit Kategorie \"6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt\" und behalten die erste Nennung bei.]

**Übersicht über Kinder: ;**

1. Ja
- [2. Ja, aber Name, Geschlecht oder Geburtsjahr des Kindes ist falsch]
- [3. Nein, Kind von Partner von dem sich die befragte Person getrennt hat]
- [4. Nein, Kind ist verstorben]
- [5. Nein, Kind ist unbekannt/ 5. Nein]
- [6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt]
- [97. Nein, anderer Grund]

ELSE



**CH001a\_ChildCheck** (CHILD CONFIRM)

Haben Sie [{automatisch generierter Text mit gespeicherten Informationen zum Kind}]?

Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptiv- und Stiefkinder [, einschließlich jene von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Lebensgefährten/ Ihrer Lebensgefährtin].  
[Falls ein Kind zweimal genannt wird, entfernen Sie die zweite Nennung mit Kategorie \"6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt\" und behalten die erste Nennung bei.]

**Übersicht über Kinder: ;**

1. Ja
- [2. Ja, aber Name, Geschlecht oder Geburtsjahr des Kindes ist falsch]
- [3. Nein, Kind von Partner von dem sich die befragte Person getrennt hat]
- [4. Nein, Kind ist verstorben]
- [5. Nein, Kind ist unbekannt/ 5. Nein]
- [6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt]
- [97. Nein, anderer Grund]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

**CHECK:** (NOT((CH001a\_ChildCheck = a97 AND ((piPreloadChildIndex = 0 OR (piPreloadChildIndex = Empty))))))  
[Ein Kind wurde im Sozialen Netzwerk Modul genannt und kann daher doppelt vorkommen. Bitte überprüfen Sie, ob ein Kind zweimal gelistet ist und wählen Sie Code 6 statt 97.;]

IF (CH001a\_ChildCheck = a1)



IF (CH004\_FirstNameOfChild = Emotv)



**CH004\_FirstNameOfChild** (FIRST NAME OF CHILD N)

^FL\_CH004\_5;  
Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten] Kind?  
Bitte den Vornamen eingeben/bestätigen  
STRING

ELSE



**CH004\_FirstNameOfChild** (FIRST NAME OF CHILD N)

^FL\_CH004\_5;  
Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten] Kind?  
Bitte den Vornamen eingeben/bestätigen  
STRING

ENDIF

IF (NOT(CH004\_FirstNameOfChild = Emotv))



IF (CH005\_SexOfChildN = Emotv)



**CH005\_SexOfChildN** (SEX OF CHILD N)

Ist ^CH004\_FirstNameOfChild; männlich oder weiblich?  
Nur nachfragen, wenn unklar  
1. Männlich  
2. Weiblich

ELSE



**CH005\_SexOfChildN** (SEX OF CHILD N)

Ist ^CH004\_FirstNameOfChild; männlich oder weiblich?  
Nur nachfragen, wenn unklar  
1. Männlich  
2. Weiblich

|

```

ENDIF
IF (NOT(CH005_SexOfChildN = Emotv))
  IF (CH006_YearOfBirthChildN = Emotv)
    CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)
    In welchem Jahr wurde
    ^CH004_FirstNameOfChild; geboren?
    Bitte das Geburtsjahr
    eingeben/bestätigen
    NUMBER [1875..2024]
  ELSE
    CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)
    In welchem Jahr wurde
    ^CH004_FirstNameOfChild; geboren?
    Bitte das Geburtsjahr
    eingeben/bestätigen
    NUMBER [1875..2024]
  ENDIF
ENDIF
ELSE
  IF (CH001a_ChildCheck = a2)
    CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)
    ^FL_CH004_5;
    Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/
    Ihrem nächsten] Kind?
    Bitte den Vornamen eingeben/bestätigen
    STRING
    CH005_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)
    Ist ^CH004_FirstNameOfChild; männlich oder
    weiblich?
    Nur nachfragen, wenn unklar
    1. Männlich
    2. Weiblich
    CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)
    In welchem Jahr wurde ^CH004_FirstNameOfChild;
    geboren?
    Bitte das Geburtsjahr eingeben/bestätigen
    NUMBER [1875..2024]
  ELSE
    IF (((piPreloadChildIndex > 0 OR
    (((piPreloadChildIndex = 0 OR (piPreloadChildIndex =
    Empty) AND (piRosterChildIndex > 0)) AND
    (CH001a_ChildCheck = a6)))
    CH505_WhichChildMentionedEarlier (EQUAL
    TO WHICH CHILD)
    Mit welchem Kind, das bereits erwähnt
    wurde, stimmt ^FL_CHILD_NAME; überein?
    ^FLChild[1];
    ^FLChild[2];
    ^FLChild[3];
    ^FLChild[4];
    ^FLChild[5];
    ^FLChild[6];
    ^FLChild[7];
    ^FLChild[8];
    ^FLChild[9];
    ^FLChild[10];
    ^FLChild[11];
    ^FLChild[12];
    ^FLChild[13];
    ^FLChild[14];
    ^FLChild[15];
    ^FLChild[16];
    ^FLChild[17];
    ^FLChild[18];
    ^FLChild[19];
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
ELSE
  IF ((Child[cnt - 1].CH004_FirstNameOfChild <> Empty OR
  (NOT(Preload.PreloadedChildren[cnt - 1].Kidcom = Emotv)))
  IF ((piIndex <= GridSize AND ((imForwarded = 0 OR
  (imForwarded = Emotv)))

```



```

| ELSE
|   IF (diRosterChildIndex > 0)
|     CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)
|     Haben Sie [{automatisch generierter Text mit gespeicherten Informationen zum Kind}]?
|     Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptiv- und Stiefkinder[, einschließlich jene von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Lebensgefährten/ Ihrer Lebensgefährtin].
|     [Falls ein Kind zweimal genannt wird, entfernen Sie die zweite Nennung mit Kategorie \"6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt\" und behalten die erste Nennung bei.]
|     Übersicht über Kinder: ;
|     1. Ja
|     [2. Ja, aber Name, Geschlecht oder Geburtsjahr des Kindes ist falsch]
|     [3. Nein, Kind von Partner von dem sich die befragte Person getrennt hat]
|     [4. Nein, Kind ist verstorben]
|     [5. Nein, Kind ist unbekannt/ 5. Nein]
|     [6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt]
|     [97. Nein, anderer Grund]
|   ELSE
|     IF (diPreloadChildIndex > 0)
|       CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)
|       Haben Sie [{automatisch generierter Text mit gespeicherten Informationen zum Kind}]?
|       Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptiv- und Stiefkinder[, einschließlich jene von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Lebensgefährten/ Ihrer Lebensgefährtin].
|       [Falls ein Kind zweimal genannt wird, entfernen Sie die zweite Nennung mit Kategorie \"6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt\" und behalten die erste Nennung bei.]
|       Übersicht über Kinder: ;
|       1. Ja
|       [2. Ja, aber Name, Geschlecht oder Geburtsjahr des Kindes ist falsch]
|       [3. Nein, Kind von Partner von dem sich die befragte Person getrennt hat]
|       [4. Nein, Kind ist verstorben]
|       [5. Nein, Kind ist unbekannt/ 5. Nein]
|       [6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt]
|       [97. Nein, anderer Grund]
|     ELSE
|       CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)
|       Haben Sie [{automatisch generierter Text mit gespeicherten Informationen zum Kind}]?
|       Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptiv- und Stiefkinder[, einschließlich jene von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Lebensgefährten/ Ihrer Lebensgefährtin].
|       [Falls ein Kind zweimal genannt wird, entfernen Sie die zweite Nennung mit Kategorie \"6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt\" und behalten die erste Nennung bei.]
|       Übersicht über Kinder: ;
|       1. Ja
|       [2. Ja, aber Name, Geschlecht oder Geburtsjahr des Kindes ist falsch]
|       [3. Nein, Kind von Partner von dem sich die befragte Person getrennt hat]
|       [4. Nein, Kind ist verstorben]
|       [5. Nein, Kind ist unbekannt/ 5. Nein]
|       [6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt]
|       [97. Nein, anderer Grund]
|     ENDIF
|   ENDIF
| ENDIF
| CHECK: (NOT((CH001a_ChildCheck = a97 AND ((piPreloadChildIndex = 0 OR (piPreloadChildIndex =

```



```

CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)
  In welchem Jahr wurde
  ^CH004_FirstNameOfChild; geboren?
  Bitte das Geburtsjahr eingeben/bestätigen
  NUMBER [1875..2024]
| ELSE
|
| IF (((piPreloadChildIndex > 0 OR
| (((piPreloadChildIndex = 0 OR
| (piPreloadChildIndex = Empty) AND
| (piRosterChildIndex > 0)) AND
| (CH001a_ChildCheck = a6))
|
| CH505_WhichChildMentionedEarlier
| (EQUAL TO WHICH CHILD)
|
| Mit welchem Kind, das bereits erwähnt
| wurde, stimmt ^FL_CHILD_NAME;
| überein?
| ^FLChild[1];
| ^FLChild[2];
| ^FLChild[3];
| ^FLChild[4];
| ^FLChild[5];
| ^FLChild[6];
| ^FLChild[7];
| ^FLChild[8];
| ^FLChild[9];
| ^FLChild[10];
| ^FLChild[11];
| ^FLChild[12];
| ^FLChild[13];
| ^FLChild[14];
| ^FLChild[15];
| ^FLChild[16];
| ^FLChild[17];
| ^FLChild[18];
| ^FLChild[19];
|
| ENDIF
| ENDIF
| ENDIF
| [cnt]
| ELSE
|
| IF ((cnt = 1 AND (GridSize > 0))
|
| IF ((piIndex <= GridSize AND ((imForwarded = 0
| OR (imForwarded = Emptv)))
|
| ELSE
|
| IF (niRosterChildIndex > 0)
|
| CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)
| Haben Sie [{automatisch generierter
| Text mit gespeicherten Informationen
| zum Kind}]?
| Denken Sie bitte wieder an alle
| leiblichen Kinder, Pflegekinder,
| Adoptiv- und Stiefkinder[,
| einschließlich jene von] [Ihrem
| Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem
| Lebensgefährten/ Ihrer
| Lebensgefährtin].
| [Falls ein Kind zweimal genannt wird,
| entfernen Sie die zweite Nennung mit
| Kategorie \"6. Ja, wurde jedoch bereits
| früher erwähnt\" und behalten die
| erste Nennung bei.]
| Übersicht über Kinder: ;
| 1. Ja
| [2. Ja, aber Name, Geschlecht oder
| Geburtsjahr des Kindes ist falsch]
| [3. Nein, Kind von Partner von dem
| sich die befragte Person getrennt hat]
| [4. Nein, Kind ist verstorben]
| [5. Nein, Kind ist unbekannt/ 5. Nein]
| [6. Ja, wurde jedoch bereits früher
| erwähnt]
| [7. Nein, anderer Grund]
|
| ELSE
|
| IF (biPreloadChildIndex > 0)
|
| CH001a_ChildCheck (CHILD
| CONFIRM)
| Haben Sie [{automatisch
| generierter Text mit
| gespeicherten Informationen
| zum Kind}]?
| Denken Sie bitte wieder an alle

```

leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptiv- und Stiefkinder[, einschließlich jene von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Lebensgefährten/ Ihrer Lebensgefährtin].  
 [Falls ein Kind zweimal genannt wird, entfernen Sie die zweite Nennung mit Kategorie \"6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt\" und behalten die erste Nennung bei.]  
**Übersicht über Kinder:** ;  
 1. Ja  
 [2. Ja, aber Name, Geschlecht oder Geburtsjahr des Kindes ist falsch]  
 [3. Nein, Kind von Partner von dem sich die befragte Person getrennt hat]  
 [4. Nein, Kind ist verstorben]  
 [5. Nein, Kind ist unbekannt/ 5. Nein]  
 [6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt]  
 [97. Nein, anderer Grund]

ELSE



**CH001a\_ChildCheck** (CHILD CONFIRM)

Haben Sie [{automatisch generierter Text mit gespeicherten Informationen zum Kind}]?

Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptiv- und Stiefkinder[, einschließlich jene von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Lebensgefährten/ Ihrer Lebensgefährtin].  
 [Falls ein Kind zweimal genannt wird, entfernen Sie die zweite Nennung mit Kategorie \"6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt\" und behalten die erste Nennung bei.]

**Übersicht über Kinder:** ;

1. Ja  
 [2. Ja, aber Name, Geschlecht oder Geburtsjahr des Kindes ist falsch]  
 [3. Nein, Kind von Partner von dem sich die befragte Person getrennt hat]  
 [4. Nein, Kind ist verstorben]  
 [5. Nein, Kind ist unbekannt/ 5. Nein]  
 [6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt]  
 [97. Nein, anderer Grund]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

**CHECK:** (NOT((CH001a\_ChildCheck = a97 AND ((piPreloadChildIndex = 0 OR (piPreloadChildIndex = Empty)))))) [Ein Kind wurde im Sozialen Netzwerk Modul genannt und kann daher doppelt vorkommen. Bitte überprüfen Sie, ob ein Kind zweimal gelistet ist und wählen Sie Code 6 statt 97.;]

IF (CH001a\_ChildCheck = a1)



IF (CH004\_FirstNameOfChild = Emptv)



**CH004\_FirstNameOfChild** (FIRST NAME OF CHILD N)

^FL\_CH004\_5;

Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten] Kind?

Bitte den Vornamen eingeben/bestätigen

STRING

ELSE



**CH004\_FirstNameOfChild** (FIRST NAME OF CHILD N)

^FL\_CH004\_5;

Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten] Kind?

Bitte den Vornamen eingeben/bestätigen

STRING

```

ENDIF
IF (NOT(CH004_FirstNameOfChild =
Emptv))
  IF (CH005_SexOfChildN = Emptv)
    CH005_SexOfChildN (SEX OF
CHILD N)
    Ist ^CH004_FirstNameOfChild;
männlich oder weiblich?
    Nur nachfragen, wenn unklar
    1. Männlich
    2. Weiblich
  ELSE
    CH005_SexOfChildN (SEX OF
CHILD N)
    Ist ^CH004_FirstNameOfChild;
männlich oder weiblich?
    Nur nachfragen, wenn unklar
    1. Männlich
    2. Weiblich
  ENDIF
IF (NOT(CH005_SexOfChildN =
Emptv))
  IF (CH006_YearOfBirthChildN
= Emptv)
    CH006_YearOfBirthChildN
(YEAR OF BIRTH CHILD N)
    In welchem Jahr wurde
^CH004_FirstNameOfChild;
geboren?
    Bitte das Geburtsjahr
eingeben/bestätigen
    NUMBER [1875..2024]
  ELSE
    CH006_YearOfBirthChildN
(YEAR OF BIRTH CHILD N)
    In welchem Jahr wurde
^CH004_FirstNameOfChild;
geboren?
    Bitte das Geburtsjahr
eingeben/bestätigen
    NUMBER [1875..2024]
  ENDIF
ENDIF
ELSE
  IF (CH001a_ChildCheck = a2)
    CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME
OF CHILD N)
    ^FL_CH004_5;
    Wie lautet der [richtige] Vorname von
[diesem/ Ihrem nächsten] Kind?
    Bitte den Vornamen
eingeben/bestätigen
    STRING
    CH005_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)
    Ist ^CH004_FirstNameOfChild;
männlich oder weiblich?
    Nur nachfragen, wenn unklar
    1. Männlich
    2. Weiblich
    CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF
BIRTH CHILD N)
    In welchem Jahr wurde
^CH004_FirstNameOfChild; geboren?
    Bitte das Geburtsjahr
eingeben/bestätigen
    NUMBER [1875..2024]
  ELSE
    IF (((piPreloadChildIndex > 0 OR
(((piPreloadChildIndex = 0 OR
(piPreloadChildIndex = Empty) AND
(piRosterChildIndex > 0)) AND
(CH001a_ChildCheck = a6)))
    CH505_WhichChildMentionedEarl
(EQUAL TO WHICH CHILD)
    Mit welchem Kind, das bereits

```



```

| CH102_RNatChild (CHILD NATURAL RESPONDENT)
| Ist ^FLChildname; ein leibliches Kind von Ihnen?
| 1. Ja
| 5. Nein
|
| ENDIF
| IF ((MN002_Person[1].MaritalStatus = a1 OR (MN002_Person[1].MaritalStatus = a2))
|
| CH103_PNatChild (CHILD NATURAL PARTNER)
| Ist ^FLChildname; ein leibliches Kind von[Ihrem derzeitigen Ehemann/ Ihrer
| derzeitigen Ehefrau/ Ihrem derzeitigen Lebensgefährten/ Ihrer derzeitigen
| Lebensgefährtin] [{Name of partner/spouse}]?
| 1. Ja
| 5. Nein
|
| ENDIF
| IF (NOT((CH102_RNatChild = a1 OR (CH103_PNatChild = a1)))
|
| CH104_RExChild (CHILD FROM PREVIOUS RELATIONSHIP RESPONDENT)
| Ist ^FLChildname; ein Kind von Ihnen aus einer früheren Partnerschaft?
| 1. Ja
| 5. Nein
|
| IF (((MN002_Person[1].MaritalStatus = a1 OR (MN002_Person[1].MaritalStatus =
| a2) AND (CH104_RExChild = a5))
|
| CH105_PExChild (CHILD FROM PREVIOUS RELATIONSHIP PARTNER)
| Ist ^FLChildname; ein Kind aus einer früheren Partnerschaft[Ihres derzeitigen
| Ehemannes/ Ihrer derzeitigen Ehefrau/ Ihres derzeitigen Lebensgefährten/
| Ihrer derzeitigen Lebensgefährtin] ^FL_CH105_5;?
| 1. Ja
| 5. Nein
|
| ENDIF
| ENDIF
| IF (CH102_RNatChild = a5)
|
| CH106_RAadoptChild (HAS BEEN ADOPTED BY RESPONDENT)
| Haben Sie ^FLChildname; adoptiert?
| 1. Ja
| 5. Nein
|
| ENDIF
| IF (CH103_PNatChild = a5)
|
| CH107_PAadoptChild (HAS BEEN ADOPTED BY PARTNER)
| Hat [Ihr derzeitiger Ehemann/ Ihre derzeitige Ehefrau/ Ihr derzeitiger
| Lebensgefährte/ Ihre derzeitige Lebensgefährtin] [{Name of partner/spouse}]
| ^FLChildname; adoptiert?
| 1. Ja
| 5. Nein
|
| ENDIF
| IF (NOT((((CH102_RNatChild = a1 OR (CH103_PNatChild = a1) OR (CH104_RExChild =
| a1) OR (CH105_PExChild = a1) OR (CH106_RAadoptChild = a1) OR (CH107_PAadoptChild =
| a1))))
|
| CH108_FosterChild (IS FOSTERCHILD)
| Ist ^FLChildname; ein Pflegekind?
| 1. Ja
| 5. Nein
|
| ENDIF
| [i]
| ENDIF
| ENDLOOP
| ENDIF
| LOOP cnt := 1 TO 20
|
| IF ((.CH201_ChildByEnum.Child[cnt].CH001a_ChildCheck = a1 OR
| (Sec.CH.CH201_ChildBvEnum.Child[cnt].CH001a_ChildCheck = a2))
|
| IF (diRosterChildIndex > 0)
|
| ELSE
|
| IF (Sec.CH.CH201_ChildBvEnum.Child[diIndex].CONTACT = RESPONSE)
|
| ELSE
|
| CH014_ContactChild (CONTACT WITH CHILD)
| In den letzten 12 Monaten, wie oft hatten Sie Kontakt zu ^CH004_FirstNameOfChild;,
| entweder persönlich, telefonisch, schriftlich, über Email oder andere elektronische
| Wege?
| 1. Täglich
| 2. Mehrmals pro Woche
| 3. Etwa einmal pro Woche
| 4. Etwa alle zwei Wochen
| 5. Etwa einmal im Monat
| 6. Weniger als einmal im Monat
| 7. Nie
|
| ENDIF
|
|

```

```

ENDIF
IF ((piPreloadChildIndex = 0 OR (piPreloadChildIndex = Emotv))
  IF (piRosterChildIndex > 0)
  ELSE
  IF (Sec CH.CH201 ChildBvEnum.ChildIpiIndex1.DISTANCE <> Emotv)
  ELSE
  CH007_ChLWh (WHERE DOES CHILD N LIVE)
  Bitte sehen Sie sich Karte 4 an. Wo lebt ^CH004_FirstNameOfChild;?
  1. Im selben Haushalt
  2. Im selben Gebäude
  3. Weniger als 1 Kilometer entfernt
  4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt
  5. Zwischen 5 und 25 Kilometer entfernt
  6. Zwischen 25 und 100 Kilometer entfernt
  7. Zwischen 100 und 500 Kilometer entfernt
  8. Mehr als 500 Kilometer entfernt
  ENDIF
ENDIF
IF (piYearOfBirthChild < Year(SvsDate()) - 16)
  CH012_MaritalStatusChildN (MARITAL STATUS OF CHILD)
  Bitte sehen Sie sich Karte 3 an. Welchen Familienstand hat
  ^CH004_FirstNameOfChild;?
  1. Verheiratet und mit dem/der Ehepartner/in zusammenlebend
  2. Eingetragene Partnerschaft (gem. EP-Gesetz)
  3. Verheiratet, getrennt vom/von der Ehepartner/in lebend
  4. Ledig
  5. Geschieden
  6. Verwitwet
  IF (CH012_MaritalStatusChildN > 2)
  CH013_PartnerChildN (DOES CHILD HAVE PARTNER)
  Lebt ^CH004_FirstNameOfChild; mit [einer Partnerin/ einem Partner]
  zusammen?
  1. Ja
  5. Nein
  ENDIF
ENDIF
IF (CH007_ChLWh = a1)
  ELSE
  CH015_YrChldMoveHh (YEAR CHILD MOVED FROM HOUSEHOLD)
  In welchem Jahr ist ^CH004_FirstNameOfChild; aus dem elterlichen Haushalt
  ausgezogen und hat allein gelebt?
  Letzten Auszug zählen. Tippen Sie "2999" falls das Kind immer noch zu Haus lebt
  (z.B. bei der geschiedenen Mutter). Geben Sie "9997" ein, wenn das Kind nie im
  elterlichen Haushalt gelebt hat.
  NUMBER [1900..9997]
  IF (CH015_YrChldMoveHh = RESPONSE)
  CHECK: (((CH015_YrChldMoveHh >= piYearOfBirthChild OR
  (CH015_YrChldMoveHh = 2999) OR (CH015_YrChldMoveHh = 9997)) [Das Jahr
  sollte größer oder gleich dem Geburtsjahr sein. Ist das Jahr richtig, klicken Sie
  auf "Unterdrücken" und schreiben Sie eine Anmerkung mit der Erklärung.];)
  CHECK: (((CH015_YrChldMoveHh >= 1900 AND (CH015_YrChldMoveHh <=
  2024) OR (CH015_YrChldMoveHh = 2999) OR (CH015_YrChldMoveHh = 9997))
  [Jahr sollte größer als 1900 und kleiner oder gleich 2020 sein.];)
  ENDIF
ENDIF
ELSE
  IF (MN104_Householdmoved = 1)
  CH007_ChLWh (WHERE DOES CHILD N LIVE)
  Bitte sehen Sie sich Karte 4 an. Wo lebt ^CH004_FirstNameOfChild;?
  1. Im selben Haushalt
  2. Im selben Gebäude
  3. Weniger als 1 Kilometer entfernt
  4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt
  5. Zwischen 5 und 25 Kilometer entfernt
  6. Zwischen 25 und 100 Kilometer entfernt
  7. Zwischen 100 und 500 Kilometer entfernt
  8. Mehr als 500 Kilometer entfernt
  ENDIF
ENDIF
IF (piYearOfBirthChild < Year(SvsDate()) - 16)
  CH016_ChildOcc (CHILD OCCUPATION)
  Bitte sehen Sie sich Karte 6 an. Welchen Erwerbsstatus hat ^CH004_FirstNameOfChild;?
  1. Vollzeit beschäftigt
  2. Teilzeit beschäftigt
  3. Selbständig oder in eigenem Familienbetrieb tätig

```



- 4. Arbeitslos
- 5. In Ausbildung oder Umschulung
- 6. In Karenz
- 7. Pension oder Frühpension
- 8. Dauernd erwerbsunfähig (wegen Behinderung oder Krankheit)
- 9. Hausfrau/-mann
- 97. Anderer

IF ((diPreloadChildIndex = 0 OR (diPreloadChildIndex = Emptv))



**CH017\_EducChild** (CHILD EDUCATION)

Sehen Sie sich bitte Karte 1 an. Welchen höchsten Schulabschluss hat ^CH004\_FirstNameOfChild; erreicht?

Im Fall eines ausländischen Schulabschlusses bitten Sie die befragte Person, diesen einer der angegebenen Kategorien zuzuordnen. Falls nicht möglich, bitte "Anderer" auswählen und bei der nächsten Frage angeben.

- 1. Überhaupt keine Schulbildung
- 2. Etwas Schulbildung, jedoch geringer als Volksschulabschluss (4. Schulstufe)
- 3. Volksschulabschluss (4. Schulstufe)
- 4. Hauptschulabschluss (8. Schulstufe), Volksschuloberstufe, Bürgerschule
- 5. Abschluss der Unterstufe eines Gymnasiums (8. Schulstufe)
- 6. Abschluss der 9. Schulstufe, z.B. in Polytechnischem Lehrgang oder ein Jahr in einer weiterführenden Schule, wie Hauswirtschaftsschule, Landwirtschaftsschule, etc.
- 7. Abschluss einer berufsbildenden Schule ohne Matura (Fachschule, Handelsschule, ...)
- 8. Gymnasium (öffentlich) mit abgeschlossener Matura
- 9. Gymnasium (privat) mit abgeschlossener Matura
- 10. Abschluss einer berufsbildenden Schule mit Matura (HAK, HTL, BAKIP, HBLA,...)

- 95. Noch keinen Abschluss/Noch in Ausbildung
- 97. Anderer Abschluss

IF (CH017 EducChild = 97)



**CH817\_OtherEducChild** (CHILD OTHER EDUCATION)

Welchen anderen Schulabschluss hat ^CH004\_FirstNameOfChild;?  
STRING

ENDIF

**CH018\_EdInstChild** (FURTHER EDUCATION OR VOCATIONAL TRAINING)

Bitte sehen Sie sich Karte 2 an. Welchen höheren Bildungsabschluss oder welche berufliche Ausbildung hat ^CH004\_FirstNameOfChild;?

Alle zutreffenden Antworten markieren.; Wenn die befragte Person "95. Noch in Ausbildung" antwortet, fragen Sie sie, ob sie bereits einen anderen genannten Abschluss hat.

- SET OF 1. Keine höhere Ausbildung/keine Berufsausbildung/kein Studium
- 2. Etwas Berufsausbildung, jedoch geringer als Lehrabschluss
- 3. Lehrabschlussprüfung
- 4. Meisterprüfung (Meisterkurse des Handwerks, Werkmeister, Kolleg, ...)
- 5. Studienberechtigungsprüfung
- 6. Berufsreifeprüfung
- 7. Fachakademie (Sozialakademie, Krankenpflegeausbildung, Diplom Medizinische Fachakademie, Pädagog. Akademie)
- 8. Bachelor/Bakkalaureat-Abschluss an Fachhochschulen
- 9. Bachelor/Bakkalaureat-Abschluss an Universitäten
- 10. Diplomstudienabschluss an Fachhochschulen: Master oder Magister (FH) /Diplomingenieur (FH)
- 11. Diplomstudienabschluss an Universitäten: Master oder Magister/Diplomingenieur
- 12. Weiterführender Hochschulabschluss mit Doktorat (Dr., PhD): Doktoratsstudium, Habilitation, oder Ähnliches

- 95. Noch in Ausbildung / Noch in Berufsausbildung
- 97. Andere Ausbildung / Berufsausbildung / Studium

IF ((97 IN (CH018 EdInstChild))



**CH818\_OtherEdInstChild** (OTHER FURTHER EDUCATION OR VOCATIONAL TRAINING)

Welchen anderen höheren Bildungsabschluss oder welche andere berufliche Ausbildung hat ^CH004\_FirstNameOfChild;?  
STRING

ENDIF

**CH019\_NoChildren** (NUMBER OF CHILDREN OF CHILD)

Wie viele Kinder hat ^CH004\_FirstNameOfChild;?

Rechnen Sie alle leiblichen, Pflege-, Adoptiv- und Stiefkinder, einschließlich der Kinder von Ehe- oder Lebenspartnern/innen mit ein.

NUMBER [0..25]

IF (CH019 NoChildren > 0)



**CH020\_YrBrthYCh** (YEAR OF BIRTH YOUNGEST CHILD)

```

    In welchem Jahr wurde das [jüngste] Kind von ^CH004_FirstNameOfChild;
    geboren?
    NUMBER [1875..2024]
  ENDIF
  ENDIF
  ENDIF
  [cnt]
  ENDIF
  ENDLOOP IF (MN101 Lonaitudinal = 1)
  IF (numberofcheckedoreloadchildren > 0)
    CH507_IntroCheckChildren (INTRODUCTION TEXT CHILDREN CHECK)
    Wir würden Sie bitten, die Informationen, die wir zu[Ihrem Kind/ Ihren Kindern] haben, zu
    aktualisieren.
    1. Weiter
    CH524_LocationCheckChildren (CHECK LOCATION OF CHILDREN CHANGED)
    Ist[Ihr Kind/ eines Ihrer Kinder] seit dem Interview im^FLLastInterviewMonthYear; umgezogen?
    1. Ja
    5. Nein
    IF (CH524_LocationCheckChildren = a1)
      IF (NumberOfReportedChildren > 1)
        CH525_LocationWhom (WHICH CHILD)
        Welches Kind ist umgezogen?
        Alle zutreffenden Antworten markieren.;
        SET OF ^FLChild[1];
        ^FLChild[2];
        ^FLChild[3];
        ^FLChild[4];
        ^FLChild[5];
        ^FLChild[6];
        ^FLChild[7];
        ^FLChild[8];
        ^FLChild[9];
        ^FLChild[10];
        ^FLChild[11];
        ^FLChild[12];
        ^FLChild[13];
        ^FLChild[14];
        ^FLChild[15];
        ^FLChild[16];
        ^FLChild[17];
        ^FLChild[18];
        ^FLChild[19];
        ^FLChild[20];
        21. verstorbene/s Kind/er;
      ENDIF
      IF (NOT(MN104 Householdmoved = 1))
        LOOP i := 1 TO 20
          IF (NumberOfReportedChildren = 1)
            IF ((Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].CH001a_ChildCheck = a1
            OR (Sec_CH.CH201_ChildBvEnum.Child[i].CH001a_ChildCheck = a2))
              CH526_LocationChanged (CHILD LOCATION)
              Bitte sehen Sie sich Karte 4 an: Wo lebt ^FL_CH526_1;?
              1. Im selben Haushalt
              2. Im selben Gebäude
              3. Weniger als 1 Kilometer entfernt
              4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt
              5. Zwischen 5 und 25 Kilometer entfernt
              6. Zwischen 25 und 100 Kilometer entfernt
              7. Zwischen 100 und 500 Kilometer entfernt
              8. Mehr als 500 Kilometer entfernt
            ELSE
              IF (((i IN (CH525_LocationWhom) AND
              ((Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].PRELOAD_ID <> 0 AND
              (Sec_CH.CH201_ChildBvEnum.Child[i].PRELOAD_ID <> Emotv)))
                CH526_LocationChanged (CHILD LOCATION)
                Bitte sehen Sie sich Karte 4 an: Wo lebt ^FL_CH526_1;?
                1. Im selben Haushalt
                2. Im selben Gebäude
                3. Weniger als 1 Kilometer entfernt
                4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt
                5. Zwischen 5 und 25 Kilometer entfernt
                6. Zwischen 25 und 100 Kilometer entfernt
                7. Zwischen 100 und 500 Kilometer entfernt
                8. Mehr als 500 Kilometer entfernt
          ENDIF
        ENDIF
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF

```

```

| ENDLOOP
| ENDIF
| ENDIF
| IF (a_breloaded_child_aaed_smaller_22 = 1)
| CH508_SchoolCheckChildren (CHECK SCHOOL CHANGED)
| Bitte sehen Sie sich Karte 1 an.
| Seit dem Interview im ^FLLastInterviewMonthYear;, hat [Ihr Kind/ eines Ihrer Kinder] einen
| der angeführten Schulabschlüsse absolviert?
| 1. Ja
| 5. Nein
| IF (CH508_SchoolCheckChildren = a1)
| IF (NumberOfReportedChildren > 1)
| CH509_SchoolWhom (WHICH CHILD)
| Welches Kind?
| Alle zutreffenden Antworten markieren.;
| SET OF ^FLChild[1];
| ^FLChild[2];
| ^FLChild[3];
| ^FLChild[4];
| ^FLChild[5];
| ^FLChild[6];
| ^FLChild[7];
| ^FLChild[8];
| ^FLChild[9];
| ^FLChild[10];
| ^FLChild[11];
| ^FLChild[12];
| ^FLChild[13];
| ^FLChild[14];
| ^FLChild[15];
| ^FLChild[16];
| ^FLChild[17];
| ^FLChild[18];
| ^FLChild[19];
| ^FLChild[20];
| 21. verstorbene/s Kind/er;
| ENDIF
| LOOP i := 1 TO 20
| IF (NumberOfReportedChildren = 1)
| IF ((Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].CH001a_ChildCheck = a1
| OR (Sec_CH.CH201_ChildBvEnum.Child[i].CH001a_ChildCheck = a2))
| CH510_Leaving_certificate (LEAVING_CERTIFICATE)
| Welchen höchsten Schulabschluss hat ^FL_CH510_1; erreicht?
| Im Fall eines ausländischen Schulabschlusses bitten Sie die
| befragte Person, diesen einer der angegebenen Kategorien
| zuzuordnen. Falls nicht möglich, bitte "Anderer" auswählen und
| bei der nächsten Frage angeben.
| 1. Überhaupt keine Schulbildung
| 2. Etwas Schulbildung, jedoch geringer als Volksschulabschluss
| (4. Schulstufe)
| 3. Volksschulabschluss (4. Schulstufe)
| 4. Hauptschulabschluss (8. Schulstufe), Volksschuloberstufe,
| Bürgerschule
| 5. Abschluss der Unterstufe eines Gymnasiums (8. Schulstufe)
| 6. Abschluss der 9. Schulstufe, z.B. in Polytechnischem Lehrgang
| oder ein Jahr in einer weiterführenden Schule, wie
| Hauswirtschaftsschule, Landwirtschaftsschule, etc.
| 7. Abschluss einer berufsbildenden Schule ohne Matura
| (Fachschule, Handelsschule, ...)
| 8. Gymnasium (öffentlich) mit abgeschlossener Matura
| 9. Gymnasium (privat) mit abgeschlossener Matura
| 10. Abschluss einer berufsbildenden Schule mit Matura (HAK,
| HTL, BAKIP, HBLA,...)
|
| 95. Noch keinen Abschluss/Noch in Ausbildung
| 97. Anderer Abschluss
| IF (CH510_Leaving_certificate = 97)
| CH810_OtherLeaving_certificate (OTHER LEAVING
| CERTIFICATE)
| Welchen anderen Schulabschluss hat ^FL_CH510_1;?
| STRING
| ENDIF
| ELSE
| ENDIF
| ENDIF

```

```

IF ((i IN (CH509_SchoolWhom) AND
((Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].PRELOAD_ID <> 0 OR
(Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].PRELOAD_ID <> Emotv)))
  CH510_Leaving_certificate (LEAVING_CERTIFICATE)
  Welchen höchsten Schulabschluss hat ^FL_CH510_1; erreicht?
  Im Fall eines ausländischen Schulabschlusses bitten Sie die
  befragte Person, diesen einer der angegebenen Kategorien
  zuzuordnen. Falls nicht möglich, bitte "Anderer" auswählen und
  bei der nächsten Frage angeben.
  1. Überhaupt keine Schulbildung
  2. Etwas Schulbildung, jedoch geringer als Volksschulabschluss
  (4. Schulstufe)
  3. Volksschulabschluss (4. Schulstufe)
  4. Hauptschulabschluss (8. Schulstufe), Volksschuloberstufe,
  Bürgerschule
  5. Abschluss der Unterstufe eines Gymnasiums (8. Schulstufe)
  6. Abschluss der 9. Schulstufe, z.B. in Polytechnischem Lehrgang
  oder ein Jahr in einer weiterführenden Schule, wie
  Hauswirtschaftsschule, Landwirtschaftsschule, etc.
  7. Abschluss einer berufsbildenden Schule ohne Matura
  (Fachschule, Handelsschule, ...)
  8. Gymnasium (öffentlich) mit abgeschlossener Matura
  9. Gymnasium (privat) mit abgeschlossener Matura
  10. Abschluss einer berufsbildenden Schule mit Matura (HAK,
  HTL, BAKIP, HBLA,...)

  95. Noch keinen Abschluss/Noch in Ausbildung
  97. Anderer Abschluss

  IF (CH510_Leaving_certificate = 97)
    CH810_OtherLeaving_certificate (OTHER LEAVING
    CERTIFICATE)
    Welchen anderen Schulabschluss hat ^FL_CH510_1;?
    STRING
  ENDIF
ENDIF
ENDLOOP
ENDIF
IF (a_preloaded_child_aaed_smaller_32 = 1)
  CH511_DegreeCheckChildren (CHECK DEGREE CHANGED)
  Bitte sehen Sie sich Karte 2 an.
  Hat [Ihr Kind/ eines Ihrer Kinder] seit dem Interview im ^FLLastInterviewMonthYear; einen
  der aufgelisteten höheren oder beruflichen Abschlüsse erreicht?
  1. Ja
  5. Nein

  IF (CH511_DegreeCheckChildren = a1)
    IF (NumberOFReportedChildren > 1)
      CH512_DegreeWhom (WHICH CHILD)
      Welches Kind?
      Alle zutreffenden Antworten markieren.;
      SET OF ^FLChild[1];
      ^FLChild[2];
      ^FLChild[3];
      ^FLChild[4];
      ^FLChild[5];
      ^FLChild[6];
      ^FLChild[7];
      ^FLChild[8];
      ^FLChild[9];
      ^FLChild[10];
      ^FLChild[11];
      ^FLChild[12];
      ^FLChild[13];
      ^FLChild[14];
      ^FLChild[15];
      ^FLChild[16];
      ^FLChild[17];
      ^FLChild[18];
      ^FLChild[19];
      ^FLChild[20];
      21. verstorbene/s Kind/er;
    ENDIF
  LOOP i := 1 TO 20

```

```

I IF (NumberOFReportedChildren = 1)
  [ ]
  IF ((Sec.CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].CH001a_ChildCheck = a1
  OR (Sec.CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].CH001a_ChildCheck = a2))
    [ ]
    CH513_DegreeObtained (DEGREE OBTAINED)
    Welchen höheren Bildungsabschluss oder welche berufliche
    Ausbildung hat ^FL_CH513_1;?
    Alle zutreffenden Antworten markieren.;
    Wenn die befragte Person "Noch in Ausbildung" antwortet, fragen
    Sie sie, ob sie bereits einen anderen genannten Abschluss hat.
    SET OF 1. Keine höhere Ausbildung/keine Berufsausbildung/kein
    Studium
    2. Etwas Berufsausbildung, jedoch geringer als Lehrabschluss
    3. Lehrabschlussprüfung
    4. Meisterprüfung (Meisterkurse des Handwerks, Werkmeister,
    Kolleg, ...)
    5. Studienberechtigungsprüfung
    6. Berufsreifeprüfung
    7. Fachakademie (Sozialakademie, Krankenpflegeausbildung,
    Diplom Medizinische Fachakademie, Pädagog. Akademie)
    8. Bachelor/Bakkalaureat-Abschluss an Fachhochschulen
    9. Bachelor/Bakkalaureat-Abschluss an Universitäten
    10. Diplomstudienabschluss an Fachhochschulen: Master oder
    Magister (FH) /Diplomingenieur (FH)
    11. Diplomstudienabschluss an Universitäten: Master oder
    Magister/Diplomingenieur
    12. Weiterführender Hochschulabschluss mit Doktorat (Dr., PhD):
    Doktoratsstudium, Habilitation, oder Ähnliches

    95. Noch in Ausbildung / Noch in Berufsausbildung
    97. Andere Ausbildung / Berufsausbildung / Studium

    IF ((97 IN (CH513_DeareeObtained))
      [ ]
      CH813_OtherDegreeObtained (OTHER DEGREE OBTAINED)
      Welchen anderen höheren Bildungsabschluss oder welche
      andere berufliche Ausbildung hat ^FL_CH513_1;?
      STRING

    ENDIF
  [i]
  ELSE
    [ ]
    IF (((i IN (CH512_DegreeWhom) AND
    ((Sec.CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].PRELOAD_ID <> 0 OR
    (Sec.CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].PRELOAD_ID <> Empty)))
      [ ]
      CH513_DegreeObtained (DEGREE OBTAINED)
      Welchen höheren Bildungsabschluss oder welche berufliche
      Ausbildung hat ^FL_CH513_1;?
      Alle zutreffenden Antworten markieren.;
      Wenn die befragte Person "Noch in Ausbildung" antwortet, fragen
      Sie sie, ob sie bereits einen anderen genannten Abschluss hat.
      SET OF 1. Keine höhere Ausbildung/keine Berufsausbildung/kein
      Studium
      2. Etwas Berufsausbildung, jedoch geringer als Lehrabschluss
      3. Lehrabschlussprüfung
      4. Meisterprüfung (Meisterkurse des Handwerks, Werkmeister,
      Kolleg, ...)
      5. Studienberechtigungsprüfung
      6. Berufsreifeprüfung
      7. Fachakademie (Sozialakademie, Krankenpflegeausbildung,
      Diplom Medizinische Fachakademie, Pädagog. Akademie)
      8. Bachelor/Bakkalaureat-Abschluss an Fachhochschulen
      9. Bachelor/Bakkalaureat-Abschluss an Universitäten
      10. Diplomstudienabschluss an Fachhochschulen: Master oder
      Magister (FH) /Diplomingenieur (FH)
      11. Diplomstudienabschluss an Universitäten: Master oder
      Magister/Diplomingenieur
      12. Weiterführender Hochschulabschluss mit Doktorat (Dr., PhD):
      Doktoratsstudium, Habilitation, oder Ähnliches

      95. Noch in Ausbildung / Noch in Berufsausbildung
      97. Andere Ausbildung / Berufsausbildung / Studium

      IF ((97 IN (CH513_DeareeObtained))
        [ ]
        CH813_OtherDegreeObtained (OTHER DEGREE OBTAINED)
        Welchen anderen höheren Bildungsabschluss oder welche
        andere berufliche Ausbildung hat ^FL_CH513_1;?

```

```

| STRING
| ENDIF
| [i]
| ENDIF
| ENDIF
| ENDIF
| ENDLOOP
| ENDIF
| ENDIF
| ENDIF
| IF (a_breloaded_child_aaed_biaaer_16 = 1)
| CH514_MaritalStatusCheckChildren (CHECK MARITAL STATUS CHANGED)
| Hat sich seit dem Interview im ^FLLastInterviewMonthYear; der Familienstand von [Ihrem
| Kind/ einem Ihrer Kinder] geändert?
| 1. Ja
| 5. Nein
| IF (CH514_MaritalStatusCheckChildren = a1)
| IF (NumberOfReportedChildren > 1)
| CH515_MaritalStatusWhom (WHICH CHILD)
| Von welchem Kind hat sich der Familienstand geändert?
| Alle zutreffenden Antworten markieren.;
| SET OF ^FLChild[1];
| ^FLChild[2];
| ^FLChild[3];
| ^FLChild[4];
| ^FLChild[5];
| ^FLChild[6];
| ^FLChild[7];
| ^FLChild[8];
| ^FLChild[9];
| ^FLChild[10];
| ^FLChild[11];
| ^FLChild[12];
| ^FLChild[13];
| ^FLChild[14];
| ^FLChild[15];
| ^FLChild[16];
| ^FLChild[17];
| ^FLChild[18];
| ^FLChild[19];
| ^FLChild[20];
| 21. verstorbene/s Kind/er;
| ENDIF
| LOOP i := 1 TO 20
| IF (NumberOfReportedChildren = 1)
| IF ((Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].CH001a_ChildCheck = a1
| OR (Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].CH001a_ChildCheck = a2))
| CH516_MaritalStatus (MARITAL STATUS)
| Bitte sehen Sie sich Karte 3 an. Welchen Familienstand hat
| [{Name des Kindes}]?
| 1. Verheiratet und mit dem/der Ehepartner/in zusammenlebend
| 2. Eingetragene Partnerschaft (gem. EP-Gesetz)
| 3. Verheiratet, getrennt vom/von der Ehepartner/in lebend
| 4. Ledig
| 5. Geschieden
| 6. Verwitwet
| [i]
| ENDIF
| ELSE
| IF (((i IN (CH515_MaritalStatusWhom) AND
| ((Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].PRELOAD_ID <> 0 OR
| (Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].PRELOAD_ID <> Empty)))
| CH516_MaritalStatus (MARITAL STATUS)
| Bitte sehen Sie sich Karte 3 an. Welchen Familienstand hat
| [{Name des Kindes}]?
| 1. Verheiratet und mit dem/der Ehepartner/in zusammenlebend
| 2. Eingetragene Partnerschaft (gem. EP-Gesetz)
| 3. Verheiratet, getrennt vom/von der Ehepartner/in lebend
| 4. Ledig
| 5. Geschieden
| 6. Verwitwet
| [i]
| ENDIF
| ENDIF
| ENDLOOP
| ENDIF
| CH517_BecomeParent (CHECK GRANDCHILDREN CHANGED)
| Hat [Ihr Kind/ eines Ihrer Kinder] seit dem Interview im ^FLLastInterviewMonthYear; ein
| Kind bekommen?
| Bitte alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder, einschließlich Kinder
| des Ehepartners / der Ehepartnerin oder des Lebensgefährten / der Lebensgefährtin
| angeben.
| 1. Ja
| 5. Nein

```

```

IF (CH517 BecomeParent = a1)
  IF (NumberOFReportedChildren > 1)
    CH518_ParentWhom (WHICH CHILD)
    Welches Kind wurde Mutter oder Vater eines (neuen) Kindes?
    Markieren Sie alle zutreffenden Kinder
    SET OF ^FLChild[1];
    ^FLChild[2];
    ^FLChild[3];
    ^FLChild[4];
    ^FLChild[5];
    ^FLChild[6];
    ^FLChild[7];
    ^FLChild[8];
    ^FLChild[9];
    ^FLChild[10];
    ^FLChild[11];
    ^FLChild[12];
    ^FLChild[13];
    ^FLChild[14];
    ^FLChild[15];
    ^FLChild[16];
    ^FLChild[17];
    ^FLChild[18];
    ^FLChild[19];
    ^FLChild[20];
    21. verstorbene/s Kind/er;
  ENDIF
  LOOP i := 1 TO 20
    IF (NumberOFReportedChildren = 1)
      IF ((Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].CH001a_ChildCheck = a1
      OR (Sec_CH.CH201_ChildBvEnum.Child/i1.CH001a_ChildCheck = a2))
        CH519_NewK (HOW MANY NEW CHILDREN)
        Wie viele Kinder hat [{Name des Kindes}] insgesamt?
        NUMBER [0..25]
        IF (CH519_NewK > 0)
          CH520_YoungestBorn (YOUNGEST BORN)
          In welchem Jahr wurde [dieses Kind/ das jüngste dieser
          Kinder] geboren?
          NUMBER [1900..2024]
          IF (CH520_YoungestBorn = RESPONSE)
            CHECK: (NOT(CH520_YoungestBorn <
            Preload.InterviewYear_Regular)) [Das Jahr sollte
            größer oder gleich dem Jahr des letzten Interviews
            sein. Ist das Jahr richtig, klicken Sie auf
            "Unterdrücken" und schreiben Sie eine Anmerkung
            mit der Erklärung.;]
          ENDIF
        ENDIF
      ELSE
        IF (((i IN (CH518_ParentWhom) AND
        ((Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].PRELOAD_ID <> 0 OR
        (Sec_CH.CH201_ChildBvEnum.Child/i1.PRELOAD_ID <> Emotv)))
          CH519_NewK (HOW MANY NEW CHILDREN)
          Wie viele Kinder hat [{Name des Kindes}] insgesamt?
          NUMBER [0..25]
          IF (CH519_NewK > 0)
            CH520_YoungestBorn (YOUNGEST BORN)
            In welchem Jahr wurde [dieses Kind/ das jüngste dieser
            Kinder] geboren?
            NUMBER [1900..2024]
            IF (CH520_YoungestBorn = RESPONSE)
              CHECK: (NOT(CH520_YoungestBorn <
              Preload.InterviewYear_Regular)) [Das Jahr sollte
              größer oder gleich dem Jahr des letzten Interviews
              sein. Ist das Jahr richtig, klicken Sie auf
              "Unterdrücken" und schreiben Sie eine Anmerkung
              mit der Erklärung.;]
            ENDIF
          ENDIF
        ENDIF
      ENDIF
    ENDIF
  ENDLOOP
ENDIF

```

```

    |   ENDIF
    |   ENDIF
    |   CH021_NoGrandChild (NUMBER OF GRANDCHILDREN)
    |   Wir sprechen jetzt über Ihre Enkelkinder. Wie viele Enkel haben Sie[und Ihr/ und Ihre][Ehemann/ Ehefrau/
    |   Lebensgefährtin/ Lebensgefährtin] insgesamt?
    |   Auch Enkelkinder aus früheren Partnerschaften mitzählen
    |   NUMBER
    |   IF (CH021_NoGrandChild > 0)
    |   
    |   CH022_GreatGrChild (HAS GREAT-GRANDCHILDREN)
    |   Haben Sie[oder Ihr/ oder Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährtin/ Lebensgefährtin] Urenkel?
    |   1. Ja
    |   5. Nein
    |
    |   ENDIF
    |   CH023_IntCheck (WHO ANSWERED QUESTIONS IN SECTION CH)
    |   ÜBERPRÜFEN: Wer hat die Fragen in diesem Abschnitt beantwortet?
    |   1. Nur der/die Befragte
    |   2. Der/die Befragte und ein/e Stellvertreter/in
    |   3. Nur ein/e Stellvertreter/in
    |
    |   ENDIF
    |   ENDIF
    |   IF (((PH IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))
    |   
    |   PH001_Intro (INTRO HEALTH)
    |   Nun möchte ich Ihnen ein paar Fragen zu Ihrer Gesundheit stellen.
    |   1. Weiter
    |
    |   PH003_HealthGen2 (HEALTH IN GENERAL QUESTION 2)
    |   Würden Sie sagen, Ihr Gesundheitszustand ist...
    |   Vorlesen;
    |   1. Ausgezeichnet
    |   2. Sehr gut
    |   3. Gut
    |   4. Mittelmäßig
    |   5. Schlecht
    |
    |   PH004_LStIII (LONG-TERM ILLNESS)
    |   Manche Menschen haben chronische oder langwierige Gesundheitsprobleme. Langwierig bedeutet hier, dass diese Probleme
    |   Sie über einen längeren Zeitraum beeinträchtigen oder Sie wahrscheinlich beeinträchtigen werden. Haben Sie selbst
    |   irgendwelche langwierige gesundheitliche oder psychische Probleme, Krankheiten, Behinderungen oder Gebrechen?
    |   Inklusive psychischer Probleme
    |   1. Ja
    |   5. Nein
    |
    |   PH005_LimAct (LIMITED ACTIVITIES)
    |   In welchem Maße sind Sie wegen eines gesundheitlichen Problems in den letzten 6 Monaten bei alltäglichen Tätigkeiten
    |   eingeschränkt gewesen?
    |   Vorlesen;
    |   1. Stark eingeschränkt
    |   2. Eingeschränkt, aber nicht stark
    |   3. Nicht eingeschränkt
    |
    |   IF ((MN808_AaeRespondent <= 75 AND (MN024_NursinaHome = a1))
    |   
    |   PH061_LimPaidWork (PROBLEM THAT LIMITS PAID WORK)
    |   Haben Sie gesundheitliche Probleme oder Behinderungen, die die Art oder das Ausmaß Ihrer bezahlten Tätigkeiten
    |   einschränken?
    |   1. Ja
    |   5. Nein
    |
    |   ENDIF
    |   PH006_DocCond (DOCTOR TOLD YOU HAD CONDITIONS)
    |   Bitte sehen Sie sich Karte 7 an. [Hat Ihnen ein Arzt schon einmal gesagt, dass Sie eine der dort angeführten Krankheiten
    |   haben?/ Leiden Sie derzeit unter einer der dort angeführten Krankheiten?] [Damit meinen wir, dass Ihnen ein Arzt gesagt
    |   hat, dass Sie diese Krankheit haben, und dass Sie derzeit entweder deswegen behandelt werden oder unter Symptomen
    |   dieser Krankheit leiden.] Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Nummern.
    |   Alle zutreffenden Antworten markieren.;
    |   SET OF 1. Herzanfall, einschließlich Herzinfarkt, Koronarthrombose oder eine andere Herzkrankheit, einschließlich
    |   Herzinsuffizienz
    |   2. Bluthochdruck oder Hypertonie
    |   3. Hoher Cholesterinspiegel
    |   4. Schlaganfall oder Gehirngefäßerkrankung, Durchblutungsstörungen im Gehirn
    |   5. Diabetes oder hoher Blutzuckerspiegel
    |   6. Chronische Lungenkrankheit wie chronische Bronchitis oder Lungenaufblähung (Emphysem)
    |   10. Krebs oder Malignom, auch Leukämie oder Lymphome, ausgenommen jedoch leichtere Formen von Hautkrebs
    |   11. Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwür, sonstige gutartige Geschwüre des Verdauungstraktes
    |   12. Parkinsonsche Krankheit
    |   13. Grauer Star
    |   14. Oberschenkelhalsbruch oder Hüftbruch
    |   15. Andere Knochenbrüche
    |   16. Alzheimer, Demenz, hirnlokales Psychosyndrom, Senilität, oder andere ernste Gedächtnisschwächen
    |   18. Andere Gemütskrankheiten oder emotionale Erkrankungen, inklusive Angststörungen, Nerven- oder psychiatrischen
    |   Problemen
    |   19. Rheumatoide Arthritis
    |   20. Osteoarthritis oder andere Rheumaerkrankung
    |   21. Chronische Nierenerkrankung
    |   96. Keine
    |   97. Andere, hier nicht erwähnte Krankheiten
    |
    |   CHECK: (NOT((count(PH006_DocCond) > 1 AND ((96 IN (PH006_DocCond)))) ["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen
    |   Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.];]
    |   IF ((a97 IN (PH006_DocCond))
    |   
    |   PH007_OthCond (OTHER CONDITIONS)

```



```

Welche anderen Krankheiten hatten Sie?
Nachfragen
STRING
ENDIF
LOOP cnt := 1 TO 21
  IF ((cnt IN (PH006 DocCond))
    IF (niIndexSub = 10)
      PH008_OrgCan (CANCER IN WHICH ORGANS)
      In welchem Organ oder Körperteil haben oder hatten Sie Krebs?
      Alle zutreffenden Antworten markieren.;
      1. Gehirn
      2. Mundhöhle
      3. Kehlkopf
      4. Rachenhöhle
      5. Schilddrüse
      6. Lunge
      7. Brust
      8. Speiseröhre
      9. Magen
      10. Leber
      11. Bauchspeicheldrüse
      12. Niere
      13. Prostata
      14. Hoden
      15. Eierstock
      16. Gebärmutterhals
      17. Gebärmutterschleimhaut
      18. Dickdarm oder Mastdarm
      19. Blase
      20. Haut
      21. Lymphdrüsen
      22. Leukämie
      97. Anderes Organ
    ENDIF
    IF (MN101 Lonaitudinal = 0)
      PH009_AgeCond (AGE WHEN CONDITION STARTED)
      Wie alt waren Sie ungefähr, als Ihnen ein Arzt zum ersten Mal gesagt hat, dass Sie[einen Herzanfall oder ein anderes Problem am Herzen/ Bluthochdruck/ einen hohen Cholesterinspiegel/ einen Schlaganfall oder eine Gehirngefäßerkrankung/ Diabetes oder hohen Blutzucker/ eine chronische Lungenkrankheit/ Krebs/ ein Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwür/ Parkinson/ Grauen Star/ einen Hüft- oder Oberschenkelhalsbruch/ (andere) Knochenbrüche/ Alzheimer, Demenz oder eine andere ernste Gedächtnisschwäche/ eine Affekt- oder psychische Erkrankung/ rheumatoide Arthritis/ Osteoarthritis oder eine andere Rheumaerkrankung/ eine chronische Nierenerkrankung] haben?
      NUMBER [0..125]
      IF (PH009 AaeCond = RESPONSE)
        CHECK: (NOT(PH009_AgeCond > MN808_AgeRespondent)) [Alter sollte kleiner oder gleich dem Alter der Zielperson sein;]
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
  ENDLOOP IF ((97 IN (PH006 DocCond))
  IF (niIndexSub = 10)
    PH008_OrgCan (CANCER IN WHICH ORGANS)
    In welchem Organ oder Körperteil haben oder hatten Sie Krebs?
    Alle zutreffenden Antworten markieren.;
    1. Gehirn
    2. Mundhöhle
    3. Kehlkopf
    4. Rachenhöhle
    5. Schilddrüse
    6. Lunge
    7. Brust
    8. Speiseröhre
    9. Magen
    10. Leber
    11. Bauchspeicheldrüse
    12. Niere
    13. Prostata
    14. Hoden
    15. Eierstock
    16. Gebärmutterhals
    17. Gebärmutterschleimhaut
    18. Dickdarm oder Mastdarm
    19. Blase
    20. Haut
    21. Lymphdrüsen
    22. Leukämie
    97. Anderes Organ
  ENDIF
  IF (MN101 Lonaitudinal = 0)
    PH009_AgeCond (AGE WHEN CONDITION STARTED)
    Wie alt waren Sie ungefähr, als Ihnen ein Arzt zum ersten Mal gesagt hat, dass Sie[einen Herzanfall oder ein anderes Problem am Herzen/ Bluthochdruck/ einen hohen Cholesterinspiegel/ einen Schlaganfall oder eine
  
```

```

    | Gehirngefäßerkrankung/ Diabetes oder hohen Blutzucker/ eine chronische Lungenkrankheit/ Krebs/ ein Magen-
    | oder Zwölffingerdarmgeschwür/ Parkinson/ Grauen Star/ einen Hüft- oder Oberschenkelhalsbruch/ (andere)
    | Knochenbrüche/ Alzheimer, Demenz oder eine andere ernste Gedächtnisschwäche/ eine Affekt- oder psychische
    | Erkrankung/ rheumatoide Arthritis/ Osteoarthritis oder eine andere Rheumaerkrankung/ eine chronische
    | Nierenerkrankung] haben?
    | NUMBER [0..125]
    | IF (PH009 AgeCond = RESPONSE)
    |   
    |   | CHECK: (NOT(PH009_AgeCond > MN808_AgeRespondent)) [Alter sollte kleiner oder gleich dem Alter der
    |   | Zielperson sein;]
    |   | ENDIF
    |   ENDIF
    | ENDIF
    | [22]
    | ENDIF
    | IF (MN101 Lonitudinal = 1)
    |   
    |   | PH072_HadCondition (HAD CONDITION)
    |   | [Für einige Krankheiten möchten wir gerne genau wissen, was in den letzten Jahren passiert ist.] Hatten Sie seit
    |   | unserer letzten Befragung im ^FLLastInterviewMonthYear; [einen Herzinfarkt/ einen Schlaganfall oder
    |   | Durchblutungsstörungen im Gehirn/ eine Krebserkrankung/ einen Hüft- oder Oberschenkelhalsbruch]?
    |   | 1. Ja
    |   | 5. Nein
    |   | IF (PH072 HadCondition = a1)
    |   |   
    |   |   | IF (diIndex = 3)
    |   |     
    |   |     | PH080_OrgCan (CANCER IN WHICH ORGANS)
    |   |     | In welchem Organ oder Körperteil haben oder hatten Sie Krebs?
    |   |     | Alle zutreffenden Antworten markieren.;
    |   |     | 1. Gehirn
    |   |     | 2. Mundhöhle
    |   |     | 3. Kehlkopf
    |   |     | 4. Rachenhöhle
    |   |     | 5. Schilddrüse
    |   |     | 6. Lunge
    |   |     | 7. Brust
    |   |     | 8. Speiseröhre
    |   |     | 9. Magen
    |   |     | 10. Leber
    |   |     | 11. Bauchspeicheldrüse
    |   |     | 12. Niere
    |   |     | 13. Prostata
    |   |     | 14. Hoden
    |   |     | 15. Eierstock
    |   |     | 16. Gebärmutterhals
    |   |     | 17. Gebärmutterschleimhaut
    |   |     | 18. Dickdarm- oder Mastdarm
    |   |     | 19. Blase
    |   |     | 20. Haut
    |   |     | 21. Lymphdrüsen
    |   |     | 22. Leukämie
    |   |     | 97. Anderes Organ
    |   |     ENDIF
    |   |   ENDIF
    |   |   | PH076_YearCondition (YEAR MOST RECENT CONDITION)
    |   |   | In welchem Jahr hatten Sie zuletzt [einen Herzinfarkt/ einen Schlaganfall oder eine Durchblutungsstörung im
    |   |   | Gehirn/ Krebs/ einen Hüft- oder Oberschenkelhalsbruch]?
    |   |   | NUMBER [1900..2024]
    |   |   | IF (PH076 YearCondition = RESPONSE)
    |   |   |   
    |   |   |   | CHECK: (NOT(PH076_YearCondition < Preload.InterviewYear_Regular)) [Das Jahr sollte größer oder gleich
    |   |   |   | dem Jahr des letzten Interviews sein. Ist das Jahr richtig, klicken Sie auf "Unterdrücken" und schreiben Sie
    |   |   |   | eine Anmerkung mit der Erklärung.;]
    |   |   |   ENDIF
    |   |   | PH077_MonthCondition (MONTH MOST RECENT CONDITION)
    |   |   | In welchem Monat war das?
    |   |   | 1. Jänner
    |   |   | 2. Februar
    |   |   | 3. März
    |   |   | 4. April
    |   |   | 5. Mai
    |   |   | 6. Juni
    |   |   | 7. Juli
    |   |   | 8. August
    |   |   | 9. September
    |   |   | 10. Oktober
    |   |   | 11. November
    |   |   | 12. Dezember
    |   |   | IF ((PH077 MonthCondition = RESPONSE AND (PH076 YearCondition = Preload.InterviewYear_Regular))
    |   |     
    |   |     | CHECK: (NOT(PH077_MonthCondition < Preload.InterviewMonth_Regular)) [Der Monat sollte größer oder
    |   |     | gleich dem Monat des letzten Interviews sein. Ist der Monat richtig, klicken Sie auf "unterdrücken" und
    |   |     | fahren Sie fort.;]
    |   |     ENDIF
    |   |   | PH071_HadConditionHowMany (HOW MANY)
    |   |   | Wie viele [Herzinfälle oder Herzinfarkte/ Schlaganfälle oder Durchblutungsstörungen im Gehirn/
    |   |   | Krebserkrankungen/ Hüft- oder Oberschenkelhalsbrüche] hatten Sie seit unserem Gespräch im
    |   |   | ^FLLastInterviewMonthYear;?
    |   |   | 1. 1
    |   |   | 2. 2
    |   |   | 3. 3 oder mehr

```

ENDIF

[1]

**PH072\_HadCondition** (HAD CONDITION)

*[Für einige Krankheiten möchten wir gerne genau wissen, was in den letzten Jahren passiert ist.]* Hatten Sie seit unserer letzten Befragung im ^FLLastInterviewMonthYear; *[einen Herzinfarkt/ einen Schlaganfall oder Durchblutungsstörungen im Gehirn/ eine Krebserkrankung/ einen Hüft- oder Oberschenkelhalsbruch]?*

1. Ja
5. Nein

IF (PH072\_HadCondition = a1)

☐

IF (oiIndex = 3)

☐

**PH080\_OrgCan** (CANCER IN WHICH ORGANS)

In welchem Organ oder Körperteil haben oder hatten Sie Krebs?

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

1. Gehirn
2. Mundhöhle
3. Kehlkopf
4. Rachenhöhle
5. Schilddrüse
6. Lunge
7. Brust
8. Speiseröhre
9. Magen
10. Leber
11. Bauchspeicheldrüse
12. Niere
13. Prostata
14. Hoden
15. Eierstock
16. Gebärmutterhals
17. Gebärmutterschleimhaut
18. Dickdarm- oder Mastdarm
19. Blase
20. Haut
21. Lymphdrüsen
22. Leukämie
97. Anderes Organ

ENDIF

**PH076\_YearCondition** (YEAR MOST RECENT CONDITION)

In welchem Jahr hatten Sie zuletzt *[einen Herzinfarkt/ einen Schlaganfall oder eine Durchblutungsstörung im Gehirn/ Krebs/ einen Hüft- oder Oberschenkelhalsbruch]?*

NUMBER [1900..2024]

IF (PH076\_YearCondition = RESPONSE)

☐

**CHECK:** (NOT(PH076\_YearCondition < Preload.InterviewYear\_Regular)) *[Das Jahr sollte größer oder gleich dem Jahr des letzten Interviews sein. Ist das Jahr richtig, klicken Sie auf "Unterdrücken" und schreiben Sie eine Anmerkung mit der Erklärung.;*

ENDIF

**PH077\_MonthCondition** (MONTH MOST RECENT CONDITION)

In welchem Monat war das?

1. Jänner
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli
8. August
9. September
10. Oktober
11. November
12. Dezember

IF ((PH077\_MonthCondition = RESPONSE AND (PH076\_YearCondition = Preload.InterviewYear\_Regular))

☐

**CHECK:** (NOT(PH077\_MonthCondition < Preload.InterviewMonth\_Regular)) *[Der Monat sollte größer oder gleich dem Monat des letzten Interviews sein. Ist der Monat richtig, klicken Sie auf "unterdrücken" und fahren Sie fort.;*

ENDIF

**PH071\_HadConditionHowMany** (HOW MANY)

Wie viele *[Herzanfälle oder Herzinfarkte/ Schlaganfälle oder Durchblutungsstörungen im Gehirn/ Krebserkrankungen/ Hüft- oder Oberschenkelhalsbrüche]* hatten Sie seit unserem Gespräch im ^FLLastInterviewMonthYear;?

1. 1
2. 2
3. 3 oder mehr

ENDIF

[2]

**PH072\_HadCondition** (HAD CONDITION)

*[Für einige Krankheiten möchten wir gerne genau wissen, was in den letzten Jahren passiert ist.]* Hatten Sie seit unserer letzten Befragung im ^FLLastInterviewMonthYear; *[einen Herzinfarkt/ einen Schlaganfall oder Durchblutungsstörungen im Gehirn/ eine Krebserkrankung/ einen Hüft- oder Oberschenkelhalsbruch]?*

1. Ja
5. Nein

IF (PH072\_HadCondition = a1)

☐

IF (oiIndex = 3)

☐

**PH080\_OrgCan** (CANCER IN WHICH ORGANS)

In welchem Organ oder Körperteil haben oder hatten Sie Krebs?

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

1. Gehirn
2. Mundhöhle
3. Kehlkopf
4. Rachenhöhle
5. Schilddrüse
6. Lunge
7. Brust
8. Speiseröhre
9. Magen
10. Leber
11. Bauchspeicheldrüse
12. Niere
13. Prostata
14. Hoden
15. Eierstock
16. Gebärmutterhals
17. Gebärmutter Schleimhaut
18. Dickdarm- oder Mastdarm
19. Blase
20. Haut
21. Lymphdrüsen
22. Leukämie
97. Anderes Organ

ENDIF

**PH076\_YearCondition** (YEAR MOST RECENT CONDITION)

In welchem Jahr hatten Sie zuletzt [einen Herzinfarkt/ einen Schlaganfall oder eine Durchblutungsstörung im Gehirn/ Krebs/ einen Hüft- oder Oberschenkelhalsbruch]?

NUMBER [1900..2024]

IF (PH076\_YearCondition = RESPONSE)



**CHECK:** (NOT(PH076\_YearCondition < Preload.InterviewYear\_Regular)) [Das Jahr sollte größer oder gleich dem Jahr des letzten Interviews sein. Ist das Jahr richtig, klicken Sie auf "Unterdrücken" und schreiben Sie eine Anmerkung mit der Erklärung.;

ENDIF

**PH077\_MonthCondition** (MONTH MOST RECENT CONDITION)

In welchem Monat war das?

1. Jänner
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli
8. August
9. September
10. Oktober
11. November
12. Dezember

IF ((PH077\_MonthCondition = RESPONSE AND (PH076\_YearCondition = Preload.InterviewYear\_Regular))



**CHECK:** (NOT(PH077\_MonthCondition < Preload.InterviewMonth\_Regular)) [Der Monat sollte größer oder gleich dem Monat des letzten Interviews sein. Ist der Monat richtig, klicken Sie auf "unterdrücken" und fahren Sie fort.;

ENDIF

**PH071\_HadConditionHowMany** (HOW MANY)

Wie viele [Herzanfälle oder Herzinfarkte/ Schlaganfälle oder Durchblutungsstörungen im Gehirn/ Krebserkrankungen/ Hüft- oder Oberschenkelhalsbrüche] hatten Sie seit unserem Gespräch im ^FLLastInterviewMonthYear;?

1. 1
2. 2
3. 3 oder mehr

ENDIF

[3]

**PH072\_HadCondition** (HAD CONDITION)

[Für einige Krankheiten möchten wir gerne genau wissen, was in den letzten Jahren passiert ist.] Hatten Sie seit unserer letzten Befragung im ^FLLastInterviewMonthYear; [einen Herzinfarkt/ einen Schlaganfall oder Durchblutungsstörungen im Gehirn/ eine Krebserkrankung/ einen Hüft- oder Oberschenkelhalsbruch]?

1. Ja
5. Nein

IF (PH072\_HadCondition = a1)



| IF (diIndex = 3)



**PH080\_OrgCan** (CANCER IN WHICH ORGANS)

In welchem Organ oder Körperteil haben oder hatten Sie Krebs?

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

1. Gehirn
2. Mundhöhle
3. Kehlkopf
4. Rachenhöhle
5. Schilddrüse
6. Lunge
7. Brust
8. Speiseröhre
9. Magen
10. Leber
11. Bauchspeicheldrüse
12. Niere
13. Prostata
14. Hoden
15. Eierstock

- 16. Gebärmutterhals
- 17. Gebärmutterschleimhaut
- 18. Dickdarm- oder Mastdarm
- 19. Blase
- 20. Haut
- 21. Lymphdrüsen
- 22. Leukämie
- 97. Anderes Organ

ENDIF

**PH076\_YearCondition** (YEAR MOST RECENT CONDITION)

In welchem Jahr hatten Sie zuletzt [einen Herzinfarkt/ einen Schlaganfall oder eine Durchblutungsstörung im Gehirn/ Krebs/ einen Hüft- oder Oberschenkelhalsbruch]?

NUMBER [1900..2024]

IF (PH076\_YearCondition = RESPONSE)

**CHECK:** (NOT(PH076\_YearCondition < Preload.InterviewYear\_Regular)) [Das Jahr sollte größer oder gleich dem Jahr des letzten Interviews sein. Ist das Jahr richtig, klicken Sie auf "Unterdrücken" und schreiben Sie eine Anmerkung mit der Erklärung.;

ENDIF

**PH077\_MonthCondition** (MONTH MOST RECENT CONDITION)

In welchem Monat war das?

- 1. Jänner
- 2. Februar
- 3. März
- 4. April
- 5. Mai
- 6. Juni
- 7. Juli
- 8. August
- 9. September
- 10. Oktober
- 11. November
- 12. Dezember

IF ((PH077\_MonthCondition = RESPONSE AND (PH076\_YearCondition = Preload.InterviewYear\_Regular))

**CHECK:** (NOT(PH077\_MonthCondition < Preload.InterviewMonth\_Regular)) [Der Monat sollte größer oder gleich dem Monat des letzten Interviews sein. Ist der Monat richtig, klicken Sie auf "unterdrücken" und fahren Sie fort.;

ENDIF

**PH071\_HadConditionHowMany** (HOW MANY)

Wie viele [Herzanfälle oder Herzinfarkte/ Schlaganfälle oder Durchblutungsstörungen im Gehirn/ Krebserkrankungen/ Hüft- oder Oberschenkelhalsbrüche] hatten Sie seit unserem Gespräch im ^FLLastInterviewMonthYear;?

- 1. 1
- 2. 2
- 3. 3 oder mehr

ENDIF

[4]

ENDIF

**PH089\_Frailty\_Symptoms** (BOTHERED BY SYMPTOMS)

Bitte sehen Sie sich Karte 8 an. Hatten Sie zumindest während der letzten 6 Monate irgendwelche gesundheitlichen Probleme, die auf der Karte angeführt werden? Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Nummern.

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

- SET OF 1. Ich bin gestürzt
- 2. Furcht vor Stürzen
- 3. Schwindel, Ohnmacht oder Erinnerungslücken (Blackouts)
- 4. Schwäche/Müdigkeit
- 96. Keine

**CHECK:** (NOT((count(PH089\_Frailty\_Symptoms) > 1 AND ((96 IN (PH089\_Frailty\_Symptoms)))))) ["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.;

**PH084\_TroubledPain** (TROUBLED BY PAIN)

Leiden Sie unter Schmerzen?

- 1. Ja
- 5. Nein

IF (PH084\_TroubledPain = a1)

**PH085\_PainLevel** (HOW BAD PAIN)

Wie stark sind die Schmerzen die meiste Zeit? Sind sie...

Vorlesen;

- 1. Schwach
- 3. Mittelmäßig
- 5. Stark

**PH087\_PainJointLoc** (SIX MONTHS BOTHERED BY PAIN)

Werfen Sie einen Blick auf Karte 9. In welchen Körperteilen haben Sie Schmerzen?

Alle zutreffenden Antworten markieren. In Kategorie 6 fallen z.B. Kopfschmerzen, Schmerzen im Brustkorb, Bauchschmerzen, etc.

- SET OF 1. Rücken
- 2. Hüften
- 3. Knie
- 4. Andere Gelenke
- 5. Mund/Zähne
- 6. Andere Körperteile, außer Gelenke
- 7. Überall

**CHECK:** (NOT((count(PH087\_PainJointLoc) > 1 AND ((7 IN (PH087\_PainJointLoc)))))) ["Überall" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.;

ENDIF

**PH011\_CurrentDrugs** (CURRENT DRUGS AT LEAST ONCE A WEEK)

Bei der nächsten Frage geht es um Medikamente. Sehen Sie sich bitte Karte 10 an. Nehmen Sie derzeit **einmal wöchentlich oder öfter** wegen einer dieser Krankheiten oder Beschwerden Medikamente ein?

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

- SET OF 1. Hoher Cholesterinspiegel
- 2. Bluthochdruck
- 3. Erkrankungen der Herzkranzgefäße oder der Blutgefäße im Gehirn
- 4. Andere Herzkrankheiten
- 6. Diabetes
- 7. Gelenkschmerzen oder -entzündungen
- 8. Sonstige Schmerzen (z.B. Kopfschmerzen, Rückenschmerzen, usw.)
- 9. Schlafprobleme
- 10. Angstzustände oder Depressionen
- 11. Osteoporose
- 13. Sodbrennen
- 14. Chronische Bronchitis
- 15. Entzündungshemmende Medikamente (nur Glucocorticoide oder Steroide)
- 96. Ich nehme keine Medikamente
- 97. Medikamente für sonstige Beschwerden, die noch nicht erwähnt wurden

**CHECK:** (NOT((count(PH011\_CurrentDrugs) > 1 AND ((96 IN (PH011\_CurrentDrugs)))) ["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.])

IF (NOT((96 IN (PH011\_CurrentDrugs)))



**PH082\_PolyPharmacy** (AT LEAST FIVE PER DAY)

Nehmen Sie täglich **fünf verschiedene** Medikamente oder mehr ein? Berücksichtigen Sie bitte Medikamente, die Ihnen ein Arzt verschrieben hat, Medikamente, die ohne Verordnung gekauft wurden und Nahrungsergänzungsmittel wie Vitamine und Mineralstoffe.

- 1. Ja
- 5. Nein

ENDIF

**PH012\_Weight** (WEIGHT OF RESPONDENT)

Wie viel wiegen Sie ungefähr?

Angabe in Kilo

NUMBER [0..250]

**CHECK:** (NOT(((PH012\_Weight >= 125 OR (PH012\_Weight <= 40) AND (PH012\_Weight = RESPONSE))) [Bitte bestätigen: Die befragte Person wiegt; TOSTRING(PH012\_Weight) Kilo, ist das richtig? Falls nicht, korrigieren Sie bitte die Antwort. Ist die Antwort richtig, klicken Sie auf "unterdrücken" und fahren Sie fort.])

**PH065\_CheckLossWeight** (CHECK LOSS WEIGHT)

Haben Sie in den letzten 12 Monaten abgenommen?

- 1. Ja
- 5. Nein

IF (PH065\_CheckLossWeight = a1)



**PH095\_HowMuchLostWeight** (HOW MUCH LOSS WEIGHT)

Wie viel Gewicht haben Sie verloren?

Nur in ganzen KG angeben, z.B. 1 kg, 2 kg, 3 kg und so weiter

NUMBER [1..50]

**PH066\_ReasonLostWeight** (REASON LOST WEIGHT)

Warum haben Sie Gewicht verloren?

Vorlesen;

- 1. Aufgrund einer Krankheit
- 2. Eine spezielle Diät gehalten
- 3. Aufgrund einer Krankheit und einer speziellen Diät
- 97. Andere Gründe für das Abnehmen

ENDIF

IF (MN101\_Lonaitudinal = 0)



**PH013\_HowTall** (HOW TALL ARE YOU?)

Wie groß sind Sie?

Angaben in Zentimeter

NUMBER [60..230]

**CHECK:** (NOT(((PH013\_HowTall >= 200 OR (PH013\_HowTall <= 130) AND (PH013\_HowTall = RESPONSE))) [Bitte bestätigen: Die befragte Person misst; TOSTRING(PH013\_HowTall) Zentimeter, ist das richtig? Falls nicht, gehen Sie zurück zur vorherigen Frage und korrigieren Sie bitte die Antwort. Ist die Antwort richtig, klicken Sie auf "unterdrücken" und fahren Sie fort.])

ENDIF

**PH041\_UseGlasses** (USE GLASSES)

Tragen Sie normalerweise eine Brille oder Kontaktlinsen?

Alle Arten von Brillen, AUCH LESEBRILLEN berücksichtigen

- 1. Ja
- 5. Nein

IF (PH041\_UseGlasses = a1)



**PH690\_BifocGlasLenses** (USE BIFOCAL GLASSES/LENSES)

Welche Art von Brille oder Kontaktlinsen tragen Sie?

Alle zutreffenden Antworten markieren.; Vorlesen;

- SET OF 1. Gleitsichtbrille oder -kontaktlinsen (bifokal oder progressiv)
- 2. Lesebrille oder -kontaktlinsen (nur eine Stärke)
- 3. Fernsichtbrille oder -kontaktlinsen (Weitsicht, nur eine Stärke)
- 4. Andere Brille oder Kontaktlinsen

ENDIF

IF ((PH041\_UseGlasses = a5 OR (((a2 IN (PH690\_BifocGlasLenses) AND (count(PH690\_BifocGlasLenses) = 1)))



**PH043\_EyeSightDist** (EYESIGHT DISTANCE)

Wie gut können Sie [wie gewohnt, mit Ihrer Brille oder Ihren Kontaktlinsen,] auf mittlere Entfernung sehen, z.B. einen Freund auf der anderen Straßenseite erkennen? Würden Sie sagen, Sie sehen...

Vorlesen;

- 1. Ausgezeichnet
- 2. Sehr gut
- 3. Gut
- 4. Mittelmäßig
- 5. Schlecht

**ELSE**

**PH043\_EyeSightDist** (EYESIGHT DISTANCE)  
Wie gut können Sie *[wie gewohnt, mit Ihrer Brille oder Ihren Kontaktlinsen,]* auf mittlere Entfernung sehen, z.B. einen Freund auf der anderen Straßenseite erkennen? Würden Sie sagen, Sie sehen...

Vorlesen;

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmäßig
5. Schlecht

**ENDIF**

**IF** ((PH041 UseGlasses = a5 OR (((a3 IN (PH690 BifocGlasLenses) AND (count(PH690 BifocGlasLenses) = 1))))

**PH044\_EyeSightPap** (EYESIGHT READING)  
Wie gut können Sie *[wie gewohnt, mit Ihrer Brille oder Ihren Kontaktlinsen,]* Dinge in der Nähe sehen, z.B. üblichen Zeitungsdruck oder Zeitschriften lesen? Würden Sie sagen Sie sehen...

Vorlesen;

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmäßig
5. Schlecht

**ELSE**

**PH044\_EyeSightPap** (EYESIGHT READING)  
Wie gut können Sie *[wie gewohnt, mit Ihrer Brille oder Ihren Kontaktlinsen,]* Dinge in der Nähe sehen, z.B. üblichen Zeitungsdruck oder Zeitschriften lesen? Würden Sie sagen Sie sehen...

Vorlesen;

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmäßig
5. Schlecht

**ENDIF**

**PH745\_HaveHearingAid** (HAVE HEARING AID)  
Haben Sie ein Hörgerät?

1. Ja
5. Nein

**IF** (PH745 HaveHearingAid = a1)

**PH045\_UseHearingAid** (USE HEARING AID)  
Tragen Sie normalerweise ein Hörgerät?

1. Ja
5. Nein

**ENDIF**

**PH046\_Hearing** (HEARING)  
Hören Sie *[mit Ihrem Hörgerät]*...

Vorlesen;

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmäßig
5. Schlecht

**PH048\_HeADLa** (HEALTH AND ACTIVITIES)  
Sehen Sie sich Karte 11 an. Bitte sagen Sie mir, ob Sie bei den auf der Karte genannten Aktivitäten des täglichen Lebens irgendwelche Schwierigkeiten haben. Lassen Sie dabei solche Schwierigkeiten außer Acht, bei denen Sie davon ausgehen, dass sie weniger als 3 Monate andauern.  
Erkundigen Sie sich, ob andere Schwierigkeiten zutreffen.

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

SET OF 1. 100 Meter gehen

2. Etwa zwei Stunden lang sitzen
3. Nach längerem Sitzen von einem Sessel aufstehen
4. Stiegensteigen: mehrere Stockwerke ohne zu pausieren
5. Stiegensteigen: ein Stockwerk ohne zu pausieren
6. In die Hocke gehen, sich hinknien oder bücken
7. Sich nach etwas strecken oder die Arme bis zur Schulter oder darüber anheben
8. Ziehen oder Schieben von großen Gegenständen, etwa einen Lehnstuhl
9. Gewichte über 5 Kilo heben oder tragen, z.B. eine schwere Einkaufstasche
10. Aufheben einer kleinen Münze (Groschen, 20 Cent Stück) von einem Tisch
96. Bei keiner dieser Tätigkeiten

**CHECK:** (NOT((count(PH048\_HeADLa) > 1 AND ((96 IN (PH048\_HeADLa)))))) [*"96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.;*]

**PH049\_HeADLb** (MORE HEALTH AND ACTIVITIES)  
Bitte sehen Sie sich Karte 12 an. Bitte sagen Sie mir, ob Sie bei den genannten Tätigkeiten wegen körperlicher, seelischer oder emotionaler Probleme oder wegen Gedächtnisproblemen Schwierigkeiten haben. Bitte lassen Sie wieder alle Schwierigkeiten außer Acht, bei denen Sie davon ausgehen, dass sie weniger als 3 Monate andauern.  
Erkundigen Sie sich, ob andere Schwierigkeiten zutreffen.

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

SET OF 1. Ankleiden, einschließlich Schuhe und Socken anziehen

2. Durch einen Raum gehen
3. Baden oder duschen
4. Essen, z.B. beim Schneiden von Fleisch oder Brot
5. Ins Bett legen oder aus dem Bett aufstehen
6. Gang zur Toilette, einschließlich hinsetzen und aufstehen
7. Sich mit einem Stadtplan an einem fremden Ort zurechtfinden
8. Eine warme Mahlzeit zubereiten
9. Lebensmittel einkaufen

- 10. Telefonieren
- 11. Medikamente einnehmen
- 12. Haus- und Gartenarbeit
- 13. Geldangelegenheiten erledigen, z.B. Bezahlung von Rechnungen und Überblick über Ausgaben bewahren
- 14. Selbständig das Haus verlassen und in Beförderungsmittel einsteigen
- 15. Die eigene Wäsche waschen
- 96. Keine von diesen

**CHECK:** (NOT((count(PH049\_HeADLb) > 1 AND ((96 IN (PH049\_HeADLb)))) ["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.])

IF (NOT((((96 IN (PH048\_HeADLa) OR (PH048\_HeADLa = DontKnow) OR (PH048\_HeADLa = Refusal) AND (((96 IN (PH049\_HeADLb) OR (PH049\_HeADLb = DontKnow) OR (PH049\_HeADLb = Refusal))))



**PH050\_HelpAct** (HELP ACTIVITIES)

Denken Sie jetzt an die Tätigkeiten, bei denen Sie Probleme haben. Hilft Ihnen manchmal jemand dabei?

Einschließlich Ihrem/r Partner/in oder anderen Personen in Ihrem Haushalt

- 1. Ja
- 5. Nein

IF (PH050\_HelpAct = a1)



**PH051\_HelpMeetsN** (HELP MEETS NEEDS)

Würden Sie sagen, die erhaltene Hilfe entspricht Ihren Bedürfnissen?

Vorlesen;

- 1. Immer
- 2. In der Regel
- 3. Manchmal
- 4. Fast nie

ENDIF

ENDIF

**PH059\_UseAids** (USE OF AIDS)

Bitte sehen Sie sich Karte 13 an. Verwenden Sie irgendeines der Hilfsmittel oder Heilbehelfe auf dieser Karte?

Antwortmöglichkeit 7: Nur Heimnotruf bzw. Notrufsystem am Handgelenk inkludieren, das für Hilferufe z.B. nach Stürzen verwendet werden kann.

SET OF 1. Gehstock

- 2. Gehhilfe / Rollator
- 3. Rollstuhl
- 4. Elektrischer Rollstuhl
- 5. Roller
- 6. Spezielle Essutensilien (zB Besteck)
- 7. Persönlicher Notfallalarm
- 8. Stangen, Griffe, Geländer (als Fortbewegungshilfe und um das Gleichgewicht zu halten)
- 9. Erhöhter Toilettensitz mit oder ohne Armlehne
- 10. Inkontinenzeinlagen
- 96. Keine von diesen
- 97. Andere (angeben)

**CHECK:** (NOT((count(PH059\_UseAids) > 1 AND ((96 IN (PH059\_UseAids)))) ["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.])

IF ((a97 IN (PH059\_UseAids))



**PH659\_UseAidsOther** (USE OF AIDS)

Welche anderen Hilfsmittel oder Heilbehelfe?

STRING

ENDIF

**PH054\_IntCheck** (WHO ANSWERED THE QUESTIONS IN PH)

KONTROLLE: Wer hat die Fragen in diesem Abschnitt beantwortet?

- 1. Nur der/die Befragte
- 2. Der/die Befragte und ein/e Stellvertreter/in
- 3. Nur ein/e Stellvertreter/in

ENDIF

IF (((BR IN (Test) OR (ALL IN (Test))))



**BR001\_EverSmokedDaily** (EVER SMOKED DAILY)

Bei den folgenden Fragen geht es um Tabak- und Alkoholkonsum. Haben Sie jemals (in Ihrem Leben) mindestens ein Jahr lang oder länger täglich Zigaretten, Zigarren, Zigarillos oder Pfeife geraucht?

- 1. Ja
- 5. Nein

IF (BR001\_EverSmokedDaily = a1)



**BR002\_StillSmoking** (SMOKE AT THE PRESENT TIME)

Rauchen Sie derzeit?

- 1. Ja
- 5. Nein

**BR003\_HowManyYearsSmoked** (HOW MANY YEARS SMOKED)

Wie viele Jahre haben Sie insgesamt geraucht?

Beziehen Sie Zeiträume, in denen nicht geraucht wurde, nicht mit ein. Kodieren Sie 1, wenn der/die Befragte weniger als ein Jahr geraucht hat.

NUMBER [1..99]

**BR005\_WhatSmoke** (WHAT DO OR DID YOU SMOKE)

Was [rauchen Sie/ haben Sie geraucht, bevor Sie aufgehört haben]?

"Selbstgedrehte" Zigaretten sind bei Zigaretten inkludiert. Vorlesen; Alle zutreffenden Antworten markieren.;

- 1. Zigaretten
- 2. Pfeife
- 3. Zigarren oder Zigarillos
- 4. E-Zigarette mit nikotinhaltinger Flüssigkeit

IF ((1 IN (BR005\_WhatSmoke))



**BR006\_AmManCig** (AVERAGE AMOUNT OF CIGARETTES PER DAY)

Wie viele Zigaretten [rauchen Sie durchschnittlich pro Tag/ haben Sie durchschnittlich pro Tag geraucht]?



| NUMBER [0..120]  
| ENDIF  
ENDIF

**BR039\_Drinklastsevendays** (ANY DRINK LAST SEVEN DAYS)  
Haben Sie während der letzten 7 Tage zumindest ein alkoholisches Getränk konsumiert?

1. Ja
5. Nein

IF (BR039 Drinklastsevendays = a1)

**BR040\_Drinklastsevendays** (HOW OFTEN DRINKS LAST SEVEN DAYS)  
Bitte sehen Sie sich Karte 14 an, auf der Standard-Einheiten von alkoholischen Getränken gelistet sind. Wie viele alkoholische Getränke-Einheiten haben Sie während der letzten 7 Tage getrunken?  
Verwenden Sie das Testprotokoll und berechnen Sie gemeinsam mit der befragten Person die Anzahl der Getränke-Einheiten pro Woche. Falls kein Alkohol konsumiert wurde, bitte "0" eintragen. Kommastellen sind nicht erlaubt. Bitte runden Sie auf die nächste ganze Zahl.  
NUMBER [0..200]

ENDIF

**BR623\_SixOrMoreDrinks** (HOW OFTEN SIX OR MORE DRINKS LAST 3 MONTHS)  
Bitte sehen Sie sich Karte 15 an. Wie oft haben Sie in den letzten drei Monaten sechs oder mehr alkoholische Getränke-Einheiten bei einer Gelegenheit getrunken?  
Standardisierte Getränke-Einheiten für alkoholische Getränke werden auf der vorigen Karte gezeigt.

1. Täglich oder fast täglich
2. Fünf oder sechs Tage in der Woche
3. Drei oder vier Tage in der Woche
4. Ein- oder zweimal in der Woche
5. Ein- oder zweimal im Monat
6. Seltener als einmal im Monat
7. Kein einziges Mal in den letzten drei Monaten

**BR015\_PartInVigSprtsAct** (SPORTS OR ACTIVITIES THAT ARE VIGOROUS)  
Wir möchten gerne wissen, ob Sie sich in Ihrem Alltag körperlich betätigen und wie oft Sie dies tun. Wie oft betreiben Sie **körperlich sehr anstrengende** Tätigkeiten, sei es Sport oder körperlich anstrengende Arbeiten (im Haushalt oder im Rahmen Ihrer beruflichen Tätigkeit)?  
Vorlesen;

1. Mehr als einmal in der Woche
2. Einmal in der Woche
3. Ein- bis dreimal im Monat
4. Fast nie oder nie

**BR016\_ModSprtsAct** (ACTIVITIES REQUIRING A MODERATE LEVEL OF ENERGY)  
Und wie oft machen Sie Dinge, die einen **mäßigen** Grad an Anstrengung erfordern, wie z.B. normale Gartenarbeit, Autowaschen oder Spazierengehen?  
Vorlesen;

1. Mehr als einmal in der Woche
2. Einmal in der Woche
3. Ein- bis dreimal im Monat
4. Fast nie oder nie

**BR026\_DairyProd** (HOW OFTEN SERVING OF DAIRY PRODUCTS)  
Bitte sehen Sie sich Karte 16 an. In einer normalen **Woche** – wie häufig nehmen Sie Milchprodukte zu sich, z.B. ein Glas Milch, ein Käsebrot, einen Becher Joghurt, oder ein Proteinpräparat?

1. Jeden Tag
2. 3-6 Mal in der Woche
3. Zweimal in der Woche
4. Einmal in der Woche
5. Weniger als einmal in der Woche

**BR027\_LegumesEggs** (HOW OFTEN A WEEK SERVING OF LEGUMES OR EGGS)  
(Bitte sehen Sie sich Karte 16 an.) In einer normalen Woche – wie oft nehmen Sie eine Portion Hülsenfrüchte wie Erbsen, Bohnen, oder Eier zu sich?

1. Jeden Tag
2. 3-6 Mal in der Woche
3. Zweimal in der Woche
4. Einmal in der Woche
5. Weniger als einmal in der Woche

**BR028\_MeatWeek** (HOW OFTEN A DAY DO YOU EAT MEAT, FISH OR POULTRY)  
(Bitte sehen Sie sich Karte 16 an.) In einer normalen Woche – wie oft essen Sie Fleisch, Fisch oder Geflügel?

1. Jeden Tag
2. 3-6 Mal in der Woche
3. Zweimal in der Woche
4. Einmal in der Woche
5. Weniger als einmal in der Woche

IF ((BR028 MeatWeek > a2 AND (MN032 socex = 1))

**BR033\_MeatAfford** (MEAT AFFORD)  
Würden Sie sagen, Sie essen Fleisch, Fisch oder Geflügel nicht öfter, weil...  
Vorlesen;;  
Wenn der Respondent Veganer, Frutarier oder Anhänger einer anderen fleisch- oder fischlosen Ernährungsweise ist, geben Sie "3" ein.

1. Sie es sich nicht leisten können, diese Produkte öfter zu essen
3. Sie sich vegetarisch ernähren
97. aus anderen Gründen

ENDIF

**BR029\_FruitsVegWeek** (HOW OFTEN A WEEK DO YOU CONSUME A SERVING OF FRUITS OR VEGETABLES)  
(Bitte sehen Sie sich Karte 16 an.) In einer normalen Woche – wie oft nehmen Sie eine Portion Obst oder Gemüse zu sich?

1. Jeden Tag
2. 3-6 Mal in der Woche
3. Zweimal in der Woche
4. Einmal in der Woche
5. Weniger als einmal in der Woche

**BR017\_IntCheck** (INTERVIEWER CHECK BR)

**KONTROLLE: Wer hat die Fragen in diesem Abschnitt beantwortet?**

1. Nur der/die Befragte
2. Der/die Befragte und ein/e Stellvertreter/in
3. Nur ein/e Stellvertreter/in

ENDIF

IF (((CF IN (Test)) OR ((ALL IN (Test))))



**CF019\_CFIstruct** (INSTRUCTION FOR CF)

Dies ist der kognitive Testteil des Interviews: Während Sie diesen Abschnitt durcharbeiten, vergewissern Sie sich, dass keine dritte Person im Raum ist. Dies ist der Beginn eines **Non-Proxy-Abschnitts**. Die Beantwortung der Fragen durch eine/n Stellvertreter/in ist nicht erlaubt. Sollte der/die Befragte nicht in der Lage sein, eine der Fragen selbst zu beantworten, geben Sie bitte bei jeder Frage **STRG-K** ein.

1. Weiter

IF (MN101 Lonitudinal = 0)



**CF001\_SRRead** (SELF-RATED READING SKILLS)

Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Lesen und Schreiben stellen. Wie würden Sie – bei Alltagsdingen – Ihre Fähigkeit zu lesen einschätzen? Würden Sie sagen, sie ist ...

Vorlesen;

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmäßig
5. Schlecht

**CF002\_SRWrite** (SELF-RATED WRITING SKILLS)

Wie würden Sie – bei Alltagsdingen – Ihre Fähigkeit zu schreiben einschätzen? Würden Sie sagen, sie ist ...

Vorlesen;

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmäßig
5. Schlecht

ENDIF

**CF003\_DateDay** (DATE-DAY OF MONTH)

In einem weiteren Teil dieser Studie geht es um Erinnerungsvermögen UND Konzentrationsfähigkeit. Als erstes möchte ich Sie nach dem heutigen Datum fragen: Den wievielten haben wir heute?

Eintragen, ob korrektes Datum (Monatstag: ^FLDay;) angegeben wurde

1. Datum korrekt angegeben
2. Datum nicht korrekt angegeben/Weiß Datum nicht

**CF004\_DateMonth** (DATE-MONTH)

Welchen Monat haben wir?

Eintragen, ob korrekter Monat (;) angegeben wurde

1. Monat korrekt angegeben
2. Monat nicht korrekt angegeben/Weiß Monat nicht

**CF005\_DateYear** (DATE-YEAR)

Welches Jahr haben wir?

Eintragen, ob korrektes Jahr (^FLYear;) angegeben wurde.

1. Jahr korrekt angegeben
2. Jahr nicht korrekt angegeben/Weiß Jahr nicht

**CF006\_DayWeek** (DAY OF THE WEEK)

Können Sie mir sagen, welchen Wochentag wir heute haben?

Korrekte Antwort: ^FLToday;

1. Wochentag korrekt angegeben
2. Wochentag nicht korrekt angegeben/Weiß Wochentag nicht

**CF103\_Memory** (SELF-RATED WRITING SKILLS)

Wie würden Sie Ihr derzeitiges Erinnerungsvermögen einschätzen? Schätzen Sie es als ausgezeichnet, sehr gut, gut, mittelmäßig oder schlecht ein?

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmäßig
5. Schlecht

IF ((MN101 Lonitudinal = 1 AND (MN808 AaeRespondent > 59))



**CF820\_MemoryChange** (SELF-RATED MEMORY CHANGE)

Verglichen mit ^FLLastInterviewMonthYear;, würden Sie sagen, Ihr Erinnerungsvermögen ist jetzt besser, etwa gleich oder schlechter als damals?

1. Besser
2. Gleich
3. Schlechter

ENDIF

**CF007\_Learn1Intro** (INTRODUCTION TEN WORDS LIST LEARNING)

Ich werde Ihnen nun eine Reihe von Wörtern von meinem Computerbildschirm vorlesen. Wir haben die Liste absichtlich lang gemacht, dass sich praktisch niemand alle Wörter merken kann. Die meisten Leute können nur wenige wiedergeben. Bitte hören Sie genau zu, da ich die Liste nicht wiederholen kann. Wenn ich fertig bin, werde ich Sie bitten, so viele der Wörter wie möglich laut zu wiederholen, egal in welcher Reihenfolge. Haben Sie noch Fragen zum Ablauf?

Halten Sie das Testprotokoll bereit

1. Weiter

IF (CF007 Learn1Intro = RESPONSE)



IF (CF009 VerbFluIntro = Emotv)



**CF101\_Learn1** (TEN WORDS LIST LEARNING FIRST TRIAL)

Sind Sie bereit?

Warten Sie, bis die Wörter auf dem Bildschirm erscheinen. Schreiben Sie die danach genannten Wörter auf das dafür vorgesehene Blatt. Geben Sie dem/der Befragten maximal 1 Minute Zeit, sich zu erinnern. Geben Sie die richtig erinnerten Wörter ein.

1. Test starten

IF (CF102\_Learn1 = Emptv)

☐

CF102\_Learn1 (TEN WORDS LIST LEARNING SHOW MOVIE)

;

1. Weiter

ENDIF

IF (MN025\_RandomCF102 = 1)

☐

CF104\_Learn1 (TEN WORDS LIST LEARNING FIRST TRIAL)

Jetzt nennen Sie mir bitte alle Wörter, an die Sie sich erinnern können.

SET OF 1. Hotel

2. Fluss

3. Baum

4. Haut

5. Gold

6. Markt

7. Papier

8. Kind

9. König

10. Buch

96. Keine von diesen

CHECK: (NOT((count(CF104\_Learn1) > 1 AND ((96 IN (CF104\_Learn1)))) ["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.;])

ELSE

☐

IF (MN025\_RandomCF102 = 2)

☐

CF105\_Learn1 (TEN WORDS LIST LEARNING FIRST TRIAL)

Jetzt nennen Sie mir bitte alle Wörter, an die Sie sich erinnern können.

SET OF 1. Himmel

2. Ozean

3. Fahne

4. Dollar

5. Frau

6. Maschine

7. Zuhause

8. Erde

9. Schule

10. Butter

96. Keine von diesen

CHECK: (NOT((count(CF105\_Learn1) > 1 AND ((96 IN (CF105\_Learn1)))) ["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.;])

ELSE

☐

IF (MN025\_RandomCF102 = 3)

☐

CF106\_Learn1 (TEN WORDS LIST LEARNING FIRST TRIAL)

Jetzt nennen Sie mir bitte alle Wörter, an die Sie sich erinnern können.

SET OF 1. Frau

2. Stein

3. Blut

4. Ecke

5. Schuhe

6. Brief

7. Mädchen

8. Haus

9. Tal

10. Motor

96. Keine von diesen

CHECK: (NOT((count(CF106\_Learn1) > 1 AND ((96 IN (CF106\_Learn1)))) ["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.;])

ELSE

☐

IF (MN025\_RandomCF102 = 4)

☐

CF107\_Learn1 (TEN WORDS LIST LEARNING FIRST TRIAL)

Jetzt nennen Sie mir bitte alle Wörter, an die Sie sich erinnern können.

SET OF 1. Wasser

2. Kirche

3. Doktor

4. Palast

5. Feuer

6. Garten

7. Meer

8. Dorf

9. Baby

10. Tisch

96. Keine von diesen

CHECK: (NOT((count(CF107\_Learn1) > 1 AND ((96 IN (CF107\_Learn1)))) ["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.;])

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

```

ENDIF
CF009_VerbFluIntro (VERBAL FLUENCY INTRO)
Nun möchte ich Sie bitten, so viele unterschiedliche Tiere wie möglich aufzuzählen. Sie haben eine Minute Zeit. Fertig, los.
Geben Sie genau eine Minute. Falls die befragte Person vor Ablauf der Minute aufhört, ermuntern Sie sie, weiterzumachen
und noch mehr Namen zu finden. Falls die befragte Person mehr als 15 Sekunden nichts sagt, wiederholen Sie die
Grundanweisung ("Nun möchte ich Sie bitten, möglichst viele Tiere aufzuzählen."). Der Zeitrahmen wird auch in diesem Fall
nicht ausgedehnt!
1. Weiter

IF (CF009_VerbFluIntro = RESPONSE)
  
  |
  | IF (CF810_AnimalsVideo = Emptv)
  |   
  |     CF810_AnimalsVideo (VERBAL FLUENCY SCORE)
  |       2;
  |       Als Ergebnis gilt die Summe aller gültigen Tiernamen. Alle Vertreter des Tierreichs, echte oder auch Fabeltiere,
  |       außer Wiederholungen und Eigennamen. Auch die folgenden werden mitgezählt: Namen von Tierarten und
  |       Rassen innerhalb einer Tierart, männliche und weibliche Namen sowie die Namen von Jungen einer Tierart.
  |       1. Weiter
  |
  | ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (CF009_VerbFluIntro = RESPONSE)
  
  |
  | CF010_Animals (VERBAL FLUENCY SCORE)
  |
  | Als Ergebnis gilt die Summe aller gültigen Tiernamen. Alle Vertreter des Tierreichs, echte oder auch Fabeltiere, außer
  | Wiederholungen und Eigennamen. Auch die folgenden werden mitgezählt: Namen von Tierarten und Rassen innerhalb
  | einer Tierart, männliche und weibliche Namen sowie die Namen von Jungen einer Tierart. Tragen Sie die Anzahl der
  | Tiere ein (0...100).
  | NUMBER [0..100]
  |
  | ENDIF
ENDIF
IF (MN101_Lonaitudinal = 0)
  
  |
  | CF011_IntroNum (INTRODUCTION NUMERACY)
  | Ich würde Ihnen nun gerne ein paar Fragen stellen, bei denen es darum geht, wie Menschen im Alltag mit Zahlen
  | umgehen.
  | Falls nötig, ermuntern Sie die befragte Person dazu, jede Rechenaufgabe zu lösen
  | 1. Weiter
  |
  | CF012_NumDis (NUMERACY-CHANCE DISEASE 10 PERC. OF 1000)
  | Wenn die Wahrscheinlichkeit, eine Krankheit zu bekommen, 10 Prozent beträgt, wie viele von 1000 (eintausend)
  | Personen würden dann wahrscheinlich diese Krankheit bekommen?
  | Lesen Sie die Antworten NICHT vor
  | 1. 100
  | 2. 10
  | 3. 90
  | 4. 900
  | 97. Andere Antwort
  |
  | IF (CF012_NumDis <> a1)
  |   
  |     CF013_NumHalfPrice (NUMERACY-HALF PRICE)
  |     Bei einem Räumungsverkauf verkauft ein Geschäft alle Waren zum halben Preis. Vorher hat ein Sofa 300
  |     ^FLCurr; gekostet. Wie viel kostet es während des Räumungsverkaufs?
  |     Lesen Sie die Antworten NICHT vor
  |     1. 150 ^FLCurr;
  |     2. 600 ^FLCurr;
  |     97. Andere Antwort
  |
  | ENDIF
  | IF (CF012_NumDis = a1)
  |   
  |     CF014_NumCar (NUMERACY-6000 IS TWO-THIRDS WHAT IS TOTAL PRICE)
  |     Ein Gebrauchtwagenhändler verkauft ein Auto für 6.000 ^FLCurr;. Das entspricht zwei Dritteln des
  |     ursprünglichen Kaufpreises. Wie viel hat das Auto gekostet, als es neu war?
  |     Lesen Sie die Antworten NICHT vor.
  |     Die befragte Person darf die Rechnung nicht niederschreiben. Nur Kopfrechnen zulässig.
  |     1. 9.000 ^FLCurr;
  |     2. 4.000 ^FLCurr;
  |     3. 8.000 ^FLCurr;
  |     4. 12.000 ^FLCurr;
  |     5. 18.000 ^FLCurr;
  |     97. Andere Antwort
  |
  | IF (CF014_NumCar = a1)
  |   
  |     CF015_Savings (AMOUNT IN THE SAVINGS ACCOUNT)
  |     Nehmen wir an, Sie hätten 2.000 ^FLCurr; auf einem Sparbuch, für das Sie 10 Prozent Zinsen pro Jahr
  |     bekommen. Wie viel Geld hätten Sie dann nach zwei Jahren auf Ihrem Sparbuch?
  |     Lesen Sie die Antworten NICHT vor.
  |     Falls die Zielperson nachfragt: Zinseszinsen sollen berücksichtigt werden.
  |     1. 2420 ^FLCurr;
  |     2. 2020 ^FLCurr;
  |     3. 2040 ^FLCurr;
  |     4. 2100 ^FLCurr;
  |     5. 2200 ^FLCurr;
  |     6. 2400 ^FLCurr;
  |     97. Andere Antwort
  |
  | ENDIF
  | ENDIF
ENDIF
CF108_Serial (NUMERACY-SUBTRACTION 1)

```

Jetzt geht es um Rechenaufgaben, bei denen Zahlen subtrahiert werden sollen. 100 minus 7 ist?  
Schriftlich rechnen oder Ergebnisse notieren ist nicht erlaubt. Falls der/die Befragte stattdessen 7 addiert, wiederholen Sie die Frage.

NUMBER

IF ((CF108 Serial < 99999998 AND (NOT((CF108 Serial = Refusal OR (CF108 Serial = DontKnow))))))

☐

CF109\_Serial (NUMERACY-SUBTRACTION 2)

Und das minus 7?

Dies ist die zweite Subtraktion.

NUMBER

IF ((CF109 Serial < 99999998 AND (NOT((CF109 Serial = Refusal OR (CF109 Serial = DontKnow))))))

☐

CF110\_Serial (NUMERACY-SUBTRACTION 3)

Und das minus 7?

Dies ist die dritte Subtraktion.

NUMBER

IF ((CF110 Serial < 99999998 AND (NOT((CF110 Serial = Refusal OR (CF110 Serial = DontKnow))))))

☐

CF111\_Serial (NUMERACY-SUBTRACTION 4)

Und das minus 7?

Dies ist die vierte Subtraktion.

NUMBER

IF ((CF111 Serial < 99999998 AND (NOT((CF111 Serial = Refusal OR (CF111 Serial = DontKnow))))))

☐

CF112\_Serial (NUMERACY-SUBTRACTION 5)

Und das minus 7?

Dies ist die fünfte Subtraktion.

NUMBER

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF (CF007 Learn1Intro = RESPONSE)

☐

IF (CF101 Learn1 <> Refusal)

☐

IF (MN025 RandomCF102 = 1)

☐

CF113\_Learn4 (TEN WORDS LIST LEARNING DELAYED RECALL)

Vor einer Weile habe ich Ihnen eine Liste mit zehn Wörtern vorgelesen und Sie wiederholten die, an die Sie sich erinnern konnten. Bitte nennen Sie mir die Wörter, an die Sie sich jetzt noch erinnern können. Während sich die befragte Person erinnert, notieren Sie die genannten Wörter auf das dafür vorgesehene Blatt. Geben Sie der Person höchstens eine Minute Zeit, sich zu erinnern. Danach geben Sie die richtig gemerkten Wörter ein.

SET OF 1. Hotel

2. Fluss

3. Baum

4. Haut

5. Gold

6. Markt

7. Papier

8. Kind

9. König

10. Buch

96. Keine von diesen

CHECK: (NOT((count(CF113\_Learn4) > 1 AND ((96 IN (CF113\_Learn4)))))) ["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.;

ELSE

☐

IF (MN025 RandomCF102 = 2)

☐

CF114\_Learn4 (TEN WORDS LIST LEARNING DELAYED RECALL)

Vor einer Weile habe ich Ihnen eine Liste mit zehn Wörtern vorgelesen und Sie wiederholten die, an die Sie sich erinnern konnten. Bitte nennen Sie mir die Wörter, an die Sie sich jetzt noch erinnern können.

Während sich die befragte Person erinnert, notieren Sie die genannten Wörter auf das dafür vorgesehene Blatt. Geben Sie der Person höchstens eine Minute Zeit, sich zu erinnern. Danach geben Sie die richtig gemerkten Wörter ein.

SET OF 1. Himmel

2. Ozean

3. Fahne

4. Dollar

5. Frau

6. Maschine

7. Zuhause

8. Erde

9. Schule

10. Butter

96. Keine von diesen

CHECK: (NOT((count(CF114\_Learn4) > 1 AND ((96 IN (CF114\_Learn4)))))) ["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.;

ELSE

☐

IF (MN025 RandomCF102 = 3)

☐

CF115\_Learn4 (TEN WORDS LIST LEARNING DELAYED RECALL)

Vor einer Weile habe ich Ihnen eine Liste mit zehn Wörtern vorgelesen und Sie wiederholten die, an die Sie sich erinnern konnten. Bitte nennen Sie mir die Wörter, an die Sie sich jetzt

noch erinnern können.

Während sich die befragte Person erinnert, notieren Sie die genannten Wörter auf dem dafür vorgesehenen Blatt. Geben Sie der Person höchstens eine Minute Zeit, sich zu erinnern. Danach geben Sie die richtig gemerkten Wörter ein.

SET OF 1. Frau

2. Stein
3. Blut
4. Ecke
5. Schuhe
6. Brief
7. Mädchen
8. Haus
9. Tal
10. Motor
96. Keine von diesen

**CHECK:** (NOT((count(CF115\_Learn4) > 1 AND ((96 IN (CF115\_Learn4)))))) ["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.;

ELSE



**CF116\_Learn4** (TEN WORDS LIST LEARNING DELAYED RECALL)

Vor einer Weile habe ich Ihnen eine Liste mit zehn Wörtern vorgelesen und Sie wiederholten die, an die Sie sich erinnern konnten. Bitte nennen Sie mir die Wörter, an die Sie sich jetzt noch erinnern können.

Während sich die befragte Person erinnert, notieren Sie die genannten Wörter auf dem dafür vorgesehenen Blatt. Geben Sie der Person höchstens eine Minute Zeit, sich zu erinnern. Danach geben Sie die richtig gemerkten Wörter ein.

SET OF 1. Wasser

2. Kirche
3. Doktor
4. Palast
5. Feuer
6. Garten
7. Meer
8. Dorf
9. Baby
10. Tisch
96. Keine von diesen

**CHECK:** (NOT((count(CF116\_Learn4) > 1 AND ((96 IN (CF116\_Learn4)))))) ["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.;

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF ((MN101 Lonitudinal = 1 AND (MN808 AaeRespondent > 59))

**CF821\_CountingBackIntro1** (COUNTING BACKWARDS INTRO 1)

Für die nächste Frage zählen Sie bitte so schnell wie möglich rückwärts. Ich gebe Ihnen eine Startzahl und sage, wann Sie aufhören können.

Bitte starten Sie mit: 20

Gehen Sie mit "1. Weiter" weiter, sobald Sie die Zahl vorlesen.

1. Weiter

**CF822\_CountingBackTrial1** (COUNTING BACKWARDS TRIAL 1 END)

Wählen Sie "1. Weiter", sobald die Zielperson 10 Zahlen genannt hat, aufhört zu zählen, oder fragt, ob sie neu beginnen kann.

1. Weiter

**CF823\_CountingBackStop1** (COUNTING BACKWARDS STOP 1)

Sie können nun aufhören.

Wählen Sie RICHTIG, wenn die Zielperson fehlerfrei von 19 bis 10 oder von 20 bis 11 gezählt hat.

Erlauben Sie der Zielperson neu zu beginnen, wenn[er/ sie] es wünscht.

1. Richtig
5. Fehlerhaft
6. Möchte neu beginnen

IF (CF823 CountingBackStop1 = 6)



**CF824\_CountingBackIntro2** (COUNTING BACKWARDS INTRO 2)

Versuchen wir es erneut.

Die Zahl, von der Sie rückwärts zählen sollen ist: 20

Wählen Sie '1. Weiter', sobald Sie die Zahl vorlesen.

**CF825\_CountingBackTrial2** (COUNTING BACKWARDS TRIAL 2 END)

Wählen Sie "1. Weiter", sobald die Zielperson 10 Zahlen genannt hat, oder aufhört zu zählen.

**CF826\_CountingBackStop2** (COUNTING BACKWARDS STOP 2)

Sie können nun aufhören. Danke.

Wählen Sie RICHTIG, wenn die Zielperson fehlerfrei von 19 bis 10 oder von 20 bis 11 gezählt hat.

1. Richtig
5. Fehlerhaft

ENDIF

IF (MN808 AaeRespondent > 64)



**CF827\_ObjectScissors** (OBJECT SCISSORS)

Jetzt werde ich Sie nach ein paar Namen von Dingen fragen.

Was verwendet man üblicherweise zum Schneiden von Papier?

Akzeptieren Sie Antworten, die für die Region des Landes üblich sind.

1. Richtig bezeichnet (Schere, etc.)
5. Nicht richtig

**CF828\_ObjectCactus** (OBJECT CACTUS)

Wie nennt man die stachelige Pflanze, die in der Wüste wächst?

Akzeptieren Sie Antworten, die für die Region des Landes üblich sind.

1. Richtig bezeichnet (Kaktus oder Name einer Kaktusart)
5. Nicht richtig

**CF829\_ObjectPharmacy** (OBJECT PHARMACY)

Wo gehen Leute üblicherweise hin um Medikamente zu kaufen?

Akzeptieren Sie Antworten, die für die Region des Landes üblich sind.

1. Richtig bezeichnet (Apotheke, etc.)
5. Nicht richtig

ENDIF

**CF830\_DrawInfinity** (DRAW INFINITY)

Bitte sehen Sie sich Karte 17 an. Als nächstes möchte ich Sie bitten, diese Grafik abzuzeichnen.

Öffnen Sie eine leere Seite im Testprotokoll und reichen Sie diese der Zielperson. Die Zielperson darf während dem Zeichnen Fehler korrigieren. Wenn die Zielperson mit der ersten Zeichnung nicht zufrieden ist und das Diagramm noch einmal zeichnen möchte, können Sie das erlauben. Bewerten Sie dann die zweite Zeichnung.

BEWERTUNG: Die Zeichnung ist richtig, wenn die beiden Unendlichkeitsschleifen sich überschneiden und die Unendlichkeitsschleifen nicht wie getrennte Kreise aussehen.

1. Richtig abgezeichnet ;
5. Falsch abgezeichnet ;
7. Zeichnen ist aufgrund körperlicher Probleme unmöglich (z.B. zitternde Hände, Sehschwäche)

**CF831\_DrawCube** (DRAW CUBE)

Bitte betrachten Sie Karte 18. Zeichnen Sie jetzt bitte diese Zeichnung ab.

Öffnen Sie eine weitere leere Seite im Testprotokoll und geben diese der Zielperson. Die Zielperson darf während dem Zeichnen Fehler korrigieren. Wenn die Zielperson mit der ersten Zeichnung nicht zufrieden ist und das Diagramm noch einmal zeichnen möchte, können Sie das erlauben. Bewerten Sie dann die zweite Zeichnung.

1. Völlig richtig abgezeichnet. Der Würfel hat 12 Linien, auch wenn die Proportionen nicht ganz perfekt sind ;
2. Teilweise richtig abgezeichnet. Der Würfel hat weniger als 12 Linien, aber eine Würfelform ist zu erkennen ;
5. Falsch abgezeichnet
7. Zeichnen ist aufgrund körperlicher Probleme unmöglich (z.B. zitternde Hände, Sehschwäche)

**CF832\_DrawClockFaceIntro** (DRAW CLOCK FACE INTRO)

Und jetzt zeichnen Sie bitte ein Ziffernblatt einer Uhr mit Zahlen.

Öffnen Sie eine weitere leere Seite im Testprotokoll und geben es der Zielperson. Gehen Sie mit "1. Weiter" weiter, wenn die Uhr und das Ziffernblatt fertig sind, oder die Zielperson aufhört.

Die Zielperson darf während dem Zeichnen Fehler korrigieren. Wenn die Zielperson mit der ersten Zeichnung nicht zufrieden ist und das Diagramm noch einmal zeichnen möchte, können Sie das erlauben. Bewerten Sie dann die zweite Zeichnung.

1. Weiter

**CF833\_DrawClockFaceAllCorrect** (DRAW CLOCK FACE ALL CORRECT)

NICHT VORLESEN: Bitte bewerten: Ist es ein gut erkennbarer Kreis und sind darin die 12 Zahlen entsprechend im Kreis verteilt?

Richtige Beispiele: ;

1. Ja
5. Nein
7. Zeichnen ist aufgrund körperlicher Probleme unmöglich (z.B. zitternde Hände, Sehschwäche)

IF (CF833\_DrawClockFaceAllCorrect = a5)

**CF834\_DrawClockFace\_12** (DRAW CLOCK FACE 12)

NICHT VORLESEN: Bitte bewerten:

Sind alle 12 Zahlen enthalten? Es macht nichts aus, wenn Sie nicht gut verteilt sind oder außerhalb des Kreises liegen.

Richtige Beispiele: ;

1. Ja
5. Nein

IF (CF834\_DrawClockFace\_12 = a5)

**CF835\_DrawClockFace\_Circle** (DRAW CLOCK FACE CIRCLE)

NICHT VORLESEN: Bitte bewerten:

Gibt es einen gut erkennbaren Kreis?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

ENDIF

IF (((CF833\_DrawClockFaceAllCorrect = a1 OR (CF834\_DrawClockFace\_12 = a1) OR (CF835\_DrawClockFace\_Circle = a1)))

**CF836\_DrawClockHands** (DRAW CLOCK HANDS)

Und nun, zeichnen Sie die Zeiger ein, sodass diese auf 10 nach 5 zeigen.

Gehen Sie mit "1. Weiter" weiter, wenn die Zeiger gezeichnet sind oder die Zielperson aufhört zu zeichnen.

1. Weiter

**CF837\_DrawClockHandsAllCorrect** (DRAW CLOCK HANDS ALL CORRECT)

NICHT VORLESEN: Bitte bewerten:

Sind beide Zeiger gut gezeichnet? Das bedeutet: Haben sie verschiedene Längen und zeigen sie auf die richtigen Zahlen?

Sie dürfen fragen, welcher Zeiger der Kleine und der Große ist.

Richtiges Beispiel: ;

1. Ja
5. Nein

IF (CF837\_DrawClockHandsAllCorrect = a5)

**CF838\_DrawClockHands2Hands\_LengthIncorrect** (DRAW CLOCK HANDS 2 HANDS LENGTH INCORRECT)

NICHT VORLESEN: Bitte bewerten:

Sind beide Zeiger auf die richtige Zahl gerichtet, aber die Längen der Zeiger sind vertauscht?

1. Ja
5. Nein

IF (CF838 DrawClockHands2Hands LenathIncorrect = a5)



**CF839\_DrawClockHands1HandCorrect** (DRAW CLOCK HANDS 1 HAND CORRECT)

NICHT VORLESEN: Bitte bewerten:

Ist ein Zeiger auf die richtige Zahl gerichtet und in der richtigen Länge gezeichnet? Es spielt keine Rolle, ob der zweite Zeiger fehlt oder falsch eingezeichnet wurde.

Richtiges Beispiel: ;

1. Ja
5. Nein

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

**CF017\_Factors** (CONTEXTUAL FACTORS DURING THE COGNITIVE FUNCTION TEST)

Gab es irgendwelche Einflussfaktoren, die die befragte Person während der Durchführung der Tests beeinträchtigt haben könnten? Wenn Sie diesbezüglich etwas notieren möchten, verwenden Sie die Funktion STRG+M.

1. Ja
5. Nein

**CF018\_IntCheck** (WHO WAS PRESENT DURING CF)

INTERVIEWER CHECK: WER WAR WÄHREND DIESES ABSCHNITTS IM RAUM ANWESEND?

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

1. Nur der/die Befragte
2. Auch Partner/in
3. Auch Kind(er)
4. Auch andere Person(en)

**CHECK:** (NOT((count(CF018\_IntCheck) > 1 AND ((a1 IN (CF018\_IntCheck)))) ["Nur der/die Befragte" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Kategorie gewählt werden;])

**CHECK:** (NOT((Sec\_CH.NumberOfReportedChildren = 0 AND ((a3 IN (CF018\_IntCheck)))) ["Sie haben vorher angegeben, keine Kinder zu haben;])

**CF719\_EndNonProxy** (NON PROXY)

ÜBERPRÜFEN: Wer hat die Fragen in diesem Abschnitt beantwortet?

1. Der/die Befragte
2. Abschnitt wurde nicht beantwortet (Stellvertreterinterview)

IF (CF719 EndNonProxv = 2)



**CF840\_ProxyIntro** (PROXY INTRO)

Bitte wenden Sie sich der/dem Stellvertreter/in zu und fragen Sie ihn/sie direkt über die kognitiven Fähigkeiten der Zielperson.

Die nächsten Fragen sollen vom Stellvertreter vertraulich beantwortet werden, ohne die Anwesenheit der Zielperson oder anderen Personen.

Dieser Abschnitt wird etwa 2 Minuten dauern.

1. Weiter

**CF841\_ProxyMemory** (PROXY MEMORY)

Jetzt möchte ich Ihnen als Stellvertreter/in für die Zielperson ein paar Fragen stellen.

Ein Teil dieser Studie beschäftigt sich mit dem Erinnerungsvermögen von Menschen und der Konzentrationsfähigkeit. Wie würden Sie das derzeitige Erinnerungsvermögen von ^FLRespondentName; bewerten? Würden Sie sagen, es ist ausgezeichnet, sehr gut, gut, mittelmäßig oder schlecht?

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmäßig
5. Schlecht

**CF842\_ProxyMemoryChange** (PROXY MEMORY CHANGE)

Verglichen mit vor 2 Jahren, würden Sie sagen, dass das Erinnerungsvermögen von ^FLRespondentName; jetzt besser, etwa gleich, oder schlechter als damals ist?

1. Besser
2. Gleich
3. Schlechter

**CF843\_ProxyMemoryFamily** (PROXY MEMORY FAMILY)

Verglichen mit vor 2 Jahren, wie gut ist ^FLRespondentName; darin, sich an Dinge über die Familie oder Freunde, wie Berufe, Geburtstage und Adressen zu erinnern?

Hat sich dies verbessert, nicht sehr verändert oder verschlechtert?

1. Verbessert
2. Nicht sehr verändert
3. Verschlechtert
4. Trifft nicht zu; Die Zielperson macht Tätigkeit nicht

**CF844\_ProxyMemoryEvents** (PROXY MEMORY EVENTS)

Verglichen mit vor 2 Jahren, wie gut ist ^FLRespondentName; darin, sich an kürzlich passierte Ereignisse zu erinnern? (Hat sich dies verbessert, nicht sehr verändert oder verschlechtert?)

1. Verbessert
2. Nicht sehr verändert
3. Verschlechtert
4. Trifft nicht zu; Die Zielperson macht Tätigkeit nicht

**CF845\_ProxyMemoryConversations** (PROXY MEMORY CONVERSATIONS)

Verglichen mit vor 2 Jahren, wie gut ist ^FLRespondentName; darin, sich ein Gespräch ein paar Tage später wieder ins Gedächtnis zu rufen?



(Hat sich dies verbessert, nicht sehr verändert oder verschlechtert?)

1. Verbessert
2. Nicht sehr verändert
3. Verschlechtert
4. Trifft nicht zu; Die Zielperson macht Tätigkeit nicht

**CF846\_ProxyMemoryDate** (PROXY MEMORY DATE)

Verglichen mit vor 2 Jahren, wie gut ist ^FLRespondentName; darin, sich an den Tag und das Monat zu erinnern?

(Hat sich dies verbessert, nicht sehr verändert oder verschlechtert?)

1. Verbessert
2. Nicht sehr verändert
3. Verschlechtert
4. Trifft nicht zu; Die Zielperson macht Tätigkeit nicht

**CF847\_ProxyMemoryLearning** (PROXY MEMORY LEARNING)

Verglichen mit vor 2 Jahren, wie gut ist ^FLRespondentName; darin, im Allgemeinen etwas Neues zu lernen?

(Hat sich dies verbessert, nicht sehr verändert oder verschlechtert?)

1. Verbessert
2. Nicht sehr verändert
3. Verschlechtert
4. Trifft nicht zu; Die Zielperson macht Tätigkeit nicht

**CF848\_ProxyMemoryDecisions** (PROXY MEMORY DECISIONS)

Verglichen mit vor 2 Jahren, wie gut ist ^FLRespondentName; darin, beim Einkaufen mit Geld umzugehen?

(Hat sich dies verbessert, nicht sehr verändert oder verschlechtert?)

1. Verbessert
2. Nicht sehr verändert
3. Verschlechtert
4. Trifft nicht zu; Die Zielperson macht Tätigkeit nicht

**CF849\_ProxyMemoryFinances** (PROXY MEMORY FINANCES)

Verglichen mit vor 2 Jahren, wie gut ist ^FLRespondentName; darin, finanzielle Angelegenheiten zu regeln, also z.B. [seine/ ihre] Pension oder Bankgeschäfte?

(Hat sich dies verbessert, nicht sehr verändert oder verschlechtert?)

1. Verbessert
2. Nicht sehr verändert
3. Verschlechtert
4. Trifft nicht zu; Die Zielperson macht Tätigkeit nicht

**CF850\_ProxyGettingLost** (PROXY GETTING LOST)

Wenn Sie jetzt an das aktuelle Verhalten denken, verirrt [er/ sie] sich manchmal in vertrauter Umgebung?

1. Ja
5. Nein

**CF851\_ProxyWanderOff** (PROXY WANDER OFF)

Geht [er/ sie] manchmal weg und kommt von selbst nicht zurück?

1. Ja
5. Nein

**CF852\_ProxyLeftAlone** (PROXY LEFT ALONE)

Kann [er/ sie] für eine Stunde oder so allein gelassen werden?

1. Ja
5. Nein

**CF853\_ProxyNonExisting** (PROXY NON EXISTING)

Hört oder sieht [er/ sie] manchmal Dinge, die eigentlich nicht da sind?

1. Ja
5. Nein

**CF854\_End\_proxy** (END PROXY)

Das ist das Ende der Fragen die dem/der Stellvertreter/in alleine gestellt werden.

1. Weiter

**CF855\_Who\_present** (WHO PRESENT)

Geben Sie an, wer während dieses Abschnitts zusätzlich zum/r Stellvertreter/in im Raum war.

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

1. STELLVERTRETER/IN alleine
2. Zielperson anwesend
3. Partner/in anwesend
4. Kind(er) anwesend
5. Andere

**CHECK:** (NOT((count(CF855\_Who\_present) > 1 AND ((a1 IN (CF855\_Who\_present)))))) ["Nur der/die Befragte" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Kategorie gewählt werdenProxy;]

ENDIF

ENDIF

IF (((MH IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))



**MH001\_Intro** (INTRO MENTAL HEALTH)

Vorhin haben wir über Ihre körperliche Gesundheit gesprochen. Ein anderer Aspekt Ihrer Gesundheit ist Ihr seelisches Wohlbefinden, also wie Sie sich in Bezug auf das fühlen, was um Sie herum passiert.

Dies ist der Beginn eines **Non-Proxy-Abschnitts**. Die Beantwortung der Fragen durch eine/n Stellvertreter/in ist nicht erlaubt. Sollte der/die Befragte nicht anwesend oder nicht in der Lage sein, die Fragen selbst zu beantworten, geben Sie bitte bei jeder Frage **STRG-K** ein.

1. Weiter

**MH002\_Depression** (DEPRESSION)

Haben Sie sich im letzten Monat traurig oder niedergeschlagen gefühlt?

Wenn die befragte Person nachfragt, erklären Sie, dass wir mit "traurig oder niedergeschlagen" meinen, sich schlecht, unglücklich, oder deprimiert zu fühlen

1. Ja
5. Nein

**MH003\_Hopes** (HOPES FOR THE FUTURE)

Was erhoffen Sie sich von der Zukunft?

Notieren Sie nur, ob irgendwelche Hoffnungen genannt werden oder nicht

1. Irgendwelche Hoffnungen genannt
2. Keine Hoffnungen genannt

**MH004\_WishDeath** (FELT WOULD RATHER BE DEAD)

Haben Sie sich im letzten Monat jemals gewünscht, lieber nicht mehr zu leben?

1. Irgendeine Äußerung von Selbstmordgedanken oder Todeswunsch
2. Keine derartigen Gefühle geäußert

**MH005\_Guilt** (FEELS GUILTY)

Neigen Sie dazu, sich selbst Vorwürfe zu machen oder sich an irgendetwas schuldig zu fühlen?

1. Offensichtlich schwere Schuldgefühle oder Selbstvorwürfe
2. Keine solchen Gefühle
3. Äußert Schuldgefühle oder Selbstvorwürfe, aber es ist unklar, ob dies übertriebene Schuldgefühle oder Selbstvorwürfe sind

IF (MH005 Guilt = a3)

**MH006\_BlameForWhat** (BLAME FOR WHAT)

Weshalb machen Sie sich Vorwürfe?

Geben Sie "1" nur für übertriebene Schuldgefühle ein, also für solche, die den Umständen nicht angemessen sind.

Z.B.: Wenn die vom Befragten genannte "Verfehlung" belanglos, bzw. als solche kaum erkennbar ist. Berechtigte oder angemessene Schuldgefühle sollen als "2" eingegeben werden.

1. Die angegebenen Beispiele stellen übertriebene Schuldgefühle oder Selbstvorwürfe dar
2. Die angegebenen Beispiele stellen keine eindeutig übertriebenen Schuldgefühle oder Selbstvorwürfe dar, oder es ist unklar, ob die Schuldgefühle oder Selbstvorwürfe übertrieben sind

ENDIF

**MH007\_Sleep** (TROUBLE SLEEPING)

Hatten Sie in letzter Zeit Schlafstörungen?

1. Schlafstörungen oder Veränderungen des Schlafverhaltens in letzter Zeit
2. Kein Problem mit dem Schlafen

**MH008\_Interest** (LESS OR SAME INTEREST IN THINGS)

Wie hat sich im letzten Monat Ihr Interesse an Ihrer Umgebung oder an Aktivitäten entwickelt?

1. Weniger Interesse als üblich
2. Keine Veränderung im Ausmaß des Interesses
3. Keine eindeutige oder nicht kodierbare Antwort

IF (MH008 Interest = a3)

**MH009\_KeepUpInt** (KEEPS UP INTEREST)

Ist das Interesse an Ihrer Umwelt gleichgeblieben?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

**MH010\_Irritability** (IRRITABILITY)

Waren Sie in letzter Zeit reizbar?

1. Ja
5. Nein

**MH011\_Appetite** (APPETITE)

Wie war Ihr Appetit im letzten Monat?

1. Weniger Lust am Essen
2. Lust am Essen unvermindert
3. Keine eindeutige oder nicht kodierbare Antwort

IF (MH011 Appetite = a3)

**MH012\_EatMoreLess** (EATING MORE OR LESS)

Haben Sie also mehr oder weniger als üblich gegessen?

1. Weniger
2. Mehr
3. Weder noch

ENDIF

**MH013\_Fatigue** (FATIGUE)

Haben Sie sich im letzten Monat zu kraftlos gefühlt, um Dinge zu tun, die Sie gerne getan hätten?

1. Ja
5. Nein

**MH014\_ConcEnter** (CONCENTRATION ON ENTERTAINMENT)

Wie steht es bei Ihnen mit der Konzentration? Können Sie sich beispielsweise auf einen Film, eine Fernseh- oder Radiosendung konzentrieren?

1. Schwierigkeiten mit der Konzentration auf TV, Radio, Film und dergleichen.
2. Keine derartigen Schwierigkeiten erwähnt

**MH015\_ConcRead** (CONCENTRATION ON READING)

Können Sie sich beim Lesen konzentrieren?

1. Schwierigkeiten mit der Konzentration beim Lesen
2. Keine derartigen Schwierigkeiten erwähnt

**MH016\_Enjoyment** (ENJOYMENT)

Was haben Sie in der letzten Zeit gerne gemacht?

1. Kann keine erfreuliche Aktivität nennen
2. Nennt zumindest eine Aktivität (VÖLLIG BELIEBIG), die Freude bereitet

**MH017\_Tear** (TEARFULNESS)

Haben Sie im letzten Monat einmal geweint?

1. Ja
5. Nein

**MH033\_Intro** (INTRODUCTION HOW MUCH YOU FEEL)

Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen und ich bitte Sie, mir zu sagen, wie oft das auf Sie zutrifft: häufig, manchmal, selten oder nie.

1. Weiter

**MH034\_companionship** (HOW OFTEN LACK COMPANIONSHIP)

Wie oft haben Sie das Gefühl, dass Ihnen Gesellschaft fehlt?

Vorlesen;

1. Häufig
2. Manchmal
3. Selten oder nie

**MH035\_LeftOut** (HOW OFTEN LEFT OUT)

Wie oft fühlen Sie sich ausgeschlossen?

Antwortmöglichkeiten falls notwendig wiederholen

1. Häufig
2. Manchmal
3. Selten oder nie

**MH036\_Isolated** (HOW OFTEN ISOLATED)

Wie oft fühlen Sie sich von anderen isoliert?

Wiederholen, falls notwendig

1. Häufig
2. Manchmal
3. Selten oder nie

**MH037\_lonely** (HOW OFTEN LONELY)

Wie oft fühlen Sie sich einsam?

Wiederholen, falls notwendig

1. Häufig
2. Manchmal
3. Selten oder nie

**MH032\_EndNonProxy** (NON PROXY)

ÜBERPRÜFEN: Wer hat die Fragen in diesem Abschnitt beantwortet?

1. Der/die Befragte
2. Abschnitt wurde nicht beantwortet (Stellvertreterinterview)

ENDIF

IF (((HC IN (Test)) OR ((ALL IN (Test))))

**HC801\_Intro** (INTRO HEALTH CARE)

Nun stellen wir Ihnen ein paar Fragen zu Arztbesuchen und Ihrem Krankenversicherungsschutz.

1. Weiter

**HC125\_Satisfaction\_with\_Insurance** (SATISFACTION WITH INSURANCE)

Lassen Sie uns mit Ihrer Krankenversicherung beginnen. Wie zufrieden sind Sie allgemein mit dem Leistungsumfang Ihrer staatlichen Krankenversicherung bzw. dem nationalen Gesundheitssystem? Sind Sie...

Vorlesen;

1. Völlig zufrieden
2. Eher zufrieden
3. Eher unzufrieden
4. Völlig unzufrieden

**HC113\_SuppHealthInsurance** (ANY SUPPLEMENTARY HEALTH INSURANCE)

Besitzen Sie zusätzlich eine private Krankenversicherung? Eine private Zusatzversicherung bezahlt die Kosten für Leistungen, die die staatliche Krankenkasse nicht abdeckt. Diese Leistungen können auch stationäre Leistungen, Untersuchungen, Besuche, Zahnversorgung, andere Behandlungen oder Medikamente umfassen.

1. Ja
5. Nein

**HC116\_LongTermCareInsurance** (HAS LONGTERM CARE INSURANCE)

Haben Sie eine private Pflegeversicherung?

Vorlesen;

Falls unklar, erklären Sie: Eine private Pflegeversicherung hilft (zusätzlich zum staatlichen Pflegegeld) die Kosten einer langfristigen Betreuung zu decken. Eine private Pflegeversicherung deckt im Allgemeinen folgende Leistungen ab: Pflege zu Hause, betreutes Wohnen, Tagesbetreuung, Sterbebegleitung (Hospiz) und Übernachtungen in Pflegeheimen oder in Wohnheimen.

3. Ja
96. Nein

**CHECK:** (NOT((count(HC116\_LongTermCareInsurance) > 1 AND ((a96 IN (HC116\_LongTermCareInsurance)))) ["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.])**HC602\_STtoMDoctor** (SEEN OR TALKED TO MEDICAL DOCTOR)

Während der letzten 12 Monate, also seit ^FLLastYearMonth;, wie oft haben Sie mit einem Arzt oder einer Pflegefachkraft (z.B. Krankenschwester) über Ihre Gesundheit gesprochen? Bitte zählen Sie Behandlungen in der Notaufnahme oder der Krankenhausambulanz mit, jedoch keine Zahnarztbesuche oder stationäre Krankenhausaufenthalte.

Bitte berücksichtigen Sie auch Kontakte über das Telefon oder andere Medien inklusive solcher, die durch ein Familienmitglied in Ihrem Namen erfolgt sind.

NUMBER [0..366]

IF (HC602\_STtoMDoctor &gt; 0)

**HC876\_ContactsGP** (HOW MANY TIMES SEEN GP)

Wieviele dieser Kontakte waren mit Ihrem Hausarzt oder einem Allgemeinmediziner?

Haus- und Allgemeinärzte sind Erstversorgungsärzte, die alle akuten und chronischen Krankheiten behandeln und in der Regel in erster Instanz aufgesucht werden.

Bitte berücksichtigen Sie auch Kontakte über das Telefon oder andere Medien, einschließlich solcher, die von einem Familienmitglied in Ihrem Namen gemacht wurden.

NUMBER [0..366]

**CHECK:** (NOT(HC876\_ContactsGP > HC602\_STtoMDoctor)) [Die Anzahl darf nicht größer als die Gesamtanzahl der Arztbesuche oder -gespräche sein.];**HC877\_ContactsSpecialist** (HOW MANY TIMES SEEN SPECIALIST)

Wieviele dieser Kontakte waren mit einem Facharzt? Zahnarzt und Besuche in der Notfallambulanz zählen nicht dazu.

Spezialisten könnten zum Beispiel sein: Augenarzt, Frauenarzt, Kardiologe, Psychiater, Rheumatologe, Orthopäde, Hals-Nasen-Ohren-Arzt, Geriater, Neurologe, Gastroenterologe, Radiologe...

Bitte berücksichtigen Sie auch Kontakte über das Telefon oder andere Medien, einschließlich solcher, die von einem Familienmitglied in Ihrem Namen gemacht wurden.

NUMBER [0..366]

**CHECK:** (NOT(HC877\_ContactsSpecialist > HC602\_STtoMDoctor)) [Die Anzahl darf nicht größer als die Gesamtanzahl der Arztbesuche oder -gespräche sein.];

ENDIF

**HC884\_Flu** (FLU)  
Haben Sie im letzten Jahr, also seit ^FLLastYearMonth; eine Gripeschutzimpfung erhalten?  
1. Ja  
5. Nein

**HC885\_EyeExam** (EYE EXAM LAST 24 MONTHS)  
In den letzten 2 Jahren, also seit ^FLTwoYearsBackMonth;, haben Sie Ihre Augen bei einem Augenarzt oder Optiker untersuchen lassen?  
1. Ja  
5. Nein

IF (MN002 Person[1].Gender = a2)

**HC886\_Mammogram** (MAMMOGRAM)  
Waren Sie in den letzten 2 Jahren, also seit ^FLTwoYearsBackMonth;, bei der Mammographie (Röntgenuntersuchung der Brust)?  
1. Ja  
5. Nein

ENDIF

**HC887\_ColonCancerScreening** (COLON CANCER SCREENING LAST 24 MONTHS)  
Im Rahmen der Gesundenuntersuchung kann eine Darmkrebsvorsorge durchgeführt werden. Das sind Tests, um Blut im Stuhl zu erkennen, eine Teildarmspiegelung (Sigmoidoskopie) oder Darmspiegelung (Koloskopie).  
Haben Sie in den letzten 2 Jahren, also seit ^FLTwoYearsBackMonth;, irgendeinen dieser Tests gemacht?  
1. Ja  
5. Nein

**HC010\_SNaDentist** (SEEN A DENTIST/DENTAL HYGIENIST)  
Waren Sie während der letzten zwölf Monate, das heißt seit ^FLLastYearMonth;, beim **Zahnarzt** oder bei der Mundhygiene?  
[Inkludiert routinemäßige Kontrollen, Zahnarztbesuche wegen Zahnersatz/Prothesen und Kieferheilkunde/Kieferorthopädie](#)  
1. Ja  
5. Nein

**HC012\_PTinHos** (IN HOSPITAL LAST 12 MONTHS)  
Sind Sie in den letzten zwölf Monaten, seit ^FLLastYearMonth;, stationär in einem Krankenhaus behandelt worden? Bitte berücksichtigen Sie Aufenthalte in allgemeinen Krankenhäusern sowie in psychiatrischen oder anderen spezialisierten Krankenhäusern.  
1. Ja  
5. Nein

IF (HC012 PTinHos = a1)

**HC013\_TiminHos** (TIMES BEING PATIENT IN HOSPITAL)  
Wie oft waren Sie in den letzten 12 Monaten zu einer stationären Behandlung im Krankenhaus?  
[Zählen Sie nur gesonderte Aufenthalte.](#)  
NUMBER [1..365]

IF (HC013 TiminHos = 1)

**HC888\_TypeHos** (TYPE HOSPITALISATION ONCE)  
War dies ein geplanter Krankenhausaufenthalt oder ein Notfall?  
1. Geplanter Krankenhausaufenthalt  
2. Notfall

| ELSE

| IF (HC013 TiminHos > 1)

**HC890\_TypeHosSeveral** (TYPE HOSPITALISATION MORE THAN ONCE)  
Waren diese Krankenhausaufenthalte geplant, Notfälle oder beides?  
1. Geplante Krankenhausaufenthalte  
2. Notfälle  
3. Beides

| ENDIF

ENDIF

**HC014\_TotNightsinPT** (TOTAL NIGHTS STAYED IN HOSPITAL)  
Wie viele Nächte haben Sie insgesamt während der letzten zwölf Monate im Krankenhaus verbracht?  
NUMBER [1..365]

ENDIF

**HC064\_InOthInstLast12Mon** (IN OTHER INSTITUTIONS LAST 12 MONTHS)  
Waren Sie in den letzten zwölf Monaten stationär in einer anderen Heilanstalt als einem Krankenhaus untergebracht? Beispielsweise in einem Rehabilitationszentrum oder auf Kur? Bitte lassen Sie Aufenthalte in Pflegeheimen unberücksichtigt.  
1. Ja  
5. Nein

IF (HC064 InOthInstLast12Mon = a1)

**HC066\_TotNightStayOthInst** (TOTAL NIGHTS STAYED IN OTHER INSTITUTIONS)  
Wie viele Nächte haben Sie in den letzten 12 Monaten insgesamt in einer Heilanstalt, die kein Krankenhaus und kein Pflegeheim ist, verbracht?  
NUMBER [1..365]

ENDIF

**HC841\_ForgoCareCost** (FORGONE CARE DUE TO COST)  
Bitte sehen Sie sich Karte 19 an. Während der letzten 12 Monate, auf welche Behandlungen haben Sie aufgrund der **Kosten** verzichtet, die Sie dafür bezahlen müssten?  
[Alle zutreffenden Antworten markieren.;](#)  
SET OF 1. Behandlung durch Hausarzt  
2. Behandlung durch Facharzt  
3. Medikamente  
4. Zahnbehandlung und Zahnersatz  
5. Augenbehandlung und Sehhilfe  
6. Mobile Pflege oder Hauskrankenpflege  
7. Bezahlte Haushaltshilfe oder Heimhilfe

96. Keine von diesen

97. Andere Form der Betreuung, die nicht auf der Liste genannt wird

**CHECK:** (NOT((count(HC841\_ForgoCareCost) > 1 AND ((a96 IN (HC841\_ForgoCareCost)))) ["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.])

**HC843\_ForgoCareUnav** (FORGONE CARE DUE TO UNAVAILABILITY)

Bitte sehen Sie sich Karte 19 an. Während der letzten 12 Monate, auf welche Behandlungen haben Sie verzichtet, da diese **nicht verfügbar oder nicht leicht zugänglich** waren?

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

"verfügbar oder leicht zugänglich" bedeutet in zumutbarer Entfernung von zuhause, mit akzeptablen Öffnungszeiten und zumutbaren Wartezeiten auf einen Termin (aus Sicht der Zielperson).

SET OF 1. Behandlung durch Hausarzt

2. Behandlung durch Facharzt

3. Medikamente

4. Zahnbehandlung und Zahnersatz

5. Augenbehandlung und Sehhilfe

6. Mobile Pflege oder Hauskrankenpflege

7. Bezahlte Haushaltshilfe oder Heimhilfe

96. Keine von diesen

97. Andere Form der Betreuung, die nicht auf der Liste genannt wird

**CHECK:** (NOT((count(HC843\_ForgoCareUnav) > 1 AND ((a96 IN (HC843\_ForgoCareUnav)))) ["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.])

**HC889\_HealthLiteracy** (LEVEL OF HEALTH LITERACY)

Wie oft muss Ihnen **jemand** beim Lesen von Packungsbeilagen, Broschüren oder anderen Dokumenten, die Sie vom Arzt oder in der Apotheke erhalten, helfen?

1. Immer

2. Häufig

3. Manchmal

4. Selten

5. Nie

IF (MN024 NursinaHome = a1)



**HC127\_AtHomeCare** (TYPE OF HOME CARE)

Wir haben bereits über Schwierigkeiten gesprochen, die Sie aufgrund eines Gesundheitsproblems, bei verschiedenen Tätigkeiten haben. Bitte sehen Sie sich Karte 20 an. Während der letzten 12 Monate, seit ^FLLastYearMonth;, haben Sie zu Hause professionelle oder bezahlte Hilfeleistungen wegen körperlicher, seelischer, emotionaler Probleme oder wegen Gedächtnisproblemen erhalten, die auf dieser Karte gelistet sind?

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

SET OF 1. Hilfe bei **persönlicher Pflege** (z.B. beim ins Bett legen und Aufstehen, Anziehen, Waschen)

2. Hilfe bei **Haushaltstätigkeiten** (z.B. beim Putzen, Bügeln, Kochen)

3. **Essen auf Rädern** (z.B. Fertige Gerichte, die von einem öffentlichen oder privaten Anbieter geliefert werden)

4. Hilfe bei anderen Aktivitäten (z.B. beim Auffüllen des Medikamentenspenders)

96. Keine der genannten

**CHECK:** (NOT((count(HC127\_AtHomeCare) > 1 AND ((a96 IN (HC127\_AtHomeCare)))) ["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.])

IF ((a1 IN (HC127\_AtHomeCare))



**HC033\_WksNursCare** (WEEKS RECEIVED PROFESSIONAL NURSING CARE)

Wie viele Wochen haben Sie in den letzten zwölf Monaten zu Hause professionelle oder bezahlte Hilfe bei Ihrer persönlichen Pflege erhalten?

Zählen Sie für ein volles Monat 4 Wochen; Zählen Sie 1 für eine angefangene Woche.

Wochen, in denen professionelle Pflege in Anspruch genommen wurde.

NUMBER [1..52]

**HC034\_HrsNursCare** (HOURS RECEIVED PROFESSIONAL NURSING CARE)

Wie viele Stunden pro Woche haben Sie durchschnittlich zu Hause professionelle oder bezahlte Hilfe bei Ihrer persönlichen Pflege erhalten?

Aufrunden auf volle Stunden. Erhaltene professionelle Pflege in Stunden.

NUMBER [1..168]

ENDIF

IF ((a2 IN (HC127\_AtHomeCare))



**HC035\_WksDomHelp** (WEEKS OF HELP WITH DOMESTIC TASKS)

Wie viele Wochen lang hatten Sie in den letzten zwölf Monaten eine professionelle oder bezahlte Haushaltshilfe (weil Sie selbst aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage waren, die Hausarbeit zu erledigen)?

4 Wochen pro vollständigen Monat zählen, 1 für angefangene Wochen.

Wochen, in denen professionelle Haushaltshilfe in Anspruch genommen wurde.

NUMBER [1..52]

**HC036\_HrsDomHelp** (WEEKLY HOURS OF HELP WITH DOMESTIC TASKS)

Wie viele Stunden pro Woche haben Sie diese professionelle oder bezahlte Hilfe im Haushalt durchschnittlich erhalten?

Aufrunden auf volle Stunden.

Stunden, in denen bezahlte Hilfe im Haushalt in Anspruch genommen wurde.

NUMBER [1..168]

ENDIF

IF ((a3 IN (HC127\_AtHomeCare))



**HC037\_WksMoW** (WEEKS RECEIVED MEALS-ON-WHEELS)

Wie viele Wochen haben Sie in den letzten zwölf Monaten Essen auf Rädern erhalten, weil Sie sich selbst wegen gesundheitlicher Probleme keine Mahlzeiten zubereiten konnten?

Zählen Sie 4 Wochen für ein volles Monat.

Wochen, in denen Essen auf Rädern in Anspruch genommen wurde.

NUMBER [1..52]

ENDIF

**HC029\_NursHome** (IN A NURSING HOME)

Waren Sie in den letzten zwölf Monaten, das heißt seit ^FLLastYearMonth;, **stationär in einem Alten- oder Pflegeheim** untergebracht?

Wenn die befragte Person vor weniger als zwölf Monaten endgültig in ein Pflegeheim übersiedelt ist, geben Sie "1. Ja, zeitweise" an.

- 1. Ja, zeitweise
- 3. Ja, dauerhaft
- 5. Nein

**CHECK:** (NOT(HC029\_NursHome = a3)) [Zu Beginn des Interviews haben Sie angegeben, dass die Zielperson nicht in einem Alters- oder Pflegeheim lebt. Nun haben Sie eingegeben, dass die Zielperson dauerhaft in einem Alters- oder Pflegeheim lebt. Bitte schreiben Sie eine Anmerkung mit der Erklärung.;

IF ((HC029 NursHome = a1 OR (HC029 NursHome = a3)))

▢

**HC751\_Certifiednurse** (AT LEAST A NURSE)

Gab es zumindest eine diplomierte Krankenschwester oder einen diplomierten Krankenpfleger im Betreuungs- oder Aufsichtspersonal?

- 1. Ja
- 5. Nein

ENDIF

IF (HC029 NursHome = a1)

▢

**HC031\_WksNursHome** (WEEKS STAYED IN A NURSING HOME)

Wie viele Wochen haben Sie während der letzten 12 Monate insgesamt in einem Pflegeheim verbracht?

GANZE MONATE ZÄHLEN ALS 4 WOCHEN; ANGEFANGENE WOCHEN ZÄHLEN ALS GANZE WOCHE

NUMBER [1..52]

ENDIF

IF ((HC029 NursHome = a1 OR (HC029 NursHome = a3)))

▢

**HC696\_OOP\_NursingHomeYesNo** (PAYED ANYTHING OUT OF POCKET NURSING HOME)

Haben Sie während der letzten 12 Monate selbst etwas für einen Aufenthalt im Pflegeheim bezahlt?

- 1. Ja
- 5. Nein

IF (HC696 OOP NursinaHomeYesNo = a1)

▢

**HC097\_OOP\_NursingHomeAmount** (HOW MUCH PAYED OUT OF POCKET NURSING HOME)

Wieviel mussten Sie für Pflegeheimaufenthalte in den letzten 12 Monaten insgesamt bezahlen?

BETRAG IN ^FLCURR; ANGEBEN

NUMBER [0..1000000000000000000]

IF (HC097 OOP NursinaHomeAmount = NONRESPONSE)

▢

[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

**HC063\_IntCheck** (WHO ANSWERED THE QUESTIONS IN HC)

ÜBERPRÜFEN: Wer hat die Fragen in diesem Abschnitt beantwortet?

- 1. Nur der/die Befragte
- 2. Der/die Befragte und ein/e Stellvertreter/in
- 3. Nur ein/e Stellvertreter/in

ENDIF

IF (NOT(MN029 linkaae = 0))

▢

IF (((MN029 linkaae = 1 OR (MN029 linkaae = 2) OR (MN029 linkaae = 3)))

▢

IF ((MN029 linkaae = 1 OR (MN029 linkaae = 3)))

▢

**LI004\_Intro** (LINKING INTRO)

Frage trifft in Österreich nicht zu.

Take the 2 consent forms and hand out 1 to the respondent. Answer all questions of the respondent.

Start of a Non-proxy section. No proxy allowed. If the respondent is not present or not capable to give consent on her/his own, press CTRL-K at each question.

**LI001\_Number** (ID RECORD LINKAGE)

Frage trifft in Österreich nicht zu. STRG und R gleichzeitig drücken

STRING

**LI002\_Number\_Check** (ID RECORD LINKAGE AGAIN)

REPEAT THE NUMBER.

STRING

IF ((LI001 Number = RESPONSE AND (LI002 Number Check = RESPONSE)))

▢

**CHECK:** (LI001\_Number = LI002\_Number\_Check) [Werte sollen gleich sein;]

ENDIF

**LI003\_Consent** (LINKAGE COMPLETED)

Do you consent to the linkage with data of the [German Pension Fund] as described in the form?

Frage trifft in Österreich nicht zu. STRG und R gleichzeitig drücken

ELSE

▢

IF (MN029 linkaae = 2)

▢

**LI006\_consent** (LINKAGE CONSENT QUESTION)

Ich darf Ihnen nun eine Informationsbroschüre zum Thema Datenverknüpfung überreichen. Für die wissenschaftliche Forschung ist es sehr interessant, mehr über den beruflichen Werdegang und die gesundheitliche Situation von Menschen zu erfahren. Zu diesem Zweck ersuchen wir Sie um Erlaubnis, Ihre Angaben aus allen SHARE Befragungen, an denen Sie teilnehmen, mit folgenden Informationen des Hauptverbandes der Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice Österreich zu verknüpfen.

Diese Daten beinhalten Informationen über:

- Ihr Alter
- Ihr Geschlecht
- Ihre Ausbildung und Ihren Bildungsstand
- Art und Dauer Ihrer Versicherungszeiten in einer Kranken- oder Pensionsversicherung
- Ihre aktuellen und/oder vergangenen Arbeitgeber
- Ihr aktuelles und/oder vergangenes Einkommen
- Weiterbildungsmaßnahmen und sonstige Leistungen des Arbeitsmarktservice Österreich
- Ihren Familienstand
- Ihre Herkunft und Staatsangehörigkeit
- Ihre vergangenen und/oder aktuellen Wohnorte

Um die strikte Vertraulichkeit zu gewährleisten, werden Ihre Daten verschlüsselt. Danach können keine Rückschlüsse auf Ihre Person gezogen werden. Sie können Ihre Zustimmung zur Datenverknüpfung auch jederzeit widerrufen.

Sind Sie damit einverstanden, dass die Universität Linz diese Daten zu Zwecken der wissenschaftlichen Forschung verknüpft und untersucht?

Geben Sie der Zielperson das Informationsblatt zur Datenverknüpfung. Beantworten Sie alle Fragen der Zielperson.

Dies ist der Beginn eines Non-Proxy-Abschnitts. Es ist kein Stellvertreter erlaubt. Ist die befragte Person nicht anwesend oder kann sie nicht selbst zustimmen, drücken Sie STRG-K bei jeder Frage.

1. Zielperson STIMMT der Datenverknüpfung ZU. Das Informationsblatt wurde hinterlassen
5. Zielperson STIMMT der Datenverknüpfung NICHT ZU

ENDIF

ENDIF

IF (((MN029 linkaae = 2 AND (LI006 consent = a1)) OR ((MN029 linkaae = 3 AND (LI003 Consent = a1))))

IF

**LI007\_SSN** (SOCIAL SECURITY NUMBER)

Um die verschiedenen Daten miteinander verknüpfen zu können, ersuche ich Sie mir Ihre Sozialversicherungsnummer bekannt zu geben. Ohne die Sozialversicherungsnummer ist eine korrekte Zuordnung der verschiedenen Daten nicht möglich. Diese Nummer besteht aus 4 Ziffern und Ihrem Geburtsdatum. Sie finden diese Nummer auf der Vorderseite Ihrer E-Card.

Fragen Sie nach der Sozialversicherungsnummer und geben Sie die 10-stellige Zahl ohne Abstand, Leerzeichen oder Sonderzeichen ein. Die eingegebene Zahl wird automatisch auf Fehler bei der Eingabe überprüft. Wenn die Befragungsperson die Herausgabe der Sozialversicherungsnummer trotz Zustimmung zur vorhergehenden Frage verweigert, setzen Sie das Interview bitte mit STRG+R fort. Falls andere Probleme auftreten sollten, setzen Sie an dieser Stelle bitte eine Anmerkung (STRG+M). Danach setzen Sie das Interview mit STRG+K fort.

STRING

IF ((MN029 linkaae = 2 AND (LI007\_SSN = RESPONSE))

IF

**CHECK:** (checked = 1) [Sozialversicherungsnummer stimmt nicht, bitte erneut versuchen!;]

ELSE

IF

IF ((MN029 linkaae = 3 AND (LI003 Consent = a1))

IF

**LI008\_SSN\_Check** (SOCIAL SECURITY NUMBER)

Frage trifft in Österreich nicht zu.

Enter the 10 digit SSN without spaces or dashes into the CAPI. Add a remark by pressing Ctrl+M for any problem.

STRING

IF ((LI007\_SSN = RESPONSE AND (LI008\_SSN\_Check = RESPONSE))

IF

**CHECK:** (LI007\_SSN = LI008\_SSN\_Check) [Werte sollen gleich sein;]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

**LI809\_EndNonProxy** (WHO ANSWERED THE QUESTIONS IN LI)

ÜBERPRÜFEN: Wer hat die Fragen in diesem Abschnitt beantwortet?

1. Befragte Person
2. Abschnitt wurde nicht beantwortet (Stellvertreterinterview)

ENDIF

ENDIF

IF (((EP IN (Test)) OR ((ALL IN (Test))))

IF

IF (MN024 NursinaHome = a1)

IF

**EP001\_Intro** (INTRODUCTION EMPLOYMENT AND PENSIONS)

Ich werde Ihnen jetzt einige Fragen über Ihre derzeitige Beschäftigungssituation stellen.

1. Weiter

**EP005\_CurrentJobSit** (CURRENT JOB SITUATION)

Sehen Sie sich jetzt Karte 21 an. Wie würden Sie am ehesten Ihre **derzeitige** Beschäftigungssituation beschreiben?

Nur eine Antwort kodieren. Nur wenn der/die Befragte unsicher ist, erklären Sie die Begriffe: 1. Pensioniert (Pension aus der eigenen Arbeit, einschließlich Altersteilzeit, Frühpension). PENSION BEZIEHT SICH NUR AUF PERSONEN, DIE ZUVOR SELBST GEARBEITET HABEN. Bezieher von Hinterbliebenenpensionen, die keine weitere Pension aus der eigenen Arbeit erhalten, dürfen nicht als pensioniert kodiert werden. Falls die Kategorien 2 bis 5 für diese Person nicht passen sollten, dann als Sonstiges kodieren! Sonstiges: Diese Kategorie umfasst zum Beispiel Privatiers (Personen, die vom eigenen Besitz bzw. Vermögen leben), Vollzeit-Studenten sowie Personen, die ehrenamtliche Arbeit leisten.

1. Pensioniert
2. Angestellt oder selbständig (einschließlich Familienbetrieb)
3. Arbeitslos
4. Dauerhaft krank oder arbeitsunfähig
5. Hausfrau/-mann
97. Sonstiges

IF ((EP005 CurrentJobSit = a1 AND (MN041 retireinfo = 1))

IF

**EP329\_RetYear** (RETIREMENT YEAR)

In welchem Jahr sind Sie in Pension gegangen?

```

NUMBER [1900..2024]
IF (EP329 RetYear = RESPONSE)
  
  CHECK: (NOT(EP329_RetYear < MN002_Person[1].Year16)) [Das Jahr der Pensionierung liegt vor dem 16. Geburtstag. Ist das Jahr richtig, klicken Sie auf "Unterdrücken" und schreiben Sie eine Anmerkung mit der Erklärung;]
ENDIF
EP328_RetMonth (RETIREMENT MONTH)
Erinnern Sie sich daran, in welchem Monat das war?
1. Jänner
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli
8. August
9. September
10. Oktober
11. November
12. Dezember

EP064_ResForRet (MAIN REASON FOR EARLY RETIREMENT)
Bitte sehen Sie sich Karte 22 an. Was waren die Gründe dafür, dass Sie in Pension gegangen sind?
Alle zutreffenden Antworten markieren.;
SET OF 1. Hatte Anspruch auf staatliche Pension
2. Hatte Anspruch auf private Firmenpension
3. Hatte Anspruch auf private Pension
4. Erhielt Angebot für vorzeitigen Ruhestand mit Überbrückungszahlungen
5. Wurde gekündigt
6. Aus Gesundheitsgründen
7. Schlechte Gesundheit eines Verwandten/Freundes
8. Um zur selben Zeit in Pension zu gehen wie Ehe- oder Lebenspartner/in
9. Um mehr Zeit mit der Familie zu verbringen
10. Um das Leben zu genießen

ENDIF
IF (EP005 CurrentJobSit = a3)
  
  EP337_LookingForJob (LOOKING FOR JOB)
  Sind Sie derzeit auf Arbeitssuche?
  1. Ja
  5. Nein

  EP067_HowUnempl (HOW BECAME UNEMPLOYED)
  Können Sie uns etwas darüber erzählen, wie Sie arbeitslos geworden sind?
  Vorlesen;
  Saisonarbeiter/innen als "5" kodieren
  1. Weil Ihr Betrieb/Büro zugesperrt hat
  2. Weil Sie gekündigt haben
  3. Weil Sie gekündigt wurden
  4. Durch einvernehmliche Lösung
  5. Weil Ihr befristetes Arbeitsverhältnis ausgelaufen war
  6. Weil Sie in eine andere Stadt gezogen sind
  97. Sonstiges

ENDIF
IF (EP005 CurrentJobSit <> a2)
  
  EP002_PaidWork (DID ANY PAID WORK)
  [Wir sind an Ihren Arbeitserfahrungen seit unserem letzten Interview interessiert.] Haben Sie[seit unserem letzten Interview im/ in den letzten vier Wochen] irgendeine bezahlte Arbeit verrichtet, in einem Dienstverhältnis oder auf selbständiger Basis, auch wenn dies nur stundenweise war?
  1. Ja
  5. Nein

ENDIF
IF (MN101 Lonaitudinal = 0)
  
  IF (((EP005_CurrentJobSit = 4 OR (EP005_CurrentJobSit = 5) OR (EP005_CurrentJobSit = 97) AND (EP002_PaidWork = a5))
    
    EP006_EverWorked (EVER DONE PAID WORK)
    Sind Sie jemals einer bezahlten Beschäftigung nachgegangen?
    1. Ja
    5. Nein

  ENDIF
ENDIF
IF (MN101 Lonaitudinal = 1)
  
  IF ((EP005 CurrentJobSit = a2 OR (EP002 PaidWork = a1))
    
    EP125_ContWork (CONTINUOUSLY WORKING)
    Haben Sie in der Zeit zwischen unserem letzten Interview im ^FLLastInterviewMonthYear; und jetzt durchgehend gegen Bezahlung gearbeitet?
    Urlaubszeiten sollen nicht als Unterbrechung gezählt werden.
    1. Ja
    5. Nein

  ENDIF
  IF (EP125 ContWork = a1)
    
    EP141_ChangeInJob (CHANGE IN JOB)
    Bitte sehen Sie sich Karte 23 an. Hat sich seit unserem letzten Interview im ^FLLastInterviewMonthYear; Ihre Beschäftigung auf eine der folgenden Arten geändert?
  
```



Alle zutreffenden Antworten markieren.;

SET OF 1. Eine Änderung der Beschäftigungsart (z.B. von unselbständig zu selbständig)

2. Ein Wechsel des Arbeitgebers

3. Eine Beförderung

4. Eine Änderung des Dienstortes

5. Eine Änderung der Vertragslaufzeit (z.B. von befristet auf unbefristet oder umgekehrt)

96. Keine der genannten Änderungen

**CHECK:** (NOT((count(EP141\_ChangeInJob) > 1 AND ((96 IN (EP141\_ChangeInJob)))))) ["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.;

ENDIF

IF (EP125 ContWork = a5)



**EP127\_PeriodFromMonth** (PERIOD FROM MONTH)

Ab welchem **Monat** und Jahr waren Sie *[beschäftigt/ arbeitslos]*? **MONAT:** JAHR:

1. Jänner

2. Februar

3. März

4. April

5. Mai

6. Juni

7. Juli

8. August

9. September

10. Oktober

11. November

12. Dezember

**EP128\_PeriodFromYear** (PERIOD FROM YEAR)

Ab welchem Monat und **Jahr** waren Sie *[beschäftigt/ arbeitslos]*? **MONAT** ^EP127\_PeriodFromMonth;

**JAHR**

1. 2005 oder früher

2. 2006

3. 2007

4. 2008

5. 2009

6. 2010

7. 2011

8. 2012

9. 2013

10. 2014

11. 2015

12. 2016

13. 2017

14. 2018

15. 2019

16. 2020

17. 2021

18. 2022

19. 2023

20. 2024

**EP129\_PeriodToMonth** (PERIOD TO MONTH)

Bis zu welchem **Monat** und Jahr waren Sie *[beschäftigt/ arbeitslos]*? **MONAT:** JAHR:

Falls die Periode noch nicht endete geben Sie "13. Heute" an.

1. Jänner

2. Februar

3. März

4. April

5. Mai

6. Juni

7. Juli

8. August

9. September

10. Oktober

11. November

12. Dezember

13. Heute

IF (EP129\_PeriodToMonth <> a13)



**EP130\_PeriodToYear** (PERIOD TO YEAR)

Bis zu welchem Monat und **Jahr** waren Sie *[beschäftigt/ arbeitslos]*? **MONAT:**

^EP129\_PeriodToMonth; **JAHR:**

Bis zum Jahr

1. 2005 oder früher

2. 2006

3. 2007

4. 2008

5. 2009

6. 2010

7. 2011

8. 2012

9. 2013

10. 2014

11. 2015

12. 2016

13. 2017

14. 2018

15. 2019

16. 2020

17. 2021

18. 2022

19. 2023

20. 2024

ENDIF

**EP133\_PeriodOtherEp** (OTHER PERIODS)

Waren Sie seit ^FLLastInterviewMonthYear; darüberhinaus noch [beschäftigt/ arbeitslos]?

- 1. Ja
- 5. Nein

[1] LOOP cnt := 2 TO 20



IF (PeriodOtherEpisodesIcnt - 11.EP133 PeriodOtherEp = a1)



EP127\_PeriodFromMonth (PERIOD FROM MONTH)

Ab welchem Monat und Jahr waren Sie [beschäftigt/ arbeitslos]? MONAT: JAHR:

- 1. Jänner
- 2. Februar
- 3. März
- 4. April
- 5. Mai
- 6. Juni
- 7. Juli
- 8. August
- 9. September
- 10. Oktober
- 11. November
- 12. Dezember

EP128\_PeriodFromYear (PERIOD FROM YEAR)

Ab welchem Monat und Jahr waren Sie [beschäftigt/ arbeitslos]? MONAT

^EP127\_PeriodFromMonth; JAHR

- 1. 2005 oder früher
- 2. 2006
- 3. 2007
- 4. 2008
- 5. 2009
- 6. 2010
- 7. 2011
- 8. 2012
- 9. 2013
- 10. 2014
- 11. 2015
- 12. 2016
- 13. 2017
- 14. 2018
- 15. 2019
- 16. 2020
- 17. 2021
- 18. 2022
- 19. 2023
- 20. 2024

EP129\_PeriodToMonth (PERIOD TO MONTH)

Bis zu welchem Monat und Jahr waren Sie [beschäftigt/ arbeitslos]? MONAT: JAHR:

Falls die Periode noch nicht endete geben Sie "13. Heute" an.

- 1. Jänner
- 2. Februar
- 3. März
- 4. April
- 5. Mai
- 6. Juni
- 7. Juli
- 8. August
- 9. September
- 10. Oktober
- 11. November
- 12. Dezember
- 13. Heute

IF (EP129 PeriodToMonth <> a13)



EP130\_PeriodToYear (PERIOD TO YEAR)

Bis zu welchem Monat und Jahr waren Sie [beschäftigt/ arbeitslos]? MONAT:

^EP129\_PeriodToMonth; JAHR:

Bis zum Jahr

- 1. 2005 oder früher
- 2. 2006
- 3. 2007
- 4. 2008
- 5. 2009
- 6. 2010
- 7. 2011
- 8. 2012
- 9. 2013
- 10. 2014
- 11. 2015
- 12. 2016
- 13. 2017
- 14. 2018
- 15. 2019
- 16. 2020
- 17. 2021
- 18. 2022
- 19. 2023
- 20. 2024

ENDIF

EP133\_PeriodOtherEp (OTHER PERIODS)

Waren Sie seit ^FLLastInterviewMonthYear; darüberhinaus noch [beschäftigt/ arbeitslos]?

- 1. Ja
- 5. Nein

[cnt]





- 8. August
- 9. September
- 10. Oktober
- 11. November
- 12. Dezember
- 13. Heute

IF (EP129\_PeriodToMonth <> a13)



**EP130\_PeriodToYear** (PERIOD TO YEAR)

Bis zu welchem Monat und Jahr waren Sie [beschäftigt/ arbeitslos]? MONAT:  
 ^EP129\_PeriodToMonth; JAHR:

Bis zum Jahr

- 1. 2005 oder früher
- 2. 2006
- 3. 2007
- 4. 2008
- 5. 2009
- 6. 2010
- 7. 2011
- 8. 2012
- 9. 2013
- 10. 2014
- 11. 2015
- 12. 2016
- 13. 2017
- 14. 2018
- 15. 2019
- 16. 2020
- 17. 2021
- 18. 2022
- 19. 2023
- 20. 2024

ENDIF

**EP133\_PeriodOtherEp** (OTHER PERIODS)

Waren Sie seit ^FLLastInterviewMonthYear; darüberhinaus noch [beschäftigt/ arbeitslos]?

- 1. Ja
- 5. Nein

[21] LOOP cnt := 22 TO 40



IF (PeriodOtherEpisodesIcnt - 11.EP133\_PeriodOtherEp = a1)



**EP127\_PeriodFromMonth** (PERIOD FROM MONTH)

Ab welchem Monat und Jahr waren Sie [beschäftigt/ arbeitslos]? MONAT: JAHR:

- 1. Jänner
- 2. Februar
- 3. März
- 4. April
- 5. Mai
- 6. Juni
- 7. Juli
- 8. August
- 9. September
- 10. Oktober
- 11. November
- 12. Dezember

**EP128\_PeriodFromYear** (PERIOD FROM YEAR)

Ab welchem Monat und Jahr waren Sie [beschäftigt/ arbeitslos]? MONAT

^EP127\_PeriodFromMonth; JAHR

- 1. 2005 oder früher
- 2. 2006
- 3. 2007
- 4. 2008
- 5. 2009
- 6. 2010
- 7. 2011
- 8. 2012
- 9. 2013
- 10. 2014
- 11. 2015
- 12. 2016
- 13. 2017
- 14. 2018
- 15. 2019
- 16. 2020
- 17. 2021
- 18. 2022
- 19. 2023
- 20. 2024

**EP129\_PeriodToMonth** (PERIOD TO MONTH)

Bis zu welchem Monat und Jahr waren Sie [beschäftigt/ arbeitslos]? MONAT: JAHR:

Falls die Periode noch nicht endete geben Sie "13. Heute" an.

- 1. Jänner
- 2. Februar
- 3. März
- 4. April
- 5. Mai
- 6. Juni
- 7. Juli
- 8. August
- 9. September
- 10. Oktober
- 11. November

```

12. Dezember
13. Heute
IF (EP129 PeriodToMonth <> a13)
  EP130_PeriodToYear (PERIOD TO YEAR)
  Bis zu welchem Monat und Jahr waren Sie [beschäftigt/ arbeitslos]? MONAT:
  ^EP129_PeriodToMonth; JAHR:
  Bis zum Jahr
  1. 2005 oder früher
  2. 2006
  3. 2007
  4. 2008
  5. 2009
  6. 2010
  7. 2011
  8. 2012
  9. 2013
  10. 2014
  11. 2015
  12. 2016
  13. 2017
  14. 2018
  15. 2019
  16. 2020
  17. 2021
  18. 2022
  19. 2023
  20. 2024

  ENDIF
  EP133_PeriodOtherEp (OTHER PERIODS)
  Waren Sie seit ^FLLastInterviewMonthYear; darüberhinaus noch [beschäftigt/ arbeitslos]?
  1. Ja
  5. Nein
  [cnt]
  ENDIF
  ENDLOOP
  ENDIF
  ENDIF
  IF (((EP005_CurrentJobSit = a2 OR ((MN101_Longitudinal = 0 AND (EP002_PaidWork = a1)) OR
  ((MN101_Lonaitudinal = 1 AND (EP335_Todav = a1))))
  EP008_Intro1 (INTRODUCTION CURRENT JOB)
  Bei den folgenden Fragen geht es um Ihre momentane Hauptbeschäftigung.
  Inklusive Saisonarbeit. Die Hauptbeschäftigung ist jene Beschäftigung, in der der/die Befragte die meisten
  Stunden arbeitet. Falls sich die Stundenzahlen nicht unterscheiden, dann wählen Sie die Beschäftigung mit dem
  höchsten Einkommen. Diese Frage wird auch gestellt, wenn eine Person bereits pensioniert ist und angegeben
  hat, seit dem letzten Interview oder in den letzten 4 Wochen eine bezahlte Tätigkeit verrichtet zu haben. BEI
  PENSIONIERTEN PERSONEN bezieht sich diese Frage auf die (Neben-)Beschäftigung, die in der Pension
  ausgeübt wird.
  1. Weiter
  EP009_EmployeeOrSelf (EMPLOYEE OR SELF-EMPLOYED)
  Sind Sie bei dieser Beschäftigung Arbeiter/in oder Angestellte/r, Vertragsbedienstete/r bzw. Beamtin/er oder
  selbständig?
  1. Arbeiter/in oder Angestellte/r im privaten Sektor
  2. Beamter/in oder Vertragsbedienstete/r im öffentlichen Dienst
  3. Selbständig
  IF (((MN101_Lonaitudinal = 0 OR (NOT((a96 IN (EP141_ChangeInJob))) OR (EP125_ContWork = a5)))
  EP010_CurJobYear (START OF CURRENT JOB (YEAR))
  In welchem Jahr haben Sie diese Beschäftigung aufgenommen?
  NUMBER [1940..2024]
  IF (EP010_CurJobYear = RESPONSE)
  CHECK: (NOT( YEAR(SYSDATE()) - EP010_CurJobYear10 > MN808_AgeRespondent)) [Das Jahr
  sollte mindestens 10 Jahre nach dem Geburtsjahr liegen. Ist das Jahr richtig, klicken Sie auf
  "Unterdrücken" und schreiben Sie eine Anmerkung mit der Erklärung.;]
  ENDIF
  EP616_NTofJob (NAME OR TITLE OF JOB)
  Wie wird diese Tätigkeit bezeichnet? Bitte geben Sie die genaue Bezeichnung an.
  STRING
  IF (NOT(EP616_NTofJob = Refusal))
  EP616c_NTofJobCode (JOB CODER - NAME OR TITLE OF JOB)
  Ich werde jetzt diesen Beruf in unserer Datenbank mit offiziellen Berufsbezeichnungen suchen.
  Geben Sie die Berufsbezeichnung erneut ein und wählen Sie die Bezeichnung, die am besten
  übereinstimmt aus der Auswahlliste aus. Bitte achten Sie auf Tipp- oder Rechtschreibfehler.
  Wenn Sie die Berufsbezeichnung nicht finden, fragen Sie die Zielperson um eine andere mögliche
  Bezeichnung für diesen Beruf oder eine breitere oder konkretere Bezeichnung des Berufs.
  Wenn Sie überhaupt keine gute Übereinstimmung finden, geben Sie 991 ein.
  STRING
  JOBCODER: InDataOccupationsA
  IF ((NOT(EP616c_NTofJobCode = Emptv) AND (NOT(EP616c_NTofJobCode = 991)))

```

**EP616d\_NTofJobCode** (JOB CODER - NEXT)

Bitte bestätigen Sie, dass die gewählte Berufsbezeichnung richtig ist:  
**^EP616c\_NTofJobCode;**

Falls die Berufsbezeichnung nicht richtig ist, gehen Sie zurück und wählen Sie den am besten passenden Beruf aus der Liste aus.  
 1. Bestätigen und fortfahren

| ENDIF

| ENDIF

**EP018\_WhichIndustry** (WHICH INDUSTRY ACTIVE)

Sehen Sie sich bitte Karte 24 an. In welcher Branche sind Sie tätig (d.h. was macht die Firma oder Organisation, für die Sie arbeiten, hauptsächlich)?

1. Land- und Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei und Fischzucht
2. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
3. Herstellung von Waren
4. Energie- und Wasserversorgung
5. Bau
6. Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern
7. Beherbergungs- und Gaststätten
8. Verkehr und Nachrichtenübermittlung
9. Kreditinstitute und Versicherungen (ohne Sozialversicherung)
10. Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von unternehmensbezogenen Dienstleistungen
11. Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
12. Erziehung und Unterricht
13. Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
14. Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen

IF (EP009 EmployeeOrSelf = 3)

**EP024\_NrOfEmployees** (NUMBER OF EMPLOYEES)

Wie viele Mitarbeiter/innen beschäftigen Sie?

Exklusive dem/der Befragten; Berücksichtigen Sie nur Personen, die für bzw. unter der Leitung des/der Befragten arbeiten

Vorlesen;

0. Keine
1. 1 bis 5
2. 6 bis 15
3. 16 bis 24
4. 25 bis 199
5. 200 bis 499
6. 500 oder mehr

| ENDIF

IF ((EP009 EmployeeOrSelf = a1 OR (EP009 EmployeeOrSelf = 2))

**EP811\_TermJob** (TERM OF JOB)

Haben Sie bei diesem Beschäftigungsverhältnis einen befristeten oder unbefristeten Vertrag?

Wenn nötig erklären: Als befristet gelten Arbeitsverträge die ein vorbestimmtes Ablaufdatum haben.

1. Einen befristeten Vertrag
2. Einen unbefristeten Vertrag
3. NUR SPONTAN: Keinen Vertrag

| ENDIF

| ENDIF

**EP013\_TotWorkedHours** (TOTAL HOURS WORKED PER WEEK)

Wie viele Stunden arbeiten Sie tatsächlich wöchentlich in dieser Beschäftigung, ohne Essenspausen, aber einschließlich bezahlter oder unbezahlter Überstunden?

Diese Frage bezieht sich auf eine "normale" Arbeitswoche. Saisonarbeiter, die 3 Monate im Jahr 40 Stunden pro Woche arbeiten, sollen 40 antworten.

NUMBER [0..168]

IF (EP013 TotWorkedHours = RESPONSE)



**CHECK:** (EP013\_TotWorkedHours < 71) [Bitte prüfen: Anzahl der Stunden erscheint zu hoch. Wenn die Stundenzahl korrekt ist, klicken Sie bitte auf "Unterdrücken" und geben Sie einen erklärenden Kommentar ein.;]

| ENDIF

| ENDIF

IF (EP005 CurrentJobSit = a2)



IF (MN101 Lonaitudinal = 1)

**EP025\_Intro** (INTRODUCTION WORK SATISFACTION)

Bitte sehen Sie sich Karte 25 an. Wir würden gerne wissen, ob sie im Hinblick auf Ihre derzeitige Beschäftigung den folgenden Aussagen voll zustimmen, zustimmen, nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

Dies ist der Beginn eines **Non-Proxy Abschnitts**. Die Beantwortung der Fragen durch eine/n Stellvertreter/in ist nicht erlaubt. Sollte der/die Befragte nicht in der Lage sein, eine der Fragen selbst zu beantworten, drücken Sie **STRG-K** bei der jeweiligen Frage.

1. Weiter

**EP026\_SatJob** (SATISFIED WITH JOB)

Alles in allem bin ich mit meiner Arbeit zufrieden. Würden Sie sagen, Sie stimmen voll zu, stimmen zu, stimmen nicht zu oder stimmen überhaupt nicht zu?

Karte 25 zeigen

1. Stimme voll zu
2. Stimme zu
3. Stimme nicht zu
4. Stimme überhaupt nicht zu

**EP027\_JobPhDem** (JOB PHYSICALLY DEMANDING)

Meine Arbeit ist körperlich anstrengend. Würden Sie sagen, Sie stimmen voll zu, stimmen zu, stimmen nicht zu oder stimmen überhaupt nicht zu?

[Karte 25 zeigen](#)

1. Stimme voll zu
2. Stimme zu
3. Stimme nicht zu
4. Stimme überhaupt nicht zu

**EP028\_TimePress** (TIME PRESSURE DUE TO A HEAVY WORKLOAD)

Wegen des hohen Arbeitsaufkommens stehe ich ständig unter Zeitdruck. (Würden Sie sagen, Sie stimmen voll zu, stimmen zu, stimmen nicht zu oder stimmen überhaupt nicht zu?)

[Karte 25 zeigen](#)

1. Stimme voll zu
2. Stimme zu
3. Stimme nicht zu
4. Stimme überhaupt nicht zu

**EP029\_LitFreeWork** (LITTLE FREEDOM TO DECIDE HOW I DO MY WORK)

Ich habe kaum die Möglichkeit, selbst zu bestimmen, wie ich meine Arbeit gestalte. (Würden Sie sagen, Sie stimmen voll zu, stimmen zu, stimmen nicht zu oder stimmen überhaupt nicht zu?)

[Karte 25 zeigen](#)

1. Stimme voll zu
2. Stimme zu
3. Stimme nicht zu
4. Stimme überhaupt nicht zu

**EP030\_NewSkill** (I HAVE AN OPPORTUNITY TO DEVELOP NEW SKILLS)

Ich habe die Möglichkeit, mir neue Fertigkeiten anzueignen. (Würden Sie sagen, Sie stimmen voll zu, stimmen zu, stimmen nicht zu oder stimmen überhaupt nicht zu?)

[Karte 25 zeigen](#)

1. Stimme voll zu
2. Stimme zu
3. Stimme nicht zu
4. Stimme überhaupt nicht zu

**EP031\_SuppDiffSit** (SUPPORT IN DIFFICULT SITUATIONS)

Ich erhalte in schwierigen Situationen angemessene Unterstützung. (Würden Sie sagen, Sie stimmen voll zu, stimmen zu, stimmen nicht zu oder stimmen überhaupt nicht zu?)

[Karte 25 zeigen](#)

1. Stimme voll zu
2. Stimme zu
3. Stimme nicht zu
4. Stimme überhaupt nicht zu

**EP032\_RecognWork** (RECEIVE THE RECOGNITION DESERVING FOR MY WORK)

Für meine Arbeit erhalte ich die Anerkennung, die ich verdiene. (Würden Sie sagen, Sie stimmen voll zu, stimmen zu, stimmen nicht zu oder stimmen überhaupt nicht zu?)

[Karte 25 zeigen](#)

1. Stimme voll zu
2. Stimme zu
3. Stimme nicht zu
4. Stimme überhaupt nicht zu

**EP033\_SalAdequate** (SALARY OR EARNINGS ARE ADEQUATE)

Wenn ich an all die erbrachten Leistungen denke, halte ich mein [*Gehalt/ Einkommen*] für angemessen. (Würden Sie sagen, Sie stimmen voll zu, stimmen zu, stimmen nicht zu oder stimmen überhaupt nicht zu?)

[Karte 25 zeigen. Im Zweifelsfall erklären: Wir meinen angemessen für die erbrachte Arbeit](#)

1. Stimme voll zu
2. Stimme zu
3. Stimme nicht zu
4. Stimme überhaupt nicht zu

**EP034\_JobPromPoor** (PROSPECTS FOR JOB ADVANCEMENT ARE POOR)

Die [*Aufstiegschancen/ Chancen für ein berufliches Weiterkommen*] in meinem Bereich sind schlecht. (Würden Sie sagen, Sie stimmen voll zu, stimmen zu, stimmen nicht zu oder stimmen überhaupt nicht zu?)

[Karte 25 zeigen](#)

1. Stimme voll zu
2. Stimme zu
3. Stimme nicht zu
4. Stimme überhaupt nicht zu

**EP035\_JobSecPoor** (JOB SECURITY IS POOR)

Mein Arbeitsplatz ist gefährdet. (Würden Sie sagen, Sie stimmen voll zu, stimmen zu, stimmen nicht zu oder stimmen überhaupt nicht zu?)

[Karte 25 zeigen](#)

1. Stimme voll zu
2. Stimme zu
3. Stimme nicht zu
4. Stimme überhaupt nicht zu

```

|   ENDIF
ENDIF
IF (((EP005_CurrentJobSit = a2 OR ((MN101_Longitudinal = 0 AND (EP002_PaidWork = a1)) OR
((MN101_Lonaitudinal = 1 AND (EP335_Todav = a1))))

```



```

|   IF (EP005_CurrentJobSit = a2)

```

**EP036\_LookForRetirement** (LOOK FOR EARLY RETIREMENT)

Wenn Sie an Ihre derzeitige Beschäftigung denken, würden Sie dann gerne so früh wie möglich in Pension gehen?

1. Ja
5. Nein

**EP037\_AfraidHRet** (AFRAID HEALTH LIMITS ABILITY TO WORK BEFORE REGULAR RETIREMENT)

Machen Sie sich Sorgen darüber, dass Sie Ihre derzeitige Beschäftigung aus gesundheitlichen Gründen nicht bis zum Erreichen des regulären Pensionsalters ausüben können?

1. Ja
5. Nein

**EP007\_MoreThanOneJob** (CURRENTLY MORE THAN ONE JOB)

Bis jetzt haben wir über Ihre Hauptbeschäftigung gesprochen. Haben Sie zurzeit mehr als eine Beschäftigung?

Bitte nur bezahlte Beschäftigungen berücksichtigen

1. Ja
5. Nein

ENDIF

ENDIF

IF ((MN101\_Longitudinal = 0 AND (((EP006\_EverWorked = a1 OR (EP005\_CurrentJobSit = a1) OR (EP005\_CurrentJobSit = a3))))



**EP048\_IntroPastJob** (INTRODUCTION PAST JOB)

Sprechen wir nun über die letzte Arbeit, die Sie *[vor Ihrer Pensionierung/ vor Ihrer Arbeitslosigkeit]* ausgeübt haben.

1. Weiter

**EP050\_YrLastJobEnd** (YEAR LAST JOB END)

In welchem Jahr endete Ihre letzte Beschäftigung?

NUMBER [1900..2024]

IF (EP050\_YrLastJobEnd = RESPONSE)



**CHECK:** ( YEAR(SYSDATE()) - EP050\_YrLastJobEnd10 < MN808\_AgeRespondent) *[Das Jahr sollte mindestens 10 Jahre nach dem Geburtsjahr liegen. Ist das Jahr richtig, klicken Sie auf "Unterdrücken" und schreiben Sie eine Anmerkung mit der Erklärung.;*

ENDIF

**EP649\_YrsInLastJob** (YEARS WORKING IN LAST JOB)

Wie viele Jahre lang sind Sie dieser Beschäftigung nachgegangen?

Auf die Hauptbeschäftigung beziehen, falls der/die Befragte mehr als eine Beschäftigung hatte. Unbezahlte Urlaubszeiten mitzählen. Wenn die Beschäftigung zwischen 6 Monate und einem Jahr dauerte, "1" eingeben. Wenn die Beschäftigung weniger als 6 Monate gedauert hat, "0" eingeben.

NUMBER [0..99]

IF (EP649\_YrsInLastJob = RESPONSE)



**CHECK:** (EP649\_YrsInLastJob < MN808\_AgeRespondent) *[Die Zahl sollte kleiner oder gleich dem Alter der Zielperson sein. Ist das Alter richtig, klicken Sie auf "Unterdrücken" und schreiben Sie eine Anmerkung mit der Erklärung.;*

ENDIF

**EP051\_EmployeeORSelf** (EMPLOYEE OR A SELF EMPLOYED IN LAST JOB)

Waren Sie bei dieser Beschäftigung Angestellte/r (Arbeiter/in), Vertragsbedienstete/r bzw. Beamtin/er, oder selbständig?

1. Arbeiter/in oder Angestellte/r im privaten Sektor
2. Beamter/in oder Vertragsbedienstete/r im öffentlichen Dienst
3. Selbständig

**EP152\_NTofJob** (NAME OR TITLE OF JOB)

Wie wurde diese Tätigkeit bezeichnet? Bitte nennen Sie mir die genaue Bezeichnung.

STRING

IF (NOT(EP152\_NTofJob = Refusal))



**EP152c\_NTofJobCode** (JOB CODER - NAME OR TITLE OF JOB)

Ich werde jetzt diesen Beruf in unserer Datenbank mit offiziellen Berufsbezeichnungen suchen.

Geben Sie die Berufsbezeichnung erneut ein und wählen Sie die Bezeichnung, die am besten übereinstimmt aus der Auswahlliste aus. Bitte achten Sie auf Tipp- oder Rechtschreibfehler.

Können Sie die Berufsbezeichnung nicht finden, fragen Sie die Zielperson um eine andere mögliche Bezeichnung für diesen Beruf, eine breitere oder konkretere Bezeichnung des Berufs.

Wenn Sie überhaupt keine gute Übereinstimmung finden, geben Sie 991 ein.

STRING

**JOB CODER:** InDataOccupationsB

IF ((NOT(EP152c\_NTofJobCode = Emptv) AND (NOT(EP152c\_NTofJobCode = 991)))



**EP152d\_NTofJobCode** (JOB CODER - NEXT)

Bitte bestätigen Sie, dass die gewählte Berufsbezeichnung richtig ist:

^EP152c\_NTofJobCode;

Falls die Berufsbezeichnung nicht richtig ist, gehen Sie zurück und wählen Sie den am besten passenden Beruf aus der Liste aus.

1. Bestätigen und fortfahren

ENDIF

ENDIF

**EP054\_WhichIndustry** (WHICH INDUSTRY ACTIVE)

Bitte sehen Sie sich Karte 24 an. In welcher Branche waren Sie tätig (d.h. was machte die Firma oder Organisation, für die Sie gearbeitet haben, hauptsächlich)?

1. Land- und Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei und Fischzucht
2. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
3. Herstellung von Waren
4. Energie- und Wasserversorgung
5. Bau
6. Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern
7. Beherbergungs- und Gaststätten
8. Verkehr und Nachrichtenübermittlung
9. Kreditinstitute und Versicherungen (ohne Sozialversicherung)
10. Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von unternehmensbezogenen Dienstleistungen
11. Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
12. Erziehung und Unterricht



```

13. Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
14. Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen
IF (EP051 EmployeeORSelf = 3)
  EP061_NrOfEmployees (NUMBER OF EMPLOYEES)
  Wie viele Beschäftigte hatten Sie?
  Vorlesen
  0. Keine
  1. 1 bis 5
  2. 6 bis 15
  3. 16 bis 24
  4. 25 bis 199
  5. 200 bis 499
  6. 500 oder mehr
ENDIF
ENDIF
ENDIF
EP203_IntroEarnings (INTRO INDIVIDUAL INCOME)
Wir möchten nun etwas mehr über Ihr Gehalt bzw. Ihr Einkommen im letzten Jahr, also im Jahr ^FLLastYear;, erfahren.
1. Weiter
EP204_AnyEarnEmpl (ANY EARNINGS FROM EMPLOYMENT LAST YEAR)
Haben Sie ^FLLastYear; Einkünfte aus unselbständiger Arbeit bezogen?
1. Ja
5. Nein
IF (EP204 AnvEarnEmpl = a1)
  EP205_EarningsEmplAT (EARNINGS EMPLOYMENT PER YEAR AFTER TAXES)
  Wie hoch war Ihr Jahresnettoeinkommen, d.h. nach Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen, aus unselbständiger Arbeit im Jahr ^FLLastYear; ungefähr? Bitte rechnen Sie alle Sonder- und Zusatzzahlungen, wie Bonuszahlungen, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, etc. mit ein.
  Betrag in ^FLCurr;
  NUMBER [0..1000000000000000000]
  IF (EP205 EarninasEmplAT = NONRESPONSE)
    [[Unfolding Bracket Sequence]]
  ENDIF
ENDIF
EP206_AnyIncSelfEmpl (INCOME FROM SELF-EMPLOYMENT LAST YEAR)
Hatten Sie ^FLLastYear; irgendwelche Einkünfte aus selbständiger Arbeit bzw. aus Arbeit in einem Familienunternehmen?
1. Ja
5. Nein
IF (EP206 AnvIncSelfEmpl = a1)
  EP207_EarningsSelfAT (EARNINGS PER YEAR AFTER TAXES FROM SELF-EMPLOYMENT)
  Wie hoch war Ihr Jahresgewinn aus selbständiger Arbeit ^FLLastYear; ungefähr? Und zwar nach Abzug von Steuern und Abgaben, und nach Abzug der Kosten für Material, Ausrüstung und Waren, die Sie für Ihre Arbeit benötigten.
  Betrag in ^FLCurr;
  NUMBER
  IF (EP207 EarninasSelfAT = NONRESPONSE)
    [[Unfolding Bracket Sequence]]
  ENDIF
ENDIF
EP303_Intro (INTRODUCTION INCOME FROM PUBLIC PENSIONS)
Wir werden Ihnen jetzt einige Fragen über Ihr Einkommen aus staatlichen Pensionen und Zuschüssen stellen. Wir bitten Sie um Auskunft bezüglich der Höhe, der Auszahlungszeitpunkte und schlussendlich bezüglich des Zeitraumes, in dem Sie diese Zahlungen erhalten haben.
1. Weiter
EP671_IncomeSources (INCOME FROM PUBLIC PENSIONS IN LAST YEAR)
Bitte sehen Sie sich Karte 26 an. Aus welcher dieser Quellen haben Sie im Jahr ^FLLastYear; Einkünfte bezogen?
Alle zutreffenden Antworten markieren.;
- Krankengeld ist beitragsorientiert und wird als Einkommensersatz von der Krankenkasse bzw. der zuständigen Stelle ausbezahlt, wenn ein Arbeitnehmer krank ist.
- Invaliditätspension beinhaltet die Invaliditätspension nach altem Schema, wie auch die nach neueren Gesetzen geltenden Zahlungen, zum Beispiel (Teil-)Rehabilitationsgeld für Berufs- oder Arbeitsunfähigkeit bzw. Invalidität.
SET OF 1. Staatliche Alterspension
2. Staatliche Zusatzpension oder Pension aus einer Zweit- oder Nebenbeschäftigung
3. Staatliche Frühpension oder Korridorpension
4. Staatliches Krankengeld (aus der Hauptbeschäftigung)
5. Staatliche Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension, Versehrtenrente (aus der Hauptbeschäftigung)
6. Staatliche Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension, Versehrtenrente (aus der Nebenbeschäftigung)
7. Staatliches Krankengeld (aus der Nebenbeschäftigung)
8. Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe
9. Staatliche Hinterbliebenenpension aus der Hauptbeschäftigung Ihres/r Ehe- oder Lebenspartners/in
10. Staatliche Hinterbliebenenpension aus einer Zweit- oder Nebenbeschäftigung Ihres/r Ehe- oder Lebenspartners/in
11. Staatliche Kriegsinvalidenrente
12. Staatliches Pflegegeld
13. Sozialhilfe bzw. Mindestsicherung
96. Nichts davon
CHECK: (NOT((count(EP671_IncomeSources) > 1 AND ((96 IN (EP671_IncomeSources)))) ["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.])
LOOP cnt := 1 TO 13
  IF ((cnt IN (EP671_IncomeSources))
    EP078_AvPaymPens (TYPICAL PAYMENT OF PENSIONS)
    Nach Abzug von Steuern, das heißt netto, ungefähr wie hoch war ^FLLastYear; eine normale Zahlung[Ihrer staatlichen Alterspension/ Ihrer staatlichen Zusatzpension oder Pension aus einer Zweit- oder

```

*Nebenbeschäftigung/ Ihrer staatlichen Frühpension oder Korridorpension/ Ihres staatlichen Krankengeldes (aus der Hauptbeschäftigung)/ Ihrer staatlichen Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension, Versehrtenrente (aus der Hauptbeschäftigung)/ Ihrer staatlichen Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension, Versehrtenrente (aus der Nebenbeschäftigung)/ Ihres staatlichen Krankengeldes (aus der Nebenbeschäftigung)/ Ihres Arbeitslosengeldes oder Ihrer Notstandshilfe/ Ihrer staatlichen Hinterbliebenenpension aus der Hauptbeschäftigung Ihres/s Ehe- oder Lebenspartners/in/ Ihrer staatlichen Hinterbliebenenpension aus einer Zweit- oder Nebenbeschäftigung Ihres/r Ehe- oder Lebenspartners/in/ Ihrer Kriegsinvalidenrente/ Ihres Pflegegeldes/ Ihrer Sozialhilfe bzw. Mindestsicherung]?*

Betrag in ^FLCurr; (pro Zahlungsperiode). Gemeint ist eine durchschnittliche Zahlung ohne Zusatz- oder Sonderzahlungen wie z.B. 13., 14. Monat. Nach dem Zeitraum wird in der nächsten Frage gefragt: dies könnte beispielsweise monatlich, vierteljährlich oder wöchentlich sein. Der/die Befragte sollte angeben was der typische Betrag für solch einen Zeitraum während dem angegebenen Jahr war.

NUMBER [0..1000000000000000000]

IF (EP078 AvPvmPens = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

**EP074\_PeriodBenefit** (PERIOD OF INCOME SOURCE)

Wie oft haben Sie diese Zahlungen erhalten?

Pauschale Zusatz- und Einmalzahlungen (z.B. 13. und 14. Pensionszahlung) nicht berücksichtigen. Danach wird später gefragt.

1. Einmal pro Woche
2. Alle vierzehn Tage
3. Einmal pro Monat
4. Jedes Quartal (dreimonatlich)
5. Halbjährlich
6. Jährlich
97. Anderer Zeitraum (angeben)

IF (EP074 PeriodBenefit = a97)

**EP075\_OthPeriodBenefits** (OTHER PERIOD OF RECEIVING BENEFITS)

Anderen Zeitraum angeben  
STRING

ENDIF

**EP208\_MonthsRecIncSource** (HOW MANY MONTHS RECEIVED INCOME SOURCE)

Für wie viele Monate insgesamt haben Sie ^FLLastYear; *[eine staatliche Alterspension/ eine staatliche Zusatzpension oder Pension aus einer Zweit- oder Nebenbeschäftigung/ eine staatliche Frühpension oder Korridorpension/ staatliches Krankengeld (aus der Hauptbeschäftigung)/ eine staatliche Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension, Versehrtenrente (aus der Hauptbeschäftigung)/ eine staatliche Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension, Versehrtenrente (aus der Nebenbeschäftigung)/ staatliches Krankengeld (aus der Nebenbeschäftigung)/ das Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe/ eine staatliche Hinterbliebenenpension aus der Hauptbeschäftigung Ihres/r Ehe- oder Lebenspartners/in/ eine staatliche Hinterbliebenenpension aus der Nebenbeschäftigung Ihres/r Ehe- oder Lebenspartners/in/ eine Kriegsinvalidenrente/ das Pflegegeld/ die Sozialhilfe bzw. Mindestsicherung]* bezogen?

Gefragt ist die Zeitspanne in der Zahlungen erhalten wurden und nicht die Anzahl der Zahlungen. Z.B.: Wenn die Pension über das ganze Jahr hinweg bezogen wurde, dann ist die Antwort 12. Wenn der/die Befragte die Zahlung ab November erhalten hat, dann ist die Antwort 2.

NUMBER [1..12]

IF (MN101 Lonaitudinal = 1)

**EP612\_WhenSource\_long** (BENEFIT BEFORE LAST INTERVIEW)

Haben Sie *[die staatliche Alterspension/ die staatliche Zusatzpension oder Pension aus einer Zweit- oder Nebenbeschäftigung/ die staatliche Frühpension oder Korridorpension/ das staatliche Krankengeld (aus der Hauptbeschäftigung)/ die staatliche Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension, Versehrtenrente (aus der Hauptbeschäftigung)/ die staatliche Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension, Versehrtenrente (aus der Nebenbeschäftigung)/ das staatliche Krankengeld (aus der Nebenbeschäftigung)/ das Arbeitslosengeld oder diese Notstandshilfe/ die staatliche Hinterbliebenenpension aus der Hauptbeschäftigung Ihres/r Ehe- oder Lebenspartners/in/ die staatliche Hinterbliebenenpension aus einer Zweit- oder Nebenbeschäftigung Ihres/r Ehe- oder Lebenspartners/in/ die Kriegsinvalidenrente/ das Pflegegeld/ die Sozialhilfe bzw. Mindestsicherung]* bereits vor unserer letzten Befragung im ^FLLastInterviewMonthYear; das erste Mal bezogen?

1. Ja, vor dem letzten Interview
5. Nein, nach dem letzten Interview

ENDIF

IF ((NOT(MN101 Lonaitudinal = 1) OR (EP612 WhenSource\_lona = a5))

**EP213\_YearRecIncSource** (YEAR RECEIVED INCOME SOURCE)

In welchem Jahr erhielten Sie erstmals *[diese staatliche Alterspension/ diese staatliche Zusatzpension oder Pension aus einer Zweit- oder Nebenbeschäftigung/ diese staatliche Frühpension oder Korridorpension/ dieses staatliche Krankengeld (aus der Hauptbeschäftigung)/ diese staatliche Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension, Versehrtenrente (aus der Hauptbeschäftigung)/ diese staatliche Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension, Versehrtenrente (aus der Nebenbeschäftigung)/ dieses staatliche Krankengeld (aus der Nebenbeschäftigung)/ dieses Arbeitslosengeld oder diese Notstandshilfe/ diese staatliche Hinterbliebenenpension aus der Hauptbeschäftigung Ihres/r Ehe- oder Lebenspartners/in/ diese staatliche Hinterbliebenenpension aus einer Zweit- oder Nebenbeschäftigung Ihres/r Ehe- oder Lebenspartners/in/ diese Kriegsinvalidenrente/ dieses Pflegegeld/ diese Sozialhilfe bzw. Mindestsicherung]*?

Für den Fall, dass Zahlungen im Laufe der Zeit unregelmäßig erhalten wurden (z.B. Arbeitslosengeld wurde in verschiedenen Perioden der Arbeitslosigkeit erhalten), beziehen Sie die Frage nur auf die erste Zahlung der aktuellen Periode, NICHT auf die erste Zahlung im ganzen Leben.

NUMBER [1930..2024]

IF (EP213 YearRecIncSource = RESPONSE)

**CHECK:** ( YEAR(CURRENTDATE) - EP213\_YearRecIncSource <= MN808\_AgeRespondent) *[Das Jahr sollte größer oder gleich dem Geburtsjahr sein. Ist das Jahr richtig, klicken Sie auf "Unterdrücken" und schreiben Sie eine Anmerkung mit der Erklärung.;]*

ENDIF

ENDIF

**EP081\_LumpSumPenState** (LUMP SUM PAYMENT INCOME SOURCE)

```

Haben Sie im Jahr ^FLLastYear; zusätzliche oder einmalige Zahlungen [von dieser staatlichen Alterspension/
von dieser staatlichen Zusatzpension oder Pension aus einer Zweit- oder Nebenbeschäftigung/ von dieser
staatlichen Frühpension oder Korridorpension/ dieses staatlichen Krankengeldes (aus der Hauptbeschäftigung)/
von dieser staatlichen Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension, Versehrtenrente (aus der
Hauptbeschäftigung)/ von dieser staatlichen Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension, Versehrtenrente (aus
der Nebenbeschäftigung)/ dieses staatlichen Krankengeldes (aus der Nebenbeschäftigung)/ dieses
Arbeitslosengeldes oder dieser Notstandshilfe/ von dieser staatlichen Hinterbliebenenpension aus der
Hauptbeschäftigung Ihrer/s Ehe- oder Lebenspartners/in/ von dieser staatlichen Hinterbliebenenpension aus der
Nebenbeschäftigung Ihrer/s Ehe- oder Lebenspartners/in/ von dieser Kriegsinvalidenrente/ dieses staatlichen
Pflegegeldes/ von dieser Sozialhilfe bzw. Mindestsicherung] erhalten?
Bitte versichern Sie sich, dass der/die Befragte bei der Beantwortung der Frage sämtliche Zahlungen
berücksichtigt hat. Die Einmalzahlung inkludiert sämtliche Prämien, Zusatz- und Sonderzahlungen wie z.B.
Bonuse, Weihnachts- bzw. Urlaubsgeld, etc.
1. Ja
5. Nein
IF (EP081 LumpSumPenState = a1)
  EP082_TotAmountLS (TOTAL AMOUNT OF LUMP SUM PAYMENT FROM INCOME SOURCE)
  Wie hoch waren insgesamt diese zusätzlichen oder einmaligen Zahlungen[dieser staatlichen
  Alterspension/ dieser staatlichen Zusatzpension oder Pension aus einer Zweit- oder Nebenbeschäftigung/
  dieser staatlichen Frühpension oder Korridorpension/ dieses staatlichen Krankengeldes (aus der
  Hauptbeschäftigung)/ dieser staatlichen Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension, Versehrtenrente
  (aus der Hauptbeschäftigung)/ dieser staatlichen Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension,
  Versehrtenrente (aus der Nebenbeschäftigung)/ dieses staatlichen Krankengeldes (aus der
  Nebenbeschäftigung)/ dieses Arbeitslosengeldes oder dieser Notstandshilfe/ dieser staatlichen
  Hinterbliebenenpension aus der Hauptbeschäftigung Ihres/r Frau/Mannes/ dieser staatlichen
  Hinterbliebenenpension aus einer Zweit- oder Nebenbeschäftigung Ihres/r Frau/Mannes/ dieser
  Kriegsinvalidenrente/ dieses staatlichen Pflegegeldes/ dieser Sozialhilfe bzw. Mindestsicherung] im Jahr
  ^FLLastYear; netto, das heißt nach Abzug von Steuern?
  Betrag in ^FLCurr; Inklusive aller zusätzlichen Zahlungen und Einmalzahlungen.
  NUMBER [0..10000000000000000]
  IF (EP082 TotAmountLS = NONRESPONSE)
    [[Unfolding Bracket Sequence]
  ENDIF
ENDIF
  ENDIF
  ENDIF
  ENDIF
  ENDLOOP
EP624_OccPensInc (HAD OCCUPATIONAL PENSION INCOME SOURCES)
Zusätzlich zu staatlichen Pensionszahlungen können Pensionen auch vom Arbeitgeber gezahlt werden. Haben Sie im Jahr
^FLLastYear; Einkünfte von einer betrieblichen Pension erhalten?
Zum Beispiel: - Betriebliche Alterspension aus der letzten oder einer früheren Beschäftigung - Betriebliche Frühpension, -
Betriebliche Berufsunfähigkeits- oder Invaliditätspension - Betriebliche Hinterbliebenenpension aus der Erwerbstätigkeit des
Partners
1. Ja
5. Nein
IF (EP624 OccPensInc = a1)
  EP678_AvPaymPens (APPROXIMATE ANNUAL PAYMENT OF PENSIONS)
  Nach Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen, wie hoch war insgesamt Ihr Jahreseinkommen, das Sie
  von allen betrieblichen Pensionen im Jahr ^FLLastYear; erhalten haben?
  Betrag in ^FLCurr;
  Bitte rechnen Sie alle Sonder- und Zusatzzahlungen, wie Bonuszahlungen, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, NICHT mit.
  NUMBER [0..100000000000000000]
  IF (EP678 AvPavmPens = NONRESPONSE)
    [[Unfolding Bracket Sequence]
  ENDIF
  IF (MN101 Lonaitudinal = 1)
    EP621_WhenSource_long (BENEFIT BEFORE LAST INTERVIEW)
    Haben Sie Ihre erste betriebliche Pension vor unserem letzten Interview im ^FLLastInterviewMonthYear;
    erhalten?
    Die erste betriebliche Pension ist die erste betriebliche Pensionszahlung, die die Zielperson erhalten hat
    1. Ja, vor dem letzten Interview
    5. Nein, nach dem letzten Interview
  ENDIF
  IF ((NOT(MN101 Lonaitudinal = 1) OR (EP621 WhenSource_lona = a5))
    EP613_YearRecIncSource (YEAR RECEIVED INCOME SOURCE)
    In welchem Jahr haben Sie die erste betriebliche Pension erhalten?
    Die erste betriebliche Pension ist die erste betriebliche Pensionszahlung, die die Zielperson erhalten hat
    NUMBER [1930..2024]
    IF (EP613 YearRecIncSource = RESPONSE)
      CHECK: ( YEAR(CURRENTDATE) - EP613_YearRecIncSource <= MN808_AgeRespondent) [Das Jahr sollte
      größer oder gleich dem Geburtsjahr sein. Ist das Jahr richtig, klicken Sie auf "Unterdrücken" und schreiben
      Sie eine Anmerkung mit der Erklärung.];
    ENDIF
  ENDIF
  EP681_LumpSumPenState (LUMP SUM PAYMENT INCOME SOURCE)
  Haben Sie im Jahr ^FLLastYear; zusätzliche oder einmalige Zahlungen von einer Ihrer betrieblichen Pensionen
  erhalten?
  Bitte versichern Sie sich, dass der/die Befragte bei der Beantwortung der Frage sämtliche Zahlungen berücksichtigt
  hat. Die Einmalzahlung inkludiert sämtliche Prämien, Zusatz- und Sonderzahlungen wie z.B. Weihnachts- bzw.
  Urlaubsgeld, etc.
  1. Ja
  5. Nein
  IF (EP681_LumpSumPenState = a1)

```

```

    [
      EP682_TotAmountLS (TOTAL AMOUNT OF LUMP SUM PAYMENT FROM INCOME SOURCE)
      Wie hoch waren insgesamt diese zusätzlichen oder einmaligen Zahlungen, die Sie von Ihren betrieblichen Pensionen im Jahr ^FLLastYear; erhalten haben?
      Betrag in ^FLCurr; Alle zusätzlichen und einmaligen Zahlungen inkludieren
      NUMBER [0..1000000000000000]

      IF (EP682_TotAmountLS = NONRESPONSE)
        [
          [[Unfolding Bracket Sequence]
          ENDIF
        ]
      ENDIF
    ]
  ENDIF
  EP089_AnyRegPay (ANY OTHER REGULAR PAYMENTS RECEIVED)
  Sehen Sie sich bitte Karte 27 an. Haben Sie im Jahr ^FLLastYear; regelmäßige Zahlungen aus einer der genannten Quellen erhalten?
  Alle zutreffenden Antworten markieren.;
  SET OF 1. Zahlungen einer privaten Lebensversicherung
  2. Regelmäßige Zahlungen aus einer privaten Pensionsversicherung
  3. Unterhaltszahlungen
  4. Regelmäßige Unterstützung von Hilfsorganisationen
  5. Zahlungen einer privaten Pflegeversicherung
  96. Keine von diesen

  CHECK: (NOT((count(EP089_AnyRegPay) > 1 AND ((96 IN (EP089_AnyRegPay)))) ["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.])

  LOOP cnt := 1 TO 5
    [
      IF ((cnt IN (EP089_AnyRegPay)))
        [
          EP094_TotalAmountBenLP (TOTAL AMOUNT IN THE LAST PAYMENT)
          Wie hoch war im Jahr ^FLLastYear; eine durchschnittliche[Zahlung aus Ihrer privaten Lebensversicherung/ Zahlung aus Ihrer privaten Pensionsversicherung/ Unterhaltszahlung/ Zahlung aus Ihrer regelmäßigen Unterstützung von Hilfsorganisationen/ Zahlung aus Ihrer privaten Pflegeversicherung], nach Abzug von Steuern und Abgaben?
          Betrag in ^FLCurr; Bitte pauschale Sonder- und Zusatzzahlungen nicht inkludieren. Danach wird später gefragt.
          NUMBER [0..1000000000000000]

          IF (EP094_TotalAmountBenLP = NONRESPONSE)
            [
              [[Unfolding Bracket Sequence]
              ENDIF
            ]
          EP090_PeriodPaym (PERIOD RECEIVED REGULAR PAYMENTS)
          Wie oft erhielten Sie diese Zahlungen?
          1. Einmal pro Woche
          2. Alle vierzehn Tage
          3. Einmal pro Monat
          4. Jedes Quartal (dreimonatlich)
          5. Halbjährlich
          6. Jährlich
          97. Anderer Zeitraum (angeben)

          IF (EP090_PeriodPavm = a97)
            [
              EP091_OthPeriodPaym (OTHER PERIOD OF RECEIVING REGULAR PAYMENTS)
              Anderen Zeitraum angeben
              STRING
            ]
          ENDIF
          EP096_MonthsRegPaym (MONTHS RECEIVED REGULAR PAYMENTS)
          Für wie viele Monate insgesamt haben Sie [Zahlungen aus einer privaten Lebensversicherung/ Zahlungen aus einer privaten Pensionsversicherung/ Unterhaltszahlungen/ regelmäßige Unterstützung von Hilfsorganisationen/ Zahlungen aus einer privaten Pflegeversicherung] im Jahr ^FLLastYear; erhalten?
          NUMBER [1..12]

          EP092_AddPayments (ADDITIONAL PAYMENTS FOR THIS BENEFIT IN LAST YEAR)
          Haben Sie ^FLLastYear; aus [Ihrer privaten Lebensversicherung/ Ihrer privaten Pensionsversicherung/ Ihrer Unterhaltszahlung/ Ihrer regelmäßigen Unterstützung von Hilfsorganisationen/ Ihren Zahlungen aus der privaten Pflegeversicherung] zusätzliche Zahlungen oder auch nur einmalige Zahlungen erhalten?
          1. Ja
          5. Nein

          IF (EP092_AddPavments = a1)
            [
              EP209_AddPaymAT (ADDITIONAL PAYMENTS AFTER TAXES)
              Wie viel haben Sie, nach Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen, an Zusatzzahlungen bekommen?
              Betrag in ^FLCurr;
              NUMBER [0..1000000000000000]

              IF (EP209_AddPavmAT = NONRESPONSE)
                [
                  [[Unfolding Bracket Sequence]
                  ENDIF
                ]
              ENDIF
            ]
          ENDIF
        ]
      ENDIF
    ]
  ENDLOOP IF ((MN024 NursinaHome = a1 AND (MN808 AaeRespondent < 76))
  [
    EP097_PensClaim (PENSION CLAIMS)
    Sprechen wir jetzt über Ihre zukünftigen Pensionsansprüche. Sehen Sie sich bitte Karte 28 an. Haben Sie Anspruch auf eine der aufgeführten Arten von Renten oder Pensionen, die Sie jetzt noch nicht beziehen?
    1. Ja
    5. Nein
  ]

```

```

I IF (EP097 PensClaim = a1)
  EP098_TypeOfPension (TYPE OF PENSION YOU WILL BE ENTITLED TO)
  Auf welche Pension oder Pensionen werden Sie Anspruch haben?
  Alle zutreffenden Antworten markieren.; Der/die Befragte darf diese Pensionen jetzt noch nicht beziehen.
  SET OF 1. Staatliche Pension
  2. Staatliche Frühpension oder Korridorpension
  3. Staatliche Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension oder Erwerbsunfähigkeitspension
  4. Private (betriebliche) Alterspension
  5. Private (betriebliche) Frühpension

  LOOP cnt := 1 TO 5
    IF ((cnt IN (EP098 TvpeOfPension))
      EP102_CompVolun (COMPULSORY OF VOLUNTARY PLAN OR FUND)
      Ist die Teilnahme an [der staatlichen Alterspension/ der staatlichen Frühpension/ der staatlichen
      Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension oder Erwerbsunfähigkeitspension/ der privaten
      (betriebliche) Alterspension/ der privaten (betriebliche) Frühpension] verpflichtend oder freiwillig?
      1. Verpflichtend
      2. Freiwillig

      EP103_YrsContrToPlan (YEARS CONTRIBUTING TO PLAN)
      Wie viele Jahre haben Sie für Ihre [staatliche Alterspension/ staatliche Frühpension/ staatliche
      Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension oder Erwerbsunfähigkeitspension/ private
      (betriebliche) Alterspension/ private (betriebliche) Frühpension] bereits Beiträge einbezahlt?
      Arbeitgeberbeiträge sollen auch berücksichtigt werden
      NUMBER [0..75]

      CHECK: (EP103_YrsContrToPlan <= MN808_AgeRespondent) [Die Zahl sollte kleiner oder gleich dem
      Alter der Zielperson sein. Ist das Alter richtig, klicken Sie auf "Unterdrücken" und schreiben Sie eine
      Anmerkung mit der Erklärung.];

      EP106_ExpRetAge (EXPECTED AGE TO COLLECT THIS PENSION)
      Ab welchem Alter glauben Sie, dass Sie diese Pensionszahlung zum ersten Mal beziehen werden?
      NUMBER [30..75]

      CHECK: (NOT((EP106_ExpRetAge < MN808_AgeRespondent AND (EP106_ExpRetAge =
      RESPONSE))) [Antwort sollte mindestens dem derzeitigen Alter entsprechen. Ist das Alter richtig,
      klicken Sie auf "Unterdrücken" und schreiben Sie eine Anmerkung mit der Erklärung.];

      IF (EP005 CurrentJobSit = a2)
        EP609_PWExpPensStatAge (EXPECTED AMOUNT OF PENSION BENEFIT)
        Bitte denken Sie an die Zeit, wenn Sie diese Pension das erste Mal beziehen werden. Nach
        Abzug von Steuern, wie hoch wird die erste monatliche Zahlung [Ihrer staatlichen
        Alterspension/ Ihrer staatlichen Frühpension, vorzeitigen Alterspension oder
        Korridorpension/ Ihrer staatlichen Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension oder
        Erwerbsunfähigkeitspension/ Ihrer privaten (betriebliche) Alterspension/ Ihrer privaten
        (betriebliche) Frühpension] sein?
        Betrag in ^FLCurr;
        NUMBER [0..10000000000000000]

      ENDIF
    ENDIF
  ENDLOOP
ENDIF
  EP210_IntCheck (WHO ANSWERED SECTION EP)
  KONTROLLE: Wer hat die Fragen in diesem Abschnitt beantwortet?
  1. Nur der/die Befragte
  2. Der/die Befragte und ein/e Stellvertreter/in
  3. Nur ein/e Stellvertreter/in
ENDIF
IF (((IT IN (Test)) OR ((ALL IN (Test))))
  IF (MN101 Lonaitudinal = 0)
    IT005_Continue (INTRO IT MODULE)
    Nun werden wir über Computer sprechen.
    1. Weiter

    IF (Sec EP.EP005 CurrentJobSit = a2)
      IT001_PC_work (CURRENT JOB REQUIRES COMPUTER)
      Erfordert Ihre aktuelle berufliche Tätigkeit die Verwendung eines Computers?
      Ein Computer kann ein PC (Personal Computer), ein Tablet (I-Pad oder ähnliches) oder ein Smartphone (mit
      Internetzugang) sein
      1. Ja
      5. Nein

    ELSE
      IF (Sec EP.EP005 CurrentJobSit = a1)
        IT002_PC_work (LAST JOB REQUIRED COMPUTER)
        Erforderte Ihre letzte berufliche Tätigkeit vor der Pensionierung die Verwendung eines Computers?
        Ein Computer kann ein PC (Personal Computer), ein Tablet (I-Pad oder ähnliches) oder ein Smartphone
        (mit Internetzugang) sein
        1. Ja
        5. Nein

      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
  IT003_PC_skills (PC skills)

```

Wie würden Sie Ihre Computerkenntnisse einschätzen? Würden Sie sagen, sie sind...  
Vorlesen;; Der Computer kann hier ein PC/Laptop, Tablet (iPad oder Ähnliches) oder ein Smartphone (mit Internetzugang) sein.

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmäßig
5. Schlecht
6. Ich habe nie einen Computer verwendet (NUR SPONTAN)

ENDIF

**IT004\_UseWWW** (USE WORLD WIDE WEB)

Haben Sie während der letzten 7 Tage zumindest einmal das Internet verwendet, z.B. zum Lesen und Schreiben von Emails, um nach Informationen zu suchen, um Einkäufe zu tätigen, oder für andere Zwecke?

Andere Zwecke sind z.B. Chatten, Soziale Netzwerke, Skypen (Internettelefonie), etc.

1. Ja
5. Nein

ENDIF

IF ((GS IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))



**GS700\_Intro** (INTRO HANDGRIP MEASURED)

Jetzt möchte ich messen, wie kräftig Sie zugreifen können. Ich werde Sie bitten, diesen Griff für einige Sekunden so fest wie möglich zu drücken und dann loszulassen. Ich zeige Ihnen, wie das geht.

Demonstrieren Sie den Handkraftmesser. Dies ist der Beginn eines **NON-PROXY-Abschnitts**. Ein/e Stellvertreter/in ist nicht erlaubt. Falls die befragte Person den Test nicht selbst durchführen kann, geben Sie bitte bei jeder Frage **STRG-K** ein.

1. Weiter

**GS701\_Willingness** (WILLING TO HAVE HANDGRIP MEASURED)

Ich werde abwechselnd zwei Messungen von Ihrer rechten und Ihrer linken Hand nehmen. Sind Sie damit einverstanden, dass ich Ihre Handkraft messe?

1. Die befragte Person stimmt der Messung zu
2. Die befragte Person lehnt die Durchführung der Messung ab
3. Die befragte Person kann die Messung nicht vornehmen

IF ((GS701 Willinansess = a2 OR (GS701 Willinansess = a3))



**GS010\_WhyNotCompl** (WHY NOT COMPLETED GS TEST)

Warum hat die befragte Person die Handkraftmessung nicht durchgeführt? Alle zutreffenden Antworten markieren.;

1. Die befragte Person glaubte, dass es gefährlich wäre
2. Interviewer glaubte, dass es gefährlich wäre
3. Die befragte Person lehnte ab, ohne einen Grund zu nennen
4. Die befragte Person versuchte es, konnte den Test aber nicht abschließen
5. Die befragte Person hat die Anweisungen nicht verstanden
6. Die befragte Person hatte eine Operation, eine Verletzung, eine Schwellung, o.ä. auf beiden Händen während der letzten 6 Monate
97. Andere Gründe (angeben)

IF ((a97 IN (GS010 WhvNotCompl))



**GS011\_OthReason** (OTHER REASON)

Geben Sie die anderen Gründe an  
STRING

ENDIF

ENDIF

IF (NOT((GS701 Willinansess = a2 OR (GS701 Willinansess = a3)))



**GS002\_RespStatus** (RECORD RESPONDENT STATUS)

Zustand der befragten Person eintragen

1. Die befragte Person kann beide Hände benutzen
2. Die befragte Person kann rechte Hand nicht benutzen
3. Die befragte Person kann linke Hand nicht benutzen

ENDIF

IF ((GS701 Willinansess = a2 OR (GS701 Willinansess = a3))



**GS003\_StopTest** (END OF TEST BECAUSE RESPONDENT IS UNABLE OR NOT WILLING TO DO TEST)

TEST ABBRECHEN

Keine Messung der Handkraft

1. Weiter

ENDIF

IF (NOT((GS701 Willinansess = a2 OR (GS701 Willinansess = a3)))



IF (GS002 RespStatus = a1)



**GS004\_DominantHand** (DOMINANT HAND)

Sind Sie Rechts- oder Linkshänder?

Natürliche Ambidextrie (Beidhändigkeit) beschreibt die angeborene Fähigkeit einer Person, die linke und die rechte Hand gleichwertig einsetzen zu können.

1. Rechtshänder
2. Linkshänder
3. Beidhändig

ENDIF

**GS705\_IntroTest** (INTRODUCTION TO TEST)

Nutzen Sie das Testprotokoll und folgen Sie den Anweisungen für die Handkraftmessung.

Fahren Sie nach der Messung mit "1. Weiter" fort.

1. Weiter

IF ((GS002 RespStatus = a1 OR (GS002 RespStatus = a2))



```

GS006_FirstLHand (FIRST MEASUREMENT, LEFT HAND)
  LINKE HAND, ERSTE MESSUNG
  Nur auf das nächste ganzzahlige Ergebnis runden und eintragen.
  NUMBER [0..100]

  ENDIF
  IF ((GS002 RespStatus = a1 OR (GS002 RespStatus = a3))
  
    GS008_FirstRHand (FIRST MEASUREMENT, RIGHT HAND)
      RECHTE HAND, ERSTE MESSUNG
      Nur auf das nächste ganzzahlige Ergebnis runden und eintragen.
      NUMBER [0..100]

    ENDIF
    IF ((GS002 RespStatus = a1 OR (GS002 RespStatus = a2))
    
      GS007_SecondLHand (SECOND MEASUREMENT, LEFT HAND)
        LINKE HAND, ZWEITE MESSUNG
        Nur auf das nächste ganzzahlige Ergebnis runden und eintragen.
        NUMBER [0..100]

        IF (GS007_SecondLHand = RESPONSE)
        
          CHECK: (NOT((GS007_SecondLHand <= GS006_FirstLHand - 20 OR (GS007_SecondLHand >=
          GS006_FirstLHand20))) [Der Unterschied zwischen der ersten und zweiten Messung mit der linken Hand ist
          sehr groß; Haben Sie die richtigen Werte eingegeben?;]

        ENDIF
      ENDIF
    ENDIF
    IF ((GS002 RespStatus = a1 OR (GS002 RespStatus = a3))
    
      GS009_SecondRHand (SECOND MEASUREMENT, RIGHT HAND)
        RECHTE HAND, ZWEITE MESSUNG
        Nur auf das nächste ganzzahlige Ergebnis runden und eintragen.
        NUMBER [0..100]

        IF (GS009_SecondRHand = RESPONSE)
        
          CHECK: (NOT((GS009_SecondRHand <= GS008_FirstRHand - 20 OR (GS009_SecondRHand >=
          GS008_FirstRHand20))) [Der Unterschied zwischen der ersten und zweiten Messung mit der linken Hand ist
          sehr groß; Haben Sie die richtigen Werte eingegeben?;]

        ENDIF
      ENDIF
    ENDIF
    GS012_Effort (HOW MUCH EFFORT R GAVE)

    Wie sehr strengte sich die befragte Person für die Messung an?
    1. Die befragte Person strengte sich für die Messung sehr an
    2. Die befragte Person konnte sich wegen einer Krankheit, Verletzung, Schmerzen oder anderem Unbehagen nicht voll
    anstrengen
    3. Die befragte Person schien sich nicht voll anzustrengen, ohne einen offensichtlichen Grund dafür zu haben

    GS013_Position (THE POSITION OF R FOR THIS TEST)

    In welcher Position befand sich die befragte Person für den Test?
    1. Stehend
    2. Sitzend
    3. Liegend

    GS014_RestArm (R RESTED HIS/HER ARMS ON A SUPPORT)

    Legte die befragte Person seinen/ihren Arm während der Messung auf einer Unterlage ab?
    1. Ja
    5. Nein

  ENDIF
ENDIF
IF ((SP IN (Test) OR (ALL IN (Test)))

  SP001_Intro (INTRODUCTION SP)
  Bei den folgenden Fragen geht es um Hilfe, die Sie anderen Menschen in Ihrem Umfeld geleistet haben und Hilfe, die Sie
  selbst von Menschen in Ihrem Umfeld erhalten haben.
  1. Weiter

  SP002_HelpFrom (RECEIVED HELP FROM OTHERS)
  Bitte sehen Sie sich Karte 29 an. Wenn Sie an die letzten 12 Monate denken, hat Ihnen ein Familienmitglied, das nicht in
  Ihrem Haushalt wohnt, ein Freund oder ein Nachbar Hilfe in einer der aufgelisteten Formen zukommen lassen?
  1. Ja
  5. Nein

  IF (SP002_HelpFrom = a1)
  
    SP003_FromWhoHelp (WHO GAVE YOU HELP)
    Welches [andere] Familienmitglied, das nicht in Ihrem Haushalt lebt, welcher Freund oder Nachbar hat Ihnen in den
    letzten 12 Monaten geholfen?
    1. Ehe- oder Lebenspartner/in
    2. Mutter
    3. Vater
    4. Schwiegermutter
    5. Schwiegervater
    6. Stiefmutter
    7. Stiefvater
    8. Bruder
    9. Schwester
    10. Kind
    11. Stiefkind / Kind des aktuellen Lebenspartners
    12. Schwiegersohn
    13. Schwiegertochter
    14. Enkelkind

```

```

15. Großelternanteil
16. Tante
17. Onkel
18. Nichte
19. Neffe
20. Andere/r Verwandte/r
21. Freund/in
22. (Ehemalige/r-) Kollege/in oder Mitarbeiter/in
23. Nachbar/in
24. Ex-Frau/-Mann oder ehemalige/r Lebensgefährtin/in
25. Pfarrer/in, Priester/in oder andere/r Geistliche/r
26. Therapeut/in oder andere professionelle Betreuungsperson
27. Haushälter/in oder Hauskrankenpfleger/in
96. Keine von diesen
IF ((SP003 FromWhoHelp = a10 OR (SP003 FromWhoHelp = a11))
  [
    SP027_WhatChild (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)
    Welches Kind?
    ^FLChild[1];
    ^FLChild[2];
    ^FLChild[3];
    ^FLChild[4];
    ^FLChild[5];
    ^FLChild[6];
    ^FLChild[7];
    ^FLChild[8];
    ^FLChild[9];
    ^FLChild[10];
    ^FLChild[11];
    ^FLChild[12];
    ^FLChild[13];
    ^FLChild[14];
    ^FLChild[15];
    ^FLChild[16];
    ^FLChild[17];
    ^FLChild[18];
    ^FLChild[19];
    ^FLChild[20];
    96. Ein anderes Kind;

    IF (SP027 WhatChild = a96)
      [
        SP023_NameOthChild (NAME OTHER CHILD)
        Den Namen des Kindes eintragen
        STRING

      ]
    ENDIF
  ]
ELSE
  [
    IF (FoundAPotentialMatchinaSNMember = 1)
      [
        SP028_WhatSNmember (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)
        Ist das der/die vorhin erwähnte [{Beziehung}]?
        ^FLSNmember[1];
        ^FLSNmember[2];
        ^FLSNmember[3];
        ^FLSNmember[4];
        ^FLSNmember[5];
        ^FLSNmember[6];
        ^FLSNmember[7];
        96. Eine andere Person;

      ]
    ENDIF
  ]
ENDIF
SP004_TypesOfHelp (WHICH TYPES OF HELP)
Bitte sehen Sie sich Karte 29 an. Welche Art von Hilfe haben Sie in den letzten zwölf Monaten von dieser Person erhalten?
Alle zutreffenden Antworten markieren.;
SET OF 1. Persönliche Pflege, z.B. Hilfe beim Anziehen, Waschen oder Baden, Essen, Zubettgehen oder Aufstehen, Benutzen der Toilette
2. Praktische Hilfe im Haushalt, z.B. kleine Reparaturen, Gartenarbeit, Transport, Einkauf, Hausarbeit
3. Hilfe bei Schreibarbeiten wie dem Ausfüllen von Formularen, Regeln finanzieller oder rechtlicher Angelegenheiten
SP005_HowOftenHelpRec (HOW OFTEN RECEIVED HELP FROM THIS PERSON)
In den letzten 12 Monaten, wie oft haben Sie insgesamt Hilfe von dieser Person erhalten? War das ...
Vorlesen;
1. Ungefähr täglich
2. Ungefähr wöchentlich
3. Ungefähr monatlich
4. Seltener

IF (piIndex <> 3)
  [
    SP007_OtherHelper (ANY OTHER HELPER FROM OUTSIDE THE HOUSEHOLD)
    (Bitte sehen Sie sich Karte 29 an.) Gibt es noch jemanden aus Ihrer Familie (außerhalb Ihres Haushalts), Ihrem Freundeskreis oder unter Ihren Nachbarn, der Ihnen mit der persönlichen Pflege oder bei Haushaltstätigkeiten geholfen hat?
    1. Ja
    5. Nein

  ]
ENDIF
[1] LOOP cnt1 := 2 TO 3
  [
    IF (HelbFromOtherfcnt1 - 11.SP007 OtherHelper = a1)
      [

```



```

SP003_FromWhoHelp (WHO GAVE YOU HELP)
Welches[andere] Familienmitglied, das nicht in Ihrem Haushalt lebt, welcher Freund oder Nachbar hat Ihnen in den letzten 12 Monaten geholfen?
1. Ehe- oder Lebenspartner/in
2. Mutter
3. Vater
4. Schwiegermutter
5. Schwiegervater
6. Stiefmutter
7. Stiefvater
8. Bruder
9. Schwester
10. Kind
11. Stiefkind / Kind des aktuellen Lebenspartners
12. Schwiegersohn
13. Schwiegertochter
14. Enkelkind
15. Großelternteil
16. Tante
17. Onkel
18. Nichte
19. Neffe
20. Andere/r Verwandte/r
21. Freund/in
22. (Ehemalige/r-) Kollege/in oder Mitarbeiter/in
23. Nachbar/in
24. Ex-Frau/-Mann oder ehemalige/r Lebensgefährtin/e/in
25. Pfarrer/in, Priester/in oder andere/r Geistliche/r
26. Therapeut/in oder andere professionelle Betreuungsperson
27. Haushälter/in oder Hauskrankenpfleger/in
96. Keine von diesen

IF ((SP003_FromWhoHelp = a10 OR (SP003_FromWhoHelp = a11))
  
SP027_WhatChild (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)
Welches Kind?
^FLChild[1];
^FLChild[2];
^FLChild[3];
^FLChild[4];
^FLChild[5];
^FLChild[6];
^FLChild[7];
^FLChild[8];
^FLChild[9];
^FLChild[10];
^FLChild[11];
^FLChild[12];
^FLChild[13];
^FLChild[14];
^FLChild[15];
^FLChild[16];
^FLChild[17];
^FLChild[18];
^FLChild[19];
^FLChild[20];
96. Ein anderes Kind;

IF (SP027_WhatChild = a96)
  
SP023_NameOthChild (NAME OTHER CHILD)
  Den Namen des Kindes eintragen
  STRING
ENDIF
ELSE
  
  IF (FoundAPotentialMatchinaSNMember = 1)
    
SP028_WhatSNmember (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)
    Ist das der/die vorhin erwähnte [{Beziehung}]?
    ^FLSNmember[1];
    ^FLSNmember[2];
    ^FLSNmember[3];
    ^FLSNmember[4];
    ^FLSNmember[5];
    ^FLSNmember[6];
    ^FLSNmember[7];
    96. Eine andere Person;
  ENDIF
ENDIF
SP004_TypesOfHelp (WHICH TYPES OF HELP)
Bitte sehen Sie sich Karte 29 an. Welche Art von Hilfe haben Sie in den letzten zwölf Monaten von dieser Person erhalten?
Alle zutreffenden Antworten markieren.;
SET OF 1. Persönliche Pflege, z.B. Hilfe beim Anziehen, Waschen oder Baden, Essen, Zubettgehen oder Aufstehen, Benutzen der Toilette
2. Praktische Hilfe im Haushalt, z.B. kleine Reparaturen, Gartenarbeit, Transport, Einkauf, Hausarbeit
3. Hilfe bei Schreibarbeiten wie dem Ausfüllen von Formularen, Regeln finanzieller oder rechtlicher Angelegenheiten

SP005_HowOftenHelpRec (HOW OFTEN RECEIVED HELP FROM THIS PERSON)
In den letzten 12 Monaten, wie oft haben Sie insgesamt Hilfe von dieser Person erhalten? War das ...
Vorlesen;

```

```

1. Ungefähr täglich
2. Ungefähr wöchentlich
3. Ungefähr monatlich
4. Seltener
IF (niIndex <> 3)
  SP007_OtherHelper (ANY OTHER HELPER FROM OUTSIDE THE HOUSEHOLD)
  (Bitte sehen Sie sich Karte 29 an.) Gibt es noch jemanden aus Ihrer Familie (außerhalb Ihres
  Haushalts), Ihrem Freundeskreis oder unter Ihren Nachbarn, der Ihnen mit der persönlichen Pflege
  oder bei Haushaltstätigkeiten geholfen hat?
  1. Ja
  5. Nein
ENDIF
[ cnt1 ]
ENDIF
ENDLOOP
ENDIF
SP008_GiveHelp (GIVEN HELP IN THE TIME SINCE THE LAST INTERVIEW)
Nun möchte ich Sie zu den Hilfeleistungen befragen, die Sie anderen gegeben haben. Bitte sehen Sie sich Karte 29 an.
Haben Sie in den letzten 12 Monaten selbst einem Familienmitglied, das nicht in Ihrem Haushalt lebt, einem Freund oder
Nachbarn Hilfe in einer der aufgelisteten Formen zukommen lassen?
Die Betreuung von Enkelkindern ist hier NICHT eingeschlossen. Danach wird später in SP014 gefragt.
1. Ja
5. Nein
IF (SP008 GiveHelp = a1)
  SP009_ToWhomGiveHelp (TO WHOM DID YOU GIVE HELP)
  Welchem [anderen] Familienmitglied außerhalb Ihres Haushalts, Freund oder Nachbarn haben Sie in den letzten 12
  Monaten [am häufigsten] geholfen?
  1. Ehe- oder Lebenspartner/in
  2. Mutter
  3. Vater
  4. Schwiegermutter
  5. Schwiegervater
  6. Stiefmutter
  7. Stiefvater
  8. Bruder
  9. Schwester
  10. Kind
  11. Stiefkind / Kind des aktuellen Lebenspartners
  12. Schwiegersohn
  13. Schwiegertochter
  14. Enkelkind
  15. Großeltern
  16. Tante
  17. Onkel
  18. Nichte
  19. Neffe
  20. Andere/r Verwandte/r
  21. Freund/in
  22. (Ehemalige/r-) Kollege/in oder Mitarbeiter/in
  23. Nachbar/in
  24. Ex-Frau/-Mann oder ehemalige/r Lebensgefährtin/e
  25. Pfarrer/in, Priester/in oder andere/r Geistliche/r
  26. Therapeut/in oder andere professionelle Betreuungsperson
  27. Haushälter/in oder Hauskrankenpfleger/in
  96. Keine von diesen
  IF ((SP009 ToWhomGiveHelp = a10 OR (SP009 ToWhomGiveHelp = a11))
    SP029_WhatChild (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)
    Welches Kind?
    ^FLChild[1];
    ^FLChild[2];
    ^FLChild[3];
    ^FLChild[4];
    ^FLChild[5];
    ^FLChild[6];
    ^FLChild[7];
    ^FLChild[8];
    ^FLChild[9];
    ^FLChild[10];
    ^FLChild[11];
    ^FLChild[12];
    ^FLChild[13];
    ^FLChild[14];
    ^FLChild[15];
    ^FLChild[16];
    ^FLChild[17];
    ^FLChild[18];
    ^FLChild[19];
    ^FLChild[20];
    96. Ein anderes Kind;
    IF (SP029 WhatChild = a96)
      SP024_NameOthChild (NAME OTHER CHILD)
      Den Namen des Kindes eintragen
      STRING
    ENDIF
  ELSE

```

```

| IF (FoundAPotentialMatchinaSNMember = 1)
|   
|     SP030_WhatSNmember (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)
|     Ist das ein/eine [{Beziehung}], den/die Sie vorhin erwähnt haben?
|     ^FLSNmember[1];
|     ^FLSNmember[2];
|     ^FLSNmember[3];
|     ^FLSNmember[4];
|     ^FLSNmember[5];
|     ^FLSNmember[6];
|     ^FLSNmember[7];
|     96. Eine andere Person;
|
|   ENDIF
| ENDIF
SP010_TypesOfHelpGiven (WHICH TYPES OF HELP)
Sehen Sie sich bitte Karte 29 an. Welche Form von Hilfe haben Sie dieser Person in den letzten zwölf Monaten
zukommen lassen?
Alle zutreffenden Antworten markieren.;
SET OF 1. Persönliche Pflege, z.B. Hilfe beim Anziehen, Waschen oder Baden, Essen, Zubettgehen oder Aufstehen,
Benutzen der Toilette
2. Praktische Hilfe im Haushalt, z.B. kleine Reparaturen, Gartenarbeit, Transport, Einkauf, Hausarbeit
3. Hilfe bei Schreivarbeiten wie dem Ausfüllen von Formularen, Regeln finanzieller oder rechtlicher Angelegenheiten
SP011_HowOfGiveHelp (HOW OFTEN GIVE HELP)
Wie oft haben Sie dieser Person in den letzten zwölf Monaten insgesamt bei der persönlichen Pflege oder bei
Haushaltstätigkeiten geholfen? War es ...
Vorlesen;
1. Ungefähr täglich
2. Ungefähr wöchentlich
3. Ungefähr monatlich
4. Seltener
IF (niIndex <> 3)

SP013_GiveHelpToOth (HAVE YOU GIVEN HELP TO OTHERS)
(Bitte sehen Sie sich Karte 29 an.) Gibt es noch jemanden aus Ihrer Familie (außerhalb Ihres Haushalts), Ihrem
Freundeskreis oder unter Ihren Nachbarn, dem Sie bei der persönlichen Pflege oder bei Haushaltstätigkeiten
geholfen haben?
1. Ja
5. Nein
ENDIF
|11 LOOP cnt2 := 2 TO 3

| IF (HelvFromOutsideIcnt2 - 11.SP013 GiveHelvToOth = a1)

SP009_ToWhomGiveHelp (TO WHOM DID YOU GIVE HELP)
Welchem [anderen] Familienmitglied außerhalb Ihres Haushalts, Freund oder Nachbarn haben Sie in den
letzten 12 Monaten [am häufigsten] geholfen?
1. Ehe- oder Lebenspartner/in
2. Mutter
3. Vater
4. Schwiegermutter
5. Schwiegervater
6. Stiefmutter
7. Stiefvater
8. Bruder
9. Schwester
10. Kind
11. Stiefkind / Kind des aktuellen Lebenspartners
12. Schwiegersohn
13. Schwiegertochter
14. Enkelkind
15. Großelternteil
16. Tante
17. Onkel
18. Nichte
19. Neffe
20. Andere/r Verwandte/r
21. Freund/in
22. (Ehemalige/r-) Kollege/in oder Mitarbeiter/in
23. Nachbar/in
24. Ex-Frau/-Mann oder ehemalige/r Lebensgefährtin/e
25. Pfarrer/in, Priester/in oder andere/r Geistliche/r
26. Therapeut/in oder andere professionelle Betreuungsperson
27. Haushälter/in oder Hauskrankenpfleger/in
96. Keine von diesen
IF ((SP009 ToWhomGiveHelo = a10 OR (SP009 ToWhomGiveHelo = a11))

SP029_WhatChild (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)
Welches Kind?
^FLChild[1];
^FLChild[2];
^FLChild[3];
^FLChild[4];
^FLChild[5];
^FLChild[6];
^FLChild[7];
^FLChild[8];
^FLChild[9];
^FLChild[10];
^FLChild[11];
^FLChild[12];
^FLChild[13];

```

```

^FLChild[14];
^FLChild[15];
^FLChild[16];
^FLChild[17];
^FLChild[18];
^FLChild[19];
^FLChild[20];
96. Ein anderes Kind;
IF (SP029 WhatChild = a96)
  SP024_NameOthChild (NAME OTHER CHILD)
  Den Namen des Kindes eintragen
  STRING
ENDIF
ELSE
  IF (FoundAPotentialMatchinaSNMember = 1)
    SP030_WhatSNmember (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)
    Ist das ein/eine [{Beziehung}], den/die Sie vorhin erwähnt haben?
    ^FLSNmember[1];
    ^FLSNmember[2];
    ^FLSNmember[3];
    ^FLSNmember[4];
    ^FLSNmember[5];
    ^FLSNmember[6];
    ^FLSNmember[7];
    96. Eine andere Person;
  ENDIF
ENDIF
SP010_TypesOfHelpGiven (WHICH TYPES OF HELP)
Sehen Sie sich bitte Karte 29 an. Welche Form von Hilfe haben Sie dieser Person in den letzten zwölf
Monaten zukommen lassen?
Alle zutreffenden Antworten markieren.;
SET OF 1. Persönliche Pflege, z.B. Hilfe beim Anziehen, Waschen oder Baden, Essen, Zubettgehen oder
Aufstehen, Benutzen der Toilette
2. Praktische Hilfe im Haushalt, z.B. kleine Reparaturen, Gartenarbeit, Transport, Einkauf, Hausarbeit
3. Hilfe bei Schreibarbeiten wie dem Ausfüllen von Formularen, Regeln finanzieller oder rechtlicher
Angelegenheiten
SP011_HowOftGiveHelp (HOW OFTEN GIVE HELP)
Wie oft haben Sie dieser Person in den letzten zwölf Monaten insgesamt bei der persönlichen Pflege oder
bei Haushaltstätigkeiten geholfen? War es ...
Vorlesen;
1. Ungefähr täglich
2. Ungefähr wöchentlich
3. Ungefähr monatlich
4. Seltener
IF (biIndex <> 3)
  SP013_GiveHelpTooth (HAVE YOU GIVEN HELP TO OTHERS)
  (Bitte sehen Sie sich Karte 29 an.) Gibt es noch jemanden aus Ihrer Familie (außerhalb Ihres
  Haushalts), Ihrem Freundeskreis oder unter Ihren Nachbarn, dem Sie bei der persönlichen Pflege
  oder bei Haushaltstätigkeiten geholfen haben?
  1. Ja
  5. Nein
ENDIF
[ cnt2 ]
ENDIF
ENDLOOP
ENDIF
IF ((Sec CH.CH021 NoGrandChild > 0 OR (MN039 NumGrCh > 0))
  SP014_LkAftGrCh (LOOK AFTER GRANDCHILDREN)
  Haben Sie in den letzten 12 Monaten regelmäßig oder gelegentlich auf[Ihr Enkelkind/ Ihre Enkelkinder] aufgepasst,
  während die Eltern nicht anwesend waren?
  1. Ja
  5. Nein
  IF (SP014 LkAftGrCh = a1)
    SP015_ParentLkAftGrChild (PARENTS FROM GRANDCHILDREN)
    Von welchem Ihrer Kinder[jist das Enkelkind, das/ sind die Enkelkinder, die] Sie betreut haben?
    Alle zutreffenden Antworten markieren.;
    SET OF ^FLChild[1];
    ^FLChild[2];
    ^FLChild[3];
    ^FLChild[4];
    ^FLChild[5];
    ^FLChild[6];
    ^FLChild[7];
    ^FLChild[8];
    ^FLChild[9];
    ^FLChild[10];
    ^FLChild[11];
    ^FLChild[12];
    ^FLChild[13];
    ^FLChild[14];
    ^FLChild[15];
    ^FLChild[16];
    ^FLChild[17];

```

```

^FLChild[18];
^FLChild[19];
^FLChild[20];
21. verstorbene/s Kind/er;
LOOP cnt3 := 1 TO 20
  IF ((cnt3 IN (SP015 ParentLkAftGrChild))
    SP016_HowOftGrCh (HOW OFTEN DO YOU LOOK AFTER GRANDCHILDREN)
    Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten, im Durchschnitt, auf die Kinder von ^FLChildName;
    aufgepasst?
    Vorlesen;
    1. Ungefähr täglich
    2. Ungefähr wöchentlich
    3. Ungefähr monatlich
    4. Seltener
    [cnt3]
  ENDIF
ENDLOOP
ENDIF
IF (MN013 HHSize > 1)
  SP018_GiveHelpInHH (GIVEN HELP TO SOMEONE IN THE HOUSEHOLD)
  Reden wir nun über Hilfe innerhalb Ihres Haushalts. Lebt jemand in Ihrem Haushalt, dem Sie in den letzten 12
  Monaten regelmäßig bei der persönlichen Pflege, wie Waschen, Aufstehen oder Anziehen geholfen haben?
  Unter regelmäßig verstehen wir tägliche oder fast tägliche Hilfe für mindestens drei Monate. Die Hilfe von
  Familienmitgliedern bei kurzfristigen Krankheiten ist hier nicht gemeint.
  1. Ja
  5. Nein
  IF (SP018 GiveHelpInHH = a1)
    SP019_ToWhomGiveHelpInHH (TO WHOM GIVEN HELP IN THIS HOUSEHOLD)
    Um wen handelt es sich dabei?
    Alle zutreffenden Antworten markieren.;
    SET OF 1. Ehe- oder Lebenspartner/in
    2. Mutter
    3. Vater
    4. Schwiegermutter
    5. Schwiegervater
    6. Stiefmutter
    7. Stiefvater
    8. Bruder
    9. Schwester
    10. Kind
    11. Stiefkind / Kind des aktuellen Lebenspartners
    12. Schwiegersohn
    13. Schwiagertochter
    14. Enkelkind
    15. Großelternanteil
    16. Tante
    17. Onkel
    18. Nichte
    19. Nefte
    20. Andere/r Verwandte/r
    21. Freund/in
    22. (Ehemalige/r-) Kollege/in oder Mitarbeiter/in
    23. Nachbar/in
    24. Ex-Frau/-Mann oder ehemalige/r Lebensgefährtin/e
    25. Pfarrer/in, Priester/in oder andere/r Geistliche/r
    26. Therapeut/in oder andere professionelle Betreuungsperson
    27. Haushälter/in oder Hauskrankenpfleger/in
    96. Keine von diesen
    CHECK: (NOT((count(SP019_ToWhomGiveHelpInHH) > 1 AND ((96 IN (SP019_ToWhomGiveHelpInHH)))) ["96"
    kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.])
    IF ((a10 IN (SP019 ToWhomGiveHelpInHH) OR ((a11 IN (SP019 ToWhomGiveHelpInHH)))
    SP031_WhatChild (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)
    Welches Kind bzw. welche Kinder?
    SET OF ^FLChild[1];
    ^FLChild[2];
    ^FLChild[3];
    ^FLChild[4];
    ^FLChild[5];
    ^FLChild[6];
    ^FLChild[7];
    ^FLChild[8];
    ^FLChild[9];
    ^FLChild[10];
    ^FLChild[11];
    ^FLChild[12];
    ^FLChild[13];
    ^FLChild[14];
    ^FLChild[15];
    ^FLChild[16];
    ^FLChild[17];
    ^FLChild[18];
    ^FLChild[19];
    ^FLChild[20];
    96. Ein anderes Kind;
    IF ((a96 IN (SP031 WhatChild))
  
```

```

| SP025_NameOthChild (NAME OTHER CHILD)
| | Den Namen des Kindes eintragen
| | STRING
| |
| | ENDIF
| ELSE
| | IF (FoundAPotentialMatchinaSNMember = 1)
| | | SP032_WhatSNmember (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)
| | | Ist das eine Person bzw. sind das Personen, die Sie vorhin schon erwähnt haben?
| | | SET OF ^FLSNmember[1];
| | | ^FLSNmember[2];
| | | ^FLSNmember[3];
| | | ^FLSNmember[4];
| | | ^FLSNmember[5];
| | | ^FLSNmember[6];
| | | ^FLSNmember[7];
| | | 96. Eine andere Person;
| | |
| | | ENDIF
| | ENDIF
| ENDIF
IF ((NOT((a96 IN (Sec PH.Health B2.PH048 HeADLa)) AND (NOT((a96 IN (Sec PH.Health B2.PH049 HeADLb))))))
| SP020_RecHelpPersCareInHH (SOMEONE IN THIS HOUSEHOLD HELPED YOU REGULARLY WITH PERSONAL CARE)
| Und lebt jemand in Ihrem Haushalt, der Ihnen während der letzten 12 Monate regelmäßig bei der persönlichen
| Pflege, wie Waschen, Aufstehen oder Anziehen geholfen hat?
| Unter regelmäßig verstehen wir tägliche oder fast tägliche Hilfe für mindestens drei Monate. Kurzzeitige Hilfe bei
| Krankheit ist hier nicht gemeint.
| 1. Ja
| 5. Nein
|
| IF (SP020 RecHelpPersCareInHH = a1)
| | SP021_FromWhomHelpInHH (WHO HELPS YOU WITH PERSONAL CARE IN THE HOUSEHOLD)
| | Um wen handelt es sich dabei?
| | Alle zutreffenden Antworten markieren.;
| | SET OF 1. Ehe- oder Lebenspartner/in
| | 2. Mutter
| | 3. Vater
| | 4. Schwiegermutter
| | 5. Schwiegervater
| | 6. Stiefmutter
| | 7. Stiefvater
| | 8. Bruder
| | 9. Schwester
| | 10. Kind
| | 11. Stiefkind / Kind des aktuellen Lebenspartners
| | 12. Schwiegersohn
| | 13. Schwiegertochter
| | 14. Enkelkind
| | 15. Großelternanteil
| | 16. Tante
| | 17. Onkel
| | 18. Nichte
| | 19. Nefte
| | 20. Andere/r Verwandte/r
| | 21. Freund/in
| | 22. (Ehemalige/r-) Kollege/in oder Mitarbeiter/in
| | 23. Nachbar/in
| | 24. Ex-Frau/-Mann oder ehemalige/r Lebensgefährte/in
| | 25. Pfarrer/in, Priester/in oder andere/r Geistliche/r
| | 26. Therapeut/in oder andere professionelle Betreuungsperson
| | 27. Haushälter/in oder Hauskrankenpfleger/in
| | 96. Keine von diesen
| |
| | CHECK: (NOT((count(SP021_FromWhomHelpInHH) > 1 AND ((96 IN (SP021_FromWhomHelpInHH))))))
| | ["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.];
| | IF (((a10 IN (SP021_FromWhomHelpInHH)) OR ((a11 IN (SP021_FromWhomHelpInHH))))
| | | SP033_WhatChild (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)
| | | Welches Kind bzw. welche Kinder?
| | | SET OF ^FLChild[1];
| | | ^FLChild[2];
| | | ^FLChild[3];
| | | ^FLChild[4];
| | | ^FLChild[5];
| | | ^FLChild[6];
| | | ^FLChild[7];
| | | ^FLChild[8];
| | | ^FLChild[9];
| | | ^FLChild[10];
| | | ^FLChild[11];
| | | ^FLChild[12];
| | | ^FLChild[13];
| | | ^FLChild[14];
| | | ^FLChild[15];
| | | ^FLChild[16];
| | | ^FLChild[17];
| | | ^FLChild[18];
| | | ^FLChild[19];
| | | ^FLChild[20];
| | | 96. Ein anderes Kind;

```

```

| IF ((a96 IN (SP033 WhatChild))
|   |
|   | SP026_NameOthChild (NAME OTHER CHILD)
|   |   |
|   |   | Den Namen des Kindes eintragen
|   |   | STRING
|   |
|   | ENDIF
| ELSE
|   |
|   | IF (FoundAPotentialMatchinaSNMember = 1)
|   |   |
|   |   | SP034_WhatSNmember (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)
|   |   |   |
|   |   |   | Ist das eine Person bzw. sind das Personen, die Sie vorhin schon erwähnt haben?
|   |   |   | SET OF ^FLSNmember[1];
|   |   |   | ^FLSNmember[2];
|   |   |   | ^FLSNmember[3];
|   |   |   | ^FLSNmember[4];
|   |   |   | ^FLSNmember[5];
|   |   |   | ^FLSNmember[6];
|   |   |   | ^FLSNmember[7];
|   |   |   | 96. Eine andere Person;
|   |   |
|   |   | ENDIF
|   | ENDIF
| ENDIF
| SP022_IntCheck (WHO ANSWERED THE QUESTIONS IN SP)
|   |
|   | CHECK: Wer hat die Fragen in diesem Abschnitt beantwortet?
|   |   |
|   |   | 1. Nur der/die Befragte
|   |   | 2. Der/die Befragte und ein/e Stellvertreter/in
|   |   | 3. Nur ein/e Stellvertreter/in
|   |
|   | ENDIF
|   | IF (((FT IN (Test)) OR ((ALL IN (Test))))
|   |   |
|   |   | IF (diMode = a1)
|   |   |   |
|   |   | ELSE
|   |   |   |
|   |   |   | IF (diMode = a2)
|   |   |   |   |
|   |   |   |   | CM003_RespFin (CHOICE RESPONDENT FINANCE)
|   |   |   |   |   |
|   |   |   |   |   | Im Folgendem werden wir Fragen über Ihre Haushalts- und Familienfinanzen stellen, z.B. über Ihre
|   |   |   |   |   | Altersvorsorge und finanzielle Unterstützung für Kinder oder andere Verwandte. Diese Fragen müssen wir nur
|   |   |   |   |   | einem von Ihnen stellen. Wer von Ihnen ist am besten in der Lage, Fragen über finanzielle Angelegenheiten zu
|   |   |   |   |   | beantworten?
|   |   |   |   |   | Nur eine Person als Auskunftgeber für Finanzen angeben
|   |   |   |   |   | 1. ^MN002_Person[1].Name;
|   |   |   |   |   | 2. ^MN002_Person[2].Name;
|   |   |   |   |
|   |   |   |   | ENDIF
|   |   |   |
|   |   |   | ENDIF
|   |   |   | IF (MN007 NumFinR = 1)
|   |   |   |   |
|   |   |   |   | FT001_Intro (INTRODUCTION FINANCIAL TRANSFERS)
|   |   |   |   |   |
|   |   |   |   |   | Manche Menschen helfen ihren Eltern, Kindern, Enkeln, anderen Verwandten, Freunden, Bekannten oder Nachbarn,
|   |   |   |   |   | indem sie ihnen Geschenke geben oder sie finanziell unterstützen.
|   |   |   |   |   | 1. Weiter
|   |   |   |   |
|   |   |   |   | FT002_GiveFiGift250 (GIVEN FINANCIAL GIFT 250 OR MORE)
|   |   |   |   |   |
|   |   |   |   |   | Denken Sie nun bitte an die letzten 12 Monate. Ohne freie Kost und Unterkunft zu berücksichtigen, haben Sie oder
|   |   |   |   |   | [Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] jemanden, aus diesem Haushalt oder von
|   |   |   |   |   | außerhalb, mit Geld- oder Sachgeschenken im Wert von ^FL250; ^FLCurr; oder mehr unterstützt?
|   |   |   |   |   | Mit finanzieller Unterstützung ist hier gemeint, dass Bargeld gegeben wird, Rechnungen bezahlt werden, oder andere
|   |   |   |   |   | Kosten, wie z.B. Arztrechnungen oder Versicherungen, Ausbildungsgebühren, die Abzahlung für ein Haus, Miete u.Ä.
|   |   |   |   |   | übernommen werden. Kredite oder Spenden an Wohltätigkeitsorganisationen sind nicht zu berücksichtigen!
|   |   |   |   |   | 1. Ja
|   |   |   |   |   | 5. Nein
|   |   |   |   |
|   |   |   |   | IF (FT002 GiveFiGift250 = a1)
|   |   |   |   |   |
|   |   |   |   |   | FT003_ToWhomFiGift250 (TO WHOM DID YOU PROVIDE FINANCIAL GIFT 250 OR MORE)
|   |   |   |   |   |   |
|   |   |   |   |   |   | Wem haben Sie oder [Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin][außerdem noch][in den
|   |   |   |   |   |   | letzten zwölf Monaten] eine solche finanzielle Hilfe oder ein Geschenk zukommen lassen? [Bitte geben Sie die
|   |   |   |   |   |   | Person an, die Sie am meisten unterstützt haben.]
|   |   |   |   |   |   | Das Instrument erlaubt die Wiederholung der Schleife über gegebene Geschenke bis zu dreimal.
|   |   |   |   |   |   | 1. Ehe- oder Lebenspartner/in
|   |   |   |   |   |   | 2. Mutter
|   |   |   |   |   |   | 3. Vater
|   |   |   |   |   |   | 4. Schwiegermutter
|   |   |   |   |   |   | 5. Schwiegervater
|   |   |   |   |   |   | 6. Stiefmutter
|   |   |   |   |   |   | 7. Stiefvater
|   |   |   |   |   |   | 8. Bruder
|   |   |   |   |   |   | 9. Schwester
|   |   |   |   |   |   | 10. Kind
|   |   |   |   |   |   | 11. Stiefkind / Kind des aktuellen Lebenspartners
|   |   |   |   |   |   | 12. Schwiegersonn
|   |   |   |   |   |   | 13. Schwiegertochter
|   |   |   |   |   |   | 14. Enkelkind
|   |   |   |   |   |   | 15. Großelternteil
|   |   |   |   |   |   | 16. Tante
|   |   |   |   |   |
|   |   |   |   |   | ENDIF
|   |   |   |   |
|   |   |   |   | ENDIF
|   |   |   |
|   |   |   | ENDIF
|   |
|   | ENDIF

```

```

17. Onkel
18. Nichte
19. Neffe
20. Andere/r Verwandte/r
21. Freund/in
22. (Ehemalige/r-) Kollege/in oder Mitarbeiter/in
23. Nachbar/in
24. Ex-Frau/-Mann oder ehemalige/r Lebensgefährte/in
25. Pfarrer/in, Priester/in oder andere/r Geistliche/r
26. Therapeut/in oder andere professionelle Betreuungsperson
27. Haushälter/in oder Hauskrankenpfleger/in
96. Keine von diesen
IF ((FT003 ToWhomFiGift250 = a10 OR (FT003 ToWhomFiGift250 = a11))
  □
  FT032_WhatChild (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)
  Welches Kind?
  ^FLChild[1];
  ^FLChild[2];
  ^FLChild[3];
  ^FLChild[4];
  ^FLChild[5];
  ^FLChild[6];
  ^FLChild[7];
  ^FLChild[8];
  ^FLChild[9];
  ^FLChild[10];
  ^FLChild[11];
  ^FLChild[12];
  ^FLChild[13];
  ^FLChild[14];
  ^FLChild[15];
  ^FLChild[16];
  ^FLChild[17];
  ^FLChild[18];
  ^FLChild[19];
  ^FLChild[20];
  96. Ein anderes Kind;
  IF (FT032 WhatChild = a96)
    □
    FT022_NameOthChild (NAME OTHER CHILD)
    Den Namen des Kindes eintragen
    STRING
  ENDIF
ELSE
  □
  IF (FoundAPotentialMatchinaSNMember = 1)
    □
    FT033_WhatSNmember (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)
    Ist das ein/e [[{Beziehung}]], den/die Sie bereits vorhin erwähnt haben?
    ^FLSNmember[1];
    ^FLSNmember[2];
    ^FLSNmember[3];
    ^FLSNmember[4];
    ^FLSNmember[5];
    ^FLSNmember[6];
    ^FLSNmember[7];
    96. Eine andere Person;
  ENDIF
ENDIF
IF (piIndex <> 3)
  □
  FT007_OthPFiGift250 (OTHER PERSONS GIVEN FINANCIAL GIFT 250 OR MORE)
  Bleiben wir bei den letzten zwölf Monaten: Gibt es sonst noch jemanden innerhalb oder außerhalb dieses
  Haushalts, dem Sie [[oder]][[Ihr/ Ihre]][[Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin]] eine solche
  finanzielle Hilfe oder ein Geschenk im Wert von ^FL250; ^FLCurr; oder mehr haben zukunft lassen?
  1. Ja
  5. Nein
ENDIF
LOOP cnt1 := 2 TO 3
  □
  IF (FT Given FinancialAssistance LOOPcnt1 - 11.FT007 OthPFiGift250 = a1)
    □
    FT003_ToWhomFiGift250 (TO WHOM DID YOU PROVIDE FINANCIAL GIFT 250 OR MORE)
    Wem haben Sie [[oder]][[Ihr/ Ihre]][[Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin]][[außerdem
    noch]][[in den letzten zwölf Monaten]] eine solche finanzielle Hilfe oder ein Geschenk zukommen
    lassen? [[Bitte geben Sie die Person an, die Sie am meisten unterstützt haben.]]
    Das Instrument erlaubt die Wiederholung der Schleife über gegebene Geschenke bis zu dreimal.
    1. Ehe- oder Lebenspartner/in
    2. Mutter
    3. Vater
    4. Schwiegermutter
    5. Schwiegervater
    6. Stiefmutter
    7. Stiefvater
    8. Bruder
    9. Schwester
    10. Kind
    11. Stiefkind / Kind des aktuellen Lebenspartners
    12. Schwiegersohn
    13. Schwiegertochter
  
```



14. Enkelkind  
 15. Großelternanteil  
 16. Tante  
 17. Onkel  
 18. Nichte  
 19. Nefte  
 20. Andere/r Verwandte/r  
 21. Freund/in  
 22. (Ehemalige/r-) Kollege/in oder Mitarbeiter/in  
 23. Nachbar/in  
 24. Ex-Frau/-Mann oder ehemalige/r Lebensgefährtin/in  
 25. Pfarrer/in, Priester/in oder andere/r Geistliche/r  
 26. Therapeut/in oder andere professionelle Betreuungsperson  
 27. Haushälter/in oder Hauskrankenpfleger/in  
 96. Keine von diesen

IF ((FT003 ToWhomFiGift250 = a10 OR (FT003 ToWhomFiGift250 = a11))

FT032\_WhatChild (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)

Welches Kind?

^FLChild[1];  
 ^FLChild[2];  
 ^FLChild[3];  
 ^FLChild[4];  
 ^FLChild[5];  
 ^FLChild[6];  
 ^FLChild[7];  
 ^FLChild[8];  
 ^FLChild[9];  
 ^FLChild[10];  
 ^FLChild[11];  
 ^FLChild[12];  
 ^FLChild[13];  
 ^FLChild[14];  
 ^FLChild[15];  
 ^FLChild[16];  
 ^FLChild[17];  
 ^FLChild[18];  
 ^FLChild[19];  
 ^FLChild[20];  
 96. Ein anderes Kind;

IF (FT032 WhatChild = a96)

FT022\_NameOthChild (NAME OTHER CHILD)

Den Namen des Kindes eintragen  
 STRING

ENDIF

ELSE

IF (FoundAPotentialMatchinaSNMember = 1)

FT033\_WhatSNmember (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)

Ist das ein/e *[{Beziehung}]*, den/die Sie bereits vorhin erwähnt haben?

^FLSNmember[1];  
 ^FLSNmember[2];  
 ^FLSNmember[3];  
 ^FLSNmember[4];  
 ^FLSNmember[5];  
 ^FLSNmember[6];  
 ^FLSNmember[7];  
 96. Eine andere Person;

ENDIF

ENDIF

IF (piIndex <> 3)

FT007\_OthPFiGift250 (OTHER PERSONS GIVEN FINANCIAL GIFT 250 OR MORE)

Blieben wir bei den letzten zwölf Monaten: Gibt es sonst noch jemanden innerhalb oder außerhalb dieses Haushalts, dem Sie *[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährtin/ Lebensgefährtin]* eine solche finanzielle Hilfe oder ein Geschenk im Wert von ^FL250; ^FLCurr; oder mehr haben **zukommen lassen**?

1. Ja  
 5. Nein

ENDIF

[cnt1]

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

FT008\_Intro2 (INTRODUCTION RECEIVE)

Wir haben Sie gerade nach finanzieller Hilfe gefragt, die Sie geleistet haben. Wir würden nun gerne etwas über finanzielle Unterstützung oder Sachgeschenke erfahren, die Sie selbst erhalten haben.

1. Weiter

FT009\_RecFiGift250 (RECEIVED FINANCIAL GIFT OF 250 OR MORE)

Bitte denken Sie an die letzten 12 Monate. Ohne freie Kost und Unterkunft zu berücksichtigen, haben Sie *[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährtin/ Lebensgefährtin]* von jemandem, aus diesem Haushalt oder von außerhalb, Geld- oder Sachgeschenke im Wert von ^FL250; ^FLCurr; oder mehr **erhalten**?

Mit finanzieller Unterstützung ist hier gemeint, dass Geld gegeben wird, Rechnungen bezahlt werden, oder andere Kosten, wie z.B. Arztrechnungen oder Versicherungen, Ausbildungsgebühren, die Abzahlung für ein Haus, Miete u.a. übernommen werden. Kredite oder ein Erbe sind nicht zu berücksichtigen, nur Geschenke und Hilfeleistungen.

1. Ja  
 5. Nein

```

I IF (FT009 RecFiGift250 = a1)
  FT010_FromWhoFiGift250 (FROM WHOM RECEIVED FINANCIAL GIFT 250 OR MORE)
  Wer hat Ihnen [oder][Ihrem/ Ihrer][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin][in den letzten zwölf
  Monaten] [noch] Geldzuwendungen oder Unterstützung gewährt? [Bitte geben Sie die Person an, die Ihnen am
  meisten geholfen hat.]
  Das Instrument erlaubt die Wiederholung der Schleife über erhaltene Geschenke bis zu dreimal.
  1. Ehe- oder Lebenspartner/in
  2. Mutter
  3. Vater
  4. Schwiegermutter
  5. Schwiegervater
  6. Stiefmutter
  7. Stiefvater
  8. Bruder
  9. Schwester
  10. Kind
  11. Stiefkind / Kind des aktuellen Lebenspartners
  12. Schwiegersohn
  13. Schwiegertochter
  14. Enkelkind
  15. Großelternanteil
  16. Tante
  17. Onkel
  18. Nichte
  19. Neffe
  20. Andere/r Verwandte/r
  21. Freund/in
  22. (Ehemalige/r-) Kollege/in oder Mitarbeiter/in
  23. Nachbar/in
  24. Ex-Frau/-Mann oder ehemalige/r Lebensgefährte/in
  25. Pfarrer/in, Priester/in oder andere/r Geistliche/r
  26. Therapeut/in oder andere professionelle Betreuungsperson
  27. Haushälter/in oder Hauskrankenpfleger/in
  96. Keine von diesen

  IF ((FT010 FromWhoFiGift250 = a10 OR (FT010 FromWhoFiGift250 = a11))
    FT034_WhatChild (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)
    Welches Kind?
    ^FLChild[1];
    ^FLChild[2];
    ^FLChild[3];
    ^FLChild[4];
    ^FLChild[5];
    ^FLChild[6];
    ^FLChild[7];
    ^FLChild[8];
    ^FLChild[9];
    ^FLChild[10];
    ^FLChild[11];
    ^FLChild[12];
    ^FLChild[13];
    ^FLChild[14];
    ^FLChild[15];
    ^FLChild[16];
    ^FLChild[17];
    ^FLChild[18];
    ^FLChild[19];
    ^FLChild[20];
    96. Ein anderes Kind;

    IF (FT034 WhatChild = a96)
      FT023_NameOthChild (NAME OTHER CHILD)
      Den Namen des Kindes eintragen
      STRING

    ENDIF
  ELSE
    IF (FoundAPotentialMatchinaSNMember = 1)
      FT035_WhatSNmember (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)
      Ist das ein/e [Beziehung], den/die Sie bereits vorhin erwähnt haben?
      ^FLSNmember[1];
      ^FLSNmember[2];
      ^FLSNmember[3];
      ^FLSNmember[4];
      ^FLSNmember[5];
      ^FLSNmember[6];
      ^FLSNmember[7];
      96. Eine andere Person;

    ENDIF
  ENDIF
  IF (piIndex <> 3)
    FT014_FromOthPFIGift250 (FROM OTHER PERSONS RECEIVED FINANCIAL GIFT 250 OR MORE)
    (Bleiben wir bei den letzten zwölf Monaten) Gibt es sonst noch jemanden innerhalb oder außerhalb dieses
    Haushalts, der Ihnen [oder][Ihrem/ Ihrer][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin]
    Geldzuwendungen oder Unterstützung im Wert von ^FL250; ^FLCurr; oder mehr gewährt hat?
    1. Ja
    5. Nein
  
```

```

ENDIF
| r11 LOOP cnt2 := 2 TO 3
|   IF (FT Provide FinancialAssistance LOOPcnt2 - 11.FT014 FromOthPFiGift250 = a1)
|     FT010_FromWhoFiGift250 (FROM WHOM RECEIVED FINANCIAL GIFT 250 OR MORE)
|       Wer hat Ihnen[oder][Ihrem/ Ihrer][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin][in den
|         letzten zwölf Monaten] [noch] Geldzuwendungen oder Unterstützung gewährt? [Bitte geben Sie die
|         Person an, die Ihnen am meisten geholfen hat.]
|       Das Instrument erlaubt die Wiederholung der Schleife über erhaltene Geschenke bis zu dreimal.
|       1. Ehe- oder Lebenspartner/in
|       2. Mutter
|       3. Vater
|       4. Schwiegermutter
|       5. Schwiegervater
|       6. Stiefmutter
|       7. Stiefvater
|       8. Bruder
|       9. Schwester
|       10. Kind
|       11. Stiefkind / Kind des aktuellen Lebenspartners
|       12. Schwiegersohn
|       13. Schwiegertochter
|       14. Enkelkind
|       15. Großelternteil
|       16. Tante
|       17. Onkel
|       18. Nichte
|       19. Neffe
|       20. Andere/r Verwandte/r
|       21. Freund/in
|       22. (Ehemalige/r-) Kollege/in oder Mitarbeiter/in
|       23. Nachbar/in
|       24. Ex-Frau/-Mann oder ehemalige/r Lebensgefährte/in
|       25. Pfarrer/in, Priester/in oder andere/r Geistliche/r
|       26. Therapeut/in oder andere professionelle Betreuungsperson
|       27. Haushälter/in oder Hauskrankenpfleger/in
|       96. Keine von diesen
|     IF ((FT010 FromWhoFiGift250 = a10 OR (FT010 FromWhoFiGift250 = a11))
|       FT034_WhatChild (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)
|       Welches Kind?
|       ^FLChild[1];
|       ^FLChild[2];
|       ^FLChild[3];
|       ^FLChild[4];
|       ^FLChild[5];
|       ^FLChild[6];
|       ^FLChild[7];
|       ^FLChild[8];
|       ^FLChild[9];
|       ^FLChild[10];
|       ^FLChild[11];
|       ^FLChild[12];
|       ^FLChild[13];
|       ^FLChild[14];
|       ^FLChild[15];
|       ^FLChild[16];
|       ^FLChild[17];
|       ^FLChild[18];
|       ^FLChild[19];
|       ^FLChild[20];
|       96. Ein anderes Kind;
|     IF (FT034 WhatChild = a96)
|       FT023_NameOthChild (NAME OTHER CHILD)
|       Den Namen des Kindes eintragen
|       STRING
|     ENDIF
|   ELSE
|     IF (FoundAPotentialMatchinaSNMember = 1)
|       FT035_WhatSNmember (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)
|       Ist das ein/e [{Beziehung}], den/die Sie bereits vorhin erwähnt haben?
|       ^FLSNmember[1];
|       ^FLSNmember[2];
|       ^FLSNmember[3];
|       ^FLSNmember[4];
|       ^FLSNmember[5];
|       ^FLSNmember[6];
|       ^FLSNmember[7];
|       96. Eine andere Person;
|     ENDIF
|   ENDIF
|   IF (diIndex <> 3)
|     FT014_FromOthPFiGift250 (FROM OTHER PERSONS RECEIVED FINANCIAL GIFT 250 OR MORE)
|     (Bleiben wir bei den letzten zwölf Monaten) Gibt es sonst noch jemanden innerhalb oder
|     außerhalb dieses Haushalts, der Ihnen [oder][Ihrem/ Ihrer][Ehemann/ Ehefrau/

```

```

| Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] Geldzuwendungen oder Unterstützung im Wert von
| ^FL250; ^FLCurr; oder mehr gewährt hat?
| 1. Ja
| 5. Nein
| ENDIF
| [cnt2]
| ENDIF
| ENDLOOP
| ENDIF
| ENDIF
| ENDIF
| ENDIF
| ENDIF
| FT015_EverRecInh5000 (EVER RECEIVED GIFT OR INHERITED MONEY 5000 OR MORE)
| Haben Sie[oder][Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin], abgesehen von allen großen
| Geschenken, über die wir möglicherweise bereits vorher gesprochen haben,/ seit dem letzten Interview im][jemals/
| {Gespeichertes Monat und Jahr;} ein Geschenk erhalten, Geld, Gegenstände oder Immobilien (z.B. Häuser) geerbt,
| die mehr wert waren als ^FL5000; ^FLCurr;?
| Die bereits vorher besprochenen Geschenke nicht dazuzählen.
| 1. Ja
| 5. Nein
| IF (FT015 EverRecInh5000 = a1)
| 
| | IF ((MN101 Lonaitudinal = 0 OR (MN101 Lonaitudinal = Emotv))
| | 
| | | FT016_YearRecInh5000 (IN WHICH YEAR GIFT OR INHERITANCE RECEIVED)
| | | [Denken Sie an das größte Geschenk oder die größte Erbschaft, die Sie erhalten haben.] In welchem Jahr
| | | haben Sie[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] dieses Geschenk
| | | bekommen oder diese Erbschaft erhalten?
| | | NUMBER [1905..2024]
| | | ENDIF
| | | FT017_FromWhomRecInh5000 (FROM WHOM INHERITED 5000 OR MORE)
| | | Von wem haben Sie[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] dieses Geschenk
| | | oder diese Erbschaft erhalten?
| | | 1. Ehe- oder Lebenspartner/in
| | | 2. Mutter
| | | 3. Vater
| | | 4. Schwiegermutter
| | | 5. Schwiegervater
| | | 6. Stiefmutter
| | | 7. Stiefvater
| | | 8. Bruder
| | | 9. Schwester
| | | 10. Kind
| | | 11. Stiefkind / Kind des aktuellen Lebenspartners
| | | 12. Schwiegersohn
| | | 13. Schwiegertochter
| | | 14. Enkelkind
| | | 15. Großelternanteil
| | | 16. Tante
| | | 17. Onkel
| | | 18. Nichte
| | | 19. Neffe
| | | 20. Andere/r Verwandte/r
| | | 21. Freund/in
| | | 22. (Ehemalige/r-) Kollege/in oder Mitarbeiter/in
| | | 23. Nachbar/in
| | | 24. Ex-Frau/-Mann oder ehemalige/r Lebensgefährte/in
| | | 25. Pfarrer/in, Priester/in oder andere/r Geistliche/r
| | | 26. Therapeut/in oder andere professionelle Betreuungsperson
| | | 27. Haushälter/in oder Hauskrankenpfleger/in
| | | 96. Keine von diesen
| | | IF ((FT017 FromWhomRecInh5000 = a10 OR (FT017 FromWhomRecInh5000 = a11))
| | | 
| | | | FT036_WhatChild (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)
| | | | Welches Kind?
| | | | ^FLChild[1];
| | | | ^FLChild[2];
| | | | ^FLChild[3];
| | | | ^FLChild[4];
| | | | ^FLChild[5];
| | | | ^FLChild[6];
| | | | ^FLChild[7];
| | | | ^FLChild[8];
| | | | ^FLChild[9];
| | | | ^FLChild[10];
| | | | ^FLChild[11];
| | | | ^FLChild[12];
| | | | ^FLChild[13];
| | | | ^FLChild[14];
| | | | ^FLChild[15];
| | | | ^FLChild[16];
| | | | ^FLChild[17];
| | | | ^FLChild[18];
| | | | ^FLChild[19];
| | | | ^FLChild[20];
| | | | 96. Ein anderes Kind;
| | | | IF (FT036 WhatChild = a96)
| | | | 
| | | | | FT024_NameOthChild (NAME OTHER CHILD)
| | | | | Den Namen des Kindes eingeben
| | | | | STRING
| | | | | ENDIF
| | | | ELSE
| | | | ENDIF
| | | ENDIF
| | ENDIF
| ENDIF
| ELSE
| ENDIF

```

```

|
| IF (FoundAPotentialMatchinaSNMember = 1)
|   |
|   | FT037_WhatSNmember (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)
|   | Ist das ein/e [{Beziehung}], den/die Sie bereits erwähnt haben?
|   | ^FLSNmember[1];
|   | ^FLSNmember[2];
|   | ^FLSNmember[3];
|   | ^FLSNmember[4];
|   | ^FLSNmember[5];
|   | ^FLSNmember[6];
|   | ^FLSNmember[7];
|   | 96. Eine andere Person;
|   |
|   | ENDIF
| ENDIF
| IF (niIndex <> 5)
|   |
|   | FT020_MoreRecInh5000 (ANY FURTHER GIFT OR INHERITANCE)
|   | Haben Sie[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin]^FL_FT020_5; ein
|   | weiteres Geschenk bekommen oder eine weitere Erbschaft erhalten, die mehr wert war als ^FL5000;
|   | ^FLCurr;?
|   | 1. Ja
|   | 5. Nein
|   |
|   | ENDIF
| [1] LOOP cnt3 := 2 TO 5
|   |
|   | IF (FT Receive FinancialAssistance LOOP[cnt3 - 1].FT020 MoreRecInh5000 = a1)
|   |   |
|   |   | IF ((MN101 Lonaitudinal = 0 OR (MN101 Lonaitudinal = Emptv))
|   |     |
|   |     | FT016_YearRecInh5000 (IN WHICH YEAR GIFT OR INHERITANCE RECEIVED)
|   |     | [Denken Sie an das größte Geschenk oder die größte Erbschaft, die Sie erhalten haben.] In
|   |     | welchem Jahr haben Sie[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/
|   |     | Lebensgefährtin] dieses Geschenk bekommen oder diese Erbschaft erhalten?
|   |     | NUMBER [1905..2024]
|   |     |
|   |     | ENDIF
|   |     | FT017_FromWhomRecInh5000 (FROM WHOM INHERITED 5000 OR MORE)
|   |     | Von wem haben Sie[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] dieses
|   |     | Geschenk oder diese Erbschaft erhalten?
|   |     | 1. Ehe- oder Lebenspartner/in
|   |     | 2. Mutter
|   |     | 3. Vater
|   |     | 4. Schwiegermutter
|   |     | 5. Schwiegervater
|   |     | 6. Stiefmutter
|   |     | 7. Stiefvater
|   |     | 8. Bruder
|   |     | 9. Schwester
|   |     | 10. Kind
|   |     | 11. Stiefkind / Kind des aktuellen Lebenspartners
|   |     | 12. Schwiegersohn
|   |     | 13. Schwiegertochter
|   |     | 14. Enkelkind
|   |     | 15. Großelternteil
|   |     | 16. Tante
|   |     | 17. Onkel
|   |     | 18. Nichte
|   |     | 19. Neffe
|   |     | 20. Andere/r Verwandte/r
|   |     | 21. Freund/in
|   |     | 22. (Ehemalige/r-) Kollege/in oder Mitarbeiter/in
|   |     | 23. Nachbar/in
|   |     | 24. Ex-Frau/-Mann oder ehemalige/r Lebensgefährte/in
|   |     | 25. Pfarrer/in, Priester/in oder andere/r Geistliche/r
|   |     | 26. Therapeut/in oder andere professionelle Betreuungsperson
|   |     | 27. Haushälter/in oder Hauskrankenpfleger/in
|   |     | 96. Keine von diesen
|   |     |
|   |     | IF ((FT017 FromWhomRecInh5000 = a10 OR (FT017 FromWhomRecInh5000 = a11))
|   |       |
|   |       | FT036_WhatChild (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)
|   |       | Welches Kind?
|   |       | ^FLChild[1];
|   |       | ^FLChild[2];
|   |       | ^FLChild[3];
|   |       | ^FLChild[4];
|   |       | ^FLChild[5];
|   |       | ^FLChild[6];
|   |       | ^FLChild[7];
|   |       | ^FLChild[8];
|   |       | ^FLChild[9];
|   |       | ^FLChild[10];
|   |       | ^FLChild[11];
|   |       | ^FLChild[12];
|   |       | ^FLChild[13];
|   |       | ^FLChild[14];
|   |       | ^FLChild[15];
|   |       | ^FLChild[16];
|   |       | ^FLChild[17];
|   |       | ^FLChild[18];
|   |       | ^FLChild[19];

```

```

    ^FLChild[20];
    96. Ein anderes Kind;
    IF (FT036 WhatChild = a96)
    □
    FT024_NameOthChild (NAME OTHER CHILD)
    Den Namen des Kindes eingeben
    STRING
    ENDIF
ELSE
□
IF (FoundAPotentialMatchinaSNMember = 1)
□
FT037_WhatSNmember (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)
Ist das ein/e [{Beziehung}], den/die Sie bereits erwähnt haben?
^FLSNmember[1];
^FLSNmember[2];
^FLSNmember[3];
^FLSNmember[4];
^FLSNmember[5];
^FLSNmember[6];
^FLSNmember[7];
96. Eine andere Person;
ENDIF
ENDIF
IF (diIndex <> 5)
□
FT020_MoreRecInh5000 (ANY FURTHER GIFT OR INHERITANCE)
Haben Sie[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/
Lebensgefährtin]^FL_FT020_5; ein weiteres Geschenk bekommen oder eine weitere
Erbenschaft erhalten, die mehr wert war als ^FL5000; ^FLCurr;?
1. Ja
5. Nein
ENDIF
[ cnt3]
ENDIF
ENDLOOP
ENDIF
FT025_EVER_GIFT_5000_OR_MORE (EVER GIVEN GIFT 5000 OR MORE)
Haben Sie[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin][, ausgenommen alle große
Geschenke, über die wir bereits gesprochen haben,/ seit dem letzten Interview im]^FL_FT025_7;[jemals] Geld,
Gegenstände oder Immobilien (z.B. Häuser) im Wert von mehr als ^FL5000; ^FLCurr; verschenkt?
Ausgenommen Geschenke, die Sie bereits erwähnt haben.
1. Ja
5. Nein
IF (FT025 EVER GIFT 5000 OR MORE = a1)
□
IF ((MN101 Lonaitudinal = 0 OR (MN101 Lonaitudinal = Emotv))
□
FT026_YearGivInh5000 (IN WHICH YEAR GIFT GIVEN)
[Denken Sie an das größte Geschenk, das Sie gemacht haben.] In welchem Jahr haben Sie[oder][Ihr/
Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] dieses Geschenk gemacht?
NUMBER [1905..2024]
ENDIF
FT027_ToWhomGivInh5000 (TO WHOM GIVEN 5000 OR MORE)
Wem haben Sie[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] dieses Geschenk
gegeben?
1. Ehe- oder Lebenspartner/in
2. Mutter
3. Vater
4. Schwiegermutter
5. Schwiegervater
6. Stiefmutter
7. Stiefvater
8. Bruder
9. Schwester
10. Kind
11. Stiefkind / Kind des aktuellen Lebenspartners
12. Schwiegersohn
13. Schwiegertochter
14. Enkelkind
15. Großelternanteil
16. Tante
17. Onkel
18. Nichte
19. Nefte
20. Andere/r Verwandte/r
21. Freund/in
22. (Ehemalige/r-) Kollege/in oder Mitarbeiter/in
23. Nachbar/in
24. Ex-Frau/-Mann oder ehemalige/r Lebensgefährte/in
25. Pfarrer/in, Priester/in oder andere/r Geistliche/r
26. Therapeut/in oder andere professionelle Betreuungsperson
27. Haushälter/in oder Hauskrankenpfleger/in
96. Keine von diesen
IF ((FT027 ToWhomGivInh5000 = a10 OR (FT027 ToWhomGivInh5000 = a11))
□
FT038_WhatChild (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)
Welches Kind?

```

```

^FLChild[1];
^FLChild[2];
^FLChild[3];
^FLChild[4];
^FLChild[5];
^FLChild[6];
^FLChild[7];
^FLChild[8];
^FLChild[9];
^FLChild[10];
^FLChild[11];
^FLChild[12];
^FLChild[13];
^FLChild[14];
^FLChild[15];
^FLChild[16];
^FLChild[17];
^FLChild[18];
^FLChild[19];
^FLChild[20];
96. Ein anderes Kind;
IF (FT038 WhatChild = a96)
  FT028_NameOthChild (NAME OTHER CHILD)
  Den Namen des Kindes angeben
  STRING
ENDIF
ELSE
  IF (FoundAPotentialMatchinaSNMember = 1)
    FT039_WhatSNmember (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)
    Ist das ein/e [[{Beziehung}]], den/die Sie bereits erwähnt haben?
    ^FLSNmember[1];
    ^FLSNmember[2];
    ^FLSNmember[3];
    ^FLSNmember[4];
    ^FLSNmember[5];
    ^FLSNmember[6];
    ^FLSNmember[7];
    96. Eine andere Person;
  ENDIF
ENDIF
IF (piIndex <> 5)
  FT031_MoreGivInh5000 (ANY FURTHER GIFT)
  Haben Sieoder[[Ihr/ Ihre]][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] jemals ein weiteres
  Geschenk im Wert von mehr als ^FL5000; ^FLCurr; ^FL_FT031_4; gegeben?
  1. Ja
  5. Nein
ENDIF
LOOP cnt4 := 2 TO 5
  IF (FT Give FinancialAssistance LOOP[cnt4 - 1].FT031 MoreGivInh5000 = a1)
    IF ((MN101 Lonaitudinal = 0 OR (MN101 Lonaitudinal = Emptv))
      FT026_YearGivInh5000 (IN WHICH YEAR GIFT GIVEN)
      [[Denken Sie an das größte Geschenk, das Sie gemacht haben.]] In welchem Jahr haben
      Sieoder[[Ihr/ Ihre]][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] dieses Geschenk
      gemacht?
      NUMBER [1905..2024]
    ENDIF
    FT027_ToWhomGivInh5000 (TO WHOM GIVEN 5000 OR MORE)
    Wem haben Sieoder[[Ihr/ Ihre]][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] dieses
    Geschenk gegeben?
    1. Ehe- oder Lebenspartner/in
    2. Mutter
    3. Vater
    4. Schwiegermutter
    5. Schwiegervater
    6. Stiefmutter
    7. Stiefvater
    8. Bruder
    9. Schwester
    10. Kind
    11. Stiefkind / Kind des aktuellen Lebenspartners
    12. Schwiegersohn
    13. Schwiegertochter
    14. Enkelkind
    15. Großelternteil
    16. Tante
    17. Onkel
    18. Nichte
    19. Neffe
    20. Andere/r Verwandte/r
    21. Freund/in
    22. (Ehemalige/r-) Kollege/in oder Mitarbeiter/in
    23. Nachbar/in
    24. Ex-Frau/-Mann oder ehemalige/r Lebensgefährte/in
  
```

```

25. Pfarrer/in, Priester/in oder andere/r Geistliche/r
26. Therapeut/in oder andere professionelle Betreuungsperson
27. Haushälter/in oder Hauskrankenschwäger/in
96. Keine von diesen
IF ((FT027 ToWhomGivInh5000 = a10 OR (FT027 ToWhomGivInh5000 = a11))
  [ ]
  FT038_WhatChild (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)
  Welches Kind?
  ^FLChild[1];
  ^FLChild[2];
  ^FLChild[3];
  ^FLChild[4];
  ^FLChild[5];
  ^FLChild[6];
  ^FLChild[7];
  ^FLChild[8];
  ^FLChild[9];
  ^FLChild[10];
  ^FLChild[11];
  ^FLChild[12];
  ^FLChild[13];
  ^FLChild[14];
  ^FLChild[15];
  ^FLChild[16];
  ^FLChild[17];
  ^FLChild[18];
  ^FLChild[19];
  ^FLChild[20];
  96. Ein anderes Kind;

  IF (FT038 WhatChild = a96)
    [ ]
    FT028_NameOthChild (NAME OTHER CHILD)
    Den Namen des Kindes angeben
    STRING

  ENDIF
ELSE
  [ ]
  IF (FoundAPotentialMatchinaSNMember = 1)
    [ ]
    FT039_WhatSNmember (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)
    Ist das ein/e [{Beziehung}], den/die Sie bereits erwähnt haben?
    ^FLSNmember[1];
    ^FLSNmember[2];
    ^FLSNmember[3];
    ^FLSNmember[4];
    ^FLSNmember[5];
    ^FLSNmember[6];
    ^FLSNmember[7];
    96. Eine andere Person;

  ENDIF
ENDIF
IF (niIndex <> 5)
  [ ]
  FT031_MoreGivInh5000 (ANY FURTHER GIFT)
  Haben Sie[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] jemals ein
  weiteres Geschenk im Wert von mehr als ^FL5000; ^FLCurr; ^FL_FT031_4; gegeben?
  1. Ja
  5. Nein

  ENDIF
  [cnt4]
  ENDIF
  ENDLOOP
  ENDIF
  FT021_IntCheck (WHO ANSWERED THE QUESTIONS IN FT)
  CHECK: Wer hat die Fragen in diesem Abschnitt beantwortet?
  1. Nur der/die Befragte
  2. Der/die Befragte und ein/e Stellvertreter/in
  3. Nur ein/e Stellvertreter/in

  ENDIF
  ENDIF
  IF (((HO IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))
  [ ]
  IF ((MN008 NumHHR = 1 AND (MN024 NursinaHome = a1))
  [ ]
  HO001_Place (INTERVIEW IN HOUSE R)
  Findet das Interview in der Wohnung bzw. im Haus der befragten Person statt?
  1. Ja
  5. Nein

  ENDIF
  IF (MN008 NumHHR = 1)
  [ ]
  IF (MN024 NursinaHome = a2)
  [ ]
  HO061_YrsAcc (YEARS IN ACCOMMODATION)
  Nun habe ich ein paar Fragen zu Ihrem Wohnsitz. Wie viele Jahre wohnen Sie bereits an Ihrem derzeitigen
  Wohnsitz?

```



Auf ganze Jahre runden

NUMBER [1..120]

**HO662\_PayNursHome** (OUT OF POCKET FOR NURSING HOME)

Müssen Sie für das Wohnen im Alten- oder Pflegeheim "aus eigener Tasche" zahlen? Zahlungen "aus eigener Tasche" sind Ausgaben, die nicht von einer privaten oder staatlichen Versicherung erstattet werden oder von sonstigen Beihilfen gedeckt sind. Ausgaben können sich auf die Unterkunft, Mahlzeiten, Pflege, Wäscheservice oder Betriebskosten für Wasser, Strom, Gas, Heizung etc. beziehen.

1. Ja

5. Nein

IF (HO662\_PayNursHome = a1)

☐

**HO665\_LastPayment** (LAST PAYMENT)

Können Sie bitte schätzen, wie viel sie in einem typischen Monat (selbst) aus eigener Tasche bezahlen?

Betrag in ^FLCurr;

NUMBER [0..10000000000000000]

IF (HO665\_LastPayment = NONRESPONSE)

☐

[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

**HO666\_PayCoverNursHome** (PAYMENT COVERING NURSING HOME)

Bitte sehen Sie sich Karte 30 an. Was war in dieser Zahlung inbegriffen?

Alle zutreffenden Antworten markieren.; Falls nötig vorlesen

SET OF 1. Unterkunft (Zimmer)

2. Mahlzeiten

3. Kranken- und Pflegeleistungen

4. Rehabilitations- und andere Gesundheitsleistungen

5. Wäscheservice

6. Allgemeine Betriebskosten, wie Wasser, Strom, Gas, Heizung

7. Andere Kosten

96. Keine von diesen

**CHECK:** (NOT((count(HO666\_PayCoverNursHome) > 1 AND ((96 IN (HO666\_PayCoverNursHome)))) ["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.];

**HO080\_NHCosts** (INCOME SOURCES USED TO COVER NURSING HOME EXPENSES)

Es ist wichtig zu verstehen, wie Leute mit den Kosten für ein Alters- und Pflegeheim zurecht kommen. Wir haben dazu eine weitere Frage. Bitte sehen Sie sich Karte 31 an. Welche dieser Einkünfte bzw. Geldquellen nutzen Sie um diese Kosten zu decken.

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

SET OF 1. Pension (eigene und des Partners)

2. Andere Einkommensquellen, z.B. Mieteinkünfte von Immobilien, Zinseinkommen, etc.

3. Vermögen oder Ersparnisse (eigene und des Partners), inklusive Lebensversicherung

4. Beiträge von Kindern oder Enkelkindern

5. Mietbeihilfe oder andere staatliche Beihilfen

6. Staatliches Pflegegeld

7. Zahlungen einer privaten Pflegeversicherung

97. Andere Einkommensquellen (angeben)

IF ((a97 IN (HO080\_NHCosts)))

☐

**HO081\_OtherNHCosts** (OTHER INCOME SOURCES USED TO COVER NURSING HOME EXPENSES)

Welche anderen Einkünfte bzw. Geldquellen nutzen Sie?

STRING

ENDIF

ENDIF

**HO075\_OwnRealEstate** (OWN REAL ESTATE)

Besitzen Sie Zweitwohnungen, Ferienhäuser, andere Immobilien oder Grund und Boden? Berücksichtigen Sie auch Ihr Zuhause, in dem Sie gewohnt haben bevor Sie ins Pflegeheim kamen?

Bitte Time-Sharing Arrangements wie z.B. Ferienwohnrechte und eigene Geschäftsbetriebe nicht berücksichtigen

1. Ja

5. Nein

IF (HO075\_OwnRealEstate = a1)

☐

**HO076\_ValueRE** (VALUE OF REAL ESTATE)

Wie viel wäre dieser Besitz Ihrer Meinung nach wert, wenn Sie ihn jetzt verkaufen würden?

Falls Besitz im Ausland liegt, Wert in ^FLCurr; angeben

NUMBER [0..10000000000000000]

**CHECK:** (NOT((HO076\_ValueRE = 0 AND (HO076\_ValueRE = RESPONSE))) [Der Betrag soll größer als 0 sein.];

IF (HO076\_ValueRE = NONRESPONSE)

☐

[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

**HO077\_RecIncRe** (RECEIVE INCOME OR RENT OF REAL ESTATE)

Haben Sie im Jahr ^FLLastYear; Mieteinnahmen oder andere Einkünfte aus diesem Besitz bezogen?

1. Ja

5. Nein

IF (HO077\_RecIncRe = a1)

☐

**HO078\_AmIncRe** (AMOUNT INCOME OR RENT OF REAL ESTATE LAST YEAR)

Wie hoch waren diese Mieteinnahmen oder anderen Einkünfte für Sie im Jahr ^FLLastYear;; nach Steuern?

Betrag in ^FLCurr;

NUMBER [0..10000000000000000]

IF (HO078\_AmIncRe = NONRESPONSE)

☐

[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

```

ELSE
  IF (MNO24 NursinaHome = a1)
    HO002_OwnerTenant (OWNER, TENANT OR RENT FREE)
    Bitte sehen Sie sich Karte 32 an. Wohnen Sie bzw. Ihr Haushalt in Ihrem Zuhause als...
    Vorlesen;
    1. Eigentümer
    3. Hauptmieter
    4. Untermieter
    5. Mietfrei

    IF (((HO002 OwnerTenant = a1 OR (HO002 OwnerTenant = a2) OR (HO002 OwnerTenant = a5))
    HO067_PaymSimDwel (PAYMENT SIMILAR DWELLING)
    Ihrer Meinung nach, wie viel würden Sie monatlich Miete bezahlen, wenn Sie heute eine ähnliche
    Unterkunft, unmöbliert, am freien Immobilienmarkt mieten würden?
    Betrag soll ohne Gebühren und Betriebskosten, wie Strom und Heizung, angegeben werden.
    Betrag in ^FLCurr;
    NUMBER [0..100000000000000000]

    CHECK: (NOT((HO067_PaymSimDwel = 0 AND (HO067_PaymSimDwel = RESPONSE))) [Der Betrag
    soll größer als 0 sein;]
    IF (HO067 PavmSimDwel = NONRESPONSE)
    [[Unfolding Bracket Sequence]
    ENDIF
  ENDIF
  IF ((HO002 OwnerTenant = a3 OR (HO002 OwnerTenant = a4))
  HO003_Period (RENT PAYMENT PERIOD)
  [Kommen wir auf Ihre derzeitige Miete zurück. Wenn Sie an Ihre letzte Mietzahlung denken/ Wenn
  Sie an Ihre letzte Mietzahlung denken], welchen Zeitraum hat diese abgedeckt? War es...
  Vorlesen;
  1. Eine Woche
  2. Einen Monat
  3. Drei Monate
  4. Sechs Monate
  5. Ein Jahr
  97. Einen anderen Zeitraum

  IF (HO003 Period = a97)
  HO004_OthPer (OTHER PERIOD)
  Um welchen anderen Zeitraum handelt es sich dabei?
  STRING

  ENDIF
  HO605_LastPayment (LAST PAYMENT)
  Wie hoch war Ihre letzte Mietzahlung? Sollten Sie Beihilfen oder Zuschüsse wie beispielsweise
  Wohnbeihilfe erhalten, ziehen Sie diese bitte nicht vom Betrag ab.
  Betrag in ^FLCurr;
  NUMBER [0..100000000000000000]

  CHECK: (NOT((HO605_LastPayment = 0 AND (HO605_LastPayment = RESPONSE))) [Der Betrag soll
  größer als 0 sein;]
  IF (HO605 LastPavment = NONRESPONSE)
  [[Unfolding Bracket Sequence]
  ENDIF
  IF (HO002 OwnerTenant = a3)
  HO079_SocialHousing (SOCIAL HOUSING)
  Leben Sie in einer Gemeindeförderung, Sozialwohnung oder Ähnlichem?
  1. Ja
  5. Nein

  ENDIF
  HO007_LastPayIncl (LAST PAYMENT INCLUDE ALL CHARGES AND SERVICES)
  Hat Ihre letzte Mietzahlung alle Betriebskosten enthalten, also Wasser, Müllabfuhr, Strom oder
  Heizung?
  1. Ja
  5. Nein

  IF (HO007 LastPavIncl = a5)
  HO008_ExtRentIncl (CHARGES AND SERVICES)
  Und wie viel haben Sie [in der letzten Woche/ im letzten Monat/ in den letzten drei Monaten/
  in den letzten sechs Monaten/ im letzten Jahr] ungefähr an Betriebskosten gezahlt, die nicht
  in der Miete enthalten waren?
  Betrag in ^FLCurr;
  NUMBER [0..100000000000000000]

  CHECK: (NOT((HO008_ExtRentIncl = 0 AND (HO008_ExtRentIncl = RESPONSE))) [Der Betrag
  soll größer als 0 sein;]
  IF (HO008 ExtRentIncl = NONRESPONSE)
  [[Unfolding Bracket Sequence]
  ENDIF
  ENDIF
  IF ((HO002 OwnerTenant = a3 OR (HO002 OwnerTenant = a4))
  HO010_BehRent (BEHIND WITH RENT)

```

```

Waren Sie in den letzten zwölf Monaten jemals mehr als zwei Monate mit der Miete im
Rückstand?
1. Ja
5. Nein
ENDIF
ENDIF
IF ((HO002 OwnerTenant = a1 OR (HO002 OwnerTenant = a2))
☐
HO070_PercHouseOwn (PERCENTAGE HOUSE OWNED)
Welcher Anteil (Prozent) an dieser Wohnung oder diesem Haus gehört Ihnen[und Ihrem Ehemann/
und Ihrer Ehefrau/ und Ihrem Lebensgefährten/ und Ihrer Lebensgefährtin]?
Angabe in Prozent. Für Paare: Geben Sie die Summe der Anteile an, die Sie besitzen.
0 ist nur dann erlaubt, wenn auch der (Ehe-)Partner keinen Anteil besitzt!
NUMBER [0..100]
IF (HO070 PercHouseOwn > 0)
☐
IF ((MN104 Householdmoved = 1 OR (MN101 Lonitudinal = 0))
☐
HO611_AcqProp (HOW PROPERTY ACQUIRED)
Sehen Sie sich bitte Karte 33 an. Wie haben Sie diese Immobilie erworben?
Alle zutreffenden Antworten markieren.; Falls} die Zielperson das Eigentum vom
Staat ohne Bezahlung erhalten hat, kodieren Sie 6.
SET OF 1. Mit eigenen Mitteln gekauft oder gebaut
2. Mit einem Kredit oder einer Hypothek gekauft oder gebaut
3. Mit Hilfe der Familie gekauft oder gebaut
4. Geerbt
5. Als Geschenk bekommen
6. Auf andere Art erworben
HO012_YearHouse (YEAR ACQUIRED THE HOUSE)
In welchem Jahr war das?
NUMBER [1900..2024]
ENDIF
HO013_MortLoanProp (MORTGAGES OR LOANS ON PROPERTY)
Ist diese Immobilie mit Hypotheken oder Krediten belastet?
1. Ja
5. Nein
IF (HO013 MortLoanProp = a1)
☐
HO014_YrsLMortLoan (YEARS LEFT OF MORTGAGE OR LOAN)
Wie viele Jahre laufen diese Hypotheken oder Kredite auf diese Immobilie noch?
Wenn weniger als 1 Jahr, kodieren Sie 1. Falls die restliche Laufzeit mehr als 50 Jahre
beträgt oder es kein feststehendes Ende gibt, kodieren Sie 51.
NUMBER [1..51]
HO015_AmToPayMortLoan (AMOUNT STILL TO PAY ON MORTGAGE OR LOAN)
Wie viel müssen Sie [oder][Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/
Lebensgefährtin] noch bezahlen, bis die Hypotheken oder Kredite getilgt sind, wenn
Sie Zinszahlungen nicht berücksichtigen?
Gesamtbetrag in ^FLCurr;
NUMBER [0..10000000000000000]
CHECK: (NOT((HO015_AmToPayMortLoan = 0 AND (HO015_AmToPayMortLoan =
RESPONSE))) [Der Betrag soll größer als 0 sein;]
IF (HO015 AmToPavMortLoan = NONRESPONSE)
☐
[[Unfolding Bracket Sequence]
ENDIF
HO017_RepayMortgLoans (REGULARLY REPAY MORTGAGE OR LOANS)
Zahlen Sie Ihre Hypotheken oder Kredite regelmäßig zurück?
1. Ja
5. Nein
IF (HO017 RepavMortaLoans = a1)
☐
HO620_RegRepayMortLoan (AMOUNT REGULAR REPAYMENTS ON MORTGAGE OR
LOAN)
Wie viel haben Sie, in den letzten zwölf Monaten, für alle ausstehenden Kredite
und Hypotheken auf diese Immobilie bezahlt?
Betrag in ^FLCurr;
NUMBER [0..10000000000000000]
CHECK: (NOT((HO620_RegRepayMortLoan = 0 AND (HO620_RegRepayMortLoan
= RESPONSE))) [Der Betrag soll größer als 0 sein;]
IF (HO620 ReaRepavMortLoan = NONRESPONSE)
☐
[[Unfolding Bracket Sequence]
ENDIF
HO022_BehRepayMortLoan (BEHIND WITH REPAYMENTS MORTGAGE OR LOAN)
Waren Sie in den letzten zwölf Monaten jemals mehr als zwei Monate mit Ihren
Rückzahlungen im Rückstand?
1. Ja
5. Nein
ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (HO002 OwnerTenant <> a5)
☐
HO023_SuBLAcc (SUBLET OR LET PARTS OF ACCOMMODATION)
[Vermieten/ Untervermieten] Sie Teile dieser Räumlichkeiten?

```

```

1. Ja
5. Nein
IF (HO023 SuBLAcc = a1)
  [
    HO074_IncSuBLAcc (INCOME FROM SUBLET OR LET PARTS OF ACCOMMODATION)
    | Wie viel Mieteinnahmen oder andere Einkünfte haben Sie[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/
    | Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] durch die Vermietung dieser Räumlichkeiten im
    | Jahr ^FLLastYear;, nach Abzug von Steuern, erhalten?
    | Betrag in ^FLCurr;
    | NUMBER [0..10000000000000000]
    | IF (HO074 IncSuBLAcc = NONRESPONSE)
    | [
    |   | [Unfolding Bracket Sequence]
    |   | ENDIF
    | ENDIF
  ]
ENDIF
IF ((HO002 OwnerTenant = a1 OR (HO002 OwnerTenant = a2))
  [
    HO024_ValueH (VALUE OF THE HOUSE)
    | Wenn Sie Ihre Immobilie heute verkaufen würden, wie viel würden Sie Ihrer Meinung nach dafür
    | bekommen?
    | Betrag in ^FLCurr;
    | NUMBER [0..10000000000000000]
    | CHECK: (NOT((HO024_ValueH = 0 AND (HO024_ValueH = RESPONSE))) [Der Betrag soll größer als
    | 0 sein;]
    | IF (HO024 ValueH = NONRESPONSE)
    | [
    |   | [Unfolding Bracket Sequence]
    |   | ENDIF
  ]
ENDIF
IF ((MN104 Householdmoved = 1 OR (MN101 Lonitudinal = 0))
  [
    HO032_NoRoomSqm (NUMBER OF ROOMS)
    | Wie viele Zimmer können die Mitglieder Ihres Haushalts selbst nutzen, einschließlich
    | Schlafzimmer? Zählen Sie die folgenden Räume nicht mit: Küche, Badezimmer, Vorräume [sowie
    | vermietete oder untervermietete Räume].
    | Abstellraum, Keller, Dachboden und dgl. nicht mitzählen!
    | NUMBER [1..25]
  ]
ENDIF
HO633_SpecFeat (SPECIAL FEATURES IN THE HOUSE)
Bitte nehmen Sie Karte 34 zur Hand. Welche der genannten baulichen Maßnahmen für Menschen mit
körperlichen Beeinträchtigungen oder gesundheitlichen Problemen gibt es bei Ihnen zu Hause?
Alle zutreffenden Antworten markieren.;
SET OF 1. Breitere Türen und Durchgänge
2. Rampen oder ebenerdige Eingänge
3. Handläufe
4. Automatische oder einfach zu öffnende Türen
5. Adaptierungen in Bad oder Toilette
6. Adaptierungen in der Küche
7. Treppenlifte
8. Notrufeinrichtung (Rufhilfe, Notfalltasten, Melder, ...)
96. Keine von diesen
97. Andere (angeben)
CHECK: (NOT((count(HO633_SpecFeat) > 1 AND ((96 IN (HO633_SpecFeat)))) ["96" kann nicht
gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.])
IF ((a97 IN (HO633_SpecFeat))
  [
    HO631_SpecFeat (OTHER SPECIAL FEATURES)
    | Andere Einrichtung angeben
    | STRING
  ]
ENDIF
IF ((MN104 Householdmoved = 1 OR (MN101 Lonitudinal = 0))
  [
    HO034_YrsAcc (YEARS IN ACCOMMODATION)
    | Wie viele Jahre leben Sie schon in dieser Wohnung oder diesem Haus?
    | Auf ganze Jahre runden
    | NUMBER [0..120]
    | IF (NOT(MN002 Personf21.RespId = Emotv))
    | [
    |   HO060_PartnerYrsAcc (PARTNER YEARS IN ACCOMMODATION)
    |   | Wie viele Jahre wohnt[Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin]
    |   | bereits an Ihrem derzeitigen Wohnsitz?
    |   | Auf ganze Jahre runden
    |   | NUMBER [0..120]
    | ENDIF
    IF (HO001 Place = a5)
      [
        HO636_TypeAcc (TYPE OF BUILDING)
        | Bitte betrachten Sie Karte 35. Wie sieht das Gebäude aus, in dem Sie leben?
        | Vorlesen; Ein Senioren- oder Pflegeheim stellt alle der folgenden Leistungen für ihre
        | Bewohner bereit: Ausgabe von Medikamenten, 24-Stunden Abrufbarkeit von qualifiziertem
        | Personal (nicht unbedingt eine Krankenschwester) zur persönlichen Unterstützung und
        | Beobachtung, sowie Kost und Logis.
        | 1. Bauernhaus
        | 2. Freistehendes Ein- oder Zweifamilienhaus
        | 3. Ein- oder Zweifamilienhaus als Reihen- oder Doppelhaus
        | 4. Gebäude mit 3-8 Wohnungen
      ]
    ]
  ]

```

- 5. Gebäude mit 9 oder mehr Wohnungen aber nicht mehr als 8 Stockwerken
- 6. Ein Hochhaus mit 9 oder mehr Stockwerken
- 7. Seniorengerechtes Wohnen mit Betreuungsmöglichkeiten (Betreutes Wohnen, aber kein Pflegeheim)
- 8. Senioren- oder Pflegeheim mit Betreuung rund um die Uhr

IF (HO636 TvpeAcc = a7 OR (HO636 TvpeAcc = a8))



**HO782\_Certifiednurse** (AT LEAST A NURSE)

Gibt es zumindest eine diplomierte Krankenschwester oder einen diplomierten Krankenpfleger im Betreuungs- oder Aufsichtspersonal?

- 1. Ja
- 5. Nein

ENDIF

**HO043\_StepstoEntrance** (NUMBER OF STEPS TO ENTRANCE)

Wie viele Stufen müssen Sie rauf oder runter steigen, um zu Ihrer Wohnungstür zu gelangen?

Berücksichtigen Sie keine Stufen, die durch Benützung des Fahrstuhls vermieden werden können.

- 1. Bis zu 5
- 2. 6 bis 15
- 3. 16 bis 25
- 4. Mehr als 25

**HO037\_CityTown** (AREA WHERE YOU LIVE)

Sehen Sie sich Karte 36 an. Wie würden Sie die Gegend, in der Sie leben, beschreiben?

Vorlesen;

- 1. Großstadt
- 2. Vorstadt oder Außenbezirk
- 3. Größere Stadt
- 4. Kleinstadt
- 5. Ländliche Gegend oder Dorf

ENDIF

**HO054\_Elevator** (ELEVATOR)

Gibt es bei Ihnen im Haus einen Aufzug?

- 1. Ja
- 5. Nein

ENDIF

**HO026\_OwnSecHome** (OWN SECONDARY HOMES ETC)

Besitzen Sie [oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] Zweitwohnungen, Ferienhäuser, andere Immobilien, oder Grund und Boden (einschließlich Forste)?

Bitte Time-Sharing Arrangements wie z.B. Ferienwohnrechte und eigene Geschäftsbetriebe nicht berücksichtigen

- 1. Ja
- 5. Nein

IF (HO026 OwnSecHome = a1)



**HO027\_ValueRE** (VALUE OF REAL ESTATE)

Wie viel wäre(n) diese Immobilie(n) Ihrer Meinung nach jetzt wert, wenn Sie verkaufen würden?

Falls der Besitz im Ausland liegt, Wert in ^FLCurr; angeben

NUMBER [0..10000000000000000]

**CHECK:** (NOT((HO027\_ValueRE <= 0 AND (HO027\_ValueRE = RESPONSE))) [Der Betrag soll größer als 0 sein;]

IF (HO027 ValueRE = NONRESPONSE)



[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

**HO029\_RecIncRe** (RECEIVE INCOME OR RENT OF REAL ESTATE)

Haben Sie [oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] im Jahr ^FLLastYear; Mieteinnahmen oder andere Einkünfte aus diesen Immobilien bezogen?

- 1. Ja
- 5. Nein

IF (HO029 RecIncRe = a1)



**HO030\_AmIncRe** (AMOUNT INCOME OR RENT OF REAL ESTATE LAST YEAR)

Wie hoch waren diese Mieteinnahmen oder anderen Einkünfte für Sie [oder][Ihren/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] im Jahr ^FLLastYear;; nach Abzug von Steuern?

Betrag in ^FLCurr;

NUMBER [0..100000000000000000]

**CHECK:** (NOT((HO030\_AmIncRe = 0 AND (HO030\_AmIncRe = RESPONSE))) [Der Betrag soll größer als 0 sein;]

IF (HO030 AmIncRe = NONRESPONSE)



[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

**HO041\_IntCheck** (WHO ANSWERED THE QUESTIONS IN HO)

KONTROLLE: Wer hat die Fragen in diesem Abschnitt beantwortet?

- 1. Nur der/die Befragte
- 2. Der/die Befragte und ein/e Stellvertreter/in
- 3. Nur ein/e Stellvertreter/in

ENDIF

ENDIF

IF (((HH IN (Test) OR (ALL IN (Test))))



IF (MN008\_NumHHR = 1)

```

IF (MN024 NursinaHome = a1)
  HH001_OtherContribution (OTHER CONTRIBUTION TO HOUSEHOLD INCOME)
  Auch wenn wir Sie [oder andere Haushaltsmitglieder] über einige Details bereits befragt haben, möchten wir
  sichergehen, dass wir die Situation in Ihrem Haushalt richtig einschätzen. Im vergangenen Jahr, also
  ^FLLastYear;, gab es da jemanden in Ihrem Haushalt, der am Einkommen des Haushalts beteiligt war, im
  Rahmen dieses Interviews aber nicht befragt wird?
  Falls notwendig: Liste der in Frage kommenden Personen vorlesen – befragt werden im Rahmen dieses
  Interviews: ^MN015_Eligibles;
  1. Ja
  5. Nein

  HH010_OtherIncome (INCOME FROM OTHER SOURCES)
  Manche Haushalte bekommen Zuschüsse wie Wohnbeihilfe, Kindergeld, etc. Hat Ihr Haushalt oder ein Mitglied
  dieses Haushaltes ^FLLastYear; eine solche Unterstützung bekommen?
  1. Ja
  5. Nein

  IF (HH010 OtherIncome = a1)
    HH011_TotAddHHinc (ADDITIONAL INCOME RECEIVED BY ALL HOUSEHOLD MEMBERS IN LAST YEAR)
    Wie viel Geld, nach Abzug von Steuern und Abgaben, hat Ihr Haushalt im Jahr ^FLLastYear; aus solchen
    Zuschüssen ungefähr bekommen?
    Es handelt sich um öffentliche bzw. staatliche Zuschüsse, das bedeutet, der Geldgeber ist der Staat oder
    eine lokale Behörde. Bitte berücksichtigen Sie, dass die jährliche Summe gefragt ist. Summe in ^FLCurr;.
    NUMBER

    CHECK: (NOT((HH011_TotAddHHinc <= 0 AND (HH011_TotAddHHinc = RESPONSE))) [Der Betrag soll
    größer als 0 sein;]
    IF (HH011 TotAddHHinc = NONRESPONSE)
      [[Unfolding Bracket Sequence]
      ENDIF
    ENDIF

  HH014_IntCheck (WHO ANSWERED THE QUESTIONS IN HH)
  KONTROLLE: Wer hat die Fragen in diesem Abschnitt beantwortet?
  1. Nur der/die Befragte
  2. Der/die Befragte und ein/e Stellvertreter/in
  3. Nur ein/e Stellvertreter/in

ENDIF
ENDIF
IF (((CO IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))
  IF (MN008 NumHHR = 1)
    IF (MN024 NursinaHome = a1)
      CO001_Intro1 (INTRODUCTION TEXT)
      Wir würden Ihnen jetzt gerne ein paar Fragen zu den Ausgaben stellen, die in Ihrem Haushalt normalerweise
      anfallen, und dazu, wie Ihr Haushalt finanziell zurechtkommt.
      1. Weiter

      CO002_ExpFoodAtHome (AMOUNT SPENT ON FOOD AT HOME)
      In den letzten zwölf Monaten, ungefähr wie viel Geld wurde in Ihrem Haushalt durchschnittlich pro Monat für
      Lebensmittel ausgegeben, die zuhause konsumiert wurden?
      Betrag in ^FLCurr;
      NUMBER

      CHECK: (NOT((CO002_ExpFoodAtHome <= 0 AND (CO002_ExpFoodAtHome = RESPONSE))) [Der Betrag soll
      größer als 0 sein;]
      IF (CO002 ExpFoodAtHome = NONRESPONSE)
        [[Unfolding Bracket Sequence]
        ENDIF

      CO003_ExpFoodOutsHme (AMOUNT SPENT ON FOOD OUTSIDE THE HOME)
      Denken Sie wieder an die letzten 12 Monate. Wie viel wurde in Ihrem Haushalt durchschnittlich pro Monat für
      Essen außer Haus, z.B. in Restaurants, ausgegeben?
      Betrag in ^FLCurr;
      NUMBER

      IF (CO003 ExpFoodOutsHme = NONRESPONSE)
        [[Unfolding Bracket Sequence]
        ENDIF

      CO010_HomeProducedFood (CONSUME HOME PRODUCED FOOD)
      Essen Sie [und andere Haushaltsmitglieder] Gemüse, Früchte oder Fleisch, welches Sie selbst angebaut, erzeugt,
      erlegt oder gesammelt haben?
      1. Ja
      5. Nein

      IF (CO010 HomeProducedFood = a1)
        CO011_ValHomeProducedFood (VALUE OF HOME PRODUCED FOOD)
        Wie viel waren die zuhause produzierten Lebensmittel wert, die Sie im Schnitt pro Monat während des
        vergangenen Jahres verbraucht haben? Anders gesagt, wie viel hätten Sie für diese Lebensmittel pro
        Monat bezahlen müssen, wenn Sie sie gekauft hätten?
        Betrag in ^FLCurr; angeben
        NUMBER

        IF (CO011_ValHomeProducedFood = NONRESPONSE)

```

```

    |
    | 
    | [[Unfolding Bracket Sequence]]
    |   ENDIF
    |   ENDIF
HH017_TotAvHHincMonth (TOTAL INCOME RECEIVED BY ALL HOUSEHOLD MEMBERS IN LAST MONTH)
Zusammenfassend, wie hoch war im Jahr ^FLLastYear; das Gesamteinkommen aller Personen in Ihrem Haushalt
in einem durchschnittlichen Monat, nach Abzug aller Steuern und Abgaben?
Betrag in ^FLCurr; angeben
NUMBER
CHECK: (NOT((HH017_TotAvHHincMonth <= 0 AND (HH017_TotAvHHincMonth = RESPONSE))) [Der Betrag soll
größer als 0 sein;]
IF (HH017_TotAvHHincMonth = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]]
ENDIF
CO007_AbleMakeEndsMeet (IS HOUSEHOLD ABLE TO MAKE ENDS MEET)
Wenn Sie an das gesamte Haushaltseinkommen im Monat denken - was würden Sie dann sagen, wie Ihr
Haushalt finanziell über die Runden kommt...
Vorlesen;
1. Mit großen Schwierigkeiten
2. Mit gewissen Schwierigkeiten
3. Einigermaßen problemlos
4. Völlig problemlos
IF (MN032_socex = 1)

CO206_AffordExpense (AFFORD EXPENSE)
Kann sich Ihr Haushalt unerwartete Ausgaben in der Höhe von 1300; ^FLCurr; leisten, ohne sich Geld zu
leihen?
1. Ja
5. Nein
CO209_PovertyPutUpWithCold (PUT UP WITH COLD)
Haben Sie in den letzten 12 Monaten Kälte(gefühl) ertragen um Heizkosten zu sparen, um Ihre
Lebenskosten niedrig zu halten?
1. Ja
5. Nein
ENDIF
CO009_IntCheck (WHO ANSWERED THE QUESTIONS IN CO)
KONTROLLE: Wer hat die Fragen in diesem Abschnitt beantwortet?
1. Nur der/die Befragte
2. Der/die Befragte und ein/e Stellvertreter/in
3. Nur ein/e Stellvertreter/in
ENDIF
ENDIF
IF ((AS IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))

IF (MN007_NumFinR = 1)

AS001_Intro1 (INTRODUCTION 1 TO ASSETS)
Bei den folgenden Fragen geht es um verschiedene Arten von Geldanlagen, die Sie[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/
Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] möglicherweise haben.
1. Weiter
AS065_HasIndRetAcc (HAS INDIVIDUAL RETIREMENT ACCOUNTS)
Haben Sie[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] derzeit Geld in einer privaten
Altersvorsorge angelegt?
Eine private Altersvorsorge ist ein Pensionsvorsorgeplan, der es der Person ermöglicht, jährlich ein bisschen Geld
anzulegen, das zum Zeitpunkt der Pensionierung (teilweise) entnommen werden kann.
1. Ja
5. Nein
IF (AS065_HasIndRetAcc = a1)

IF (MN005_ModeOues <> a1)

AS020_IndRetAcc (WHO HAS INDIVIDUAL RETIREMENT ACCOUNTS)
Wer von Ihnen verfügt über eine private Altersvorsorge? Sie,[Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/
Lebensgefährte/ Lebensgefährtin][oder][beide]?
1. Nur der/die Befragte
2. Nur [Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin]
3. Beide
ENDIF
IF ((MN005_ModeOues = a1 OR ((AS020_IndRetAcc = a1 OR (AS020_IndRetAcc = a3)))

AS021_AmIndRet (AMOUNT INDIVIDUAL RETIREMENT ACCOUNTS)
Wie viel haben Sie derzeit in Ihrer privaten Altersvorsorge angespart?
Betrag in ^FLCurr;; Betrag NUR FÜR DIE ZIELPERSON eingeben - Betrag für den/die Partner/in wird
gegebenfalls separat in einer der Folgefragen gefragt
NUMBER [0..100000000000000000]
CHECK: (NOT(AS021_AmIndRet = Empty)) [Bitte geben Sie einen Betrag ein;]
CHECK: (NOT((AS021_AmIndRet = 0 AND (AS021_AmIndRet = RESPONSE))) [Der Betrag soll größer als 0
sein;]
IF (AS021_AmIndRet = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]]
ENDIF
AS023_IndRetStockBo (INDIVIDUAL RETIREMENT ACCOUNTS MOSTLY IN STOCKS OR BONDS)
Ist das Geld für Ihre private Altersvorsorge hauptsächlich in Aktien oder in Anleihen angelegt?

```

```

1. Hauptsächlich in Aktien
2. Halb Aktien und halb Anleihen
3. Hauptsächlich in Anleihen
ENDIF
IF ((AS020 IndRetAcc = a2 OR (AS020 IndRetAcc = a3))

AS024_PAmIndRet (PARTNER AMOUNT INDIVIDUAL RETIREMENT ACCOUNTS)
Wie viel hat[Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] derzeit für die private
Altersvorsorge angespart?
Betrag in ^FLCurr;; Betrag NUR FÜR PARTNER angeben
NUMBER [0..100000000000000000]

CHECK: (NOT(AS024_PAmIndRet = Empty)) [Bitte geben Sie einen Betrag ein;]
CHECK: (NOT((AS024_PAmIndRet = 0 AND (AS024_PAmIndRet = RESPONSE))) [Der Betrag soll größer als
0 sein;]
IF (AS024_PAmIndRet = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]]
ENDIF
AS026_PIndRetStockBo (PARTNER INDIVIDUAL RETIREMENT ACCOUNTS MOSTLY IN STOCKS OR BONDS)
Ist das Geld für diese private Altersvorsorge hauptsächlich in Aktien oder in Anleihen angelegt?
1. Hauptsächlich in Aktien
2. Halb Aktien und halb Anleihen
3. Hauptsächlich in Anleihen
ENDIF
ENDIF
AS066_HasContSav (HAS CONTRACTUAL SAVING)
Haben Sie[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] derzeit Geld in Bausparverträgen
angelegt?
Ein Bausparvertrag ist ein Konto bei einem Geldinstitut, welches dieses Geld hauptsächlich dazu verwendet, den Kauf
oder Bau von Häusern zu finanzieren
1. Ja
5. Nein
IF (AS066 HasContSav = a1)

AS027_AmContSav (AMOUNT CONTRACTUAL SAVING)
Ungefähr wie viel Geld haben Sie[und][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] derzeit
in Bausparverträgen angelegt?
Betrag in ^FLCurr;; GESAMTBETRAG FÜR BEIDE PARTNER eingeben
NUMBER [0..100000000000000000]

CHECK: (NOT(AS027_AmContSav = Empty)) [Bitte geben Sie einen Betrag ein;]
CHECK: (NOT((AS027_AmContSav = 0 AND (AS027_AmContSav = RESPONSE))) [Der Betrag soll größer als 0
sein;]
IF (AS027_AmContSav = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]]
ENDIF
ENDIF
AS067_HasLifeIns (HAS LIFE INSURANCE)
Besitzen Sie[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] derzeit irgendwelche
Lebensversicherungspolizzen?
1. Ja
5. Nein
IF (AS067 HasLifeIns = a1)

AS029_LifeInsPol (LIFE INSURANCE POLICIES TERM OR WHOLE LIFE)
Handelt es sich bei Ihren Lebensversicherungen um Ablebensversicherungen, um Erlebensversicherungen oder
um beides?
Eine Ablebensversicherung bietet Versicherungsschutz für eine bestimmte Periode und zahlt einen vorher
festgelegten Betrag nur, wenn der/die Versicherte innerhalb dieser Periode stirbt. Im Gegensatz dazu ist eine
Erlebensversicherung eine bestimmte Anlageform, die die Möglichkeit bietet, sich den eingelegten Betrag samt
Zinsen in mehreren Raten oder auf einmal auszahlen zu lassen.
1. Ablebensversicherung
2. Erlebensversicherung
3. Beides
97. Anderes
IF ((AS029 LifeInsPol = a2 OR (AS029 LifeInsPol = a3))

AS030_ValLifePol (FACE VALUE LIFE POLICIES)
Wie hoch ist die Versicherungssumme der Erlebensversicherung(en), die Sie[und][Ihr/ Ihre][Ehemann/
Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] besitzen?
Betrag in ^FLCurr;; GESAMTBETRAG FÜR BEIDE PARTNER eingeben.
NUMBER [0..100000000000000000]

CHECK: (NOT(AS030_ValLifePol = Empty)) [Bitte geben Sie einen Betrag ein;]
CHECK: (NOT((AS030_ValLifePol = 0 AND (AS030_ValLifePol = RESPONSE))) [Der Betrag soll größer als 0
sein;]
IF (AS030_ValLifePol = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]]
ENDIF
ENDIF
ENDIF
AS064_HasMutFunds (HAS MUTUAL FUNDS)
Haben Sie[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] derzeit Geld in Investmentfonds
angelegt?
Ein Investmentfond ist eine Investitionsmöglichkeit, die von Geldinstituten ermöglicht wird. Es werden Gelder von
vielen Investoren gesammelt und in eine gemeinsame Kasse zusammengelegt. Diese wird einem Manager anvertraut,
der das gesammelte Vermögen in Aktien und Anleihen investiert.
1. Ja
5. Nein

```



```

I IF (AS064 HasMutFunds = a1)
  
  AS017_AmMutFunds (AMOUNT IN MUTUAL FUNDS)
  Ungefähr wie viel Geld haben Sie[fund][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] derzeit
  in Investmentfonds angelegt?
  Betrag in ^FLCurr;; GESAMTBETRAG FÜR BEIDE PARTNER EINGEBEN.
  NUMBER [0..1000000000000000]

  CHECK: (NOT(AS017_AmMutFunds = Empty)) [Bitte geben Sie einen Betrag ein;]
  CHECK: (NOT((AS017_AmMutFunds = 0 AND (AS017_AmMutFunds = RESPONSE))) [Der Betrag soll größer als 0
  sein;]
  IF (AS017_AmMutFunds = NONRESPONSE)
    
    [[Unfolding Bracket Sequence]
    ENDIF
  AS019_MuFuStockBo (MUTUAL FUNDS MOSTLY STOCKS OR BONDS)
  Bestehen Ihre Investmentfonds hauptsächlich aus Aktien oder Anleihen?
  1. Hauptsächlich Aktien
  2. Halb Aktien und halb Anleihen
  3. Hauptsächlich Anleihen
  ENDIF
ENDIF
AS063_HasStocks (HAS STOCKS)
Haben Sie[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] derzeit Geld in Aktien oder
Unternehmensanteilen angelegt, unabhängig davon, ob diese am Aktienmarkt gelistet werden?
Aktien sind Wertpapiere, die zeigen, dass der Inhaber dieser Aktie einen Teil eines Unternehmens besitzt und das Recht
hat, von diesem Unternehmen Dividendenzahlungen zu erhalten.
1. Ja
5. Nein
IF (AS063 HasStocks = a1)
  
  AS011_AmStocks (AMOUNT IN STOCKS)
  Ungefähr wie viel Geld haben Sie[und][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] derzeit
  in Aktien oder Unternehmensanteilen angelegt, unabhängig davon, ob diese am Aktienmarkt gelistet werden?
  Betrag in ^FLCurr;; GESAMTBETRAG FÜR BEIDE PARTNER eintragen
  NUMBER [0..1000000000000000]

  CHECK: (NOT(AS011_AmStocks = Empty)) [Bitte geben Sie einen Betrag ein;]
  CHECK: (NOT((AS011_AmStocks = 0 AND (AS011_AmStocks = RESPONSE))) [Der Betrag soll größer als 0 sein;]
  IF (AS011_AmStocks = NONRESPONSE)
    
    [[Unfolding Bracket Sequence]
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
AS062_HasBonds (HAS BONDS)
Haben Sie[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] derzeit Geld in Staats- oder
Unternehmensanleihen veranlagt?
Anleihen sind Schuldtitel, die vom Staat oder privaten Unternehmen ausgegeben werden, um Kapital auszuleihen.
1. Ja
5. Nein
IF (AS062 HasBonds = a1)
  
  AS007_AmBonds (AMOUNT IN BONDS)
  Ungefähr wie viel Geld haben Sie[und][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] derzeit
  in Anleihen angelegt?
  Betrag in ^FLCurr;; GESAMTBETRAG FÜR BEIDE PARTNER eintragen
  NUMBER [0..1000000000000000]

  CHECK: (NOT(AS007_AmBonds = Empty)) [Bitte geben Sie einen Betrag ein;]
  CHECK: (NOT((AS007_AmBonds = 0 AND (AS007_AmBonds = RESPONSE))) [Der Betrag soll größer als 0 sein;]
  IF (AS007_AmBonds = NONRESPONSE)
    
    [[Unfolding Bracket Sequence]
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
AS060_HasBankAcc (HAS BANK ACCOUNT)
Haben Sie[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] derzeit ein Girokonto, Privatkonto,
Sparkonto oder Postscheckkonto?
1. Ja
5. Nein
IF (AS060 HasBankAcc = a1)
  
  AS003_AmBankAcc (AMOUNT BANK ACCOUNT)
  Ungefähr wie viel Geld haben Sie[fund][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] derzeit
  auf Giro-, Privat-, Spar- oder Postscheckkonten?
  Betrag in ^FLCurr;; GESAMTBETRAG FÜR BEIDE PARTNER angeben
  NUMBER

  CHECK: (NOT(AS003_AmBankAcc = Empty)) [Bitte geben Sie einen Betrag ein;]
  IF (AS003_AmBankAcc = NONRESPONSE)
    
    [[Unfolding Bracket Sequence]
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (((AS060_HasBankAcc = a1 OR (AS062_HasBonds = a1) OR (AS063_HasStocks = a1) OR (AS064_HasMutFunds
= a1)))
  
  AS070_IntIncome (INTEREST OR DIVIDEND)
  Insgesamt, wie viel Einkommen aus Zinsen oder Dividenden haben Sie[fund][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/
  Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] aus Ihren Ersparnissen in Bankkonten, Aktien, Anleihen oder Investmentfonds
  im Jahr ^FLLastYear; erhalten? Bitte geben Sie den Betrag nach Abzug von Steuern an.
  Betrag in ^FLCurr; angeben

```

NUMBER [0..10000000000000000000]  
**CHECK:** (NOT(AS070\_IntIncome = Empty)) *[Bitte geben Sie einen Betrag ein;]*  
 IF (AS070\_IntIncome = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]  
 ENDIF

AS641\_OwnFirm (OWN FIRM COMPANY BUSINESS)  
 Sind Sie *[oder/][Ihr/ Ihre/][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin]* derzeit Eigentümer einer Firma, eines Geschäfts, eines Unternehmens oder besitzen Sie Unternehmensanteile?  
 1. Ja  
 5. Nein

IF (AS641\_OwnFirm = a1)

AS044\_ShareFirm (PERCENTAGE SHARE FIRM OWNED)  
 Welchen Anteil an dieser Firma, diesem Geschäft oder Unternehmen besitzen Sie *[oder/][Ihr/ Ihre/][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin]*?  
 Angabe in Prozent. Falls weniger als 1 Prozent, geben Sie 1 an.  
 NUMBER [1..100]

IF (AS044\_ShareFirm = RESPONSE)

**CHECK:** (AS044\_ShareFirm <= 100) *[Prozentwert soll kleiner gleich 100 sein;]*  
 ENDIF  
 IF (AS044\_ShareFirm = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]  
 ENDIF

AS642\_AmSellFirm (AMOUNT SELLING FIRM)  
 Wenn Sie diese Firma, dieses Geschäft oder Unternehmen verkaufen würden, wie viel würde nach Abzahlung etwaiger Schulden für Sie *[oder/][Ihren/ Ihre/][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin]* übrig bleiben?  
 Betrag in ^FLCurr;; GESAMTBETRAG FÜR BEIDE PARTNER eingeben.  
 NUMBER

**CHECK:** (NOT(AS642\_AmSellFirm = Empty)) *[Bitte geben Sie einen Betrag ein;]*  
 IF (AS642\_AmSellFirm = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]  
 ENDIF

AS649\_NumCars (NUMBER OF CARS)  
 Wie viele Autos besitzen Sie *[oder/][Ihr/ Ihre/][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin]*? Firmenwagen und Leasing-Fahrzeuge bitte nicht mitzählen.  
 NUMBER [0..10]

IF (AS649\_NumCars > 0)

AS051\_AmSellingCars (AMOUNT SELLING CARS)  
 Wenn Sie *[dieses/ diese/][Auto/ Autos]* verkaufen würden, wie viel würden Sie dafür bekommen?  
 Betrag in ^FLCurr;; GESAMTBETRAG FÜR BEIDE PARTNER eintragen  
 NUMBER [0..10000000000000000000]

**CHECK:** (NOT(AS051\_AmSellingCars = Empty)) *[Bitte geben Sie einen Betrag ein;]*  
 IF (AS051\_AmSellinaCars = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]  
 ENDIF

AS054\_OweMonAny (OWE MONEY)  
 In der nächsten Frage geht es um Schulden, ausgenommen Hypotheken und Schulden auf Grundbesitz, Immobilien oder Firmen (falls Sie welche haben). Wenn Sie sich Karte 41 ansehen, welche Art von Krediten oder Schulden haben Sie *[oder/][Ihr/ Ihre/][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin]* derzeit, falls überhaupt?  
 Alle zutreffenden Antworten markieren.;  
 SET OF 1. Kredite für Autos und andere Fahrzeuge (Kleinbusse/Motorräder/Boote, etc.)  
 2. Überfällige Kreditkarten-/Kundenkartenrechnungen  
 3. Darlehen (von Banken, Wohnbaugesellschaft oder anderen Finanzinstitutionen)  
 4. Schulden bei Verwandten oder Freunden  
 5. Studentenkredite  
 6. Überfällige Rechnungen (Telefon, Strom, Heizung, Miete)  
 96. Nichts davon  
 97. Andere

**CHECK:** (NOT((count(AS054\_OweMonAny) > 1 AND ((a96 IN (AS054\_OweMonAny)))))) *["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.;]*  
 IF (NOT((96 IN (AS054\_OweMonAnv) AND (count(AS054\_OweMonAnv) = 1)))

AS055\_AmOweMon (AMOUNT OWING MONEY IN TOTAL)  
 Wie viel Schulden haben Sie *[und/][Ihr/ Ihre/][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin]* insgesamt? Hypotheken, beliehenes Land, Eigentum und Firmenanteile sollen nicht eingerechnet werden.  
 Betrag in ^FLCurr;; GESAMTBETRAG FÜR BEIDE PARTNER eintragen.  
 NUMBER

**CHECK:** (NOT(AS055\_AmOweMon = Empty)) *[Bitte geben Sie einen Betrag ein;]*  
**CHECK:** (NOT((AS055\_AmOweMon = 0 AND (AS055\_AmOweMon = RESPONSE)))) *[Der Betrag soll größer als 0 sein;]*  
 IF (AS055\_AmOweMon = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]  
 ENDIF

AS057\_IntCheck (WHO ANSWERED THE QUESTIONS IN AS)  
 KONTROLLE: Wer hat die Fragen in diesem Abschnitt beantwortet?

1. Nur der/die Befragte
2. Der/die Befragte und ein/e Stellvertreter/in
3. Nur ein/e Stellvertreter/in

ENDIF

ENDIF

IF ((AC IN (Test) OR (ALL IN (Test))))



**AC011\_Intro** (INTRODUCTION WELL-BEING)

Wir sind auch daran interessiert, wie die Menschen im Allgemeinen über ihr Leben denken.

Beginn eines **Non-Proxy-Abschnitts**. Es ist nicht erlaubt, dass ein/e Stellvertreter/in die Fragen beantwortet. Ist der/die Befragte nicht in der Lage, eine der nachfolgenden Fragen selbständig zu beantworten, drücken Sie bei jeder Frage **STRG-K**.

1. Weiter

**AC012\_HowSat** (HOW SATISFIED WITH LIFE)

Auf einer Skala von 0 bis 10, wobei 0 völlig unzufrieden und 10 völlig zufrieden bedeutet, wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Leben?

NUMBER [0..10]

**AC013\_Intro** (INTRODUCTION CASP ITEMS)

Sehen Sie sich bitte Karte 42 an. Ich werde Ihnen eine Liste von Aussagen, mit denen Menschen ihr Leben oder ihre Gefühle beschreiben, vorlesen. Wie oft, wenn überhaupt, sind Sie mit den folgenden Gefühlen und Gedanken konfrontiert gewesen: häufig, manchmal, selten oder nie?

1. Weiter

**AC014\_AgePrev** (AGE PREVENTS FROM DOING THINGS)

Wie oft denken Sie sich, dass Ihr Alter Sie daran hindert, Dinge zu tun, die Sie gerne tun möchten?

Karte 42. Vorlesen;

1. Häufig
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

**AC015\_OutofContr** (OUT OF CONTROL)

Wie oft haben Sie das Gefühl, keinen Einfluss darauf zu haben, was mit Ihnen geschieht?

Karte 42. VorlesenNeed;

1. Häufig
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

**AC016\_LeftOut** (FEEL LEFT OUT OF THINGS)

Wie oft fühlen Sie sich ausgeschlossen?

Karte 42. VorlesenNeed;

1. Häufig
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

**AC017\_DoWant** (DO THE THINGS YOU WANT TO DO)

Wie oft denken Sie sich, dass Sie die Dinge tun können, die Sie tun möchten?

Karte 42. VorlesenNeed;

1. Häufig
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

**AC018\_FamRespPrev** (FAMILY RESPONSIBILITIES PREVENT)

Wie oft denken Sie, dass familiäre Verpflichtungen Sie daran hindern, das zu tun, was Sie gerne tun möchten?

Karte 42. VorlesenNeed;

1. Häufig
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

**AC019\_ShortMon** (SHORTAGE OF MONEY STOPS)

Wie oft denken Sie, dass mangelndes Geld Sie daran hindert Dinge zu tun, die Sie gerne tun möchten?

Karte 42. VorlesenNeed;

1. Häufig
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

**AC020\_EachDay** (LOOK FORWARD TO EACH DAY)

Wie oft freuen Sie sich auf den nächsten Tag?

Karte 42. VorlesenNeed;

1. Häufig
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

**AC021\_LifeMean** (LIFE HAS MEANING)

Wie oft haben Sie das Gefühl, dass Ihr Leben einen Sinn hat?

Karte 42. VorlesenNeed;

1. Häufig
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

**AC022\_BackHapp** (LOOK BACK ON LIFE WITH HAPPINESS)

Alles in allem, wie oft blicken Sie mit einem Gefühl des Glücks auf Ihr Leben zurück?

Karte 42. VorlesenNeed;

1. Häufig
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

**AC023\_FullEnerg** (FEEL FULL OF ENERGY)

Wie oft fühlen Sie sich in letzter Zeit voller Energie?

Karte 42. VorlesenNeed;

1. Häufig
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

**AC024\_FullOpport** (FULL OF OPPORTUNITIES)

Wie oft haben Sie das Gefühl, dass das Leben viele Chancen bietet?

Karte 42. [VorlesenNeed](#);

1. Häufig
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

**AC025\_FutuGood** (FUTURE LOOKS GOOD)

Wie oft haben Sie das Gefühl, dass die Zukunft für Sie gut aussieht?

Karte 42. [VorlesenNeed](#);

1. Häufig
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

IF (MN024 *NursinaHome* = a1)

▢

**AC001\_Intro** (INTRODUCTION AC ACTIVITIES)

Nun habe ich ein paar Fragen über Ihre Aktivitäten.

1. Weiter

**AC035\_ActPastTwelveMonths** (ACTIVITIES IN LAST YEAR)

Bitte sehen Sie sich Karte 43 an. Welche der angeführten Aktivitäten haben Sie – falls überhaupt – in den letzten 12 Monaten ausgeübt?

[Alle zutreffenden Antworten markieren.](#);

SET OF 1. Unentgeltliche bzw. freiwillige Arbeit bei Wohltätigkeitsorganisationen/-veranstaltungen

4. Teilnahme an einem Fort- oder Weiterbildungskurs
5. Teilnahme an Aktivitäten von Vereinen (z.B. Sport - oder Heimatverein)
7. Teilnahme an Aktivitäten einer politischen Organisation oder Bürgerinitiative
8. Bücher, Magazine, oder Zeitungen gelesen
9. Kreuzwort- oder Zahlenrätsel gelöst (z.B. Scrabble oder Sudoku)
10. Karten- oder Brettspiele (z.B. Schach) gespielt
96. Keine der genannten

**CHECK:** (NOT((count(AC035\_ActPastTwelveMonths) > 1 AND ((a96 IN (AC035\_ActPastTwelveMonths)))) ["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.])

IF ((count(AC035\_ActPastTwelveMonths) = 1 AND ((a96 IN (AC035\_ActPastTwelveMonths))))

▢

**AC038\_HowSatisfiedNoAct** (SATISFIED WITH NO ACTIVITIES)

Sie haben angegeben, dass Sie keine der auf Karte 43 genannten Tätigkeiten ausführen. Auf einer Skala von 0 bis 10, wo 0 völlig unzufrieden und 10 völlig zufrieden bedeutet, wie zufrieden sind Sie damit?

NUMBER [0..10]

| ELSE

▢

IF (((((((a1 IN (AC035\_ActPastTwelveMonths) OR ((a4 IN (AC035\_ActPastTwelveMonths)) OR ((a5 IN (AC035\_ActPastTwelveMonths)) OR ((a7 IN (AC035\_ActPastTwelveMonths)) OR ((a8 IN (AC035\_ActPastTwelveMonths)) OR ((a9 IN (AC035\_ActPastTwelveMonths)) OR ((a10 IN (AC035\_ActPastTwelveMonths))))

▢

| LOOP cnt1 := 1 TO 10

▢

| IF ((cnt1 IN (AC035\_ActPastTwelveMonths))

▢

**AC036\_HowOftenAct** (HOW OFTEN ACTIVITY IN THE LAST TWELVE MONTHS)

Wie häufig haben Sie in den vergangenen 12 Monaten *keine unentgeltliche bzw. freiwillige Arbeit bei Wohltätigkeitsorganisationen/-veranstaltungen ausgeübt/ einen Fort- oder Weiterbildungskurs besucht/ an Aktivitäten von Vereinen teilgenommen/ an Aktivitäten einer politischen Organisation oder Bürgerinitiative teilgenommen/ Bücher, Magazine, oder Zeitungen gelesen/ Kreuzwort- oder Zahlenrätsel gelöst/ Karten- oder Brettspiele (z.B. Schach) gespielt?*

[Vorlesen](#);

1. Fast jeden Tag
2. Fast jede Woche
3. Fast jeden Monat
4. Seltener

[cnt1]

| ENDIF

ENDLOOP

**AC037\_HowSatisfied** (SATISFIED WITH ACTIVITIES)

Auf einer Skala von 0 bis 10, bei der 0 für völlig unzufrieden und 10 für völlig zufrieden steht - wie zufrieden sind Sie mit den von Ihnen genannten Aktivitäten?

NUMBER [0..10]

| ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF ((MN101 *Lonitudinal* = 0 OR (MN101 *Lonitudinal* = Emptv))

▢

**AC700\_BigFiveIntro** (INTRODUCTION BIG FIVE)

Bitte sehen Sie sich Karte 44 an. Es folgt eine Reihe an Aussagen mit Eigenschaften, die auf Sie zutreffen können oder nicht. Bitte geben Sie an, inwieweit die einzelnen Aussagen auf Sie zutreffen oder nicht zutreffen.

1. Weiter

**AC701\_Reserved** (BIG FIVE - RESERVED)

Ich bin eher zurückhaltend, reserviert. Diese Aussage...

[Vorlesen](#);

1. Trifft gar nicht zu
2. Trifft eher nicht zu
3. Weder noch

4. Trifft eher schon zu
5. Trifft völlig zu

**AC702\_Trust** (BIG FIVE - TRUST)

Ich schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen. Diese Aussage...

Falls nötig, vorlesen

1. Trifft gar nicht zu
2. Trifft eher nicht zu
3. Weder noch
4. Trifft eher schon zu
5. Trifft völlig zu

**AC703\_Lazy** (BIG FIVE - LAZY)

Ich bin bequem, neige zur Faulheit. Diese Aussage...

Falls nötig, vorlesen

1. Trifft gar nicht zu
2. Trifft eher nicht zu
3. Weder noch
4. Trifft eher schon zu
5. Trifft völlig zu

**AC704\_Relaxed** (BIG FIVE - RELAXED)

Ich bin entspannt, lasse mich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen. Diese Aussage...

Falls nötig, vorlesen

1. Trifft gar nicht zu
2. Trifft eher nicht zu
3. Weder noch
4. Trifft eher schon zu
5. Trifft völlig zu

**AC705\_FewInterests** (BIG FIVE - FEW INTERESTS)

Ich habe nur wenig künstlerisches Interesse. Diese Aussage...

Falls nötig, vorlesen

1. Trifft gar nicht zu
2. Trifft eher nicht zu
3. Weder noch
4. Trifft eher schon zu
5. Trifft völlig zu

**AC706\_Outgoing** (BIG FIVE - OUTGOING)

Ich gehe aus mir heraus, bin gesellig. Diese Aussage...

Falls nötig, vorlesen

1. Trifft gar nicht zu
2. Trifft eher nicht zu
3. Weder noch
4. Trifft eher schon zu
5. Trifft völlig zu

**AC707\_FindFault** (BIG FIVE - FINDFAULT)

Ich neige dazu, andere zu kritisieren. Diese Aussage...

Falls nötig, vorlesen

1. Trifft gar nicht zu
2. Trifft eher nicht zu
3. Weder noch
4. Trifft eher schon zu
5. Trifft völlig zu

**AC708\_Thorough** (BIG FIVE - THOROUGH JOB)

Ich erledige Aufgaben gründlich. Diese Aussage...

Falls nötig, vorlesen

1. Trifft gar nicht zu
2. Trifft eher nicht zu
3. Weder noch
4. Trifft eher schon zu
5. Trifft völlig zu

**AC709\_Nervous** (BIG FIVE - NERVOUS)

Ich werde leicht nervös und unsicher. Diese Aussage...

Falls nötig, vorlesen

1. Trifft gar nicht zu
2. Trifft eher nicht zu
3. Weder noch
4. Trifft eher schon zu
5. Trifft völlig zu

**AC710\_Imagination** (BIG FIVE - IMAGINATION)

Ich habe eine aktive Vorstellungskraft, bin phantasievoll. Diese Aussage...

Falls nötig, vorlesen

1. Trifft gar nicht zu
2. Trifft eher nicht zu
3. Weder noch
4. Trifft eher schon zu
5. Trifft völlig zu

**AC711\_Kind** (BIG FIVE - KIND)

Ich bin rücksichtsvoll zu anderen, einfühlsam. Diese Aussage...

VorlesenNeed;

1. Trifft gar nicht zu
2. Trifft eher nicht zu
3. Weder noch
4. Trifft eher schon zu
5. Trifft völlig zu

ENDIF

**AC740\_Outro** (NON PROXY)

ÜBERPRÜFEN: Wer hat die Fragen in diesem Abschnitt beantwortet?

1. Der/die Befragte
2. Abschnitt wurde nicht beantwortet (Stellvertreterinterview)

ENDIF

IF (((TE IN (Test)) OR ((ALL IN (Test))))



IF (MN101 Lonaitudinal = 1)



IF (MN024 NursinaHome = a1)



**TE001\_intro** (INTRO TIME EXPENDITURE)

Bei den nächsten Fragen geht es darum, wie Sie gestern Ihren Tag verbracht haben.

1. Weiter

**TE002\_Weekday** (WHAT DAY YESTERDAY)

Nicht vorlesen.

Welcher Wochentag war GESTERN?

1. Montag
2. Dienstag
3. Mittwoch
4. Donnerstag
5. Freitag
6. Samstag
7. Sonntag

**TE003\_YesterdaySpecial** (NORMAL DAY YESTERDAY)

Bitte denken Sie an **GESTERN**, [Montag/ Dienstag/ Mittwoch/ Donnerstag/ Freitag/ Samstag/ Sonntag], vom Morgen bis zum Ende des Tages.

Denken Sie daran, wo Sie gewesen sind, was sie gemacht haben, mit wem Sie zusammen waren und wie Sie sich gefühlt haben. War gestern ein normaler Tag für Sie oder ist etwas ungewöhnlich Gutes oder Schlechtes passiert?

Vorlesen;

1. Ja - ein ganz normaler Tag
2. Nein - es passierten auch unerwartet schlechte oder stressige Dinge
3. Nein - es passierten auch unerwartet gute Dinge

**TE004\_Chores\_INTRO** (TIME SPENT ON CHORES)

Denken Sie weiterhin an gestern, vom Morgen bis zum Ende des Tages. Denken Sie daran, wieviel Zeit Sie über den Tag mit verschiedenen Aktivitäten verbracht haben.

Wieviel Zeit haben Sie gestern mit **Haushaltspflichten** verbracht, wie z.B. Putzen, Wäsche waschen, Einkaufen, Kochen, Gartenarbeiten usw.?

BITTE NICHT INKLUDIEREN: Persönliche Pflege, Kinderbetreuung, Betreuung von Eltern oder anderen Familienmitgliedern.

Falls die befragte Person nicht sicher ist, bitten Sie sie darum, die Zeit so gut wie möglich zu schätzen.

Hat die befragte Person keine Zeit mit einer bestimmten Aktivität verbracht, geben Sie in beiden Feldern 0 ein.

Hat die befragte Person beispielsweise 1 Stunde und eine halbe Stunde mit einer Aktivität verbracht, geben Sie 1 Stunde und 30 Minuten ein.

Hat die befragte Person beispielsweise 40 Minuten mit einer bestimmten Tätigkeit verbracht, geben Sie 0 Stunden und 40 Minuten ein.

1. Weiter

**TE005\_Chores\_Hrs** (HOURS SPENT ON CHORES)

Stunden:

NUMBER [0..24]

**TE006\_Chores\_Mts** (MINUTES SPENT ON CHORES)

Minuten:

NUMBER [0..59]

**CHECK:** (NOT((TE005\_Chores\_Hrs = 24 AND (TE006\_Chores\_Mts > 0))) [Sind Sie sicher? Wert scheint unwahrscheinlich.])

**TE010\_PersonalCare\_Intro** (TIME SPENT ON PERSONAL CARE)

Wieviel Zeit haben Sie gestern mit **persönlicher Pflege** bzw. **Körperpflege** verbracht, wie zum Beispiel Waschen, Anziehen, Friseurbesuche, Arztbesuche, usw.?

1. Weiter

**TE011\_PersonalCare\_Hrs** (HOURS SPENT ON PERSONAL CARE)

Stunden:

NUMBER [0..24]

**TE012\_PersonalCare\_Mts** (MINUTES SPENT ON PERSONAL CARE)

Minuten:

NUMBER [0..59]

**CHECK:** (NOT((TE011\_PersonalCare\_Hrs = 24 AND (TE012\_PersonalCare\_Mts > 0))) [Sind Sie sicher? Wert scheint unwahrscheinlich.])

**TE013\_Children\_Intro** (TIME SPENT ON PERSONAL CHILDREN)

Wie viel Zeit haben Sie gestern mit Ihren **Kindern**, Enkelkindern, Pflegekindern oder anderen Kindern, um die Sie sich kümmern, verbracht?

Das inkludiert z.B. Waschen, Anziehen, Spielen, zur Schule oder anderen Aktivitäten bringen, bei Hausaufgaben helfen usw.

Erwachsene Kinder nicht berücksichtigen.

1. Weiter

**TE014\_Children\_Hrs** (HOURS SPENT ON CHILDREN)

Stunden:

NUMBER [0..24]

**TE015\_Children\_Mts** (MINUTES SPENT ON CHILDREN)

Minuten:

NUMBER [0..59]

**CHECK:** (NOT((TE014\_Children\_Hrs = 24 AND (TE015\_Children\_Mts > 0))) [Sind Sie sicher? Wert scheint unwahrscheinlich.])

**TE016\_HelpParents\_Intro** (TIME SPENT ON HELPING PARENTS)

Wieviel Zeit haben Sie gestern damit verbracht, Ihren **Eltern oder Schwiegereltern** zu helfen? Z.B.: Hilfe mit administrativen Tätigkeiten, Waschen, Anziehen, zum Arzt bringen, usw.

Zeit mit Stiefeltern und Adoptiveltern berücksichtigen.

1. Weiter

**TE017\_HelpParents\_Hrs** (HOURS SPENT ON HELPING PARENTS)

Stunden:

NUMBER [0..24]

**TE018\_HelpParents\_Mts** (MINUTES SPENT ON HELPING PARENTS)

Minuten:

NUMBER [0..59]

**CHECK:** (NOT((TE017\_HelpParents\_Hrs = 24 AND (TE018\_HelpParents\_Mts > 0))) [*Sind Sie sicher? Wert scheint unwahrscheinlich.;*])

IF ((NOT(MN002 Person[21.RespId = Emptv]) OR (Sec DN1.DN040 PartnerOutsideHH = a1))



**TE019\_HelpPartner\_Intro** (TIME SPENT ON HELPING PARTNER)

Wie viel Zeit haben Sie gestern damit verbracht, **[Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Lebensgefährten/ Ihrer Lebensgefährtin/ Ihrer/m Partner/in]** zu helfen?

\* z.B.: Hilfe bei administrativen Tätigkeiten, Waschen, Anziehen, zum Arzt bringen, usw.

1. Weiter

**TE020\_HelpPartner\_Hrs** (HOURS SPENT ON HELPING PARTNER)

Stunden:

NUMBER [0..24]

**TE021\_HelpPartner\_Mts** (MINUTES SPENT ON HELPING PARTNER)

Minuten:

NUMBER [0..59]

**CHECK:** (NOT((TE020\_HelpPartner\_Hrs = 24 AND (TE021\_HelpPartner\_Mts > 0))) [*Sind Sie sicher? Wert scheint unwahrscheinlich.;*])

ENDIF

**TE022\_HelpOther\_Intro** (TIME SPENT ON HELPING OTHER FAMILY)

Wie viel Zeit haben Sie gestern damit verbracht, **anderen Familienmitgliedern oder Bekannten** zu helfen?

\*NICHT INKLUDIEREN: Hilfe für **[Ihren Ehemann,/ Ihre Ehefrau,/ Ihren Lebensgefährten,/ Ihren Lebensgefährtin,/ Ihre/n Partner/in,] Eltern und Kinder**, die bereits genannt wurde.

Wiederholen Sie wenn notwendig: zum Beispiel Hilfe mit administrativen Tätigkeiten, Waschen, Anziehen, jemanden zum Arzt bringen usw.

1. Weiter

**TE023\_HelpOther\_Hrs** (HOURS SPENT ON HELPING OTHER FAMILY)

Stunden:

NUMBER [0..24]

**TE024\_HelpOther\_Mts** (MINUTES SPENT ON HELPING OTHER FAMILY)

Minuten:

NUMBER [0..59]

**CHECK:** (NOT((TE023\_HelpOther\_Hrs = 24 AND (TE024\_HelpOther\_Mts > 0))) [*Sind Sie sicher? Wert scheint unwahrscheinlich.;*])

**TE025\_Leisure\_Intro** (TIME SPENT ON LEISURE)

Wie viel Zeit haben Sie gestern mit **Freizeitaktivitäten** verbracht?

Z.B.: Fernsehen, Soziale Medien, Sport, Hobbies, sich mit Freunden oder der Familie unterhalten, Ausgehen usw.

1. Weiter

**TE026\_Leisure\_Hrs** (TIME SPENT ON LEISURE)

Stunden:

NUMBER [0..24]

**TE027\_Leisure\_Mts** (MINUTES SPENT ON LEISURE)

Minuten:

NUMBER [0..59]

**CHECK:** (NOT((TE026\_Leisure\_Hrs = 24 AND (TE027\_Leisure\_Mts > 0))) [*Sind Sie sicher? Wert scheint unwahrscheinlich.;*])

**TE031\_Admin\_Intro** (TIME SPENT ON ADMINISTRATION)

Wie viel Zeit haben Sie gestern mit Ihren **eigenen administrativen Tätigkeiten und finanziellen Angelegenheiten** verbracht?

1. Weiter

**TE032\_Admin\_Hrs** (HOURS SPENT ON ADMINISTRATION)

Stunden:

NUMBER [0..24]

**TE033\_Admin\_Mts** (MINUTES SPENT ON ADMINISTRATION)

Minuten:

NUMBER [0..59]

**CHECK:** (NOT((TE032\_Admin\_Hrs = 24 AND (TE033\_Admin\_Mts > 0))) [*Sind Sie sicher? Wert scheint unwahrscheinlich.;*])

**TE034\_PaidWork\_Intro** (TIME SPENT ON PAID WORK)

Wie viel Zeit haben Sie gestern mit **bezahlter Arbeit** verbracht, entweder angestellt oder selbstständig?

NICHT MITZÄHLEN: Zeiten, in denen Sie zur oder von der Arbeit pendeln

MITZÄHLEN: Überstunden

1. Weiter

**TE035\_PaidWork\_Hrs** (HOURS SPENT ON PAID WORK)

Stunden:

NUMBER [0..24]

**TE036\_PaidWork\_Mts** (MINUTES SPENT ON PAID WORK)

Minuten:

NUMBER [0..59]

**CHECK:** (NOT((TE035\_PaidWork\_Hrs = 24 AND (TE036\_PaidWork\_Mts > 0))) [*Sind Sie sicher? Wert scheint unwahrscheinlich.;*])

**TE037\_VoluntaryWork\_Intro** (TIME SPENT ON VOLUNTARY WORK)

Wie viel Zeit haben Sie gestern mit **ehrenamtlicher Arbeit** verbracht?

NICHT MITZÄHLEN: Haushaltspflichten, Hilfe für Familienmitglieder, Betreuung von Kindern und Aktivitäten, die

Sie bereits angegeben haben

Beispiele sind ehrenamtliche Arbeit für religiöse, politische oder wohltätige Organisationen, sowie für Bildungs-/Gesundheitseinrichtungen und andere caritative Einrichtungen

1. Weiter

**TE038\_VoluntaryWork\_Hrs** (HOURS SPENT ON VOLUNTARY WORK)

Stunden:

NUMBER [0..24]

**TE039\_VoluntaryWork\_Mts** (MINUTES SPENT ON VOLUNTARY WORK)

Minuten:

NUMBER [0..59]

**CHECK:** (NOT((TE038\_VoluntaryWork\_Hrs = 24 AND (TE039\_VoluntaryWork\_Mts > 0))) [Sind Sie sicher? Wert scheint unwahrscheinlich.])

IF (((TE035\_PaidWork\_Hrs > 0 OR (TE036\_PaidWork\_Mts > 0) OR (TE038\_VoluntaryWork\_Hrs > 0) OR (TE039\_VoluntaryWork\_Mts > 0)))



**TE040\_Travel\_Intro** (TIME SPENT ON TRAVEL)

Denken Sie weiterhin an gestern, vom Morgen bis ans Ende des Tages.

Wie viel Zeit haben Sie gestern damit verbracht, zur Arbeit oder ehrenamtlichen Arbeit hin und zurück zu pendeln?

Geben Sie 0 (NULL) ein, wenn die befragte Person gestern nicht gearbeitet hat.

1. Weiter

**TE041\_Travel\_Hrs** (HOURS SPENT ON TRAVEL)

Stunden:

NUMBER [0..24]

**TE042\_Travel\_Mts** (MINUTES SPENT ON TRAVEL)

Minuten:

NUMBER [0..59]

**CHECK:** (NOT((TE041\_Travel\_Hrs = 24 AND (TE042\_Travel\_Mts > 0))) [Sind Sie sicher? Wert scheint unwahrscheinlich.])

ENDIF

**TE046\_Napping\_Intro** (TIME SPENT ON NAPPING)

Wie viel Zeit haben Sie gestern mit **Schlafen oder Ausruhen während des Tages** verbracht? Nachtschlaf nicht miteinbeziehen.

1. Weiter

**TE047\_Napping\_Hrs** (HOURS SPENT ON NAPPING)

Stunden:

NUMBER [0..24]

**TE048\_Napping\_Mts** (MINUTES SPENT ON NAPPING)

Minuten:

NUMBER [0..59]

**CHECK:** (NOT((TE047\_Napping\_Hrs = 24 AND (TE048\_Napping\_Mts > 0))) [Sind Sie sicher? Wert scheint unwahrscheinlich.])

**TE049\_Sleeping\_Intro** (TIME SPENT ON SLEEPING)

Wie viel Zeit haben Sie gestern mit **Schlafen während der Nachtstunden** verbracht?

1. Weiter

**TE050\_Sleeping\_Hrs** (HOURS SPENT ON SLEEPING)

Stunden:

NUMBER [0..24]

**TE051\_Sleeping\_Mts** (MINUTES SPENT ON SLEEPING)

Minuten:

NUMBER [0..59]

**CHECK:** (NOT((TE050\_Sleeping\_Hrs = 24 AND (TE051\_Sleeping\_Mts > 0))) [Sind Sie sicher? Wert scheint unwahrscheinlich.])

**TE052\_OtherActivities** (DID SPEND TIME ON OTHER ACTIVITIES)

Haben Sie gestern Zeit mit **anderen Aktivitäten** verbracht, über die wir noch nicht gesprochen haben?

1. Ja

5. Nein

IF (TE052\_OtherActivities = 1)



**TE053\_WhatActivities** (OTHER ACTIVITIES SPEND TIME ON)

Welche weitere Aktivität oder Aktivitäten waren das?

STRING

**TE054\_TimeOtherActivities\_Intro** (TIME SPENT ON OTHER ACTIVITIES)

Wie viel Zeit haben Sie gestern mit dieser Aktivität oder diesen Aktivitäten verbracht?

Wenn mehr als eine Aktivität erwähnt wurde, addieren Sie die Zeiten von all diesen Aktivitäten zusammen.

1. Weiter

**TE055\_TimeOtherActivities\_Hrs** (HOURS SPENT ON OTHER ACTIVITIES)

Stunden:

NUMBER [0..24]

**TE056\_TimeOtherActivities\_Mts** (MINUTES SPENT ON OTHER ACTIVITIES)

Minuten:

NUMBER [0..59]

**CHECK:** (NOT((TE055\_TimeOtherActivities\_Hrs = 24 AND (TE056\_TimeOtherActivities\_Mts > 0))) [Sind Sie sicher? Wert scheint unwahrscheinlich.])

ENDIF

IF (((NOT(MN002\_Person[2].RespId = Empty) OR (Sec\_DN1.DN040\_PartnerOutsideHH = a1) AND ((TE026\_Leisure\_Hrs > 0 OR (TE027\_Leisure\_Mts > 0))))



**TE057\_PartnerActivities\_Intro** (TIME SPENT WITH PARTNER)

Sie haben angegeben, dass Sie gestern ^FL\_TE057\_3; Stunden und ^FL\_TE057\_4; Minuten mit

Freizeitaktivitäten verbracht haben. Wie viel Zeit davon haben Sie zusammen mit [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Lebensgefährten/ Ihrer Lebensgefährtin/ Ihrem/Ihrer Partner/in] verbracht?



Wenn die Zielperson bei den Freizeitaktivitäten überhaupt keine Zeit mit [dem Ehemann/ der Ehefrau/ dem Lebensgefährten/ der Lebensgefährtin/ dem/der Partner/in] verbracht hat, 0 eingeben.

1. Weiter

**TE058\_PartnerActivities\_Hrs** (HOURS SPENT WITH PARTNER)

Stunden:  
NUMBER [0..24]

**TE059\_PartnerActivities\_Mts** (MINUTES SPENT WITH PARTNER)

Minuten:  
NUMBER [0..59]

**CHECK:** ( \*(60, TE058\_PartnerActivities\_Hrs)TE059\_PartnerActivities\_Mts <= \*(60, TE026\_Leisure\_Hrs)TE027\_Leisure\_Mts) [Sie können nicht mehr Zeit mit Freizeitaktivitäten mit Ihrem Partner verbringen als Sie insgesamt Zeit mit Freizeit verbringen.;]

**CHECK:** (NOT((TE058\_PartnerActivities\_Hrs = 24 AND (TE059\_PartnerActivities\_Mts > 0))) [Sind Sie sicher? Wert scheint unwahrscheinlich.;]

ENDIF

**TE060\_IntCheck** (INTERVIEWER CHECK TE)

CHECK:

Wer hat die Fragen in diesem Abschnitt beantwortet?

1. Nur der/die Befragte
2. Der/die Befragte und ein/e Stellvertreter/in
3. Nur ein/e Stellvertreter/in

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF ((EX IN (Test) OR (ALL IN (Test))))

☐

**EX601\_NonProxy** (INTRO EX\_PROXY)

Dies ist der Beginn eines **Non-Proxy Abschnitts**. Die Beantwortung der Fragen durch eine/n Stellvertreter/in ist nicht erlaubt. Sollte die Zielperson nicht anwesend sein oder selbständig Zustimmung zur Teilnahme geben können, geben sie **STRG-K** bei jeder Frage ein.

1. Weiter

IF (MN101 Lonitudinal = 0)

☐

**EX029\_FreqPrayer** (PRAYING)

Ich möchte Ihnen gerne eine Frage über das Beten stellen. Wie oft beten Sie derzeit?

Vorlesen;

1. Mehr als einmal täglich
2. Einmal täglich
3. Mehrmals pro Woche
4. Einmal in der Woche
5. Weniger als einmal in der Woche
6. Niemals

ENDIF

**EX001\_Introtxt** (INTRODUCTION AND EXAMPLE)

Als nächstes möchten wir wissen, für wie wahrscheinlich Sie das Eintreten bestimmter Ereignisse halten. Wenn ich Sie gleich etwas frage, nennen Sie mir bitte eine Zahl zwischen 0 und 100. Lassen Sie es uns mit einem Beispiel versuchen - nehmen wir das Wetter. Bitte nehmen Sie Karte 45 zur Hand. Wie wahrscheinlich ist es Ihrer Meinung nach, dass morgen die Sonne scheint? Die Zahl "90" würde zum Beispiel bedeuten, dass die Aussichten auf sonniges Wetter bei 90 Prozent liegen. Sie können jede Zahl zwischen 0 und 100 nennen.

NUMBER [0..100]

IF (MN101 Lonitudinal = 0)

☐

IF (Sec EP.EP005 CurrentJobSit = a2)

☐

**EX007\_GovRedPens** (GOVERNMENT REDUCES PENSION)

(Bitte sehen Sie sich Karte 45 an.) Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die Regierung Ihre Pensionsansprüche kürzt, bevor Sie sich zur Ruhe setzen?

NUMBER [0..100]

IF (MN808 AaeRespondent < 61)

☐

**EX025\_ChWrkA65** (CHANCE TO WORK AFTER AGE OF 63)

(Bitte sehen Sie sich Karte 45 an.) Wenn Sie an Ihre Arbeit im Allgemeinen denken und nicht nur an Ihre derzeitige Anstellung, für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie, wenn Sie 63 Jahre alt sind, noch Vollzeit arbeiten werden?

NUMBER [0..100]

ENDIF

**EX008\_GovRaisAge** (GOVERNMENT RAISES RETIREMENT AGE)

(Bitte sehen Sie sich Karte 45 an.) Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die Regierung das Pensionsalter erhöht, bevor Sie in Pension gehen?

NUMBER [0..100]

ENDIF

ENDIF

IF (MN808 AaeRespondent < 101)

☐

**EX009\_LivTenYrs** (LIVING IN TEN YEARS)

(Bitte sehen Sie sich Karte 45 an.) Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie [75/80/85/90/95/100/105/110/120] Jahre oder älter werden?

NUMBER [0..100]

ENDIF

IF (MN101 Lonitudinal = 0)

☐

**EX026\_Trust** (TRUST IN OTHER PEOPLE)

Karte 45 brauchen wir jetzt nicht mehr. Zum Abschluss möchte Ich Ihnen eine Frage darüber stellen, wie Sie andere Menschen einschätzen. Würden Sie im Allgemeinen sagen, dass man den meisten Menschen vertrauen kann, oder dass man nicht vorsichtig genug beim Umgang mit anderen Menschen sein kann? Nennen Sie mir einen Wert auf einer Skala

von 0 bis 10, wobei 0 bedeutet, dass man im Umgang mit anderen Menschen nicht vorsichtig genug sein kann, und 10 bedeutet, dass man den meisten Menschen vertrauen kann.

NUMBER [0..10]

**EX110\_RiskAv** (RISK AVERSION)

Sehen Sie sich bitte Karte 46 an. Wenn Leute ihr Geld investieren, können sie Anlagen mit niedrigem Ertrag und niedrigem Verlustrisiko, zum Beispiel ein Bankkonto oder sichere Anleihen, wählen. Sie können aber auch Anlagen mit hohem Ertrag und hohem Verlustrisiko, zum Beispiel Aktien oder Beteiligungen, wählen. Welche der Aussagen auf der Karte trifft am ehesten auf Ihre finanzielle Risikobereitschaft zu?

Die Antworten nur falls notwendig vorlesen. Wenn mehrere Antworten gegeben werden, nehmen Sie die erste gültige Kategorie.

1. Ich nehme erhebliches finanzielles Risiko in Kauf in Erwartung hohe Erträge zu erzielen
2. Ich nehme überdurchschnittliches finanzielles Risiko in Kauf in Erwartung überdurchschnittliche Erträge zu erzielen
3. Ich nehme durchschnittliches finanzielles Risiko in Kauf in Erwartung durchschnittliche Erträge zu erzielen
4. Ich bin nicht bereit finanzielle Risiken einzugehen

**EX111\_XYZ\_Planning\_Horizon** (PLANNING HORIZON)

Wenn Sie Ihre Ersparnisse, Investitionen und Ausgaben planen, welcher Zeithorizont ist der wichtigste für Sie?

Vorlesen;

Antworten wie "die nächsten Tage" und "die nächsten Wochen" sollen als "die kommenden Monate" kodiert werden.

1. Die kommenden Monate
2. Das nächste Jahr
3. Die nächsten paar Jahre
4. Die nächsten 5-10 Jahre
5. Länger als 10 Jahre

ENDIF

IF (MN101 Lonitudinal = 0)

IF

IF (MN005 ModeOues = a2)

IF

**EX800\_PartInterv** (PARTNER PARTICIPATES AFTERWARDS)

Wird der/die Partner/in im Anschluss interviewt (entweder selbst oder über eine/n Stellvertreter/in)?

WICHTIG: Stellvertreterinterviews sind **nur** im Fall von Schwerhörigkeit, Sprachproblemen oder Konzentrationsschwierigkeiten erlaubt!

1. Ja
5. Nein

IF (EX800 PartInterv = a5)

IF

**EX101\_IntroPartInfo** (INTRODUCTION PARTNER INFORMATION)

Bevor wir zum Ende des Interviews kommen, möchte ich Sie bitten, mir noch einige Informationen über [Ihren Ehemann zu geben, der/ Ihre Ehefrau zu geben, die/ Ihren Lebensgefährten zu geben, der/ Ihre Lebensgefährtin zu geben, die] das Interview heute nicht durchführt.

1. Weiter

**EX602\_PartYrsEduc** (PARTNER YEARS OF EDUCATION)

Wie viele Jahre war [Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] insgesamt in Schulausbildung?

"Schulausbildung" bedeutet Ganztagsausbildung

\* EINGESCHLOSSEN: Unterricht erhalten, Praktika absolvieren, beaufsichtigtes Lernen, oder Prüfungen ablegen

\* AUSGESCHLOSSEN: Vollzeit arbeiten, Unterricht zuhause, Fernunterricht, Fortbildung am Arbeitsplatz, Abendschule, private Teilzeit-Berufsausbildung, flexibles oder Teilzeit-Hochschulstudium etc.

NUMBER [0..999]

**EX603\_PartJobSit** (PARTNER CURRENT JOB SITUATION)

Bitte sehen Sie sich Karte 47 an. Wie würden Sie allgemein die derzeitige Beschäftigungssituation [Ihres Ehemannes/ Ihrer Ehefrau/ Ihres Lebensgefährten/ Ihrer Lebensgefährtin] beschreiben?

Vorlesen;

Nur wenn der/die Befragte unsicher ist erklären Sie die Begriffe: 1. Pensioniert (Pension aus der eigener Arbeit, einschließlich Altersteilzeit, Frühpension). PENSION BEZIEHT SICH NUR AUF PERSONEN DIE ZUVOR SELBST GEARBEITET HABEN. Bezieher von Hinterbliebenenpensionen, die keine weitere Pension aus der eigenen Arbeit erhalten dürfen nicht als pensioniert kodiert werden. Falls die Kategorien 2 bis 5 für diese Person nicht passen sollten, dann als Sonstiges kodieren.

1. Pensioniert
2. Angestellt oder selbständig (einschließlich Familienbetrieb)
3. Arbeitslos
4. Dauerhaft krank oder arbeitsunfähig
5. Hausfrau/-mann
97. Sonstiges

IF (EX603 PartJobSit = a2)

IF

**EX613\_LastJobPartner** (NAME OR TITLE OF JOB PARTNER)

Welchen Beruf übte [Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin]^FL\_EX613\_3; zuletzt aus?

STRING

IF (NOT(EX613 LastJobPartner = Refusal))

IF

**EX613c\_LastJobPartnerCode** (JOB CODER - NAME OR TITLE OF JOB PARTNER)

Ich werde jetzt diesen Beruf in unserer Datenbank mit offiziellen Berufsbezeichnungen suchen.

Geben Sie die Berufsbezeichnung erneut ein und wählen Sie diejenige Bezeichnung aus der Auswahlliste aus, die am besten übereinstimmt. Beachten Sie mögliche Rechtschreib- oder Tippfehler. Wenn Sie in der Liste nach unten gehen, sehen Sie weitere Berufsbezeichnungen. Können Sie die Berufsbezeichnung nicht finden, fragen Sie die Zielperson um eine andere mögliche Bezeichnung für diesen Beruf, eine breitere oder konkretere Bezeichnung des Berufs.

Wenn Sie überhaupt keine gute Übereinstimmung finden, geben Sie 991 ein.

STRING

**JOB CODER:** InDataOccupations

IF ((NOT(EX613c\_LastJobPartnerCode = Empty) AND (NOT(EX613c\_LastJobPartnerCode =



Ein/e Stellvertreter/in hat Teile der Fragen an ^FLRespondentName; beantwortet. In welchem Verhältnis steht der/die Stellvertreter/in zu ^FLRespondentName;?

1. Ehemann, Ehefrau oder Lebensgefährtin
2. Kind oder Schwiegerkind
3. Elternteil oder Schwiegerelternteil
4. Bruder oder Schwester
5. Enkelkind
6. Anderer Verwandter
7. Mitarbeiter/in des Pflegeheims
8. Mobile Heimhilfe
9. Freund oder Bekannter
10. Andere Person

ENDIF

**IV002\_PersPresent** (THIRD PERSONS PRESENT)

Waren, abgesehen von Stellvertretern, dritte Personen während (Teilen) des Interviews mit ^FLRespondentName; anwesend?

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

1. Niemand
2. Ehemann/-frau oder Partner/in
3. Eltern oder Elternteil
4. Kind(er)
5. Andere Verwandte
6. Andere Person(en)

**CHECK:** (NOT((count(IV002\_PersPresent) > 1 AND ((1 IN (IV002\_PersPresent)))))) ["Niemand" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.;

IF (NOT((a1 IN (IV002\_PersPresent) AND (count(IV002\_PersPresent) = 1)))

▢

**IV003\_PersIntervened** (INTERVENED IN INTERVIEW)

Haben sich diese Personen in das Interview eingemischt?

1. Ja, oft
2. Ja, manchmal
3. Nein

ENDIF

**IV004\_WillingAnswer** (WILLINGNESS TO ANSWER)

Wie würden Sie die Antwortbereitschaft von ^FLRespondentName; beschreiben?

1. Sehr gut
2. Gut
3. Mittelmäßig
4. Schlecht
5. Anfangs gut, ließ im Laufe des Interviews aber nach
6. Anfangs schlecht, verbesserte sich während des Interviews

IF (IV004\_WillingAnswer = a5)

▢

**IV005\_WillingnessWorse** (WHY WILLINGNESS WORSE)

Warum ließ die Antwortbereitschaft der befragten Person während des Interviews nach?

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

1. Die Person verlor das Interesse
2. Die Person wurde unkonzentriert oder müde
3. Anderes (bitte angeben)

IF ((a3 IN (IV005\_WillingnessWorse))

▢

**IV006\_OthReason** (WHICH OTHER REASON)

Was für ein anderer Grund?

STRING

ENDIF

ENDIF

**IV007\_AskClarification** (RESP. ASK FOR CLARIFICATION)

Hat ^FLRespondentName; bei irgendwelchen Fragen um Erläuterung gebeten?

1. Nie
2. Fast nie
3. Ab und zu
4. Oft
5. Sehr oft
6. Immer

**IV008\_RespUnderstoodQst** (RESPONDENT UNDERSTOOD QUESTIONS)

Hatten Sie insgesamt den Eindruck, dass ^FLRespondentName; die Fragen verstanden hat?

1. Nie
2. Fast nie
3. Ab und zu
4. Oft
5. Sehr oft
6. Immer

**IV018\_HelpShowcards** (HELP NEEDED READING SHOWCARDS)

Benötigte die befragte Person während des Interviews Hilfe beim Lesen der Antwortkarten?

1. Ja, aufgrund von Sehschwäche
2. Ja, aufgrund von Leseschwäche
3. Nein

IF (MN008\_NumHHR = 1)

▢

IF ((Sec HO.HO001 Place = a1 OR (MN024 NursinaHome = a2))

▢

**IV009\_AreaLocationBldg** (WHICH AREA BUILDING LOCATED)

In was für einer Gegend liegt das Gebäude?

1. Großstadt
2. Vorstadt, Außenbezirk
3. Größere Stadt
4. Kleinstadt
5. Ländliche Gegend/Dorf

**IV610\_TypeBuilding** (TYPE OF BUILDING)

```

In was für einer Art von Gebäude lebt der Haushalt?
Ein Alten- oder Pflegeheim stellt alle der folgenden Leistungen für ihre Bewohner bereit: Ausgabe von
Medikamenten, 24-Stunden Abrufbarkeit von qualifiziertem Personal (nicht unbedingt eine Krankenschwester)
zur persönlichen Unterstützung und Beobachtung, sowie Kost und Logis.
1. Bauernhaus
2. Freistehendes Ein- oder Zweifamilienhaus
3. Ein- oder Zweifamilienhaus als Reihen- oder Doppelhaus
4. Gebäude mit 3 bis 8 Wohnungen
5. Gebäude mit 9 oder mehr Wohnungen aber nicht mehr als 8 Stockwerken
6. In einem Hochhaus mit 9 oder mehr Stockwerken
7. Seniorengerechtes Wohnen mit Betreuungsmöglichkeiten (Betreutes Wohnen, aber kein Pflegeheim)
8. Senioren- oder Pflegeheim
IF ((IV610 TvpeBuildina = a7 OR (IV610 TvpeBuildina = a8))
  ▢
  IV621_Certifiednurse (AT LEAST A NURSE)
  Gibt es zumindest eine (diplomierte) Krankenschwester oder einen (diplomierten) Krankenpfleger im
  Betreuungs- oder Aufsichtspersonal?
  1. Ja
  5. Nein

  ENDIF
  IV012_StepstoEntrance (NUMBER OF STEPS TO ENTRANCE)
  Wie viele Stufen muss man bis zur Wohnungstür (hinauf oder hinunter) steigen?
  Berücksichtigen Sie keine Stufen, die durch die Benützung eines Fahrstuhls vermieden werden können
  1. Bis zu 5
  2. 6 bis 15
  3. 16 bis 25
  4. Mehr als 25
  ENDIF
  ENDIF
  IV019_InterviewerID (INTERVIEWER ID)
  Ihre Interviewer ID:
  IWER: Bitte geben Sie hier IHRE PERSÖNLICHE Interviewer-ID an, die Ihnen von Ihrem Arbeit- bzw. Auftraggeber
  zugewiesen wurde. Geben Sie hier nicht die Laptop-ID an, und auch nicht jene ID Ihrer Kollegin / Ihres Kollegen, für die/den
  Sie dieses Interview durchgeführt haben. WENN SIE KEINE INTERVIEWER ID BESITZEN, KODIEREN SIE BITTE 99999
  STRING

  CHECK: (NOT((IV019_InterviewerID = OR (NOT(IV019_InterviewerID = RESPONSE)))) [Bitte geben Sie einen Betrag ein;]
  IV017_Outro (OUTRA IV)
  Danke, dass Sie diesen Abschnitt ausgefüllt haben.
  1. Weiter
  ENDIF
  ELSE
  ▢
  IF (XT_Active = 1)
  ▢
  XT104_SexDec (SEX OF DECEDENT)

  Notieren Sie das Geschlecht der verstorbenen Person. Wenn Sie unsicher sind, fragen Sie nach.
  1. Männlich
  2. Weiblich

  XT001_Intro (INTRODUCTION TO EXIT INTERVIEW)
  [Name der/des Verstorbenen] nahm vor[seinem/ ihrem] Tod an der "50+ in Europa" Studie teil.[Sein/ Ihr] Beitrag war sehr
  wertvoll für uns. Es wäre sehr hilfreich, wenn wir etwas über das letzte Lebensjahr von[Name der/des Verstorbenen] erfahren
  könnten. Diese Information wird streng vertraulich behandelt und bleibt natürlich anonym.
  1. Weiter

  XT006_ProxSex (PROXY RESPONDENT'S SEX)

  Das Geschlecht der antwortenden Person (Proxy) eingeben.
  1. Männlich
  2. Weiblich

  XT002_Relation (RELATIONSHIP TO THE DECEASED)
  Bevor wir mit den Fragen über das letzte Lebensjahr von[Name der/des Verstorbenen] beginnen, bitte ich Sie, mir Ihre Beziehung
  zu [dem Verstorbenen/ der Verstorbenen] zu beschreiben.
  Falls unklar, präzisieren: "Also waren Sie[sein(e)/ ihr(e)] ..."
  1. Ehemann, Ehefrau oder Lebensgefährte/in
  2. Sohn oder Tochter
  3. Schwiegersohn oder Schwiegertochter
  4. Sohn oder Tochter des Ehepartners/Lebensgefährten
  5. Enkelkind
  6. Bruder oder Schwester
  7. Andere/r Verwandte/r (angeben)
  8. Andere/r Nicht-Verwandte/r (angeben)

  IF (XT002_Relation = a7)
  ▢
  XT003_OthRel (OTHER RELATIVE)

  Art der Verwandtschaft angeben.
  STRING

  ENDIF
  IF (XT002_Relation = a8)
  ▢
  XT004_OthNonRel (OTHER NO-RELATIVE)

  (Nicht-verwandtschaftliche) Beziehung zum/zur Verstorbenen angeben.
  STRING

  ENDIF
  XT005_HowOftCont (HOW OFTEN CONTACT LAST TWELVE MONTHS)
  Wie oft hatten Sie in den letzten 12 Lebensmonaten von[Name der/des Verstorbenen] persönlich, telefonisch, schriftlich, über
  Email oder andere elektronische Wege mit[ihm/ ihr] Kontakt?

```

1. Täglich
2. Mehrmals pro Woche
3. Etwa einmal pro Woche
4. Etwa alle zwei Wochen
5. Etwa einmal im Monat
6. Weniger als einmal im Monat
7. Nie

IF (XT002\_Relation <> a1)



**XT007\_YearBirth** (YEAR OF BIRTH PROXY)  
In welchem Jahr wurden Sie geboren?  
NUMBER [1900..2012]

ENDIF

**XT101\_ConfDecYrBirth** (CONFIRMATION DECEASED YEAR OF BIRTH)

Lassen Sie uns über *[den Verstorbenen/ die Verstorbene]* sprechen. Um sicherzugehen, dass wir die richtigen Informationen über *[Name der/des Verstorbenen]* haben, können Sie mir bestätigen, dass *[er/ sie]* im *[Geburtsmonat des Verstorbenen]* *[Geburtsjahr des Verstorbenen]* geboren wurde?

1. Ja
5. Nein

IF (XT101\_ConfDecYrBirth = a5)



**XT802\_IntroDecBirth** (DECEASED INTRO BIRTH)  
In welchem Monat und Jahr wurde *[Name der/des Verstorbenen]* geboren?  
1. Weiter

**XT102\_DecMonthBirth** (DECEASED MONTH OF BIRTH)

Monat:

1. Jänner
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli
8. August
9. September
10. Oktober
11. November
12. Dezember

**XT103\_DecYearBirth** (DECEASED YEAR OF BIRTH)

Jahr:

NUMBER [1900..2010]

ENDIF

**XT008\_MonthDied** (MONTH OF DECEASE)

Wir würden gerne Näheres über die Umstände des Todes von *[Name des Verstorbenen]* erfahren. In welchem **Monat** und Jahr ist *[er/ sie]* verstorben? **MONAT:** JAHR:

**Monat**

1. Jänner
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli
8. August
9. September
10. Oktober
11. November
12. Dezember

**XT009\_YearDied** (YEAR OF DECEASE)

In welchem Monat und **JAHR** ist *[er/ sie]* verstorben?

MONAT: ^XT008\_MonthDied;

**JAHR:**

**Jahr**

1. 2006
2. 2007
3. 2008
4. 2009
5. 2010
6. 2011
7. 2012
8. 2013
9. 2014
10. 2015
11. 2016
12. 2017
13. 2018
14. 2019
15. 2020
16. 2021
17. 2022
18. 2023
19. 2024

**XT010\_AgeDied** (AGE AT THE MOMENT OF DECEASE)

Wie alt war *[Name der/des Verstorbenen]*, als *[er/ sie]* gestorben ist?

**Alter in Jahren**

NUMBER [20..120]

**XT109\_DecMarried** (DECEASED MARRIED AT TIME OF DEATH)

War *[Name des Verstorbenen]* zum Zeitpunkt *[seines/ ihres]* Todes verheiratet?

1. Ja
5. Nein

```

XT039_NumChild (NUMBER OF CHILDREN THE DECEASED HAD AT THE END)
Wie viele Kinder hatte [{Name der/des Verstorbenen}] zum Zeitpunkt [seines/ ihres] Todes, die damals am Leben waren? Bitte
berücksichtigen Sie alle leiblichen Kinder, Stiefkinder, Pflege- und Adoptivkinder.
NUMBER [0..999]

XT011_CauseDeath (THE MAIN CAUSE OF DEATH)
Was war die Hauptursache für [seinen/ ihren] Tod?
Falls nötig vorlesen

Achtung: Für Todesursachen mit COVID-19-Bezug gibt es eine eigene Antwortoption (9).
1. Krebs
2. Ein Herzinfarkt
3. Ein Schlaganfall
4. Andere Herz-Kreislauf-Erkrankungen, wie Herzversagen, Herzrhythmusstörungen
5. Erkrankung der Atemwege
6. Erkrankung des Verdauungstraktes wie Magen-/Darmgeschwür, Entzündungskrankheiten der inneren Organe
7. Schwere Infektionskrankheit wie Lungenentzündung, Blutvergiftung oder Grippe
8. Unfall oder Selbstmord
9. COVID-19 oder damit zusammenhängende Komplikationen
97. Andere Todesursache (bitte angeben)

IF (XT011 CauseDeath = a97)
  
  XT012_OthCauseDeath (OTHER CAUSE OF DEATH)
  Andere Todesursache angeben
  STRING

ENDIF

XT013_HowLongIll (HOW LONG BEEN ILL BEFORE DECEASE)
Wie lange war [{Name der/des Verstorbenen}] krank, bevor [er/ sie] gestorben ist?
Vorlesen;
1. Weniger als einen Monat
2. Einen Monat oder länger, aber weniger als 6 Monate
3. 6 Monate oder länger, aber weniger als ein Jahr
4. Ein Jahr oder länger
5. Spontan: [Er/ Sie] war nicht krank bevor [er/ sie] gestorben ist

XT014_WhereDied (PLACE OF DYING)
Wo ist [er/ sie] gestorben?
Vorlesen;
Mit "Hospiz oder Palliativstation" ist eine spezielle Pflegeeinrichtung für todkranke oder schwerkranke Patienten gemeint.
1. Bei sich zu Hause
2. Bei jemand anderem zu Hause
3. In einem Krankenhaus
4. In einem Pflegeheim
5. In einem Seniorenwohnheim oder einer betreuten Wohneinrichtung
6. In einem Hospiz oder auf einer Palliativstation
7. Beim Transport in eine medizinische Einrichtung
97. Anderswo

IF (XT014 WhereDied = a97)
  
  XT060_OthWhereDied (OTHER PLACE OF DEATH)
  Anderen Sterbeort angeben
  STRING

ENDIF

IF ((XT014 WhereDied = a1 AND (XT009 YearDied > a14))
  
  XT123_CADieAlone (ANYONE ELSE PRESENT)
  War irgendjemand anderer dabei, als [{Name der/des Verstorbenen}] verstorben ist?
  1. Ja
  5. Nein
  IF (XT123 CADieAlone = a5)
    
    XT124_CAWhyAlone (DIED ALONE DUE TO CORONA)
    War das aufgrund des Ausbruchs von Corona?
    1. Ja
    2. Teilweise
    5. Nein

  ENDIF
ENDIF

IF (XT014 WhereDied = a3)
  
  XT750_ICU (IN INTENSIVE CARE UNIT)
  War das auf der Intensivstation?
  1. Ja
  5. Nein

ENDIF

IF (((XT750 ICU = a5 OR (XT014 WhereDied = a4) OR (XT014 WhereDied = a5))
  
  XT751_palcareinpatientospice (PALLIATIVE CARE OR INPATIENT HOSPICE)
  War das auf einer Palliativstation oder in einem stationären Hospiz?
  Mit "Hospiz oder Palliativstation" ist eine spezielle Pflegeeinrichtung für todkranke oder schwerkranke Patienten gemeint
  1. Ja
  5. Nein

ENDIF

IF ((XT014 WhereDied = a4 OR (XT014 WhereDied = a5))
  
  XT767_Certifiednurse (AT LEAST A NURSE)

```

Gab es zumindest eine diplomierte Krankenschwester oder einen diplomierten Krankenpfleger im Betreuungs- oder Aufsichtspersonal?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

**XT615\_TimesInHosp** (TIMES IN HOSPITAL LAST YEAR BEFORE DYING)

Zu wie vielen verschiedenen Anlässen war *[{Name der/des Verstorbenen}]* in *[seinem/ ihrem]* letzten Lebensjahr in einem Krankenhaus, einem Hospiz oder einem Pflegeheim untergebracht?

Bitte zählen Sie hier nur die Anzahl der Aufenthalte in einem Krankenhaus, einem Hospiz oder einem Pflegeheim und nicht die Anzahl der in der Einrichtung verbrachten Tage.

NUMBER [0..999]

IF (XT615 TimesInHosp > 0)



**XT016\_TotalTimeHosp** (TOTAL TIME IN HOSPITAL LAST YEAR BEFORE DYING)

Wie lange war *[{Name der/des Verstorbenen}]* in *[seinem/ ihrem]* letzten Lebensjahr in Summe in Krankenhäusern, Hospizen oder Pflegeheimen untergebracht?

NICHT vorlesen

1. Weniger als eine Woche
2. Eine Woche oder länger, aber weniger als einen Monat
3. Einen Monat oder länger, aber weniger als 3 Monate
4. 3 Monate oder länger, aber weniger als 6 Monate
5. 6 Monate oder länger, aber weniger als ein Jahr
6. Ein ganzes Jahr lang

ENDIF

IF (XT009 YearDied > a14)



**XT125\_CANotInHosp** (COULD NOT STAY IN HOSPITAL DUE TO CORONA)

War für *[{Name Verstorbene/r}]* im letzten Lebensjahr ein Aufenthalt im Krankenhaus, Hospiz oder Pflegeheim notwendig, aber aufgrund des Ausbruchs von Corona nicht möglich?

1. Ja
5. Nein

**XT126\_CAFearInf** (FORGO TREATMENT DUE TO FEAR INFECTION)

Hat *[{Name Verstorbene/r}]* während *[seines/ ihres]* letzten Lebensjahres auf eine medizinische Behandlung oder Operation verzichtet, weil *[er/ sie]* Angst hatte, sich mit dem Coronavirus zu infizieren?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

**XT756\_IntroCare** (CARE INTRO)

In den nächsten Fragen geht es um die Pflege von *[{Name der/des Verstorbenen}]*, die *[er/ sie]* in *[seinem/ ihrem]* letzten Lebensmonat erhalten hat. Bitte beantworten Sie die Fragen auf Grundlage Ihrer Erfahrung und der von *[{Name der/des Verstorbenen}]*, während *[er/ sie]* diese Pflege erhielt.

1. Weiter

IF (NOT((XT014 WhereDied = a6 OR (XT751 palcareinpatienthospice = a1)))



**XT757\_hospiceorpalliativecare** (HOSPICE OR PALLIATIVE CARE)

Hat *[{Name der/des Verstorbenen}]* in den letzten 4 Wochen *[seines/ ihres]* Lebens Hospiz- oder Palliativpflege erhalten?

Mit "Hospiz oder Palliativpflege" meinen wir Betreuung, Pflege und Versorgung von schwer- und todkranken Patienten mit dem Ziel, bestmögliche Lebensqualität für Patienten und Angehörige zu erreichen. Sie beinhaltet körperliche, seelische, soziale und spirituelle Aspekte.

1. Ja
5. Nein

IF (XT757 hospiceorpalliativecare = a5)



**XT754\_reasonnocare** (REASON NOT HOSPICE)

Warum hat *[er/ sie]* keine Hospiz- oder Palliativpflege erhalten?

Vorlesen;

1. War nicht erforderlich oder gewünscht
2. War erforderlich oder gewünscht, jedoch nicht verfügbar
3. War erforderlich oder gewünscht, jedoch zu teuer

IF (XT009 YearDied > a14)



**XT127\_CAnocare** (NO HOSPICE DUE TO CORONA)

War das aufgrund des Ausbruchs von Corona?

1. Ja
2. Teilweise
5. Nein

ENDIF

ENDIF

ENDIF

**XT758\_medicinepain** (MEDICINE FOR PAIN)

Hatte *[{Name der/des Verstorbenen}]* in *[seinem/ ihrem]* letzten Lebensmonat Schmerzen oder Medikamente gegen Schmerzen genommen?

1. Ja
5. Nein

IF (XT758 medicinepain = a1)



**XT759\_medicineamount** (MEDICATION AMOUNT)

Hat die/der Verstorbene eine zu hohe Dosis, eine zu niedrige Dosis oder genau die richtige Dosis an Medikamenten gegen *[seine/ ihre]* Schmerzen erhalten?

1. Zu hoch
2. Zu niedrig
3. Genau richtig

IF ((XT759 medicineamount = a2 AND (XT009 YearDied > a14))



**XT128\_CAreasonmedicineamount** (TOO LITTLE MEDICATION DUE TO CORONA)

War das aufgrund des Ausbruchs von Corona?



```

    | 1. Ja
    | 2. Teilweise
    | 5. Nein
    | ENDIF
  | ENDIF
XT760_troublebreathing (TROUBLE BREATHING)
  Hatte [{Name der/des Verstorbenen}] in [seinem/ ihrem] letzten Lebensmonat Atemschwierigkeiten?
  1. Ja
  5. Nein

  IF (XT760 troublebreathing = a1)
    
    XT761_helpbreathing (HOW MUCH HELP BREATHING)
    Wie viel Unterstützung hat [der/ die] Verstorbene zum Atmen erhalten? War die Unterstützung zu wenig oder angemessen?
    1. Zu wenig
    2. Angemessen

    IF ((XT761 helbreathing = a1 AND (XT009 YearDied > a14))
      
      XT129_CAreasonhelpbreathing (TOO LITTLE HELP BREATHING DUE TO CORONA)
      War das aufgrund des Ausbruchs von Corona?
      1. Ja
      2. Teilweise
      5. Nein

    | ENDIF
  | ENDIF
XT762_anxiety sadness (ANXIETY SADNESS)
  Hat [{Name der/des Verstorbenen}] in [seinem/ ihrem] letzten Lebensmonat jemals Angst oder Traurigkeit empfunden?
  1. Ja
  5. Nein

  IF (XT762 anxiety sadness = a1)
    
    XT763_helpanxiety sadness (HOW MUCH HELP ANXIETY OR SADNESS)
    Wie viel Hilfe hat [der/ die] Verstorbene beim Umgang mit diesen Gefühlen erhalten? War die Hilfe zu wenig oder
    angemessen?
    1. Zu wenig
    2. Angemessen

  | ENDIF
XT764_personalcare (PERSONAL CARE NEEDS MET)
  Wie oft wurde für die persönlichen Pflegebedürfnisse – wie zum Beispiel Baden, Anziehen, Bettwäsche wechseln – Sorge getragen,
  so gut wie es sein sollte?
  Vorlesen;.
  1. Immer
  2. Meistens
  3. Manchmal
  4. Nie
  5. Es war keine Hilfe für die persönliche Pflege nötig oder erwünscht

  IF (((XT764 personalcare = a3 OR (XT764 personalcare = a4) OR (XT764 personalcare = a5) AND (XT009 YearDied > a14))
    
    XT130_CAreasonpersonalcare (TOO LITTLE PERSONAL CARE DUE TO CORONA)
    War das aufgrund des Ausbruchs von Corona?
    1. Ja
    2. Teilweise
    5. Nein

  | ENDIF
XT765_staff (STAFF CARING AND RESPECTFULL)
  Während [seines/ ihres] letzten Lebensmonats, insgesamt wie oft war das Personal, das sich um [ihn/ sie] gekümmert hat,
  freundlich, fürsorglich und respektvoll?
  Mit Personal meinen wir professionelle Kräfte, die für diese Tätigkeit (von irgendjemanden) bezahlt werden. Wir meinen Ärzte,
  Pflegekräfte, Sozialarbeiter, Seelsorger, Pflegehelfer, Therapeuten und auch anderes Personal.
  Vorlesen;.
  1. Immer
  2. Meistens
  3. Manchmal
  4. Nie
  5. Es gab kein (bezahltes oder professionelles) Personal für die Pflege

  IF ((XT765 staff = a5 AND (XT009 YearDied > a14))
    
    XT131_CAreasonnostaff (NO STAFF DUE TO CORONA)
    War das aufgrund des Ausbruchs von Corona?
    1. Ja
    2. Teilweise
    5. Nein

  | ENDIF
  IF (XT765 staff <> a5)
    
    XT766_ratecare (RATE CARE)
    Wie würden Sie insgesamt die Pflege bewerten, die [der/ die] Verstorbene im letzten Lebensmonat erhalten hat?
    Vorlesen;.
    1. Ausgezeichnet
    2. Sehr gut
    3. Gut
    4. Mittelmäßig
    5. Schlecht

    IF (XT009 YearDied > a14)
      
      XT132_CAqualitycare (QUALITY CARE AFFECTED BY CORONA)

```

In welchem Ausmaß war Ihrer Meinung nach die Qualität der Pflege von *[{Name Verstorbene/r}]* durch den Ausbruch von Corona beeinflusst?

1. Sehr
2. Etwas
3. Gar nicht

ENDIF

ENDIF

**XT017\_IntroMedCare** (INTRODUCTION EXPENSES MEDICAL CARE)

Nun möchten wir Ihnen einige Fragen über die Ausgaben von *[{Name der/des Verstorbenen}]* stellen, die durch *[seine/ ihre]* medizinische Versorgung in den letzten 12 Lebensmonaten entstanden sind. Für jede der verschiedenen Arten von medizinischer Betreuung, die ich vorlesen werde, geben Sie bitte an, ob eine derartige Leistung in Anspruch genommen wurde. Falls ja, schätzen Sie bitte ab, wie viel dafür bezahlt werden musste. **Bitte geben Sie dabei nur die Kosten an, die nicht von der**

**Krankenversicherung bezahlt oder rückerstattet wurden.**

1. Weiter

LOOP cnt := 1 TO 9

▣

IF ((((((cnt < 3 OR (cnt > 5) OR (XT615\_TimesInHosp > 0) OR (XT014\_WhereDied = a3) OR (XT014\_WhereDied = a4) OR (XT014\_WhereDied = a5)))

▣

**XT018\_TypeMedCare** (HAD TYPE OF MEDICAL CARE IN THE LAST TWELVE MONTHS)

Hat *[{Name der/des Verstorbenen}]* (in den letzten 12 Lebensmonaten) *[die Betreuung durch einen praktischen Arzt/ die Betreuung durch einen Facharzt/ die Betreuung in einem Krankenhaus/ die Betreuung in einem Pflegeheim/ die Betreuung in einem Hospiz/ die Versorgung mit Medikamenten/ Heil- oder Hilfsmittel wie Rollstuhl, Rollator, Gehhilfen, Orthosen oder Prothesen/ professionelle Pflege bzw. Hauskrankenpflege/ Haushaltshilfe (aufgrund von Bedarf)]* in Anspruch genommen?

*["Professionelle Pflege bzw. Hauskrankenpflege"] bezieht sich auf professionelle Hilfe/Pflege/Unterstützung, die zu Hause erbracht wurde (und nicht in einer medizinischen oder Pflegeeinrichtung)./ "Haushaltshilfe (aufgrund von Bedarf)" bezieht sich auf professionelle Hilfe/Pflege/Unterstützung, die zu Hause erbracht wurde (und nicht in einer medizinischen oder Pflegeeinrichtung).]*

1. Ja
5. Nein

IF (XT018\_TypeMedCare = a1)

▣

**XT119\_CostsMedCare** (COSTS OF TYPE OF MEDICAL CARE IN THE LAST TWELVE MONTHS)

Ungefähr wie viel hat *[er/ sie]* für *[die Betreuung durch einen praktischen Arzt/ die Betreuung durch einen Facharzt/ Krankenhausaufenthalte/ die Betreuung in einem Pflegeheim/ die Betreuung in einem Hospiz/ die Versorgung mit Medikamenten/ die Heil- oder Hilfsmittel/ Pflege bzw. Hauskrankenpflege/ Haushaltshilfe (aufgrund von Bedarf)]* aus eigener Tasche bezahlt (in *[seinen/ ihren]* letzten 12 Lebensmonaten)? *[Wir meinen nur selbst bezahlte Kosten, die nicht von der Versicherung übernommen bzw. rückerstattet wurden.]*

^FL\_XT119\_5;

Wenn eine medizinische Versorgung in Anspruch genommen wurde, aber alle Kosten von der Krankenversicherung bezahlt oder rückerstattet wurden, dann tragen Sie bitte 0 ein; Betrag in ^FLCurr; angeben

NUMBER [0..10000000000000000]

IF (XT119\_CostsMedCare = NONRESPONSE)

▣

IF (niIndex = 1)

▣

[[Unfolding Bracket Sequence]

ELSE

▣

IF (niIndex = 2)

▣

[[Unfolding Bracket Sequence]

ELSE

▣

IF (diIndex = 3)

▣

[[Unfolding Bracket Sequence]

ELSE

▣

IF (diIndex = 4)

▣

[[Unfolding Bracket Sequence]

ELSE

▣

IF (diIndex = 5)

▣

[[Unfolding Bracket Sequence]

ELSE

▣

IF (diIndex = 6)

▣

[[Unfolding Bracket Sequence]

ELSE

▣

IF (niIndex = 7)

▣

[[Unfolding Bracket Sequence]

ELSE

▣

IF (niIndex = 8)

▣

[[Unfolding Bracket Sequence]

ELSE

▣

[[Unfolding Bracket Sequence]

,



8. Enkelsohn der/des Verstorbenen
9. Enkeltochter der/des Verstorbenen
10. Schwester der/des Verstorbenen
11. Bruder der/des Verstorbenen
12. Anderer Verwandter
13. Unbezahlte/r Freiwillige/r
14. Professionelle Hilfe (z.B. Pflegefachkraft, Krankenschwester)
15. Freund/in oder Nachbar/in der/des Verstorbenen
16. Andere Person

**CHECK:** (NOT(count(XT023\_WhoHelpedADL) > 3)) [Maximal 3 Antworten;]

**XT024\_TimeRecHelp** (TIME THE DECEASED RECEIVED HELP)

Wie lange hat *[{Name des Verstorbenen}]* insgesamt in *[seinen/ ihren]* letzten 12 Lebensmonaten Hilfe erhalten?

- Vorlesen;
1. Weniger als einen Monat
  2. Einen Monat oder länger, aber weniger als 3 Monate
  3. 3 Monate oder länger, aber weniger als 6 Monate
  4. 6 Monate oder länger, aber weniger als ein Jahr
  5. Ein ganzes Jahr lang

IF (XT009 YearDied > a14)



**XT134\_CATimeHelp** (DID NOT RECEIVE HELP DUE TO CORONA)

Hätte *[{Name der/des Verstorbenen}]* zu einem anderen Zeitpunkt während *[seines/ ihres]* letzten Lebensjahres Hilfe benötigt und sie wegen des Ausbruchs von Corona **nicht bekommen**?

1. Ja
5. Nein

IF (XT134 CATimeHelp = a1)



**XT135\_CADurationNoHelp** (HOW LONG NO HELP)

Wie viele Wochen lang konnte *[{Name Verstorbene/r}]* keine Hilfe bekommen?

Angefangene Wochen zählen als 1.

NUMBER [1..53]

ENDIF

ENDIF

**XT025\_HrsNecDay** (HOURS OF HELP NECESSARY DURING TYPICAL DAY)

Ungefähr wie viele Stunden hat *[{Name der/des Verstorbenen}]* an einem normalen Tag Hilfe erhalten?

NUMBER [0..24]

ENDIF

ENDIF

**XT026a\_Intro** (INTRODUCTION TO ASSETS)

Die folgenden Fragen beziehen sich auf die Geldanlagen und Lebensversicherungen, die *[{Name der/des Verstorbenen}]* möglicherweise hatte, und darauf, was mit diesen Geldanlagen passiert ist, nachdem *[er/ sie]* gestorben ist. Für uns wäre es sehr hilfreich, Informationen zur finanziellen Situation zum Todeszeitpunkt von Menschen zu haben. Bevor wir weitermachen, möchte ich Ihnen nochmals versichern, dass alles, was Sie mir bereits gesagt haben und sagen werden, absolut vertraulich behandelt wird.

1. Weiter

**XT026b\_HadWill** (THE DECEASED HAD A WILL)

Manche Menschen erstellen ein Testament bzw. eine Verfügung, um festzulegen, wer welche Teile ihrer Erbschaft erhalten soll.

Hatte *[{Name des Verstorbenen}]* ein Testament oder eine Verfügung erstellt?

1. Ja
5. Nein

**XT027\_Benefic** (THE BENEFICIARIES OF THE ESTATE)

Wer waren die Begünstigten des Nachlasses?

Vorlesen; Alle zutreffenden Antworten markieren.;

1. Sie selbst (Stellvertreter/in)
2. Ehepartner oder Lebensgefährtin/in der/des Verstorbenen
3. Kinder der/des Verstorbenen
4. Enkelkinder der/des Verstorbenen
5. Geschwister der/des Verstorbenen
6. Andere Verwandte der/des Verstorbenen
7. Andere Nicht-Verwandte
8. Kirche, Stiftung, Wohltätigkeitsorganisation
9. NUR SPONTAN: Der/die Verstorbene hat nichts hinterlassen
10. NUR SPONTAN: Noch nicht entschieden

**CHECK:** (NOT((count(XT027\_Benefic) > 1 AND ((9 IN (XT027\_Benefic)))))) ["Der/die Verstorbene hat nichts hinterlassen" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe;]

**XT030\_OwnHome** (THE DECEASED OWNED HOME)

War *[{Name der/des Verstorbenen}]* *[Eigentümer/ Eigentümerin]* des Hauses oder der Wohnung, in der *[er/ sie]* wohnte – entweder ganz oder teilweise?

1. Ja
5. Nein

IF (XT030 OwnHome = a1)



**XT031\_ValHome** (VALUE HOME AFTER MORTGAGES)

Wie hoch war der Wert des Hauses oder der Wohnung oder des Anteils, der *[{Name der/des Verstorbenen}]* gehörte, wenn man alle noch ausstehenden Hypotheken abzieht?

Betrag in ^FLCurr; eintragen.

Wenn *[der/ die]* Verstorbene Schulden hinterließ, geben Sie den Betrag der Schulden als negative Zahl (mit einem Minus) an.

NUMBER [-50000000..50000000]

IF (XT031 ValHome = NONRESPONSE)



[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

**XT032\_InhHome** (WHO INHERITED THE HOME OF THE DECEASED)

Wer hat das Haus oder die Wohnung von *[{Name der/des Verstorbenen}]* geerbt?

Beziehung zur/zum Verstorbenen angeben.

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

Falls das Haus oder die Wohnung bereits verkauft wurde, nennen Sie bitte alle Personen, die Anteile am Erlös erhalten haben.

1. Sie selbst (Stellvertreter/in)
2. Ehemann, Ehefrau oder Lebensgefährtin/in
3. Söhne oder Töchter (NACH VORNAMEN FRAGEN)

```

4. Enkelkinder
5. Geschwister
6. Andere Verwandte
7. Andere Nicht-Verwandte
IF ((a3 IN (XT032 InhHome))
  ▢
  XT053_FrstNme (FIRST NAMES CHILDREN)
  |
  | Vornamen der Kinder, die das Haus oder die Wohnung erben.
  | STRING
  |
  | ENDIF
ENDIF
XT033_OwnLifeInsPol (THE DECEASED OWNED ANY LIFE INSURANCE POLICIES)
Hatte[{{Name der/des Verstorbenen}}] irgendwelche Lebensversicherungen?
1. Ja
5. Nein
IF (XT033 OwnLifeInsPol = a1)
  ▢
  XT034_ValLifeInsPol (VALUE OF ALL LIFE INSURANCE POLICIES)
  |
  | Wie hoch war ungefähr der Gesamtwert aller Lebensversicherungen, die[{{Name der/des Verstorbenen}}] besessen hat?
  | Betrag in ^FLCurr; eintragen
  | NUMBER [0..100000000000000000]
  |
  | IF (XT034 ValLifeInsPol = NONRESPONSE)
  |   ▢
  |   [[Unfolding Bracket Sequence]]
  |   ENDIF
  XT035_BenLifeInsPol (BENEFICIARIES OF THE LIFE INSURANCE POLICIES)
  |
  | Wer waren die Begünstigten der Lebensversicherungspolice, Sie selbst eingeschlossen?
  | Beziehung zum Verstorbenen angeben. Alle zutreffenden Antworten markieren.;
  | 1. Sie selbst (Stellvertreter/in)
  | 2. Ehemann, Ehefrau oder Lebensgefährtin/in
  | 3. Söhne oder Töchter (NACH VORNAMEN FRAGEN)
  | 4. Enkelkinder
  | 5. Geschwister
  | 6. Andere Verwandte (angeben)
  | 7. Andere Nicht-Verwandte (angeben)
  |
  | IF ((a6 IN (XT035 BenLifeInsPol))
  |   ▢
  |   XT054_OthRel (OTHER RELATIVE)
  |   |
  |   | Andere Verwandte angeben.
  |   | STRING
  |   |
  |   | ENDIF
  |   IF ((a7 IN (XT035 BenLifeInsPol))
  |     ▢
  |     XT055_OthNonRel (OTHER NO-RELATIVE)
  |     |
  |     | Andere Nicht-Verwandte angeben.
  |     | STRING
  |     |
  |     | ENDIF
  |     IF ((a3 IN (XT035 BenLifeInsPol))
  |       ▢
  |       XT056_FrstNme (FIRST NAMES CHILDREN)
  |       |
  |       | Vornamen der begünstigten Kinder eingeben.
  |       | STRING
  |       |
  |       | ENDIF
  |     ENDIF
  |   ENDIF
  XT036_IntroAssets (INTRODUCTION TYPES OF ASSETS)
  |
  | Ich werde Ihnen jetzt einige Arten von Vermögenswerten vorlesen. Bitte sagen Sie mir bei jedem Punkt, ob[{{Name der/des
  | Verstorbenen}}] den genannten Vermögenswert zum Zeitpunkt[seines/ ihres] Todes besessen hat. Wenn dies der Fall war, schätzen
  | Sie bitte dessen Wert nach Abzug der darauf ausstehenden Schulden.
  | 1. Weiter
  |
  | LOOP cnt := 1 TO 5
  |   ▢
  |   XT637_OwnAss (THE DECEASED OWNED TYPE OF ASSETS)
  |   |
  |   | Besaß[er/ sie][irgendein Unternehmen, einschließlich Grundstücke oder Gebäude/ irgendwelche anderen Immobilien/ Autos
  |   | (außer Leasing-Autos)/ irgendwelche Geldanlagen, z.B. Bargeld, Anleihen oder Aktien/ irgendwelche Juwelen oder
  |   | Antiquitäten]?
  |   | 1. Ja
  |   | 5. Nein
  |   |
  |   | IF (XT637 OwnAss = a1)
  |     ▢
  |     XT638_ValAss (VALUE TYPE OF ASSETS)
  |     |
  |     | Auf welchen Wert würden Sie[die Unternehmen, einschließlich Grundstücke oder Gebäude/ die anderen Immobilien/
  |     | das oder die Autos/ die Geldanlagen, das Bargeld, die Aktien u.Ä./ die Juwelen oder Antiquitäten] , die [{{Name des
  |     | Verstorbenen}}] besaß, zum Zeitpunkt[seines/ ihres] Todes schätzen?
  |     | Betrag in ^FLCurr; eingeben.
  |     | Falls [der/ die] Verstorbene Schulden hinterließ, geben Sie bitte den negativen Betrag ein.
  |     | NUMBER [-50000000..50000000]
  |     |
  |     | IF (XT638 ValAss = NONRESPONSE)
  |       ▢
  |       | IF (niIndex = 1)
  |         ▢
  |         | [[Unfolding Bracket Sequence]]
  |         |
  |         |
  |       ENDIF
  |     ENDIF
  |   ENDIF
  | ENDIF

```

```

| ELSE
|   
|   | IF (diIndex = 2)
|   |   
|   |   | [[Unfolding Bracket Sequence]]
|   |   | ELSE
|   |   |   
|   |   |   | IF (diIndex = 3)
|   |   |   |   
|   |   |   |   | [[Unfolding Bracket Sequence]]
|   |   |   |   | ELSE
|   |   |   |   |   
|   |   |   |   |   | IF (diIndex = 4)
|   |   |   |   |   |   
|   |   |   |   |   |   | [[Unfolding Bracket Sequence]]
|   |   |   |   |   |   | ELSE
|   |   |   |   |   |   |   
|   |   |   |   |   |   |   | IF (diIndex = 5)
|   |   |   |   |   |   |   |   
|   |   |   |   |   |   |   |   | [[Unfolding Bracket Sequence]]
|   |   |   |   |   |   |   |   | ENDIF
|   |   |   |   |   |   |   | ENDIF
|   |   |   |   |   |   | ENDIF
|   |   |   |   |   | ENDIF
|   |   |   |   | ENDIF
|   |   |   | ENDIF
|   |   | ENDIF
|   | ENDIF
|   | 
|   | XT040a_EstateDiv (TOTAL ESTATE DIVIDED AMONG THE CHILDREN)
|   |   | Wie würde Ihrer Meinung nach das Gesamtvermögen unter den Kindern von [[Name des/der Verstorbenen]] aufgeteilt?
|   |   |   | Vorlesen;
|   |   |   | 1. Einige Kinder erhielten mehr als andere
|   |   |   | 2. Das Vermögen wurde ungefähr gleich unter allen Kindern aufgeteilt
|   |   |   | 3. Das Vermögen wurde exakt gleich unter den Kindern aufgeteilt
|   |   |   | 4. Die Kinder haben nichts bekommen
|   |   |   | 5. NUR SPONTAN: Gesamtvermögen wurde noch nicht aufgeteilt
|   |   |   | IF (XT040a EstateDiv = a1)
|   |   |   |   
|   |   |   |   | XT040b_MoreForCare (SOME CHILDREN RECEIVED MORE FOR CARING)
|   |   |   |   |   | Würden Sie sagen, dass einige Kinder mehr als andere erhalten haben, und zwar als Ausgleich für frühere Geschenke?
|   |   |   |   |   | 1. Ja
|   |   |   |   |   | 5. Nein
|   |   |   |   |   | XT040c_MoreFinSupp (SOME CHILDREN RECEIVED MORE TO GIVE THEM FINANCIAL SUPPORT)
|   |   |   |   |   | Würden Sie sagen, dass einige Kinder mehr als andere erhalten haben, und zwar um sie finanziell zu unterstützen?
|   |   |   |   |   | 1. Ja
|   |   |   |   |   | 5. Nein
|   |   |   |   |   | XT040d_MoreForCare (SOME CHILDREN RECEIVED MORE FOR CARING)
|   |   |   |   |   | Würden Sie sagen, dass einige Kinder mehr als andere erhalten haben, weil sie sich am Ende [[seines/ ihres]] Lebens um [[Name der/des Verstorbenen]] gekümmert haben?
|   |   |   |   |   | 1. Ja
|   |   |   |   |   | 5. Nein
|   |   |   |   |   | XT040e_MoreOthReas (SOME CHILDREN RECEIVED MORE FOR OTHER REASONS)
|   |   |   |   |   | Würden Sie sagen, dass einige Kinder aus anderen Gründen mehr als andere erhalten haben?
|   |   |   |   |   | 1. Ja
|   |   |   |   |   | 5. Nein
|   |   |   |   | ENDIF
|   |   |   | ENDIF
|   |   | ENDIF
|   | XT041_Funeral (THE FUNERAL WAS ACCOMPANIED BY A RELIGIOUS CEREMONY)
|   |   | Zum Schluss möchten wir noch etwas über die Beerdigung von [[Name der/des Verstorbenen]] erfahren. Wurde das Begräbnis durch eine religiöse Zeremonie begleitet?
|   |   |   | 1. Ja
|   |   |   | 5. Nein
|   |   |   | IF (XT009 YearDied > a14)
|   |   |   |   
|   |   |   |   | XT136_CAFuneral (RESTRICTIONS FUNERAL DUE TO CORONA)
|   |   |   |   |   | Wir wüssten auch gerne, inwiefern der Ausbruch von Corona die Begräbnisfeier von [[Name Verstorbene/r]] beeinflusst hat. Haben Sie oder irgendwelche Verwandte beim Begräbnis von [[Name Verstorbene/r]] Corona-bedingte Einschränkungen erlebt?
|   |   |   |   |   | 1. Ja
|   |   |   |   |   | 5. Nein
|   |   |   |   |   | IF (XT136 CAFuneral = a1)
|   |   |   |   |   |   
|   |   |   |   |   |   | XT137_CAFuneralRestriction (FUNERAL RESTRICTIONS)
|   |   |   |   |   |   | Um welche Art von Einschränkungen hat es sich gehandelt?
|   |   |   |   |   |   |   | Vorlesen; Alle zutreffenden Antworten markieren.;
|   |   |   |   |   |   |   | 1. Die Begräbnisfeier durfte nicht stattfinden.
|   |   |   |   |   |   |   | 2. Die Anzahl der Teilnehmer war beschränkt.
|   |   |   |   |   |   |   | 3. Verwandte oder Freunde konnten wegen Reisebeschränkungen nicht teilnehmen.
|   |   |   |   |   |   |   | 4. Es gab Einschränkungen durch Abstandsregeln (kein Händeschütteln, keine Umarmungen, ...)
|   |   |   |   |   |   |   | 5. Die Familie konnte gewisse Dinge, wie etwa die Begräbnisstätte oder den Ort der Feierlichkeiten, nicht frei wählen.
|   |   |   |   |   |   |   | 97. Andere Einschränkungen (bitte angeben)
|   |   |   |   |   |   |   | IF ((a97 IN (XT137 CAFuneralRestriction))
|   |   |   |   |   |   |     

```

**XT138\_OthRestriction** (OTHER RESTRICTION ON FUNERAL)

Geben Sie andere Einschränkungen bei der Begräbnisfeier an.  
STRING

ENDIF

ENDIF

ENDIF

**XT108\_AnyElse** (ANYTHING ELSE TO SAY ABOUT THE DECEASED)

Wir haben Ihnen viele Fragen über die Gesundheit und die Finanzen von *[[Name des Verstorbenen]]* gestellt, und möchten Ihnen an dieser Stelle für Ihre Hilfe danken. Gibt es noch irgendetwas über die Lebensumstände von *[[Name des Verstorbenen]]* in *[[seinem/ihrer]]* letzten Lebensjahr, das Sie uns noch erzählen möchten?

Wenn nichts hinzugefügt wird, bitte "NICHTS" eingeben und Enter drücken.

STRING

**XT042\_Outro** (THANKS FOR THE INFORMATION)

Nun sind wir am Ende des Interviews. Vielen Dank nochmals für all die Informationen, die Sie uns gegeben haben. Sie werden uns eine große Hilfe sein, um das Wohlergehen von Menschen am Ende ihres Lebens besser zu verstehen.

1. Weiter

**XT043\_IntMode** (INTERVIEW MODE)

Bitte kodieren Sie die Art des Interviews.

1. Persönliches Interview
2. Telefonisches Interview

**XT044\_IntID** (INTERVIEWER ID)

Bitte geben Sie hier IHRE PERSÖNLICHE Interviewer-ID an, die Ihnen von Ihrem Arbeit- bzw. Auftraggeber zugewiesen wurde. Geben Sie hier nicht die Laptop-ID an, und auch nicht jene ID Ihrer Kollegin/Ihres Kollegen, für die/den Sie dieses Interview durchgeführt haben. WENN SIE KEINE INTERVIEWER ID BESITZEN, KODIEREN SIE BITTE 99999.

STRING

ENDIF

ENDIF

ENDIF